
LAGERBUCH GEISTLICHE VERWALTUNG BIETIGHEIM 1583:

SACHSENHEIM

523 Urtext
H 102/11 Band 8,
Fol. 002 bis 597 r

reinhard hirth
2015

523

<Das Original ist mit römischen Ziffern durchnummeriert.>

Abschrift begonnen am 9. April und abgeschlossen am 4. Mai 2015.

<002>

ij.

Grossensachssen-
haim.

<002-v leer, 003>

ijj.

Register.

Vber die Pfarr zu Grossen-
Sachssenhaim.

.....	Folio.
Anfang ---	v.
Lehenschafft ---	vij.
Frucht vnnd weinzehenden ---	vijj.
Kleiner Zehendt ---	ix.
Der Pfarr aigne güetter ---	xj.

Hernach geschriben volgt das wi-
dumb guet, Zu Grossensachs-
sen haim, sampt der darauß
gehennden Öwigen, Onablösigen
Frucht gült --- xij.

<003-v>

.....	Folio.
Hernach geschriben Vollgt, Hieuor gedacht Widumb. vor Jaren vffgerichter bestandt, oder Verleihung brieff, Welchenn der Widumb Maier, bey sei- nen Hannden, der Lauttet von Wort Zu wort Also, ---	xxj.

Volgt weitters Hernach, ein Ver-
trag, oder entschaid, wie es
der Frohn, vnnd deß Vasell-

vichs halben, Von einem Jeden
 Widenmaier, gegen Den Zu
 Sachssenheim, solle gehalltten
 werden, der steet von wort,
 Zu wort Allso, --- xxiiij.

Järlich Früchten, Als Rockhen,
 Dinckhell, Vnnd Habern, Wein Hew,
 Straw, vnnd gerüertz, Vsser

<004>

.iiij.

der Kellerey, Zu Grossen sachs-
 senhaim, Zu erhaltung eines
 Pfarrherrns Daselbst, Ver-
 mög Der Verleihung, Vff Sanct
 Martins tag gefallenndt --- xxviiij.

Summa --- xxx.

<004-v leer, 005>

v

Vff Montag den SibenZehenden Monats
 tag Junij, deß Ain Tausent, Fünff-
 Hundert, Drey vnnd Achtzigisten
 Jars, Hab Jch Andreas Liesch, Reno-
 uator, der Pfarr zu Grossen-
 sachssenheim, Aigne, güetter, Zehend,
 Derselben Zinßbar Widumb gut,
 Vnnd Anders, wie das Hernacher
 Vnderschiedlich begriffen steet, An-
 gefangen Zuernewern, vnnd Zu-
 beschreiben, Vnnd gleich selbigenn
 tags, Jn bey sein, vnnd vff Mundt-
 lich Anzaigen, Alexannder Wid-
 umb Maiers, Alls Innhabers, deß
 Widumb guts, Vnnd Andere Per-
 sonen, Vollendet, vnnd Volnstreckht,
 Volgends Jst dise Ernewerung,
 vnnd beschreibung, Hernacher vff
 den Andern Julij, Obernants Jars,

<005-v>

Vor den Ernuesten, Erhafften,
 Fürnemen, Ersamen, vnnd, beschaid-
 nen, Hanns Jacob Engellhardts
 Vndervogts, Peter Stroheckers, vnd
 Jacob Bernhausers, beeder Waisen-
 richter, Auch Nisin Benders Zinß-
 einbringers, Vnnd bemelts Widen-
 maiers selbst, Aller Zu Grossen-
 sachssenheim, Widerumb vff dem
 Rhathauß Alda mit belutner glockh[en]
 Offenntlich Publiciert, vnnd ver-
 lesen worden, Vnnd haben
 Alle In dise Ernewerung One
 Ainiche Protestation *Consentiert*
 eingewilligt vnnd Nichtzit
 widersprochen, Hatt sich Dem-
 nach richtig bekantlich, vnnd
 gestendig erfunden, Wie
 Folgt.

<006-r und v leer, 007>

vij.

Grossensachssenheim.

Die Pfarr.

Lehenschafft.

Der gantz Kirchensatz, vnnd die Casst-
 Vogtey, Auch *Jus patronatus et*
aduocatiae, der Pfarr Zu Grossen-
 sachssenheim, mit sampt Aller
Jurisdiction, Vnnd darZu ge-
 hörigen rechten, vnnd gerechtig-
 khaitten, gehört der Herrschafft
 Württemberg. Ainig, vnnd Allain
 Zu, Die Hatt Auch Jeder Zeitten
 einen Pfarrherrn Daselbsten
 Zu *Nominiern*, vnnd *præsentiern*.

<007-v leer, 008>

vij.

Grossensachssenheim.

Die Pfarr.

Frucht vnd weinzehenndt,

Zu wissen, Das die Pfarr Zu Grossensachssenheim, beneben Vnser Frawen Pfröndt, Am Frucht vnd Weinzehennenden daselbsten, sonderbare thail, vnnd gemain einzunemen vnnd Zu empfangen gehapt, vnnd haben die Andere überige thail, In das Weltlich, vnnd die Kellerey Sachssenheim (.wie noch.) gehört, Deßwegen sich Aber **mhermalen** mit dem vß, vnnd Abzelen Zu Erndzeiten, weil es In souil thail gegangen, Vnrichtigkeiten, Mißuerständt, vnnd Jrrungen zuge-

<008-v>

tragen vnnd begeben, Demselbigen nun Zubeggen, vnnd Zufürkommen, So Ist verschiner Jharn, diser Pfarr, vnnd Pfröndt thail, Frucht vnnd Weinzehenndt, In das Weltlich, Vnnd In die Kellerey Sachssenheim, Vermög desselbenn Legerbuchs, Vnnd hergegen In die Gaistlich Verwaltung Zu Büetigkhaim, Zu erhaltung eines Pfarrherrns, Allda Zu Grossensachssenheim, Hernach, Vnder seinem Capittel bestimte, beständige eingeschribne Jarliche, Früchtenn Wein vnnd Anders geordnet, Also das die Pfarr, vnnd Pfröndt, Hinfüro nichts mehr An sollichen beeden Zehenden, weder thail, noch gemein einzunemen, oder Zu empfangen Hatt.

<009>

.ix.

Grossensachssenhaim.

Die Pfarr.

Kleiner Zehenndt.

Der KleinZehendt, Zue Grossensachssen-
haim, vsser Allen gärtten, Vnnd
Felldern, souer vnnd weit des-
selben Dorffs, Marckhung Zwing
Vnnd Penn, vsserhalb Etters ge-
legen, (.Innerthalb Etters
Aber, vsser Allen gärtten, Vnnd
Andern Felldern, gibt man keinen
Kleinen Zehenden, sonder seyen des-
sen, von Allters her, wie noch
gefreyet.) Namblichen, von
Allerlay Obbs, Kraut, Rueben,
Flachs, Hannff, vnnd was sonsten,
Je vnnd Allwegen, Jn Kleinen Zehennd[en]
gehörig gewesen, noch Jst, Vnnd
Demselbigen Anhangt, gehört der

<009-v>

Pfarr Pfrönnndt zu, Daselbsten zu
Grossensachssenhaim, Ainig, vnnd Al-
lein Zu.

Vnnd würdet sollicher Nachuol-
gender gestallt, geraicht, ge-
geben, vnnd Jn der Pfarr
Aignem Cossten, empfangen,
vnnd eingethan.

Namblichen.

Allerlay Obbs, tregt man Dem
Pfarrherr Zu Hauß.

Von Kraut das Zehendt haupt,
vff dem Lannd,

Von Rüben, Flachs, vnnd hannff,
das Zehenndt thail, vff dem Ackh[er]
oder Lannd, oder Lasst man die

<010>

.x.

Zehenndt Ruetten, Schritt, oder schuch,
im Land nach stehen.

Neust der Pfarrherr zu seiner
Besolldung.

<010-v leer, 011>

.xj.

Grossensachssenhaim.

Die Pfarr:

Aigne Güetter.

Ain Hauß Hofraittin vnnd Scheuren,
bey der Kirchen, zwischen der gemei-
nen gassen, vnnd Marx Weinen
hauß, vnnd Hofraittin gelegenn,
Stossen Vornnen wider vff die gassen,
vnnd hinden vff Mathais Hertlins,
vnnd Martin Scharsachs heuser
vnnd Hofraittin.

Besitzt, vnnd bewhont diser Zeitten
der Schulmaister zu Grossensachssen-
haim, vnnd hellt Schul darInnen,
Jst ganntz Bawfellig, vnnd gar Jm
Abgang, Dargeg[en] bewhont, Vnnd be-
sitzt, der Pfarrherr, Sanct Petter
vnnd Pauls Pfröndt hauß, wie das-

<011-v>

selbig, bey derselbigen Erneuerung

eingeschriben.

Vnnd Ist die Verwalltung Zu Büettig-
haim, Jnnamen diser Pfarr solche
Behausung, An haupt schleissennden
gepawen Zuerhallten schuldig.

Wisen.

Drey Vierttel wisen, beim Kleinen
Steeglin, Am Haßlacher bach, zwisch[en]
der Herrschafft Württemberg Aigen,
vnnd Veit Maiers wisen gelegen,
Stossh[en] oben vff den Kalgofen, Vnnd
vnden vff den Bach.

<012>

.xij.

Neust der Pfarrherr zu seiner
Besolldung.

Vnnd Ist obgeschribne Behaußung,
Auch Wis[en], gegen denen zu Gros-
sen sachssenheim, vnnd sonst
Menniglichem, Aller Steuer,
vfflagung, Vnnd beschwerden
gantz Frey.

<012-v leer, 013>

xij.

Grossensachssenheim

Die Pfarr:

Hernach geschriben, Volgt das
Widumb gut, Zu Grossen-
sachssenheim, sampt der
darauß geenden, ewigen,
Onablösigen Frucht
gülltt.

Alexander Widenmaier, Hatt Jnnen
vnnd besitzt, das Widumb gut, Jn

Zwingen, vnnd Pennen Grossen-
sachssenheim gelegen, Welches vor
Jme, vermög der Alltten Ernewer-
ung, Heinrich Widenmaier Jn-
nen gehapt, Vnnd besessen Hatt
Das Jst sein Erbgut, vnnd der
Pfarr zu Grossen sachssenheim Aigen-
thumb, Darauß Zeinßt er Jär-
lichs, benanter Pfarr, vff Sannct

<013-v>

Martins deß Bischoffs tag, Ewiger vnablösiger
gült. Vnnd sonnderlichen die Fröch-
ten, vff dem thennen, oder ab dem
Cassten, Sauberer, Wolgemachter
Frucht, Khauffmans gut, zu wheren,
vnnd Zuentrichten, Namblichen
Rockhen, Dinckhell, vnnd Habern
Jederlay Zwaintzig Mallter, Alten
Sachssenheimer Meß, Die thunn
nach, Zu, vnnd Abkhauffung, oder
Vergleichung, der Ongeraden Eck-
lin, vnnd Viertheilin, New
Lanndtmeß, Rockhen DreyZehen
schöffell, Vier Simmerin, Ain hal-
ben Vierling Dinckhell
FünffZehen schöffel, Vnnd Habern
sechZehen schöffel, Vier Simerin.

<014>

xiiij.

Jdem

Rockhen	xiiij schl. iiij Sirj. ½ vlg
Dinckhel Landtmeß ---	xv schl.
Habern .	xvj schl. iiij Sirj.

Güetter Jn vorgemelt
Widumb gut gehörig.

Ein Behausung hofraitin, Scheuren
vnnd Keller Darunder, Auch and[er]t-

halb Viertthel Vngeuerlichen Bom-
gartens, Alles Aneinander, bey
der Kürchen, Zwischen Alexander
Widumb Maiers selbst Andern
vnnd Adam Munckhen wittib häuser
hofraittin, vnnd gärtten geleg[en]
Stosst Vornnen vff die gassen, vnd
hinden vff deß Dorffs graben.

Äckher.
Jn der Roden Zellg.

<014-v>

Ein Morgen Jnn Roden, zwischen der
herrschaft Württemberg hof, vnnd
Jörg Stroheckhers Ackher gelegen,
Stosst Vnnden vff den Allmaindt
weg, Vnnd Oben vff Pelltin See-
manns wittib Ackher.

Ein halben Morgen Auch Jn Roden,
Zwischen Veit Maiers vnnd Petter
Stroheckhers Ackher gelegen, Stosst oben
vff der herrschaft Württemberg
hof. Vnnd vnden vff Jacob Weckhers
Kinder Ackher.

Annd[er]thalb Morgen, Jm Junckhhöltzlin,
Zwischen der Herrschaft Württem-
berg hof, vnnd hanns Schwarzen
wittib Ackher gelegen, Stossen oben
wider vff der Herrschaft Württem-
berg Junckhöltzlin, Vnnd vnden vff
tePetter Stroheckhers Ackher.

<015>

.xv.

Drithalb Morgen wisen, vnnd Ackher,
Jm Litzelfeldt, zwischen Hanns Friden-
maiers, vnnd Jörg Gerlachs wittib
Ackher gelegen, Stossen vnden vff Hanns
Merckhers, vnnd Oben vff Friderich

Maiers Ackher.

Drey Vierttel Auch Jm Litzelfelldt,
Zwischen Jacob Weckhers Kinder, vnd
Jörg Stroheckhers Ackher gelegen, Stossen
Oben vff Hanns Schwartzens wittib.
Vnnd vnden vff Friderich Maiers
Ackher.

And[er]thalb Morgen Jn Rosen Schneid[er]n,
Zwischen den Anwand, vnnd Hanns
Fridenmaiers Ackher<gestrichen: "s"> gelegen Stossen
Oben vff Conradt Kerbers, Vnnd
vnnden vff der herrschafft Württem-
berg hof Ackher.

<015-v>

Drey Morgen Jm Krum[m]en Lannd zwisch[en]
Jörg Laugingers, vnnd Lienhardt
Boias Ackher gelegen Stossen oben vff
der herrschafft Württemberg hof: vnd
vnden vff Martin Munckhen Ackher.

Annd[er]thalb Morgen Am Mülweg, Zwi-
schen der herrschafft Württemberg
hof Ackher, vnnd dem Allmaindweg
gelegen Stost Oben wider vff den
weg, Vnnd vnden wider vff der Herr-
schafft Württemberg, Auch Ander
mher Äckher.

Drey Vierttel Jm Kreewinckhel, Zwisch[en]
der herrschafft Württemberg hof Ackher,
beederseitz gelegen, Stossen Oben vff
Adam Munckhen Wittib, Vnd
vnden vff Pelltin Seemans wittib
Ackher.

<016>

xvj.
Fünff Vierttel, Auch Jm Kreewinckhel,
zwischen Hanns Zetters, vnnd der herr-

schafft Württemberg hof Ackher geleg[en]
 Stossen Oben vff die Anwand, Vnnd
 vnnden vff Vlrich Eyßelins wittib
 Ackher.

Siben Morgen Wisen, vnnd Ackhers.
 Im Weiden grund, zwischen Hanns,
 Fridenmaiers Ackher<gestrichen: "s"> vnd sein wi-
 Widenmaiers selbst Andern Aignen
 Ackher. Wisen, Vnnd dem weg
 gelegen. Stossen oben vff der herr-
 schafft Württemberg hof Ackher,
 Vnnd vnden wider vff Alexander
 Widenmaiers Aignen, Auch Her-
 man Frickhen Wisen.

<016-v>

In der Weingartt Zelg

Zwen Morgen Ackhers, vnnd Bomgart-
 tens, beim Sereßhaimer thor, Zwisch[en]
 der herrschafft Württemberg hof Ackher
 vnnd deß Fleckhen Grossensachssenheim,
 Zinßbarn Krautgarten, vnnd Bom-
 gartten gelegen, Stossen Oben vff
 Peter Stroheckhers Bomgartten, vnd
 vnnden vff den Allmaindt weg.

Ein Morgen Im Lienhardts Pfad, Zwisch[en]
 Jacob Herrmanns, vnd den Anwand
 Äckhern gelegen, Stosst oben vf Frid[er]ich
 Maiers, Vnnd vnden wid[er] vff Jacob
 Hermanns Ackher.

Zwen Morgen der Neher Pfitzen Acker ge-
 nannt, zwischen der Herrschafft Würt-
 temberg, vnnd Michel Vatters deß Beckh[en]
 Ackher gelegen, Stossen Vnden wider

<017>

.xvij.
 vff der Herrschafft Württemberg, vnd

Oben vff Pelltin Seemanns wittib
Ackher.

Drey Vierttel Jn der wannen, zwischen
den Anwannd, vnnd Jacob Hermans
Ackher gelegen, Stossen Oben vff Claus
Mestlins, Vnnd vnden vff der Herr-
schafft Württemberg Ackher.

Vier Morgen Jn der Büettigkhaimer
strassen, zwischen den Anwannd, vnd
Hanns Widenmaiers Äckhern geleg[en],
Stossen Oben vff der Herrschafft
Württemberg, Vnnd vnden vff Jacob
Weckhers Kind[er] Auch Ander mher
Ackh[er].

Annd[er]thalb Morgen Am KraicherPfad,
Zwischen Jörg Stroheckhers, vnnd Pell-
tin Seemanns wittib, Auch der Herr-

<017-v>

schafft Württemberg Äckhern geleg[en],
Stossen Oben wider vff der Herrschafft
Württemberg, vnnd vnden vff Rien-
hardt Widenmaiers [Ackhers](#).

Annd[er]thalb Morgen An der Büettigkhaimer
straß, zwischen Pelltin Seemanns
wittib, vnnd ermellter Büettig-
haimer straß gelegen Stossen Oben
wider vff Pelltin Seemanns
wittib, Vnnd<gestrichen: "en"> vnden vff der
herrschaft Württemberg Ackher.

Zwen Morgen beim Schöttigen bom,
Jm Weingart, oder gallgen weg
Zwischen Jacob Weckhers Kinder
vnd den Anwand Äckhern gelegen
Stossen oben vff hanns Fridenmaiers
Vnnd vnden vff Pelltin Seemanns
wittib Ackher.

<018>

xviij.

Fünff Morgen Vngeuerlich, Auch beim Schöttigen Bom, Jm galgen, oder Weingart weg, zwischen Jacob Weckhers Kinder, Vnnd Clauß Mestlins Ackh[er] gelegen, Stossen Oben vff den Weingartt weg, Vnnd vnden vff Alexander Munckhen Ackher.

Ein Morgen Jm Kraichers weg, Zwischen Pelltin Seemans wittib, Vnnd Bastian Notzen Ackher gelegen, Stosst oben vff Nisen Bennders, Vnnd vnden wider vff Bastian Notzen Auch Annder mher Äckher.

Jn der Büettigkhaimer Zelg.

Zwen Morgen, Am Büettigkhaimer weg Abhin, Zwischen Caspar Drehers, vnnd Pelltin Seemans wittib

<018-v>

Ackher gelegen, Stossen Vnnden vff gedachten Büettigkhaimer weg, vnnd oben vff der Herrschafft württemberg Hof Ackher.

Drey Morgen, am Burg Pfadt, Zwischen der Herrschafft, Württemberg, vnd Michel N: Zu Sachssenheim Vndermberg Ackher gelegen, Stossen Oben vff Hanns Widenmaiers, Auch Ander mher Anwannd, Vnnd vnden vff der Herrschafft Württemberg Ackher,

Fünff Morgen, am Büettigkhaimer weg, zwischen Michel Vatters, vnnd der Herrschafft Württem-

berg Ackher gelegen, Stossen Oben
vff Friderich Maiers, Vnnd wid[er]

<019>

xix.

der Herrschafft Württemberg Ackh[er].
Vnnd vnden vff den Büettigkhaimer
weg.

Anderthalb Morgen Ob dem Büettig-
khaimer Weg, dem Burckhfelld
Zu, zwischen Hanns Schwartz
wittib, vnnd Conradt Kerbers
Ackher gelegen, Stossen Oben vff
Friderich Maiers, Vnnd vnden vff
Conradt Merglers Ackher.

Ein Morgen Jm Burgfelldt, Zwischen
der Herrschafft Württemberg
Ackher, gerings vmb, Zu den Vier
Ortten gelegen.

Annderthalb Morgen, Auch Jnn Burgfelldt,
zwischen der Herrschafft Württemberg
vnnd Jacob Weckhers Ackher gelegen
stossen Oben, Vnnd vnden, wider vff

<019-v>

der Herrschafft Württemberg
äckher

Zwen Morgen bey der Hell, Oder Newen
wisen, zwischen Pelltin [Semanns](#)
wittib, vnnd Hanns Widenmay[er]s
Ackher gelegen, stossen Oben vff Michel
Vatters, Vnnd Vnden wider
vff Pelltin Seemans wittib Ackher.

Ein Morgen, bein Tauben Bomen, Zwisch[en]
den Anwannd, Vnnd Caspar Lawin-
gers Wittib Ackher gelegen. Stosst
Oben, Vnnd vnden, vff der Herrschafft

Württemberg Ackher.

Zwen Morgen, Hinder der Steingruben,
zwischen den Anwand Äckhernn,
beederseitz gelegen, Stossen Vnnden
vff Veit Maiers, vnnd Oben, vff

<020>

.xx.

der Herrschafft Württemberg
Ackher.

Weingartten.

Annderthalb Morgen, die Weltschnard
genannt, zwischen Theodorus Schlegels
vnnd Claus Mestlins Weingartten
gelegen, Stosst Oben vff den Allmaind
weg, vnnd vnden, vff die Vnderrüe-
xinger Vndermarckh.

Ein Morgen Weingarttens, so hievor
ein Ackher gewesen, der Ackherwein-
gart genant, zwischen dem Anwandt
Ackher, Vnnd Caspar Drehers wein-
gartten gelegen, Stosst vnnden vff
den Allmaindt weg, vnnd Oben vff
Pelltin Seemans Wittib Ackher.

<020-v>

Wisen

Zwen Morgen genant die Seewisen,
zwischen Claus Messtlins Acker, vnd
Wenndels Widenmaiers wisen ge-
legen, Stosst oben vff der Herrschafft
Württemberg wisen, vnnd vnden
vff den Allmaindt weg.

Ein Morgen Jm Pfaffenlöchlin, oder
Fetzerin genant Zwischen der Mett[er]-
bach, vnnd deß Fleckhen Grossensachs-

sen haim gemeinen Walld gelegen,
Stosst Oben vff der Herrschafft Würt-
temberg, Vnnd vnden vff Bastian
bedten Kinder wisen.

Vnnd Ist er Widumb Maier, von solch[er]
seiner Innhabenden Widumb weg[en],
Dem Fleckhen Grossensachssenheim,
Das Vaselvich, Namblichen.

<021>

xxj.

Zwen Farren, Zwen Eber, Drey Steher,
Vnnd da es der benannt Fleckh begert
einen Reutbockh, One Clag oder Mangel
Zu erhalten schuldig, vnnd Pflchtig,
Vnnd wie es Auch mit disem Vassel-
vich Zu Früelings Zeitten, mit dem-
selben, vnnd wie lang vff die Somen
Zu treiben, vnnd In Anderweg solle
gehallten werden, weisst Hernacher
Volgender endtschaid Klarlich, vß-
truckhenlich, vnnd Lautter vß.

Hernach geschriben Volgt, Hieuor-
gedachter Widumb, vor Jaren
[vffgerichten](#), Erblehen, bestandt
oder Verleihung brieff, welchen
der Widumb Maier, bey seinen
Handen, der Lauttet von
wort zu wort Allso.

Jch Herr Conrad Maier, von Ober-
riexingen, Kirchherr zu Grossen-

<021-v>

sachssenheim, zu disen Zeitten, Be-
khenne, Vnnd vergihe, mit disem offen
brieffe, für mich, Vnnd All meine
Erben, Kirchherrn, vnnd Pfarrhern,
Zu Grossensachssenheim, Das Jch
Zu einem steeten, Ewigen Erblehen,

gelihen han, Vnnd verleyhe Auch
 In Crafft diß **brieff**, dem Erbarn
 vnnd beschaiden, Conntz Kürwedeln,
 Vnnd seinen Erben, In dem ehege-
 nannten Dorff gesessen, Die Wid-
 umb, mit Aller Jrer **Zgehört**, Zu
 felld, Vnnd Dorff, **Ze** Grossensachssen-
 haim, Mit sollichen rechten, vnnd ge-
 wonhaitten, Allß sie dann bißher,
 ein Jeglicher Widumb Maier Inn-
 gehabt hatt, mit solchem gedinge,
 Als hernach geschriben stehet, Namb-
 lichen Also, das der ehegenant Contz
 Kürwedell, vnnd seine Erben, oder

<022>

.xxij.

ein Jeglicher Widenmaier, einem
 Pfarrherr Zu Grossensachssenhaim, Jär-
 lichen Zwischen Sanct Michels, vnnd
 Sannct Martins tage, von vnnd
 vß der vorgeschribnen Widumb
 richten, geben, vnnd bezalen sollen,
 Zwaintzig Mallter Lautters Rockhen,
 Zwaintzig Mallter Dinckhels, vnnd
 zwaintzig Mallter Haberns, Alles
 Sachssenhaimer meß, Vnnd gut
 Khauffmans guet, vnnd deß Alles
 Zu Wheren, Vnnd bezalen, zu Grossen-
 sachssenhaim, Im Dorff <eingefügt: "vff"> dem thenne,
 One schaden, vnnd One Allen Abgang,
 Mangel, vnnd gebresten, Vnnd
 das soll Järlichs, nit hindern, noch
 Jrren, weder Krieg, Verbietten,
 brunst, Hagel, winnd, Mißge-
 wechß, noch vnzit, das Jemand er-

<022-v>

denckhen kan, noch mag, oder erdacht
 Jst, In khein weiß One geuerd, vnd
 Alle Arglist HierInnen ganntz Vßge-
 schlossen, Auch Jst beredt vnnd ge-

düngt worden, das der Obgenant
 Conntz Kürwedel sein Erben <am Rand eingefügt: "vnd ein Jeglicher"> Widen-
 maier, die vorgeschriben widumb
 mit Jr Zugehördt, hallten vnd han
 sollen, Jn gutten ehren, mit rechtem
 Nutzlichen, vnnd Redlichem Baw
 One geuerde.

Vnnd Alles Straw, das vff der ehege-
 nannten Widumb wechsset, Zu
 Mist machen, Vnnd das nit Ver-
 khauffen, noch verendern sollendt
 Dann vff die Ackher, vnnd güetter
 der vorgeschriben Widumb One
 geuerde.

<023>

.xxiij.

Vnnd soll Auch die vorgeant Wid-
 umb, vnnd <eingefügt: "die"> güetter darzu gehörig
 nit getheilt noch zertrent werden,
 von einander, Jn kein weg, vß-
 genommen zu zwen Henden, vnd
 nit fürbaß, wher Aber sach, das
 der Ehgenant, Contz Kürwedell,
 Vnnd seine Erben, oder ein Jeg-
 licher Widumbmaier, die obge-
 nannt güllt nit richten, vnnd
 bezallten, vff das vorgeschriben zil,
 vnnd Auch Ander Puncten, vnnd
 Articul, so dann, an disem brieff
 geschriben steet, nit Hiellten, Vnd
 Daran, somig, vnnd Brüchig wurden,
 Allß Dickh, vnnd vil das geschehe,
 So mag ein Jeglicher Pfarrherr, od[er]
 wem er das empfilcht, von seinet
 wegen, die Ehegenannten Wid-
 umb vffziehen, zu welcher Zeit Jn

<023-v>

dem Jar, Das thun will, vnndt Jm
 Eben ist, vnnd widerumb zu sei-

nem gewallt, vnnd Hannden Nemmen, One Jrrung, vnnd eintrag, Aller menniglichem, Jn Khein weiß, Vngeuerde.

Vnnd soll Auch, ein Jeglicher Widenmaier, ein Farren, Vnnd ein Eber, Vnnd Annder Vaselvich, habenn, vnnd hallten, One eines Pfarrherns schaden, Allß dann bißher recht, vnd gewonheit gewesst ist, Zu Grossensachsenheim, Vnnd ist diß Vorgeschriben verleihung geschehen, mit gunst willen, vnnd Verhenckhnus, deß strenngen Herrns, Hermanns von sachsenheim, Ritters, vnnd deß Vessten Hermans, von Sachsenheim,

<024>

xxiiij.

baid Patron vnnd Casst vogt der Ehegenannten Kirchen, Vnnd Auch mit Rhat, vnnd wissen, deß Schuldthaissen vnnd Gericht, zu Grossensachsenheim, Daß wir Obgenannten Schuldthaiß vnnd Gericht, gemainlich Bekhennen Das dise Verleihung, geschehen ist mit Vnnserm wissen, Vnnd besserung, vnnd nutz willen, der Obgeschriben Pfarr Kürchen, vnnd sagen es vff vnnsern Aid, Allso wir das billich sagen sollenndt, Vnnd deß zu wharem Vrkhundt, vnnd gezeugnuß, So haben wir Obgeschribenn Herman, von Sachsenheim Ritter, Vnnd Herman, von Sachsenheim Edelknecht, Casstenuogt zu disenn Zeitten, der Ehegenanten Kirchen, Vnnsere Jeglicher besonnder, sein Aigenn Innsigell, gehenckt an disen brieff,

<024-v>

der geben ward, vff Freytag, vor vnser
Lieben Frawn tag, Liechtmeß, Do
man Zallt von Christj gepurt Tau-
sent, Vierhundert, Viertzig vnd
Fünff Jhar.

Volgt weitters Hernach ein ver-
trag oder entschaid, wie es der
Fron, vnnd deß Vaselvichs hal-
ben, von einem Jeden Widen-
maier, gegen denen zu Sachssen-
haim, solle gehalten werden,
der steet von wort zu
wort Also.

Zuwissen, Nachdem sich Spenn, Vnnd
Jrrung erhalten, zwischen Alexander
Widenmaiers Hofmaier Daselbst
Zu Grossensachssenheim, an einem
Vnnd dann Schuldthaiß, Gericht, vnd
Gemeindt, Auch dem Ampt daselbst[en],
Am Andern thail, von wegen Fron

<025>

.xxv.

dienst, vnnd Haltung deß Vassel-
vichs, Auff sein Alexannder Jetz Jnn-
habennden Widumb Hof, Da er
Alexannder gemellt, vnnd fürgeleg[en]
gemelter sein Hof, sey Je, vnnd
Allwegen Auch für vnfürdenckh-
lichen Jaren, der Frondienst ge-
freyet, vnnd er bißher, Jn Possessione
Libertatis *Vel. quasi*. Jn besitz der
Freyhait gewesen Auch die gerecht-
tigkait gehapt, Das Vaselvich zu
Offnen, vnnd Onschädlichen Zeitten,
Jm Früeling, biß vff Georgij, vff
die Somen Zutreiben, vnnd dar-
auff Zuwaiden, welches beedes
die von Sachssenheim widersprochen,
vnnd gemellt, der Hof seie schuldig,
wie Andere die Fron zu Laisten, Dar-

zu er Maier, das Vaselvich, vff die
Somen Zutreiben nit befüegt seie,
mit Andermher Wechsel reden.

<025-v>

Das demnach beede Partheyen, Vor deß
Durchleuchtigen, Hochgebornnen, Vnsers
gnedigen Fürsten, Vnnd Herrn, Lanndt-
hofmaister, Cantzler Vnnd Rhäten,
Zu güetlicher verhör, vertagt er-
schinen, vnnd Jn selbigen, mit Vleis-
siger tractation, vnnd gepflogner
Vnderhanndlung, mit wissenden Ding[en],
Jn der güette, vnnd vff gnedig Appro-
bation Jrer Fürstlichen gnaden, Auch zu
vnnd Abschreiben der Partheyen Inner-
halb sechs wochen, Dahin vereinigt vnd
verglichen, wie volgt Namblichen.

Das Alexannder Widenmaier, sein
Jnnhabender Hof, für Alle Fron, vnnd
dienst, wie er bißher gewesst, Auch
hinfürtter Frey sein, Vnnd Jn All-
weg Khünfftig bleiben soll, Dieweil
Aber er Allexander, etliche Aigen-
thumbliche güetter, Jn besitz hatt, solle
er die Fron, Daruon, so lanng er, od[er]

<026>

xxvj.
seine Erben solliche Jnnhaben Laisten,
Dergestaltt, das wann die erste An-
laag der Fron, Jn dem gantzen Ampt
herumb, vnnd die Ander Angestellt,
Auch Jne erraichen thue, Soll er mit
Vier Rossen, vnnd einem wagen,
ein tag, wie Andere Ampts Ange-
hörige Fronen, Vnnd seinem erbüet-
ten nach, wo es die notturfft erford[er]t,
vnnd die in dem gantzen Ampt Sachs-
senhaim, vmb gepürenden Lohn zu
Fronen ermant werden, oder Auch

sonsten dienst In gemein Zuuerricht[en]
seien, neben Andern mitburgern,
Zu Grossensachssenhaim dem Fleckhen,
Allein zu erhaltung steeg, vnnd weg,
betreffendt, schuldige dienst erzaigen,
vnnd erstatten soll vnnd will.

Betreffend Das Vaselvich, welches er
Alexander, wie Herkhommen, vnd
sein Lehen brieff Vßweiß, Zuhaben,

<026-v>

Vnnd Zuerhallten schuldig ist, haben
hingegen die von Sachssenhaim, güet-
lich bewilligt, Das er selbigen Früe-
lings Zeitten, wann er nit sondern
schaden thun khan, wol möge, vff Jre
Somen felder, Zu waiden gehn Lassen,
Seye Also beed thail, wie Oben ge-
hört, Jrer deß halben habendenn
Spenn, Vnnd Jrrungen, entlich In der
güete verglichen, wie sie dann bey
selbigen Zubleiben, Vnnd demnach zu
khom[m]en, Zu beeden thailen an Ge-
richts staab, Verspruch gethan, *Actum*
Stuttgartten, den 23t[en] Januarij
Anno &. 81.

Fürstliche, Württembergische
Cantzley daselbst.

<027>

xxvij.
Zugedenckhen vnnd Hiebey Zuwissen, Die-
weil die Allt Ernewerung, welche
Michel Groß genannt Stutz, geweß-
ner Württembergischer Renouator
Jetziger Stattschreiber, Zu Bessigkhaim,
In Anno &. Fünff Zehenhundert, sechzig
vnnd Ains, nach Absterben, Renhardt,
vnnd Bernhardten beeder von Sachssen-
haim, der Letsten, dises Stammens

vnnd Namens, gethon, vnnd verrich-
 tet, Dißmals vff beschehen, Vnnder-
 thenig berichten, vnnd Vleissig nach Hin-
 suchen, nit Hatt Könden, oder mögen,
 Zur Hannd gebracht, Sonnder die güet-
 ter, vnnd Vnderpfandt, Allein vff
 sein deß Widumb Maiers Muntlich
 Angeben müessen von newem
 Renouirt, vnnd beschriben werden,
 Das wann über Kurtz oder Lang Zeit,
 sein Stutzen gethone Ernewerung, od[er]
 Daraußer gemachte, vnnd Jnngrossierte,
 Legerbüecher, Herfür Khömen, vnnd

<027-v>

weitere, mherere, oder wenigere güett[er],
 (. Dann Jn diser Jetzigen Ernewerung
 begriffen.) Jn denselben Erfunden
 wurden, So soll Allerdings, bey der
 Allten verpleiben, vnnd gegenwürt-
 tige Newerung, sollicher Jn Allweg
 One nachtheilig, vnnd schädlich, Auch
 Also die Jhenige güetter Alle, wie
 gehört, so Jn hieuorigen Legerbüechern
 Fernners möchten Jnserirt, vnnd ein-
 uerleibt sein, Jn das Hieoben beschrib[en]
 Erblich widumb gut, wie sie Namen
 haben, Nichts Desto weniger, Allß
 ob solche, Jn mher angezaigte Reno-
 uation, One Mangel, oder gebrech[en]
 deß buchstabens gebracht, vnnd
 eingeschriben weren, Auch hinfüro
 Jn ewig Zeitt bey demselben bleiben,
 vnnd darzu gehören sollen, Das Jst
 Also Zu Khünfftigem bericht Hier-
 ain Verzaichnet Worden.

<028>

xxviiij.

Grossensachssenhaim.

Die Pfarr:

Järlich Früchten, Als Rockhen, Dinckhel,
 Habern, wein, Hew, Straw, vnnd
 Gerürtz, Vsser der Kellerey zu
 Grossensachssenhaim, Zuerhaltung
 eines Pfarrherrns, Daselbsten
 Vermög der Verleihung, vff
 Sannct Martins tag gefallendt
 Herrüerendt, von der Pfarr,
 vnnd vnser Frawen anthail,
 Frucht, vnnd Wein Zehenden.

Zuwissen, Nachdem die Pfarr, vnnd
 vnser Frawen Pfröndt, Zu Grossen-
 sachssenhaim, etliche sonderbare thail,
 Vnnd gemein, am Frucht, vnnd Wein-
 Zehenden, Daselbsten Zuempfahren,
 vnnd einzuziehen gehabdt, Vnnd Aber
 Zu mher vnnd Offtermhalen, Jn der
 Ernd, vnnd Zu Herpst Zeitten, mit dem
 Vß: vnnd Abzehlen, Auch einthon, vnd
 einsamlung der Früchten, Vnd Weins,
 weil dieselbigen, in vil thail, vßgezehl,

<028-v>

Abgethailt, vnnd gesündert, werden müessen,
 sich Onrichtigkhaitten, mißuerständt,
 vnnd Jrrungen begeben, vnnd Zuge-
 tragen, So Jst derwegen, verschiner
 Jaren mit der Kellerey Sachssenhaim,
 vnnd Gaistlichen Verwaltung Büet-
 tighaim, Dahin das Gaistlich ein-
 khommen, Sachssenhaimer Ampts,
 Jetziger Zeit, eingezogen Vnnd ver-
 rechnet würdt, Nachuolgende Ver-
 gleichung, vnnd Abwechßlung ge-
 troffen, Benanntlichen Das hinfüro,
 Obbestimpte, der Pfarr, Vnnd Vnser
 Frawen Pfröndt Anthail Frucht, Vnd
 weinzehendt, Zuuerhüettung,
 vnnd fürkhomung, gedachter Onrich-
 tighait, Vnnd Jrrung, Jn die Kellerey

Sachssenheim, Vnnd Also der ganntz
 Zehenndt, Zusammen In das Welt-
 lich eingezogen, Vnnd Dargeg[en]
 vsser selbiger Kellerey, Hernach be-
 nante Früchten, Zu erhaltung

<029>

xxix.

eines Pfarrherrns, Alda Zu Grossen-
 sachsenheim Järlichs, In die berürte
 Gaistlich Verwaltung, Büettigkhaim
 geraicht, vnnd gegeben werden sollen,
 Namblichen Rockhen Vier: Dinckhel
 Dreissig Zwen: Vnnd Habern
 Zwölff schöffel, Wein: Sechs Aimer
 Alles Landtmeß vnnd Eich, Hew
 drey Wannen, Ruckhenstraw And[er]t-
 halb, Vnnd Habernstraw, Ain Halb
 Fuoder, thut Zway Fuoder, Vnnd
 gerürtz Zway Fuoder.

Jdem

Rockhen ---	iiij.
Dinckhell Landtmeß ---	xxxij schöffel
Habern ---	xij
Wein LandEich ---	vj Aimer.
Hew --- .	iiij wannen,
Straw ---	ij Fuoder
Gerüertz ---	ij Fuoder

<029-v leer, 030>

xxx.

Summarum.

Alles [Einkhommens](#) der
 Pfarr Pfröndt, Zu Grossen-
 sachsenheim.

Nit Järlich wisen Zinß ---
 Vsser der Pfarr, Pfröndt, Drey
 Viertel, Aigner wisen bey
 dem Kleinen steglin,

Neust der Pfarrherr Zu seiner
Besoldung, Ertregt derwegen
der Verwaltung --- Nichts,

Nit Järlich Häuser, vnd Scheuren
Zinß.

Vsser der Pfarr, Aigner Behausung
vnnd scheuren, bey der Kirchen,

Besitzt der Schulmaister, vnnd
hellte darInnen <eingefügt: "Schuel"> Ertregt
Demnach --- Nichts.

<030-v>

Nit Järlich gelt. Für den Kleinen
Zehenden.

Daselbst Zu Grossensachssenheim
hatt die Pfarr, vsserhalb Etters
den Kleinen Zehenden Ainig, vnd
Allein.

Neusst der Pfarrherr, Zu Grossen-
sachssenheim, zu seiner Besoldung,

Mag sonnst, Hoch oder Nider, Ver-
lauhen werden;
Mindert vnnd mhert sich.

Järlich Rockhen, vsser dem Wid-
umb gut, vnnd der Kellerey,
vff Martinj gefallendt, SibenZehen,
schöffel, Vier Sim[m]erin, Ain halb[en]
Vierling, Landtmeß.

Jdem:
Rockhen Lanndtmeß --- xvij schl. iiij Sirj
..... 1/2 vlg.

<031>

xxxj.

Järlich Dinckhell, vff Martinj,
vsser der Widumb, vnnd Kellerey,

gefallenndt, Viertzig Siben
scheffel, Landtmeß.

Jdem
Dinckhel Lanndtmeß --- xlvij schl.

Järlich Habern, Vsser der wid-
umb, Vnnd Kellerey, vff Sanct
Martins tag gefallenndt Zwain-
Zig Acht schöffel, Vier Simmerin
Lanndtmeß.

Jdem:
Habern Landtmeß --- xxviiij schöffel.
..... iiij Sirj.

Järlich wein. Vsser der Kellerey
gefallendt, Sechs Aimer, Land-
Eych.

Jdem:
Wein Landeych --- vj Aimer:

<031-v>

Järlich Hew. Vsser der Kellerey,
Drey Wannen.

Jdem.
Hew --- iij wannen;

Järlich Straw, Vsser der Keller-
ey gefallenndt, Drey Fuoder

Jdem.
Straw --- iij Fuoder.

Järlich Gerüertz, Auch Vsser der
Kellerey gefallenndt, Zway
Fuoder.

Jdem.
Gerüertz --- ij Fuoder.

<032-r und v leer, 033>

xxxiiij.

Register.

Der Fleckhen, vnnd Anderer
Orth, darInnen vnser Fra-
wen pfröndt, Zu Grossen-
sachssenhaim, Jre gefell
vnd gültten, Zu empfangen,
vnd einzunehmen Hatt.

Namblichen.

.....	Folio
Grossensachssenhaim ---	xxxiiij
Kleinensachssenhaim ---	Lx
Sereßhaim ---	Lxviiij.
Vnderrüexingen ---	Lxxxix.
Büssingen ---	j ^c iiij.

<033-v leer, 034>

xxxiiij.

Register.

Über Grossensachssenhaim.

.....	Folio
Anfang ---	xxxvj.
Lehenschafft ---	xxxviiij.

Ein Öwiger, onablößiger Heller-
Zinß, vsser einem Hauß vnnd
Hofraitin, vff Martinj gefal-
lenndt --- xxxix.

Järlich Vrbar Leihens, vnd Lösins
Zinß, Vff Martinj gefallenndt. --- xl.

Ein Ablösiger Heller Zinß, vff
Martinj gefallent --- xlij

Hernachgescriben, volgt ein Erb-
lich hofgut, sampt der Darauß
gehennden, Öwigen, Vnab-

lösigen Frucht gült --- xliij

<034-v>

Järlich Landacht, oder Zellg Früchten,
vff Martinj gefallenndt --- xlvij.

Järlich Boden oder gült wein, Jm
Herpst gefallenndt --- xlix.

Järlich Junge SummerHüenner,
Zuerforderender gepürender Zeit,
gefallenndt --- Lvj.

Summa --- Lvij.

<035-r und v leer, 036>

.xxxvj.

Vff Sambstag, den Fünffzehenden tag, deß
Monats Junij, Jm Ain Tausent Fünff-
Hundert, Drey vnnd Achtzigsten
Jhar, Hab Jch Andreas Liesch Reno-
uator, Diser Vnnser Frawen Pfröndt
Zu Grossensachssenheim, Järliche ge-
meine Heller Zinß, Vrbar Leyhens
vnnd Lösins, Deßgleichen Ablos-
sigen Zinß, Jtem Järliche Frucht
vnnd Weingülten, Auch Anders
wie das Alles Hernacher, mit Na-
men bestimpt, vnnd benennt Jst,
Angefangen, Zurechtfertigen, Zuer-
newern, vnnd Zubeschreiben, Vnd
Jn etlichen nachgehennden tagen,
verrichtet, vnnd Zu end gebracht, Jn
beysein, vnnd Personlicher gegen-
württigkeit, Jr der Zinß, vnnd
gült leuth selbsten, Vnnd Jst
dise Erneuerung, vnnd beschreibung,

<036-v>

gleich den Anndern Julij Oubernants
Jars Widerumben, Daselbsten Zu

Grossensachssenhaim, vff dem Rathauß,
 mit belittner Glockhen, Vor den Ern-
 uesten, Ernhaften, Fürnemen, Er-
 samen, Erbarn, Vnnd Beschaidnen,
 Hanns Jacob Engelhardts, Vnnd[er]-
 Vogts, Petter Stroheckhers Burger-
 maisters, vnnd Jacob Bernhausers
 beeder Waisen richter, Nisin
 Binders Zinß Einbringers, Auch
 Aller Obgedachter Zinß, vnnd gült
 Personen, welche für sich selbst, In-
 nnamen Jrer Pflegkinder, Vnnd
 der Jhenigen, die Jnen Zuuersprechen
 stehen, erscheinen, Offenentlichen Pu-
 bliciert, Vnnd Verlesen, Vnd
 Hatt demnach niemandt Nichtzit
 widersprochen, Sonnder Alles
 das, wie Hernach geschriben steet,

<037>

xxxvij.

mit dem wort Jha, bekhennt, Vnd
 In dise Erneuerung, One Alle
 ein Widerred, oder Protestation,
 Consentiert, Vnnd verwilligt.

<037-v leer, 038>

xxxviij.

Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen pfröndt.

Lehenschafft.

Die Lehenschafft, Auch Recht, vnnd gerech-
 tigkhaitten, wie die namen haben
 Vnnd genent werden Mögen, was
 derselbigen In Allweg Anhängig, vnd
 zugehörig Jst, diser Vnser Frawen
 Pfröndt, Zu Grossensachssenhaim,
 Jst der Herrschafft Württemberg,
 vnnd sonnst Niemanden zusten-
 dig, Erst Hochermellte Herrschafft,

hatt Auch sollche Pfröndt, Ainig,
vnnd Allein Zuuerleihen.

<038-v leer, 039>

xxxix.

Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen Pfröndt.

Ein öwiger vnablösiger Heller-
Zinß, vsser einem Hauß vnnd
Hofraitin, vff Sanct Mar-
tins deß Bischoffs tag gefal-
lenndt.

Christian Vnnd Anthoni, die
Bennder gebrüeder, Zinsen Jär-
lichs vsser Jrem Hauß, vnnd
Hofraitin, beim Sereßhaimer
Thor, Zwischen Hanns Zaitters
deß Zimmermans, vnnd Jörg
Lawingers Häuser, vnnd Hof-
raitin gelegen, Stosst Vornnen
vff die gemeine gassen, Vnnd
Hinden vff Sebastian Weckhers
Hauß vnd Hofraitin, Namblichen
heller Zinß Landtswherung, Drey schil-
ling Heller.

<039-v>

Jdem:

Heller Zinß Lanndtswherung --- iij ß hlr.

<040>

xl.

Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen Pfröndt,

Järlich Vrbar Leihens, vnnd
lösens Zinß, vff Martini

gefallenndt.

Hanns Zeetr, vnnd Lorentz Schwartz,
Zinsen Järlichs, vsser Jrem Hauß,
Hofraitin, Scheuren, vnnd garten,
Das Hieuor diser Pfröndt Aigen
gewesst, Vnnd Jnen Khauffsweiß,
Zugestellt worden, oben Im Dorff,
beim Kalben, oder Serßhaimer thor,
Zwischen Anthonj Bennders, Bastian
Weckhers, vnnd Jacob Bernhäusers
Häußer, vnnd Hofraitin gelegen,
Stosst Vornnen vff die gassen,
Vnnd hinden vff den Dorffs graben,
Nämblichen

<040-v>

rechts, Järlichs, Vrbar Leyhens,
vnnd Lösins Zinß, Vier schilling
Heller Landtswherung.

Jdem.

Vrbar Leyhens, vnnd Lösins Zinß, --- iiij ßhrl.

Vermög, Vnnd Innhalt eines Vrbar
Zinß brieffs, Hierumben vffgericht,
Am Anfang Lauttend, Wir Nachbenannten,
mit Namen, Lorentz Schwartz, Vnnd
Hanns Zeeter Einwohner zu Sachssenheim
Bekennen &. Vnnd Am Dadto stehendt
der geben Ist vff den Zwelfften tag
deß Monats May Allß man Zaalt von
Christj Vnnsers Lieben Herrn, vnnd
Seligmachers gepurt, Ain

<041>

xlj.

Tausent, Fünffhundert Sechtzig
vnnd sechs Jar, Welcher Jn der

Registratur Zu Stuttgartten,
bey Anndern der Verwaltung
Büettigkhaim Brieffen Zugegen
Ligt.

<041-v leer, 042>

xlij.

Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen Pfrönnndt.

Ein Ablösiger Heller Zinß, vff
Martini gefallenndt.

Jung Michel, vnnd Jörg Hellwig,
Zinsen Järlichs, Ablösigs Zinß vsser
einem halben Morgen Wein-
garttens, Am Kraicher weg,
zwischen Jacob Schmids wittib Ackh[er],
vnnd Weingartten beeder-
seits gelegen, Stosst Oben vff
Hanns Jacob Engelhardts,
Vnderuogts Ackher, Vnnd vnden
vff Allt Michel Hellwigs Wein-
garten, Namblichen Drey-
Zehen schilling Heller, Lanndts-
wherung.

Jdem.

Ablösig Heller Zinß Lanndts-
wherung --- xiiij ßhrl.

<042-v>

Vnnd Haben hieobgeschribne Zinß-
leut, Jn beywesen der Personen,
Am Anfanng diß Fleckhenns,
mit Namen, bestimbt, sollichen
Zinß, mit seinem gnugsamen Vnder-
pfannd, selbigen selbs Aigner Per-
sonen bekhennt, Vnnd Allß,
wann derselbig mit einer sond[er]
Notturfftigen Haupt Verschreibung

Versichert where, fürohin On-
waigerlich Zu Zinsen, vnnd Zu-
raichen, Jn dise Ernewerung,
Pringen, vnnd schreiben Lassen,
Das auch hiemit, nit weniger,
Als ob der verbriefft, vor Allen
Gerichten vnnd Rechten, Crefftig,
vnnd gnugsam Jst, Vnnd sie die
gültgebere, denselben Nun hin-
füro, für sich, Jre Erben vnnd

<043>

xliij.

Nachkhommen, gehörtter massen,
biß zu einer Volkhommenlichen
wider Ablösung, vnnd erstattung
Hauptguts, vnnd verfallenen
Zinsen entrichten, vnnd Also das
Vnnder Pfandt, Jn gutten wesen-
lichen Ehren, vnnd gepäwen,
wie sich gepürt hallten, haben
sollen vnnd wöllen, Alles bey
verpfenndung, vnnd Angreiffung
Desselben, nach vermög Lanndt-
rechtens, vnnd deß Fleckhen
Grossensachssenhaim, Prauch, Her-
khommen, vnnd gerechtigkeiten.

<043-v leer, 044>

xliiij.

Grossensachssenhaim

Vnser Frawen pfröndt,

Hernach geschriben volgt ein Erb-
lich Hofgut, sampt der darauß
gehenden Öwigen onablösigen
Frucht gült, vnnd seien bißher
die Früchten bey den gültleut-
ten, vff dem thennen Khauff-
mans gut bey dem neuen
Landtmeß empfangen vnd
geholzt worden.

Hanns Fridenmaier, Hatt Jnnen
 vnnd Neust ein Huob oder Lehen-
 gut, Jn Zwingen vnnd Pennen,
 Grossensachssenhaim gelegen, welches
 vor Jme Mathis Hellwig, Jnnen
 gehapt, vnnd genossen hatt, das
 Jst sein Erbgut, Darauß Zinßt
 er Järlichs, ernannter Pfröndt,
 vff Sanct Martins deß Bischoffs
 tag, Öwiger vnablösiger gült,
 guter sauberer, wolge<gestrichen: "reutterter", dafür darüber: "machter">

<044-v>

Frucht, Khauffmans gut, vff dem
 thennen zu Antwurtten, vnnd Zu
 wheren, Namblichen Rockhen Drey
 scheffel, Druj Simmerin, Ain halben
 Vierling, Dinckhell Vier scheffell
 Vier Simmerin, Vnnd Habern,
 Vier scheffel Achthalb Simmerin,
 Alles New Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen	iiij schl. iij Sirj. ½ vlg.
Dinckhel Landtmeß	iiij schl. iij Sirj
Habern .	iiij schl. vij Sirj ij vlg.

Güetter. Jn sollich Hofgut
 gehörig.

Äckher:

<045>

xliv.

Jn der Zellg Roden:

Zwen Morgen im Waiden grund, Zwischen
 Xannder Widumbmaiers Ackher ge-
 legen, Stossen oben vff sein selbs, And[er]n
 gleich Hernach geschribnen Ackher, Vnnd
 vnden, vff Junckher Hanns Bastians

Zu Riexingen Hof Ackher.

Drey Morgen Vngeuerlich, Auch im
weyden grund, zwischen Bastian
Eyselins wittib, vnnd den Anwand
Äckhern gelegen, Stossen oben vff Ja-
cob Hermans, Vnnd vnden vff Xand[er]
Widumb Maiers, widumb Ackher.

Fünff Viertel, bey der Haasen Waid
zwischen Veit Maiers, vnnd Conradt
Kerbers Ackher gelegen, Stossen oben
vff der Herrschafft Württem-
berg Walld, Vnnd vnden vff die
Anwand Äckher.

<045-v>

In der Weingartten Zellg.

Anndert Morgen, Im gallgen weg, Zwisch[en]
Demselben weg, vnnd den Anwand
Äckhern gelegen, Stossen Vnnden
vff die Allmaindt, oder Büettigk-
haimer weg, Vnnd Oben wider vff
die Anwanndt Ackher.

Zwen Morgen, Neben dem Raudt Ackher,
Zwischen der Herrschafft Württem-
berg, Zwaintzig, Vier Morgen, Raut
oder Hof, vnnd Bastian Eyselins
wittib Ackher gelegen, Stossen oben vff
erstgemellt, sein selbs Anderthalb
Morgen Ackers, Vnnd vnden wider
vff der Herrschafft Württemberg
Hof Ackher.

Ein Morgen Vngeuerlich In der Lang[en]
Furch, Zwischen Veit Maiers, Vnnd
Jörg Gerlachs wittib Ackher gelegen,

<046>

xlvj.

Stosst oben vff der Herrschafft Württemberg Hof, Vnnd vnden vff Jacob Hermans wittib Ackher.

In der Büettigkhaimer Zelg.

Zwen Morgen Jm Mülweg, Zwischen der Herrschafft Württemberg, vnnd Jacob Hermans Ackher gelegen, Stossen Oben vff die Anwand, Vnnd vnden wider vff der Herrschafft Württemberg Hof Ackher.

Ein Morgen Am Büettigkhaimer weg, Zwischen der Herrschafft Württemberg Hof Äckher gerings, vmb, vnd Zu den Vier Ortten gelegen.

Drey Vierttel Jm Burgfeld, Zwischen der Herrschafft Württemberg

<046-v>

Hof Ackher, zu den Vier Ortten, Vnnd gerings vmb gelegen.

Zwen Morgen Vngeuerlich Jm Kalgofen, zwischen der Allmaindt einer, vnd Jörg Stroheckhers, Auch sein Hanns Fridenmaiers selbst Anndern Aignen Äckhern, Annderseitz gelegen, Stossen Oben vff Grossensachsenheimer gemeinen Walldt, Vnnd Spitzt sich Vnnden Zu.

Wisenn:

Zwen Morgen, Jm Sereßhaimer thal, Vnnd In desselben Fleckhen, Zwingen vnnd Pennen, Zwischen der Allmaindt bach, Vnnd der Herrschafft Württemberg walld geleg[en].

<047>

xlviij.

Stossen Vnnden vff der Herrschafft Württemberg Hof wisen, Auch die bäch, Vnd Oben Wider vff die Bäch.

Ein Morgen Jm Mülrain, Jn deß Fleckh[en] Kleinen Sachssenhaimer, Marckhung, zwischen Jacob Speeten, vnnd Jörg Dolling[er]s, wisen gelegen, Stossen Oben vff die Anwand wisen, Vnnd vnden <eingefügt: "vff"> die Metterbach.

Vnnd Jst Hieneben Zumerckhen, weil diser Zeit das Allt Legerbuch, oder Erneuerung, so Michel Groß genannt stutz, Jn Anno & Sechtzig Ains gethon, nit zur hannd gebracht mögen werden, Sonnder bey der Fürstlichenn Canntzley verlegt worden, wann über Kurtz oder Lannge Zeit, Dasselbig, oder selbige Widerumb herfür

<047-v>

Khöme, oder gefunden würde, das dise Erneuerung demselbigen, Jn Allweg Onschädlich, oder Nach theilig sein solle, das Jst Allso Zu Khünfftigem bericht Hieher Verzeichnet vnnd gemerckht worden.

<048>

xlviij.

Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen Pfröndt,

Järlich Landacht, oder Zelg Früchten, vff Martini gefallenndt.

Vnnd seyen solliche Zellg Früchten,

bißher, von den Zinßleuthen,
 Ab Jrem Cassten, oder vff dem
 thennen, bey dem Newenn
 Lanndtmeß, gut Khauff-
 manns gut empfangen,
 Vnnd an Jr gepürend
 Orth gefüerth Wor-
 den.

Nämblichen:

Äckher.

Jn der Büettigkhaimer Zellg
 welch. Anno & 1583. Jn
 Braach gelegen.

<048-v>

Petter Stroheckher, Hainrich See-
 manns Kinder, vnnd Hanns
 Schelling, zu Kleinensachsenheim,
 geben Nach der Zellg, samenndt:
 Vnnd Onuerschaidenlichen, vsser
 Drey Morgen Ackhers, vff der
 Steingrueben, Zwischen Jörg
 Lawingers, vnnd der [Herschafft](#)
 Württemberg, Hof Äckhern ge-
 legen, Stossen Vornnen Sereß-
 haim zu, vff Benedict Knol-
 len, Siechen gärtlin, Vnnd
 Hinden vff Bastian Müllers,
 Glockhen Ackher, Namblichenn
 Rockhen, Zway Simmerin,
 Vnnd habern, Dritthalb Sim[m]erin,
 beedes New Lanndtmeß,

Jdem
 Rockhen Nach der Zelg Landtmeß.
 Habern ..

ij Sirj.
 ii ½ Sirj.

<049>

xlix.

Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen Pfröndt.

Järlich Boden, oder gültwein
Im Herpst gefallenndt.

Vnnd Ist sollicher Järlicher Wein
bißher von den gültleuthenn,
Vnnder der Kellter, zu Grossen-
sachssenhaim, bey der Newenn
Landeych, Khauffmans gut
empfanngen, Vnnd an sein
gepüerennd Ort gefüerth,
vnnd geantwort wor-
den.

Namblichen.

Michel Vatter, Jacob Herman,
vnnd Michel Maiers Sohn, Claus
genannt, Zinsen samennt: Vnnd
Vnuerschaidenlichen, Järlich vsser

<049-v>

einem Morgen Weingartens,
vff dem Weltschnard, zwischen Ale-
xannder Widenmaiers, Vnnd
Conradt Allgayers Weingarten
gelegen, Stosst Oben vff die Ehg-
garten, Vnnd vnden, vff
Vnnderriexinger Vnnder-
marckh, Namblichen Zway
Jmj, zwo Maß Wein New
Lanndeych.

Jdem.

Wein Lanndteych --- ij Jmj. ij Maß.

Alexannder Widenmaier, Zeißt
Järlichs, vsser einem halbenn
Morgen Weingartens, Aber

<050>

L.

Vff dem Welschnard, zwischen Jacob
Hermanns, vnnd Wenndel Widen-
maiers Weingartten gelegenn,
Stosst Oben vff die Allmaindt, Vnd
vnnden, vff die Vnnderrüexing[er]
Vnndermarckh, Namblichenn
Ain Jmj, Vier Maß Wein Land-
eych.

Jdem

Wein Lanndteych --- j Jmj. iiij Maß.

Wenndel Widenmaier, Zeinßt Jär-
lichs, Vsser einem halben Mor-
gen Weingarttens, Aber vff
dem Weltschnard, zwischen Ale-
xannder Widenmaiers, vnd
Bastian Eyselins Weingarten,
gelegen, Stosst Oben vff den All-

<050-v>

maind weg, VnndeVnnden vff
die Vnnderriexinger Vndermarckh,
Namblichen, Wein Lanndteych,
Ain Jmj, Sibenthalb Maß.

Jdem

Wein Lanndteych --- j Jmj. vi ½ Maß.

Jörg Dollinger, vnnd Bastian
Eyselin, Zinsen Järlichs, Vnuer-
schaidenlichen, Vsser Druj Viertel
weingarttens, Auch vff dem Welsch-
nard, zwischen Wenndel Widen-
maiers, vnnd Hanns Schüebbers
weingartten gelegen, Stossenn
Oben vff die Allmand, Vnnd
vnden, vff die Vnderriexinger
Vndermarckh, Namblichen,

Ain Jmj, Zehenndthalb Maß

<051>

Lj.

wein Lanndteych.

Jdem

Wein Lanndeych --- j Jmj. <Zehenndthalb> Maß.

Hanns Schüeber, Zinßt Järlichs,
vsser druj Viertell Weingart-
tens, vff dem Welschnardt, zwi-
schen Jörg Dollingers, vnnd
Hanns Merckhen Weingart-
ten gelegen, Stossen Oben vff den
weg, Vnnd vnden vff die Vnder-
riexinger Vnndermarckh, Nam-
lichen Wein, Zway Jmj. zwo
Maß Lanndteych.

Jdem

Wein Lanndeych --- ij Jmj. ij Maß.

<051-v>

Hanns Merckh, zeinßt Järlichs vsser
drey Vierttel Weingarttens, vff
dem Welschnardt zwischen Hanns
Schüebbers, vnnd Jörg Gerlachs
wittib Weingartten gelegen,
Stossen Oben vff die Allmaindt,
Vnnd vnden, vff die Vnnder-
rüexinger Vnndermarckh, Namb-
lichen, zway Jmj, Zwo Maß
wein Lanndteych.

Jdem

Wein Lanndeych --- ij Jmj. ij Maß.

Jörg Gerlachs wittib, Zeinßt Jär-
lich vsser Druj Vierttel Wein-
garttens, Auch vff dem Welsch-
nardt, zwischen Hanns Merckhen

vnnd Hanns Schwartzzen wittib

<052>

Lij.

Weingartten gelegen, Stossen oben
vff die Allmaindt, Vnnd vnden
vff Vnnderrüexinger Vnnder-
marckh, Namblichen, Wein
Lanndteych, Drey Jmj. Drey Maß

Jdem

Wein Lanndteych --- iij Jmj. iij Maß.

Hanns Schwartzzen wittib, Zinßt
Järlich vsser, Druj Viertell
Weingartten, Daselbsten, vff
dem Welschnardt, Zwischenn
Jörg Gerlachs wittib, vnnd hans
Zetters weingartten gelegen,
Stossen Oben vff den Allmaindt
weg, Vnnd vnnden, vff Vnder-
rüexinger Vnndermarckh,

<052-v>

Namblichen Wein Lanndteych
drey Jmj, drey Maß.

Jdem.

Wein Lanndteych --- iij Jmj. iij Maß.

Hanns Zeeter, Zeinßt Järlichs vsser
einem Halben Morgen, Wein-
garttens, Auch vff dem Welsch-
nardt, Zwischen Hanns Schwar-
tzen Wittib, vnnd Petter Stro-
heckhers Weingartten gelegen,
Stosst oben vff den Allmandt weg,
Vnnd vnden vff die Vnnderrü-
exinger Vnndermarckh, Nam-
lichen Wein Lanndteych, Zway
Jmj, zwo Maß.

Jdem

Wein Landteych --- ij Jmj. ij Maß

<053>

Lij.

Petter Stroheckher, vnnd Peter
Kantlin, Zu Ennsingen, zinsen
Järlichs vsser einem halben Morgen
weingarts, Zwischen Hanns
Zeeters, vnnd Martin Lawing[er]s
wittib Weingartten gelegen,
Stosst Oben vff die Allmaindt, Vnd
vnnden vff die Vnnderriexinger
Vnndermarckh, Namblichen
Wein Lanndteych, Ain Jmj, Sibent-
halb Maß.

Jdem

Wein Lanndteych --- j Jmj. vi ½ Maß.

Martin Lawingers wittib, Zeinßt
Jarlichs, vsser einem halben
Morgen weingarttens, vff

<053-v>

dem Welschnardt, Zwischen Peter
Käntlins zu Ennsingen, vnd
Jörg Hellwigen weingartten
gelegen, Stosst Oben vff den weg,
Vnnd vnden vff Vnnderriexing[er]
Vnndermarckh, Namblichen
Zway Jmj, Zwo Maß wein
Lanndeych.

Jdem

Wein Landteych --- ij Jmj. ij Maß

Jörg Hellwig, vnnd Martin Riem,
Zinsen Jarlichs vsser einem hal-
ben Morgen Weingarttens
wider vff dem Welschnardt,
Zwischen Martin Lawingers

wittib, Vnnd Jacob Schmiden
Erben Weingartten gelegen,

<054>

Liiij.

Stosst Oben vff den Allmaind weg,
Vnnd vnden, vff die Vnnderrie-
xinger Vnndermarckh, Nam-
lichen Zway Jmj, Zwo Maß
Lannd eych,

Jdem.

Wein Lanndteych --- ij Jmj. ij Maß.

Jacob Schmidts Erben Zeinßen
Järlichs, vsser einem halben Morgen
Weingarttens, vff dem Weltsch-
nardt, zwischen Jörg Hellwigkhen,
Vnnd Hanns Fridenmaiers
Weingartten gelegen, Stosst
Oben vff die Allmaindt, Vnd
vnnden, vff Offtermellte, Vnder-
rüexinger Vnndermarckh,
Namblichen Zway Jmj Zwo

<054-v>

Maß Wein Lanndteych.

Jdem

Wein Lanndeych --- ij Jmj. ij Maß.

Hanns Fridenmaier, Zeinßt Jarlichs
vsser **einen** halben Morgen Wein-
garttens, Auch vff dem Welsch-
nardt, zwischen Hanns Riemen,
vnnd Jacob Schmidts Erben Wein-
gartten gelegen, Stosst Oben vff
den Allmand weg, Vnnd
vnden, vff die Vnderriexinger
Vndermarckh, Namblichenn
Zway Jmj Achthalb Maß
wein Landeych.

Jdem

Wein Landeych --- ij Jmj vii ½ Maß.

<055>

Lv.

Hanns Riem, Zeinßt Järlichs, vsser
einem halben Morgen Wein-
garttens, vff dem Wellschnardt,
zwischen Hanns Fridenmaiers,
vnnd der Herrschafft Württem-
berg Weingartten gelegenn,
Stosst Oben vff den Allmaindt
weg, Vnnd vnden, vff die Vnd[er]-
riexinger Vnndermarckh,
Namblichen Zway Jmj, Zwo
Maß, Wein Lanndteych;

Jdem.

Wein Lanndteych --- ij Jmj. ij Maß.

<055-v leer, 056>

Lvj.

Grossensachssenhaim.

Vnnser Frawen Pfröndt

Jarlich Sumerhüenner

Zu erforderender gebür-
ender <gestrichen: "Zeit"> Zeit gefal-
lenndt.

Hanns Schwartzen wittib, vnd
Hanns Riem Zinsen Järlichs,
vsser Annderthalb Morgen wisen
Jm grund, Zwischen dem gemei-
nen weg, Vnnd der Vnderrie-
xinger Vndermarckh, gelegen,
Stossen Oben vff Xander Widen-
maiers Aignen wisen, Vnd
vnden wider vff den weg,
Namblichen Summer Hüener,
Zway Hüenere.

Jdem
Summer Hüener --- ij Hüener.

<056-v leer, 057>

Lvij.
Summa Zue:

Grossensachssenheim:

Ewig Onablösig Heller Zinß, vsser
einem Hauß vnnd Hofraitin,
vff Martinj gefallenndt, Drey
schilling heller, Lanndtswherung

Jdem
Heller Zinß Landtswehrung --- iij ßhrl.

Järlich Vrbar Leihens, vnnd Lösens
Zinß, vsser einem Hauß, Hof-
raiten, scheuren, vnnd gart-
ten, vff Sannct Martins tag
gefallenndt, Vier schilling hlr,
Lanndtswherung.

Jdem.
Vrbar Lehens vnnd Lösins Zinß
Landtswherung --- iiij ßhrl.

<057-v>

Ablösig HellerZinß, vff Sannct Mar-
tins tag gefallenndt, Drey Zehen-
schilling heller Lanndtswehrung.

Jdem
Ablösig hellerzinß Lanndtswe-
hrung --- xiij ßhrl.

Järlich Rockhen. vsser einem
huob, oder Lehen gut, vff Mar-
tinj gefallenndt, Drey scheffel,
Druj Simmerin, Ain halben

Vierling Lanndtmeß.

Jdem:

Rockhen Lanndtmeß --- iij schl. iij Sirj.

..... 1/2 vlg.

Rockhen Nach der Zellg, vff Martinj
gefallendt.

<058>

Lvij.

Nach der Büettigkhaimer Zellg welche
Anno & 83. Jn Brach gelegenn,
Vsser Drey Morgen Ackhers, Zway
Simmerin Lanndtmeß;

Järlich Dinckhell, vsser einem
Erblichen Huobgut, vff Martinj
gefallenndt, Vier schöffell, Vier
Simmerin Lanndtmeß.

Jdem

Dinckhel Lanndtmeß --- iiij schl. iiij Sirj.

Järlich Habern. vsser erstgemel-
tem huobgut, gefallenndt, vff
Sannct Martins tag gefallendt
Lanndtmeß, Vier schöffell

<058-v>

Siben Simmerin, Zwen
vierling.

Jdem:

Habern Lanndtmeß --- iiij schl. vii 1/2 Sirj.

Habern, Nach der Zelg, vff Martinj
gefallenndt;

Namblichen,

Nach der Büettigkhaimer Zellg
die Anno & 83. Jn Braach ge-

legen. Vsser Dreyen Mor-
gen Ackhers, Drithalb Sim-
merin Lanndtmeß.

Jdem.
Habern Nach der Zellg Lanndt-
meß --- ii ½ Sirj.

Järlich Boden, Zinß wein, Jm
herpst gefallenndt, Zwen

<059>

Lix.
Aimer, Ain Jmj. Sechs Maß,
Lanndteych.

Jdem
Wein Lanndteych --- ij Ay[m][er]. j Jmj. vj
..... Maß

Järlich Summerhüenner, zu
erforderender, gebürender Zeit,
gefallendt, Zway hüenner;

Jdem
Summer Hüenner --- ij hüener.

<059-v leer, 060>
Lx.

Kleinensachssenhaim.

<060-v leer, 061>
Register.

Über Kleinensachssenhaim.

Anfanng --- Lxij.

Ewig Onablösig HellerZinß, vsser
wissen, vff Martinj gefal-
lenndt --- Lxiiij.

Järlich Rockhen. Vsser einzech-
tigen Äckhern, vff Sannct
Martins tag gefallenndt --- Lxiiij.

Järlich BodenZinß wein, Jm
Herpst gefallenndt --- Lxvj.

Summa --- Lxvij.

<061-v leer 062>

Lxij
Vff Zeinstag den Achzehenden Monats
tag Junij, Jm Dickhuermellten
FünffZehenhundert, Drey vnnd Ach-
zigsten Jhar, Hab Ich der Offtbestimpt
Renouator Andreas Liesch, Hernach
uolgende Järliche heller Zinß, Frücht[en]
vnnd Wein, Zu Kleinensachssenheim,
Ernewert, vnnd beschriben, Alles Jn
beywesen, Der Ersamen, Vnnd
Beschaidnen Hanns Metzgers, Schuldt-
haissen, Zeyr [Schennen](#), Veyt Merckh[en]
Conradt Speeten, Allt Bastian Da-
derers, vnnd Jörg Röschen, Deß Ge-
richts, vnnd Peter Weckhers Schul-
maisters, Vnnd Zinßeinbringers
Auch Jr der Zinß, vnnd gültleuth
selbst, welche Jre güetter, mit
Jren gelegenhaitten, Vnnd Jetzigen
Anstössern, selbs Mundtlich angeben
Auch der Zinß, vnnd gülden, Vff

<062-v>

gleich Anndern tags, den NeüZehen-
den, Obernannts Monats Junij, vor
ganntzer gemeindt, vff dem Rhat-
hauß, mit belittner glockhen, be-
schehener, Offentlicher Publicierung,
Vnnd Verstenndtlicher Verlesung,
One ein, widerred, oder Protestation,
bekhanntlich Angichtig, Vnnd gesten-
dig gewesen, Vnnd Hatt sich

Demnach durch Auß richtig er-
funden, Wie Hernach volgt;

<063>

Lxiiij.

Grossensachssenheim.

Vnnser Frawen Pfröndt.

Kleinensachssenheim.

Ewig onablösig HellerZinß,
vsser wisen, vff Sannct
Martins tag gefal-
lenndt.

Wenndell. Vnnd Hanns Schwenn
Zinnsen Järlichs, vsser einem
Morgen Wisen, In der [Hochel](#),
zwischen Jacob Fürderers, vnd
Hanns Schellings benntzenn
wittib wisen gelegen, Stosst
Oben vff Hanns Schellings
Kremers Ackher, Vnnd vnden
vff die bach, Namblichen
gellt Landtswherung, AchtZehen
schilling Heller.

<063-v>

Jdem

Gellt Lanndtswherung --- xviiij ß hlr.

Jacob Speet, Zinnßt Järlichs, vsser
einem halben Morgen Wisen
Im Hörnle, Zwischen deß Fleckh[en]
Kleinensachssenheim gemeinen
Walld, vnnd der Metterbach ge-
legen, Stosst Oben vff Vlrich
Fürderers, Vnnd vnden vff
Mathis Schellings wisen, Namb-
lichen gelt, Lanndtswherung
Sechs schilling Heller;

Jdem
Gellt Lanndtswherung --- vj ß hlr.

<064>
Lxiiij.
Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen Pfrönnndt.

Kleinensachssenhaim

Ewig Onablösig Rockh[en], vsser
einzechtigen äckhern vff
Sanct Martins tag ge-
fallenndt.

Vnnd sollen die Früchten sauber
vnnd Kauffmans gut gemacht
von den Zinßleuthen, vff Jr-
em thennen, bey dem newen
Lanndtmaß empfangen,
vnnd geholt worden.

Bartlin Hildtwein, träger, M<agiste>r
Caspar Schad Pfarrherr, Vlrich
Fürderer, Endris Gwinner,
Bartlin Taubenschlag, Moritz
Bennder, Auch Ludwig, vnnd
Hanns Speet, Zinsen Jarlichs
samenthafft, vnnd Onuerschaiden-

<064-v>

lichen, vsser Jren hernach folg-
genden einzechtigen, Vnnd sond[er]-
baren Äckhern, Jn Zwingenn
vnnd Pännenn Kleinensachssen-
haim gelegen, von einer einig[en]
deß trägers Hannd, gutter saube-
rer, vnnd Khauffmans gut
gemachter Frucht bey Jnen vff
dem thennen, Zu Antwurtten,

vnnd Zuentrichten, Nämblichen
Rockhen, New Lanndtmeß, Ain
schöffel, Zway Simmerin, Drey
Vierling.

Jdem
Järlich Rockhen Lanndtmeß --- j schl. ij Sirj. iij vlg.

Vnnd seindt das sollich, erst-
obgamelte einzechtige Äckher.

<065>

Lxv.

Benanntlichen:

In der Zeyl Zellg.

Vier Morgen Ackhers, Hinderm
Seyberg, zwischen Hanns Merglers
Ackher, Vnnd dem Büettigkhaimer
sträßlin gelegen, Stossen, Vnnden
vff Metter Zimmer Vndermarckh,
vnnd Oben vff die Allmaind Äckher,
Haben Innen Ludwig Speet, Ein
halben Morgen, Hanns Speet
Ein halben Morgen, Bartlin Hildt-
wein, Dritthalb Morgen, Vnnd
Moritz Bennder, Ein halben Morgen.

Drey Vierttell Auch hinderm Sey-
berg, zwischen Endris Gwin-
ners Ackher, Vnnd Hanns Würt-
ten Weingarten gelegen, Stosst
hinden vff erst obgeschribne Vier

<065-v>

Morgen Ackhers, Vnnd vornnen
vff Martin Linckhen Ackher, Haben
Innen Martin Linckh, vnnd
Bartlin Daubenschlag. Jeder das
halbthail.

In der Lechamer Zellg;

Ein Morgen, In Creutz Äckhern, Zwisch[en]
 Mathis Speeten, Vnnd Mathis
 Schellings Äckhern gelegen, Stosst
 Oben Vff Jörg Thalhäusers, Vnd
 Vnnden vff Hanns Schellings
 Bentzen Wittib Äckher, Haben In-
 nen M<agiste>r Caspar Schad Pfarrherr
 vnnd Vlrich Fürderer, Jeder das
 halbthail.

<066>

Lxvj.

Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen Pfröndt.

Kleinensachssenhaim

Järlich Boden Zinßwein,
 Im Herpst gefallenndt.

Vnnd Ist bißher, sollicher Jär-
 licher wein, Vnnder der
 Kelltern, zu Kleinensachs-
 senhaim, von den gült-
 leuthen, bey der Newen
 Lanndteych, gut, Khauff-
 mans gut empfangen,
 Vnnd an sein gepürend
 Orth gefüerth worden.

Namblichen:

Jörg Roth, vnnd Conradt Merg-
 ler, Zinsen Järlichs samennt-
 hafft, Vnnd Onuerschaidenlich,
 vsser Drey Viertell Wein-

<066-v>

garttens, am Haintzenberg,

zwischen Hanns Hildtweins
 Vnnd Jörg Hechten Weingart-
 ten gelegen, Stossen Oben vff
 Jörg Reschen, Auch Mathis Falchen,
 Vnnd vnnden vff Aberlin Schüeb-
 ers, Bastian Gufflingers, vnnd
 Wenndel Schwennen Weingart-
 ten, Namblichen Wein
 Lanndeych, Ain Jmj. Ain
 Maß.

Jdem
 Wein Lanndteych --- j Jmj j Maß.

<067>

Lxvij.

Summa Zue:

Kleinensachssenhaim:

Ewig onablösig Heller Zinß, vs-
 ser wisen, vff Martinj gefallenndt,
 Ain Pfundt, Vier schilling hlr.
 Lanndtswherung.

Jdem
 Heller Zinß Lanndtswherung --- j lb iiij ßhrl.

Järlich Rockhen. vs-
 ser ein-
 zechtigen Äckhern, vff Sannct
 Martins tag gefallenndt, Ain
 schöffel, Zway Simmerin,
 drey Vierling Lanndtmeß,

Jdem:
 Rockhen Lanndtmeß --- j schl. ij Sirj.
 ij vlg.

<067-v>

Järlich Boden Zinß, oder gült-
 wein, Jm Herpst gefallenndt,
 Ain Jmj, Ain Maß, New Landt-
 eych.

Jdem.

Wein Landeych --- j Jmj. j Maß.

<068>

Lxviiij.

Sereßhaim.

<068-v leer, 069>

Lxix

Register.

Über Sereßhaim.

.....

Folio

Anfanng ---

Lxx.

Ein Öwiger Onablösiger wisen-

Zinß, vff Sannct Martins

tag gefallenndt ---

Lxxj.

Hernach geschriben volgt ein

Erblicher Hof, mit seiner Öwi-

gen Vnablösigen Fruchtgült-

ten --- ..

Lxxij.

Järlich Summerhüener, Vsser

wisen, vff Sannct Johannis

Babtistæ gefallenndt ---

Lxxxvj.

Summa ---

Lxxxvij.

<069-v leer, 070>

Lxx.

Vff Donnerstag den Siben vnnd Zwein-

zigsten Junij, Jm Offt vnnd mher

angeregten FünffZehenhundert

Drey vnnd Achtzigisten Jar, Hab Jch

Andreas Liesch der Dickhbenent

Renouator, Hernachuolgende Jär-

liche HellerZinß, Fruchtgülten

vnnd Jungehüener, Zu Sereßhaim,

dem Fleckhen, Jn Jauß Rotmaiers,

deß Wurts behausung, In Beywesen, vnnd Personlicher gegenwürttigkhait, Deß Ersamen, vnnd Beschaidnen, Jörg Lauckhenmans Schuldthaissen, Auch Jr der Zinß, vnd gült Personen selbst, vnnd vff Jr Mundtlich Anzaigen, Ernewert, gerechtfertigt, vnnd beschriben, vnnd ein solches durch Auß, richtig, Angichtig, Vnd bekhantlich erfunden, wie vnd[er]schidlich volgt.

<070-v leer, 071>

Lxxj.

Grossensachssenhaim.

Vnnser Frawen Pfröndt.

Sereßhaim:

Ewig onablösig HellerZinß
vsser Wissen, vff Sannct
Martins tag gefallendt.

Endris Druchsesß. Endris Gey-
sel, Hanns Riebsamen, vnnd
Jörg Taubers beeder Hinder-
lassene Khinder, Zeinsen Jär-
lichs, sament: vnnd Onuer-
schaidenlichen, Onzertrennt,
vnnd Onzerthailt, vsser ei-
nem Morgen wissen, beim
weschhäußlin, Zwischen dem
Vnnden Hinauß Bächlin einer:
vnnd Ludwig Rockhen, Auch
Jacob Barths wissen And[er]seitz

<071-v>

gelegen, Stosst oben vff Conradt
Schmidts Wissen, Vnnd vnden vff
die Allmaindt, Namblichen
gellt Lanndtswherung, Siben

schilling heller.

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- vij ßhlr.

<072>

Lxxij.

Grossensachsenhaim.

Vnser Frawen Pfrönnndt.

Sereßhaim:

Hernachgeschriben, Volgt
ein Erblich Hofgut, mit
seiner öwigen, onablös-
sigen Fruchtgülltt.

Hanns Geyßel, Vnnd Jacob Köler,
Haben Innen, Vnnd Niessen
ein hofgut, Jn deß Fleckhen
Sereßhaim Zwingen, vnnd
Pennen gelegen, Das Jst Jr
der Jnnhaber Erbgut, Darauß
Zinsen <eingefügt: "sie"> Järlichs Obgemellter
Vnnser Frawen Pfrönnndt, Zu
Grossensachssenhaim, vff Sannct
Martins deß Bischoffs tag
Öwiger, vnablösiger gült,
Sonnderlichen dieselben, gutter

<072-v>

sauberer, wolgemachter Frucht,
Khauffmans gut, vff dem then-
nen, oder ab dem Casten, Zu-
wheren, vnnd zu <gestrichen: Antwort"> bezahlen,
<gestrichen: "ten">, Namblichen Rockhen
Fünff scheffel, Drey Vierling,
Dinckhel Sechs scheffell. sechs
Simmerin, Anderthalb Vier-
ling, Vnnd Habern Sechs schef-
fel. sechs Simmerin Andert-

halb Vierling, Alles New
Württemberger Landtmeß.

Jdem:

Rockhen	v schl. iij vlg.
Dinckhell Lanndtmeß	vj schl. vj Sirj. i ½ vlg.
Habern .	vj schl. vj Sirj. i ½ vlg.

<073>

Lxxiij

Güetter Jn sollichen Hof
gehörig.

Ackher

Jn der Zellg gen Haßlach.

Ein Morgen Vngeuerlich, vff dem stütz-
weg, Zwischen Coßman Schwartz
Widumb Weingartten, vnnd
Endris Höflins Ackher gelegenn,
Stosst Vornnen vff den Stütz weg,
Vnnd Hinden vff Jacob Barthenn
Ackher.

Ain halben Morgen Vngeuerlich, Vnd[er]
dem Stützweg, zwischen Jörg Lauck-
henman Schuldthaissen, vnnd Hanns
Schwartz Ackher gelegen, Stosst Oben
vff Jung Hanns Geysels hailligen,
Coßmans vnnd Daimans Ackh[er],
Vnnd vnnden vff den Widumb Ackh[er]

<073-v>

Ein halben Morgen Vngeuerlichen,
hinauß biß vff den Stützenweg,
Zwischen Hanns Dürren, Vnnd
Mellchior Widmans zu Gig-
lingen Äckhern gelegen, Stost
Vornnen vff den Stützweg, vnnd
hinden vff Hanns Schwartz
Ackher.

Drey Morgen beym Büld, Zwischen
Hanns Schmids, vnnd den An-
wannd Äckhern gelegen, Stossen
Vornnen, vff den haßlacher weg,
vnnd Hinden vff Jörg Schwartz
Erben, Zu Whalen Ackher.

Vier Morgen, Auch beim Büldt, Zwischen
dem Altem Haßlacher weg, Vnnd
Jörg Schwartz Erben zu Wahlen
Ackher gelegen, Stosst Oben Vff

<074>

Lxxiiij

die Anwanndt Äckher, Vnnd
vnnden vff Jörg Rauchen, vnnd
Michell Schwartz Khinder Ackh[er].

Ein Morgen Vngeuerlich, Jm Thal-
Ackher, Zwischen Hanns Benntzen,
vnnd den Anwannd Äckhern ge-
legen, Stosst Vnnden vff Michel
Millers, Vnnd Oben vff Jörg
Schwartz zu Whalen, Erben Ackh[er].

Drithalb Morgen, Vngeuerlichen Jn
Sannct Catharina Lannd, Zwischen
Aberlin mherers, Vnnd Jörg Rauch[en]
Ackher gelegen, Stossen Oben vff
Jörg Schwartz Erben zu Whalen,
Vnnd vnden vff Margretha, Joseph
Backhen wittib, zu Jllingen, Deß-
gleichen mit dem einen schlüssel,
vff disen hofs gleich hernach geschriben
vnd mit dem And[er]n schlüssel, vff Simon
Schneid[er]s zu Horren Äckher.

<074-v>

Siben Morgen Vngeuerlichen, Jn der
Marppach, Vnnd Ligen die Vierthalb
Morgen, Zwischen Bastian Höflins
wittib, Vnnd den Anwand Äckh[er]n,

Stossen Oben vff diß hofs erst Obge-
 mellten schlissel, Joseph Backhenn
 wittib, Auch Gorgus Metschen,
 vnnd Ludwig Rockhen, sampt And[er]n
 mher Äckhern, Vnnd vnden vff
 Peter Widenmaiers Äckhern,
 Item so ligen die Anderthalben an
 gesetzten Siben Morgen, zwischenn
 Hanns Schwartzten, Vnnd Jörg Lauckh[en]-
 maiers Schulthaissen Ackher, Stossen
 vornnen vff die Nechsten, In disen
 Hof gehörige, Vierthalb Morgen,
 Vnnd hinden vff Aberlin Mherers
 Ackher.

Vnnd dann Ligen, die Letsten
 Zwen Morgen, Zwischen Conradt

<075>

Lxxv.

Schneider vnnd Petter Widenmaiers
 einer: vnnd Joseph Mherers Ackher
 Anderseitz, Stosst Vornnen vff Alexand[er]
 Dürren, vnnd hinden wider vff
 mher geschribne Vierthalb Morgen
 Ackhers.

Ein halben Morgen wisen, vnnd
 Ackhers, Vnnder Sanct Johannsen,
 Zwischen dem Metterbach, Vnnd
 Hanns Schwartzten Ackher gelegen,
 Stosst Oben vff Bastian Höflins wit-
 tib, Vnnd vnden vff Lorentz Augs-
 purgers Ackher.

In der Zelg gegen Sachssen-
 haim.

Ein Morgen Oben vßhin, gegen horen
 Zeucht über den Ensinger weg. Zwi-
 schen Hanns Dürren, vnnd Coßman
 Schwartzten Widumb Ackher gelegen,

<075-v>

Stosst Oben vff Hanns Schmiden Ackher,
Vnnd vnden vff den Ennsinger graben;

Ein Vierttel Ackhers Am horamer weg,
zwischen Simon Widenmanns, Vnnd
Conrad Schmiden Ackher gelegenn,
Stosst oben vff gemellten horhaimer weg,
vnnd vnden vff diß hofs hernachge-
schribne wisen;

Ein halb Vierttel wider daselbsten,
zwischen Jacob Barthen, Vnnd Hanns
Schwartzten Ackher gelegen, Stosst oben
vff Caspar Druchsessen Ackher, vnnd
vnden vff diß hofs hernach geschribnen
wissen.

Anderthalb Morgen bey der Vnndern
Mülin, zwischen der Herrschafft würt-
temberg wisen: Vnnd den Anwand

<076>

Lxxvj.
Äckhern gelegen, Stossen oben vff
Michel **Suirs**, Vnnd vnnden vff
Jacob Speeten Ackher.

Vierthalb Morgen Ackhers, vnd wisen,
beim holderbronnen, zwischen der
Herrschafft Württemberg wisen, vnd
der Metterbach, Zur einen: Vnnd
Jörg Rauchen Ackher, Anderseitz ge-
Legen, Stossen Oben vff Lorenntz
Augspurgers, Coßmans Schwartz[en]
Auch Ander mher Äckher, Vnnd
vnden vff Simon Widmans vnd
Melchior Widenmans zu Gügling[en]
Ackher.

Zwen Morgen, vnder dem Sachssen-
haimer weg, Zwischen gemelltem

weg, vnnd Conradt Höflins Ackher
gelegen, Stossen Oben vff Ludwig

<076-v>

Rockhen, Vnnd vnden vff Coßmanns
Schwartzten Widumb Aigen Ackher.

Ein Morgen herein baß, ob dem Sachs-
[sehaimer](#) weg zwischen demselb[en]
weg, Vnnd Bastian Höflins wittib
Ackher gelegen Stosst vornnen vff
Caspar Druchsessen, vnnd hinden
vff Hanns Benntzen Ackher.

Ein Morgen, Aber herein baß, bey
dem Laurbömlin zwischen dem Sachs-
sen haimer weg, vnnd Coßman
Schwartzten widumb Ackher geleg[en],
Stosst vornnen vff Jörg Jessers, vnd
hinden, vff Hanns Dürren Ackher,

Ein halben Morgen Vornnen vff dem
Küß, zwischen Endris Schmiden
Vogts zu Maulbronn, Auch Lorentz

<077>

Lxxvij.
benders Äckher einer: Vnnd Hanns
Schwartzten Ackher Annderseitz geleg[en],
Stosst Vornnen vff den Hetzweg, Vnd
hinden vff Michel Knodels Ackher.

Ein Morgen Hinauß baß, vff <eingefügt: "dem"> Küß, Zwi-
schen Simon Schneiders zu horren,
vnnd Jörg Schwartzten Erben, zu
Whalen Ackher gelegen, Stosst Vorn-
nen vff den Hetzweg, Vnnd hind[en]
vff Michel Knodels Ackher, Hatt ein
[Schlisseln](#), Das wendt vff Conradt
Lauckhenmanns Ackher.

Ein Morgen Weitter Hinauß, vff dem

hindern Küß, zwischen Bechtoll Ha-
sen, vnnd den Anwannd Äckhern
gelegen, Stosst vornnen vff Hanns
Leibfriden, Schulmaisters, Caspar
Meylins, vnnd Ander mher, Vnnd

<077-v>

Hinden vff Bastian Höflins wittib
Hof Ackher.

Annderthalb Morgen Vngeuerlich, Noch
weiter hinauß, Jm hetzweg, vnnd
Zeucht derselb weg dardurch, zwischen
Jörg Schwartzten, Zu Whalen Erben,
Vnnd Lorenntz Augspurgers Ackher
gelegen, Stost vornnen vff Coß-
man Schwartzten, vnnd hinden
vff Caspar Meylins Ackher.

Ein Morgen, beim Schützen bom, oder
hütten, zwischen Ludwig Rockhen,
Vnnd den Anwannd Äckhern gelegen,
Stosst Oben vff Haug Bischoffs, Vnd
vnnden vff Lorentz Dürren Kind[er]
Ackher.

Ein Morgen vff dem Rumelt, Zwisch[en]
Endris Geyßels vnnd Jörg Schwartz[en]

<078>

Lxxviiij.

Erben Zu Whalen, Äckhern gelegen
Stosst vornnen vff den Rumelt
weg, Vnnd hinden vff Jacob Bart-
then Ackher.

Jn der Zellg gehn Vayhingen

Ein halben Morgen vff der Laimthal,
beim Seimen thor, Zwischen Coß-
man Schwartzten gartten, vnnd
dem hof, oder Anwanndt Ackher

gelegen, Stosst Vornnen vff die
Horhaimer straß, Vnnd hinden
vff die Krautgartten.

Ein halben Morgen vff den höfen,
zwischen Hanns Würten, vnnd
Bastian Höflins Wittib Ackher
gelegen, Stosst vornnen Vff die
Krautgartten, vnnd hinden vff
Hanns Schmiden Bomgartten.

<078-v>

Ein halben Morgen hinauß baß, zwi-
schen diß hofs Bomgartten, Vnnd
Coßmann Schwartzens Widumb Ackh[er]
gelegen, Stosst Vornnen vff den
Horhaimer weg, Vnnd Hinden vff
Hanns Dürren Ackher.

Ein halben Morgen, Hinderm Dorff,
vff dem graben, zwischen Gorgus
Metschen einer: Vnnd Jörg Gerlachs,
Auch Xannder Dürren Ackher,
Annderseitz gelegen, Stosst Vorn-
nen vff deß Dorffs graben, Vnnd
Hinden vff Vlrich Holldermanns
Ackher.

Annderthalb Morgen, vff der Höhin,
Zwischen Jerg Lauckhenmanns Schuldt-
haissen, Vnnd Caspar Meylins
Ackher gelegen, Stossen Oben Horren

<079>

Lxxix
zu, vff Coßman Schwartzens Widumb
Ackher, Vnnd vnden gegen Der Bon-
lannden, vff Michel Knodels Ackher.

Ein Morgen Hinauß baß, Auch vff der
Höhin, zwischen Michel Thalheusers,
vnnd Conradt Höflins Ackher ge-

legen, Stosst Oben vff Jörg Lauckhen-
mans Schuldthaissen, Vnnd[en] Jacob
Webers Ackher.

Ein halben Morgen, an der Seitten,
beim Laurbömlin, Zwischen, Coß-
man Schwartzen Widumb, vnd
Ramey Blawen Wittib Ackher
gelegen, Stosst oben vff Jörg Lauckhen-
mans Schuldthaissen, Vnnd vnden
vff Ludwig Rockhen ackher.

Ein halben Morgen, Jn Rüspen, zwischen
Hanns Schmidts, vnnd Alt Hanns

<079-v>

Geysels Ackher geegen, Stosst Vnden
wider vff sein Hanns Geysels,
vnnd oben, vff Michel Knodels Ackh[er].

Drey Morgen im Eyßenbeysser, zwisch[en]
dem Eysenbeyßer Ackher, Vnnd Michel
Geyselmanns Kinder zu horrenn,
Ackher gelegen, Stosst Oben vff Hanns
Schwartzen, Vnnd vnden vff Hanns
[Gerlaß](#) Ackher.

Ein Morgen Zu Lanngen Landen, zwi-
schen Caspar Druchseß[en], vnnd Vlrich
Holdermanns äckher gelegen, Stosst
vornnen vff Daid Backhen, vnnd
Hinden vff Ludwig Rockhen Ackher.

Ein Morgen Drey Vierttel, ob dem
Holtz, Vnnd dem Blatweg, zwischen
Jaus Rautmaiers deß wurts, vnd
den Anwannd Äckhern gelegen,

<080>

Lxxx.

Stosst oben vff die Leinfellder Vnder-
marckh, Vnnd vnden vff Jörg Ger-

lachs, vnnd Lorentz Augspurgers
Ackher.

Zwen Morgen, zu Steinmeürach, ob
dem Holtz, zwischen Hanns Dür-
ren, vnnd den Anwannd Äckhern
gelegen, Stossen Vornnen vff Endris
Schmids, vogts zu Maulbronn, Ackher,
Vnnd Hinden <gestrichen: "vff", dafür darüber: "Jnn"> die Wüestenglap-
pacher Marckh, vff Bartlin Bischoffs
Kinder Ackher.

Wisen.

Ein Viertel wisen, vff den Kürwisen,
zwischen Coßman Schwartz, vnnd
Bastian Höflins wittib wisen geleg[en]
Stosst Vornnen vff den Dorffs graben, vnd
hinden über die Metterbach, vff Michel
Millers Mülwisen.

<080-v>

Ein Morgen wisen, Vnnder Sannct
Johannsen, Jn der Marppach, Zwisch[en]
Xannder Dürren Ackher, vnnd der
Hummelberger Egartten gelegen,
Stosst vnnden, vff Jung Hanns Geysels
wissen, Vnnd oben vff Conradt Schmids
Ackher.

Ein Morgen wisen, Jn der Votten Aw,
zwischen Jung Hanns Geysels Ackh[er],
Vnnd dem Metterbach gelegen,
Stosst Vnnden Wider vff die Bach,
Vnnd Oben vff Hanns Druchsessen
wissen

Ein Viertel Wisen, vff den Newen
wissen, Zwischen Jörg Meylins, vnd
Jacob Barthen wisen gelegen, Stosst
Oben vff disen Hofs Hieuorgeschrib-

<081>

Lxxxj.

nen Ackher, Vnnd vnden vff den
Horhaimer Pfadt.

Ein Vierttel Hinauß baß, Auch vff
den Newen wisen, Zwischenn
Conradt Schmidts, vnnd Simon
Widmanns wisen gelegenn,
Stosst oben vff disen Hofs Hieuorge-
schribenen Ackher, Vnnd vnden
vff den Horhaimer Pfad.

Ein halben Morgen, beim See,
Zeucht vber die Metterbach, zwi-
schen der Früemeß <eingefügt: "zu"> Sereßhaim
<gestrichen: "Zur"> Spitzgew wisen, einer: Vnd
Jörg Lauckhenmans Schuldthaissen,
Auch Ludwig Rockhen Wisen

<081-v>

Annderseitz gelegen, Stosst Vornnen
vff Michell Geren, Zu Horren, vnd
Hinden vff den Giß graben.

Ein Vierttel wisen, Hinauff baß,
zwischen Coßmans Schwartzenn
Widumb, vnnd Lorentz Dürren
Kinnder wisen gelegen, Stosst
vornnen vff die Metterbach,
vnnd Hinden vff Jacob Barthen
wissen;

Drey Vierttel, Ob der Breinin, vff
der Haw wisen, Zwischen Lud-
wig Rockhen, Vnnd Hanns Schwar-
tzen wisen gelegen, Stossenn
oben vff den Horhaimer Pfad,

<082>

Lxxxij.

Vnnd vnden über den Bach Hinüber

vff Coßmans Schwartzten Widumb
wisenn.

Ein halben Morgen, beim Molbronnen,
Zwischen demselben Molbronnenn
graben, vnnd der Hailligenn
Sannct Coßmans vnd Demianns
wissen, DarInnen der Molbronn
Jst gelegen, Stosst Oben vff den
Horhaimer Pfad, Vnnd Zeucht
Vnnden, über die Bach, vff Conrad
Schmids Wissen, Ligt Auch solches
stückhlin, welches über den bach
geth, zwischen Jme Conrad
Schmids, vnnd Jörg Lauckhenn-
manns wissen.

<082-v>

Ein halben Morgen, beim Hohenn
Marckhstein, zwischen Hanns Vat-
ters, vnnd Conrad Schmids wissen
gelegen, Stosst oben vff den Hor-
haimer Pfad, Vnnd vnden
vff der Herrschafft Württem-
berg Wissen.

Ein halben Morgen, In der Bom-
lannden, zwischen Xannder,
Vnnd Hanns Dürren wissen,
Vnnd Jörg Schwartzten Ackher ge-
legen, Stosst Vornnen vff Lo-
renntz Augspurgers, Vnnd hin-
den vff Jacob Speeten Wissen.

<083>

Lxxxij.

Bom, vnnd Krauttgarten;

Ein Halben Morgen Bomgarttens,
Am Horhaimer weg, zwischenn
diß Hofs Hieuorgeschribnen Ackh[er],
Vnnd Bastian Höflins Wittib

gartten gelegen, Stosst oben
vff Hanns Dürren Ackher,
vnnd Vnnden vff den Horhai-
mer weg.

Annd[er]thalb Vierttel, Vngeuerlichen
Krautgartens, vff dem Dorffs
graben, Zwischen Hanns Ben-
tzen Krautgartten, vnnd den
Rain gelegen, Stossen Vornnen
vff den Dorffs graben, Vnnd hin-
den vff die Hof Ackher;

<083-v>

Vnnd Jst Hiebey Auch Zuwissenn,
vnnd Zugedenckhen, Nachdem
die Allt Erneuerung, welche
Michel Groß genannt Stutz,
geweißner Württembergisch[er]
Renouator, Jetziger Stattschreiber
Zu Bessigkhaim, Jn Anno & Fünff-
Zehenhundert, Sechtzig Ains,
nach Absterben Rienhardten,
vnnd Bernhardten beeder von
Sachssenheim der Letsten dieses
Stammens, vnnd Namens ge-
thon, Vnnd verrichtet, Dißmals
vff beschehen, Vnnderthenig be-
richten, Vnnd Vleissig Nachhin
suchen, nit Hatt Könnden oder

<084>

Lxxxiiij
mögen, Zur Hannd gebracht <gestrichen: "wer-
den">, sonnder die güetter vnnd
Vnnderpfannd, Allein vff Jr der gült
Personen Mundtlich angeben, mües-
sen von Newem Renouiert, vnd
beschriben werden, Das wann
über Kurtz oder Lang Zeit, sein
Stutzen gethone Erneuerung,
oder darausser gemachte, vnnd

Ingrossiert Legerbüecher, Her <eingefügt: "für"> Khömen, Vnnd Weittere, mherere, oder Wenigere güetter, Dan[n]
 In diser Jetzigen Erneuerung begriffen, In denselben Auch dar-
 Zu fernner erfunden wurden, das dises gut, besagter Pfröndt Aigenthumb sein solle, So soll es

<084-v>

Allerdings bey derselben Allten verbleiben, Vnnd dise gegennwerttige Erneuerung sollicher In Allweg Onschädlich, vnnd One- nachthailig, Auch Also dieJhenige güetter, Vnnd Aigenthumbs gerechtighaitten, so wie Obgehört, In Hieuorigen Legerbüch[er]n, Fernners mechten Inserirt, Vnnd einuerleibt sein, In Vor genannten Erblichen Hof, wie die Namen haben, Nichts desto weniger, Allß ob solliche In Obstehende Renouation, one Mangel, oder geprechen deß Buochstabens kommen, gebracht, vnd eingeschriben wheren, Auch hinfüro

<085>

Lxxxv.
 In Öwig Zeit, Darzu gehören, Darbey Pleiben vnnd demselbigen Zustenndig sein, Das Ist Also Zu Künfftigem bericht Hierein vermerckht vnnd verzeichnet Worden.

<085-v leer, 086>

Lxxxvj.
 Grossensachssenheim.

Vnser Frawen Pfröndt.

Sereßhaim;

Järlich Sommerhüener,
vsser einer wisen, vff Sanct
Johannis Babtistæ tag
gefallenndt.

Hanns Leybfrid, der Schulmai-
ster, vnnd Jacob Barth der
New Paur, Zinsen Järlichs vs-
ser Druj Vierttel Wisen,
am Rummell Rain, Zwi-
schen sein Jacob Barttenn
selbs Anndern, vnnd Jacob
Webers Ackher einer: Hanns
Riebsaumen Khinder, Caspar

<086-v>

Druchsessen Erben, Endris Gey-
sels, vnnd Conradt Schmiden
wissen, Annderseitz gelegen, Stos-
sen Oben vff Hanns Höflins,
Vnnd vnden vff <gestrichen: "Hanns", dafür darüber: "Jaus"> Raut-
maiers Wisen. Namblichen
Ain Summer huon.

Jdem
Sommerhüenner --- j huon;

<087>

Lxxxvij
Summa Zue:
Sereßhaim

Ewig onablösig Heller Zinß vsser
wissen, vff Martinj gefallendt,
Siben schilling Lanndtswherung.

Jdem
Heller Zinß Lanndtswherung --- vij Bhlr.

Järlich Rockhen, vsser einem
Erblichen Hofe, vff Martinj
gefallenndt, Fünff schöffell
Drey Vierling Lanndtmeß.

Jdem.
Rockhen Lanndtmeß --- v. schl. iij vlg.

<087-v>

Järlich Dinckhel, vsser erstge-
dachtem Hofgut, vff Sannct
Martins tag gefallenndt, sechs
schöffel, sechs Simmerin, Andert-
halben Vierling Lanndtmeß.

Jdem
Dinckhell Lanndtmeß --- vj schl. vj Sirj. i ½ vlg.

Järlich Habern, vsser Hofgüet-
tern, vff Martinj gefallennd,
Sechs scheffel, Sechs Simmerin,
Anderthalben Vierling Landt-
meß.

Jdem
Habern Lanndtmeß --- vj schl. vj Sirj. i ½ vlg.

<088>

Lxxxviiij.
Järlich Summer Hüenner, vsser
einer Wisen, zu erforderend[er]
gepürender Zeit, gefallennd
Ain Huon.

Jdem
Summer Hüenner --- j Huon.

<088-v leer, 089>

Lxxxix.

Vnderriexingen.

<089-v leer, 090>

Lxxxx.

Register.

Über Vnderriexingen.

.....

Anfang ---

Folio.

<Lücke>

Hernach geschriben, Volgt ein
Erbliche Huobguet, sampt der
darauß gehennenden Öwigen
Onablösigen Frucht gült ---

Lxxxxiij

Ewig onablösig Landacht Früch-
ten, Nach der Zellg vsser
einer Huob, vnnd Allenn
den Darzu, vnnd Darein
gehörigen, Stuckhen, vnnd güet-
tern, Vff Sannct Martinstag gefallendt. ---

Lxxxxix

Summa --- j ^c j.

<090-v bis 092-v leer, 093>

Lxxxxiij

Grossensachssenhaim.

Vnser Frawen Pfröndt,

Vnderrixinngen,

Hernach geschriben, vollgt
ein Erbliche Huob, mit der
darauß geenden, öwigen
onablösigen Frucht gült.

Jörg Rauch, Schuldthaiß Hatt Jn-
nen, Vnnd Neusst, ein Huob
gut, Jn Zwingen vnnd Pen-
nen, Vnnderriexingen
gelegen, Wellches Vermög
der Allten Ernewerung,
er Hieuor, Alls treger,
Vnnd mit Jme Hanns Ferg
Jnnen gehapt vnnd genos-

sen Haben, Das Jst sein

<093-v>

Erbgut, Darauß zeinßt er Jär-
 lichts, Vnnser Frawen Pfrönnndt
 zu Grossensachssenheim, vff
 Sannct Martins deß Bischoffs
 tag, Öwiger Vnnd Onablö-
 siger gült, vnnd sonnderlichen
 die Früchten, sauber, wolgemacht
 Khauffmanns gut, bey hernach
 gemelltem Meß, vff dem then-
 nen oder An dem Cassten, zu
 wheren vnnd zuentrichtenn,
 Namblichenn, Rockhen, Dinck-
 hell, Vnnd Habern, Jeder-
 lay Zway Malter, fünff
 Simmerin Deß Allttenn
 Greninger Meß, thuet

<094>

Lxxxxiiij.

New Lanndtmeß Rockhen
 Ain scheffel, Sechs Simmerin,
 Ain halben Vierling, Zway
 Eckhlin, Dinckhell, Ain
 scheffel, Siben Simmerin,
 Drey Vierling, Vnnd
 Habern Zwen schöffel, Ain
 Simmerin, Ain Vierling,
 Zway Eckhlin.

Jdem.

Rockhen ---	j schl. vj Sirj, ½ vlg.	
.....		ij eckhlin,
Dinckhell Landtmeß ---	j schl. vij Sirj. iij vlg.	
Habern ---	ij schl. j Sirj. j vlg	
.....		ij eckhlin

Güettere Jnn sollich Huob-
 gueth gehörig.

<Liste fehlt!>

<094-v bis 98-v leer, 099>

Lxxxxix.

Grossensachssenhaim.

Vnnser Frawen Pfröndt,

Vnnderriexingen:

Ewig onablösig Landacht
Frucht, Nach der Zellg vff
Martinj gefallenndt.

Vnnd werden solche Früchten
Jedesmals von dem Zinß-
mann, vff seinm then-
nen oder Ab dem Cass-
ten, Jn diser Pfröndt
Cossten empfangen.

Namblichen:

Ackher
Jn der Zelg gegen dem Hörnle,
die Anno & 1583.
Frucht getragenn.

<099-v>

Jörg Rauch, der Schuldthais,
zu Vnnderriexingen, gibt
nach der Zellg, vsser Allen
den Jungen Äckhern, welche
Hieuornnen bey seinem
Huobgut, Jn der Hörlins
Zelg beschriben, DarJnnen
gelegen, Vnnd Darzu, vnd
Darein gehörig seien, Namb-
lichen, wann Dieselbigen
Äckher, Rockhen tragen, gibt
er Rockhen, Ain Simmerin,
Wann sie Jn Braach ligen,
Dinckhel Ain Simmerin,
Vnnd dann so sie mit Habern

Anbesömbdt werden, Habern
Ain Simmerin, Alles Allt

<100>

j^c

Griener <eingefügt: "Statt"> Meß, thut
New Lanndtmeß, Rockhen
Drithalb Vierling, Dinck-
hell, Drithalb Vierling,
Ain halb Achtel, Habern
Drey Vierling Ain halb
Achtel;

Jdem

Nach der Zelg.
Wann Obgemellte Äckher
Rockhen tragen Lanndt-
meß --- ii ½ vlg.

So sie Jn braach ligen Dinck-
hell Lanndtmeß --- ii ½ vlg. ½ Achtel.

Vnnd da sie mit Habern be-
sömbdt werden, Habern
Lanndtmeß --- iij vlg. ½ Achtel.

<100-v leer, 101>

j^c j.

Summa Zue:
Vnderriexingen.

Järlich Rockhen, vsser einem
Huobgut, vff Martinj gefal-
lenndt, Ain scheffel, Sechs
Simmerin, Ain halbenn
Vierling, Zway Eckhlin Landt-
meß.

Jdem.

Rockhen Lanndtmeß --- j schl. vj Sirj. ½ vlg.
..... ij eckhlin.

Rockhen. Nach der Zelg, vff Mar-

tinj gefallenndt, Namb-
lichen, Nach der Zellg ge-
gen dem Hörnlin, Vsser

<101-v>

Allen äckhern Jn derselbigen
gelegen deren <Lücke>
Morgen, welche Jn Jörg Rauch[en]
Huob <eingefügt: "gueth"> gehörig, Die Anno &
.1583. <Lücke> getragen,
Ain Simmerin, Allt Grie-
ninger Meß, thut Landt-
meß, Dritthalben Vierling.

Jdem.

Rockhen Nach der Zellg Lanndt
meß --- ii ½ vlg.

Järlich Dinckhel, vsser ob-
gemelltem Hubgut, vff Mar-
tinj gefallenndt, Ain scheffel, Siben
Simmerin, Drey Vierling,
Lanndtmeß.

<102>

j^c ij.

Jdem.

Dinckhell Lanndtmeß --- j schl. vij Sirj. iij vlg.

Dinckhell, Nach der Hörlins
Zellg, vsser <Lücke> Morgen
Ackers, Die Anno & .1583.
<Lücke> Anbesömbt
gewesen, Wann diesell-
bigen Jn Braach ligen, Ain
Simmerin, Allt Grien-
ninger Meß, thut Landt-
meß, Dritthalben Vierling, Ein
halb Achtel.

Jdem:

Dinckhell Nach der Zellg Lanndt-

meß --- ii ½ vlg ½ Achtel.

Järlich Habern, vsser er-
meltem Huobgut vff Mar-

<102-v>

tinj gefallenndt, Zwen
schöffell, Ain Simmerin
Ain Vierling, Zway
Eckhlin Landtmeß.

Jdem
Habern Lanndtmeß --- ij schl. j Sirj. j vlg.
..... ij eckhlin.

Habern Nach der Hörnlins
Zellg, welche Anno & .1583.
<Lücke> Anbesömbt
gewesen vsser <Lücke>
Ackers, Ain Simmerin,
Allt Grieninnger, thut
Lanndtmeß, Drey Vier-
ling, Ain halb Achtel;

<103>

j^c iij

Jdem:

Habern Nach der Zellg Lanndt-
meß --- iij vlg ½ Achtel.

<103-v leer, 104>

j^c iiij

Büssinngen.

<104-v leer, 105>

j^c v.

Register.

Über Büssingen.

.....

Anfang ---

Folio

j^c vj.

Ein öwiger vnablösiger Hel-
 ler Zinß, vsser Vischwas-
 sern, vff Martinj ge-
 fallenndt --- j ^c vij.

Summa --- j ^c viiij.

<105-v leer, 106>

j ^c vj.
 Vff den Sibenden Monats tag Junij,
 Im Fünff Zehenhundert, Drey vnd
 Achzigsten Jhar, Jst Vollgender
 Järlicher Wasser Zinß, vnnd
 Landacht Früchten, durch mich
 Andream Lieschen, vilbenantem
 Renouatorem, Jn bey sein, vnd
 vff Anzaigen, deß Ersamen
 vnnd Beschaidnen, Melchior
 Etzels Schuldthaissen zu Büs-
 singen, Ernewert, vnd beschriben
 worden, Vnnd hatt sich erfunden
 Wie Hernach Volgt.

<106-v leer, 107>

j ^c vij.
 Grosse[n]sachssenheim.

Vnser Frawen Pfröndt.

Büssingen.

Ewig, onablösig, Heller Zinß,
 vsser Vischwassern vff Mar-
 tinj gefallenndt.

Der gemein Fleckh Büssingen.
 Zinnßt Järlichs vsser sei-
 nem Vischwasser, vff der
 Enntz, welches Anfacht, vn-
 der der Mülin, Allda sich
 deß Closters Lorch visch-
 wasser Endet, vnnd der

Weingart, der Hermann
 Weingart genannt, Die-
 selben, beed von einand[er]

<107-v>

schaidet, vnnd geht Abhin,
 biß Zu Ennd der Weyler
 wisen, Vnnd da deß Fleckhen
 Allmaindt wasser Anfacht,
 Namblichen Zway Pfundt,
 Zwolff schilling Heller Würt-
 temberger Lanndtswher-
 rung.

Jdem:
 Gellt Lanndtswherung --- ij lb xij ß hlr.

Mher Vsser einem Morgenn
 Ackhers, Jn der Eckhers Herdt,
 Zwischen Melchior Riegers,
 vnnd Xannder Schellenn
 Ackher gelegen, Stosst hinden

<108>

j^c viij
 vff Sannct Kilians Hof, vnd
 Vornnen vff Conradt Dü[n]ckhels,
 Zu Thamm Ackher, Vnnd ghet
 der Thammer weg dardurch.

Weitter, Vsser einem Halben
 Morgen wisen, Jm Oberfeldt,
 Zwischen Conradt Liechtensteins,
 vnnd Hanns Vollmars wisen
 gelegen, Stosst Oben vff Stoffel
 Hernmanns Wisen, Vnnd
 vnnden vff Jörg Borsten wein-
 gartten.

Vnnd Zeinßt dises Vischwasser,
 weitter Jn die Kellerey Sachs-
 senhaim Zehen Pfundt heller;

<108-v>

Vnnd Nachdem, Hinder solchen
 beeden Zinnsen, noch weittere
 Vnnderpfannd gestanndenn,
 So haben doch dieselbigen die von
 Büssingen, Vff zuuor Vnderthenig
 Anpringen, Vnnd gnedigs bewil-
 ligen, meins gnedigen Fürsten,
 vnnd Herrn Verkhaufft, vnnd
 Newe Vnnderpfanndt Dar-
 thon, vnnd zu Vrstatt einge-
 setzt Namblichen;

Drey Vierttel wisen, Oben Jm
 Bruch, zwischen dem Weiler
 bach, Vnnd deß Fleckhen Büs-
 singen Walldt gelegen, Stossen
 vnnden vff ermelts Fleckhen Mittel-
 wisen, vnd Oben vff Allt Wolff Mul-
 lers wisen.

<109>

j^c ix

Drey Vierttel wisen die Mittel Dorffs
 wisen genannt, zwischen dem weil-
 ler bach, vnnd deß Fleckhen Büssing[en]
 walld gelegen, Stossen vnnden vff
 Michel Schellen, vnnd Oben vff erst-
 gemellte gemeines Fleckhens
 Büssingen Wisen;

Ain Morgen Ain Vierttel wisen,
 die vnnder Dorffs wisen Jm bruch
 genannt, zwischen dem Weiller-
 bach, vnnd deß Dorffs Büssingen
 Walld gelegen, Stosst vnnden
 wider vff den Weillerbach, Vnd
 Oben vff Melchior Etzels Schuldt-
 haissen wisen,

Vnnd seien dise Erstbestimpte Drey

stuckh wisen, Allerdings Zinßfrey,

<109-v>

weitters vnuersetzt, vnuerschriben,
noch beschwerdt In Kheinen weg,

Vnnd Luttet vorgeschribne, gnedige
bewilligung von wortt zu wort
Also.

Von Gottes gnaden Ludwig
Hertzog zu Württemberg.

Liebe getrewen, Wir Haben deren
von Büssinngen Vnnderthenig Sup-
plicieren, Jnen Zuuergünden, et-
liche güetter, Die hinder Vnnsen
Aigenthumblich Vischwasser, An
der Enntz Daselbst verschriben,
Vffschlags weiß Zuerkhauffen,

<110>

j^c x.

Auch ewern bericht Vernom-
men.

Dieweil dann die Supplicanten,
durch verkhauffung Diser güet-
ter, gemeines Fleckhen Nutzen
Zuverschaffen verhoffen, So wöl-
len wir Jnen, das begerter
massen zulassen, doch das wir
vff ewer, Auch daß nechst geleg-
nen Fleckhens Schuldthaissen,
Haimbürgern, vnnd Gerichts er-
khanntnus, mit Anndern
güetter, Wa die güete der
Jetzigen Vnnderpfand nit besser,
Doch Allß gut, Alls dieselbigen
seyen, gnugsam Versichert
werden, Vnnd darmit wir
solches sehen mögen, wöllend

<110-v>

Jr Die Versicherung (.welcher
massen die Supplicanten, die
zu erstetten gedenckhen.) zuuor
zur Rent Chammer schickhenn,
Vnns DarInnen Haben Zuer-
sehen, Allßdann wöllen wir
Vnns entlich Resoluieren, Ob die
Angenommen, vnnd die Allte
Vnnderpfanndt, vß den Leger-
büchern Zuthun, Vnnd die
Newen dargegen einzuschreiben,
An dem thut Jr Vnnser Mai-
nung, Datum Stutgartten
den 29ist[en] Aprillis Anno &
.15.80.

Hanns Jacob Gut
... von Sultz;
Fabianus Egen.

<111>

j^c xj.
Vnnsern Vögten, zu Grien-
ningen vnnd Sachssenhaim,
Johann Haanen, Vnnd Hanns
Jacob Engellhardt.

<111-v leer, 112>

j^c xij.
Grossensachssenhaim.

Vnnser Frawen Pfröndt.

Büssingen.

Järlich Landacht Früchten
Nach der Zellg, vff Mar-
tini gefallenndt.

Vnnd seyen bißhero solliche

Järliche Zellg Früchten, von
den Zinßleuthen, vff
dem thennen, gut Khauff-
manns gut wolgemacht,
vnnd geseubert, bey dem
Newen Landtmeß em-
pfanngen, geholet, vnd
An Jr gepürendt Ort ge-
fürerth, Vnd gelüfert
Worden.

Namblichen.

<112-v>

Äckher:
Jn der Mitteln Zellg so
Anno &. 15.83. Jn
Braach gelegen.

Conradt Ruckhenbrot, vnnd Ki-
lianus Hanns Schneider,
geben Nach der Zellg sament:
Vnnd Vnnd Vnuerschaiden-
lichen, vsser Fünff Morgen
Ackhers, Jn der Mitteln
Zellg, Zwischen Hanns Zeit-
gnugs, Vnnd Jacob Wen-
nagels Schuldthaissen zu
Sachssenheim, Vndermberg
Ackher gelegen, Stossen
Vnnden vff die Anwand,
Vnnd Oben vff Bernhardt
Thengers Ackher Namb-

<113>

j^c xiiij.
lichen, Rockhen Zwen
scheffell, Fünff Simmerin
Drithalben Vierling, Vnnd
Habern, Drey scheffell, Zway
Simmerin, Annderthalben
Vierling, beedes New

Lanndtmeß.

Jdem.

Rocken Nach der Zelg Landtmeß --- ij schl. v Sirj. ii ½ vlg.

Habern --- iij schl ij Sirj i ½ vlg.

<113-v leer, 114>

j^c xiiij.

Summa Zue:

Büssingen.

Ewig Onablösig Vischwasser-

Zinß, vff Martinj gefal-

lenndt, zway Pfundt zwelff

schilling Lanndtswherung.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswe-

rung --- ij lb. xij ßhrl.

Järlich Landacht Früchten

Allß Rockhen, Vnnd Habern

Nach der Zelg vff Mar-

tinj gefallendt.

Namblichen

<114-v>

Jn der Mitteln Zelg

welche Anno &. 15.83.

Jn Brach gelegen.

Vsser Fünff Morgen Ackhers,

Rockhen Zwen scheffel, Fünff

Simmerin, Drithalben

Vierling, Vnnd Habernn

Drey scheffel, Zway Sim-

merin Annderthalben

vierling, beedes Landt-

meß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. --- ij schl v Sirj. ii ½ vlg.
 Habern --- ijij schl ij Sirj. i ½ vlg.

<115-r und v leer, 116>

j^c xvj.

Summarum:

Alles Einkommens,
 vnser Frawen pfröndt,
 zue Grossensachssen-
 haim.

Ewig. Onablösig HellerZinß,
 vsser Heusern, Hofraitinen,
 vnnd wisen, vff Martinj
 gefallenndt, Ain Pfundt
 VierZehen schilling Heller,
 Lanndtswehrung.

Jdem:

Heller Zinß Lanndtswe-
 rung --- j lb xiiij hhlr.

Ewig Onablösig HellerZinß,
 Vsser Vischwassern, vff Sanct

<116-v>

Martins tag gefallenndt,
 Zway Pfundt, Zwelff schil-
 ling Heller, Lanndtswe-
 rung.

Jdem.

Vischwasser Zinß, Lanndts
 wherung --- ij lb. xij ßhlr.

Järlich Vrbar Leyhens, vnd
 Lösins Zinß, vsser einem
 Hauß, Hofraiten, scheuren
 vnnd gartten, vff Mar-
 tinj gefallenndt, Vier
 schilling Lanndtswherung

Jdem.

<117>

j^c xvij.

Vrbar Leyhens, vnnd Lösens

Zinß Lanndtswherung --- iiij ßhrl.

Ablösig HellerZinß, Vff Martinj gefallenndt, DreyZehenschilling Heller Lanndtswherung.

Jdem

Ablösig Heller Zinß Lanndtswehrung --- xiiij ßhrl.

Järlich Rockhen, vsser Erblichen Hof, Huob, vnnd Lehen, Auch einzechtigen stuckhen, Vnnd güettern, vff Martinj ge-

<117-v>

fallenndt, Ailff scheffel Vier Simmerin, Drey Vierling, Zway Eckhlin Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Lanndtmeß --- xj sch. iiij Sirj. iij vlg.

..... ij eckhlin.

Rockhen Nach der Zelg vff Martinj gefallenndt;

Nämlichen

Zue Grossensachssenhaim.

Nach der Büettigkhaimer Zelg, Welche Anno &. 1583. Jn Braach gelegen, vsser

<118>

j^c xvij.

Drey Morgen Ackhers, Zway
Simmerin Lanndtmeß.

Jdem:

Rockhen, Nach der Zelg Lanndt-
meß --- ij Sirj.

Zu [Vnnderrixingen](#).

Nach der Zellg gegen dem Hörnle
vsser <Lücke> Morgen Ackhers,
Drithalben Vierling Lanndt-
meß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zellg Landt-
meß --- ii ½ vlg.

<118-v>

Zu Büssingen.

Nach der Mitteln Zelg, die
Anno &. 1583. In Braach
gelegen, vsser Fünff Mor-
gen Ackhers, Zwen scheffel,
Fünff Simmerin, Drit-
halben Vierling Lanndt-
meß.

Jdem.

Rockhen, Nach der Zelg Lanndt
meß --- ij schl. v Sirj. ii ½ vlg.

Järlich Dinckhel, vsser Erblichen
Höfen, Huob, Auch Anndern
einzechtigen stuckhen, vnd
güettern, vff Martinj ge-
fallenndt, Drey Zehen-

<119>

j^c xix

schöffell, zway Simmerin,
Ain Halben Vierling.

Jdem
Dinckhel Landtmeß --- xij schl ij Sirj.
..... 1/2 vlg.

Dinckhel Nach der Zelg gefal-
lenndt, zu Vnnderriexing[en]
Jn der Zelg gegen dem Hörnle,
vsser <Lücke> Morgen
Ackhers so Anno &. 1583.
<Lücke> tragen, wann
[diselben](#) Jn Braach ligen,
Ain Simmerin, Alt Meß,
thut New Lanndtmeß, Drit-
halben Vierling, Ain halb
Achtel;

<119-v>

Jdem
Dinckhell Nach der <eingefügt: "Zelg"> Lanndt-
meß --- ii 1/2 vlg. 1/2 achtel.

Järlich Habern, vsser Hof
vnnd Erblichen Lehen, Auch
Andern einzechtigen stuckhen,
vnnd güettern, vff Mar-
tinj gefallenndt, Drey-
Zehen scheffell, <gestrichen: "Siben"> Siben-
Simmerin, Ain Halben Vier-
ling, Zway Eckhlin Landt-
meß.

Jdem:
Habern Lanndtmeß --- xij schl. vij Sirj.
..... 1/2 vlg. ij eckhlin.

Habern, Nach der Zelg vff
Martinj gefallenndt.

<120>

j^c xx.

Namblichen.

Zu Grossensachsssenhaim.

In der Büettigkhaimer Zelg,
welche Anno &. 1583 In Brach
gelegen, Vsser Drey Morgen
Ackhers, Drithalb Sim-
merin Landtmeß.

Jdem.

Habern Nach der Zellg Lanndt-
meß --- ii ½ Sirj.

Zu Vnderriexingen.

Nach der Zellg gegen dem Hörnle
welche Anno &. 15.83.

<Lücke> tragen vsser <Lücke>
Morgen Ackhers, Ain Sim-
merin, Alt Grieninger
Meß, thut New Lanndt-

<120-v>

meß, Drey Vierling, Ain
halb Achtell.

Jdem

Habern Nach der Zelg Lanndt-
meß --- iij vlg. ½ achtel.

Zu Büssingen:

Nach der Mitteln Zelg die
Anno &. 1583. In Braach
gelegen, vsser Fünff Morgen
Ackhers, Drey schöffel, Zway
Simmerin, Annderthalben
vierling, Lanndtmeß,

Jdem.

Habern Nach der Zelg Lanndt

meß --- iij schl. ij Sirj. i ½ vlg.

<121>

j^c xxj.

Järlich Boden, od[er] Gültwein,
vff den Herpst gefallenndt,
Zwen Aimer, Zway Jmj,
Siben Maß.

Jdem

Wein Lanndeych --- ij Aimer, ij Jmj,
..... vij Maß.

Järlich Sommerhüenner,
vsser wisen zu erforder-
ender, gebürender Zeit
gefallenndt, Druj Hüen-
ner.

Jdem:

Sommer Hüener --- iij Hüener.

<121-v bis 122-v leer, 123>

j^c xxij

Register.

Deren dörffer, darInnen
Sanct Petter, vnnd Pauls
pfröndt, zu Grossensachs-
sen haim, Jre gefell, vnd
einkommen, einzu-
nemen, vnnd ge-
fallen Hatt.

Namblichen Zue:

Folio.

Grossensachssenhaim --- j^c xxiiij.

Kleinensachssenhaim --- j^c xxix.

Thamm --- j^c xxxvj.

Haimertingen --- j^c Lij.

<123-v leer, 124>

j^c xxiiij.

Register.

Über Grossensachssenheim

.....	Folio.
Anfang ---	j ^c xxv.
Lehenschafft ---	j ^c xxvj.
Der Pfrönd Aigne güetter ---	j ^c xxvij.
Summa ---	j ^c xxviiij.

<124-v leer, 125>

j^c xxv.

Vff Sambstag den Fünffzehenden Junij.

Jm Ain Tausent, Fünffhundert,
Drey vnnd Achtzigsten Jhar, Hab
Jch Andreas Liesch, Renouator,
dise Erneuerung, zue Grossen-
sachssenheim gethon, vnnd gleich
selbigen tags vollendet, hatt
sich demnach erfunden, Wie
Vollgt.

<125-v leer, 126>

j^c xxvj.

Grossensachssenheim.

Sanct Petter vnd Pauls
Pfrönndt.

Lehenschafft.

Die Lehenschafft, vnnd was dersel-
bigen Jn Allweg Anhanngt, vnd
[Zugehördt Jst, Sannct Petter](#)
[vnnd Pauls Pfrönndt, Zu Gros-](#)
[sensachssenheim gehört](#) der Herr-
schafft Württemberg, Ainig
vnnd Allein Zu.

<126-v leer, 127>

j^c xxvij.

Grossensachssenheim.

Sanct Petter vnd Pauls
Pfröndt.

Aigne güetter,

Ain Behausung, Hofraitin, Scheuren,
vnnd Keller, sampt einem halben
Morgen, Vngeuerlich Bomgart-
tens, Aneinander, Oben Jm Dorff,
Zwischen Rienhardten Widen-
maiers, Vnnd Jacob Herrmanns
Häuser, vnnd Hofraitin gelegen
Stossen Vornnen vff die gassen,
Vnnd Hinden vff den Dorffs
graben.

Besitzt, bewhont vnnd Neusst d[er]
Pfarrherr, zu seiner besoldung,

<127-v>

Ertregt Demnach Jetziger
Zeit --- Nichts.

Vnnd Ist dise Behausung, sampt
Jrer Zugehörung, gegen denen
Zu Grossensachssenhaim, Vnnd
sonnst Menniglichem, Aller
Steuer vnnd beschwerden, gantz
Frey, Zeinßt Aber <eingefügt: "Jhärlichs"> Jn die
Gaistlich Verwalltung
Zu Vayhingen --- xij ßhrl.

Würdt Auch Jeder Zeitten, an
Haupt, vnnd schleissennden
gepäwen, Jn der Verwallt-
tung Cossten Paw wesentlich
erhalten.

<128>

j^c xxviii.

Summa Zue:

Grossensachssenhaim.

Nit Järlich Häuser, Scheuren, Keller,
vnnd gartten Zinß.

Vsser der Pfröndt Aigner Be-
hausung, Scheuren, Keller,
Vnnd Vngeuerlichen einem
Halben Morgen Bomgart-
tens, Aneinander, Oben
Im Dorff, bey der Kirchen,
Bewohnt vnnd Neusst, der
Pfarrherr zu seiner Besol-
dung.
Ertregt Demnach --- Nichts

<128-v leer, 129>
j^c xxix.

Kleinensachssenhaim.

<129-v leer, 130>
j^c xxx.
Register.
Über Kleinensachssenhaim.

Anfang --- j^c xxxj.

Ewig onablösig HellerZinß, vsser
Wisen, vnnd Weingarttenn,
vff Sannct Martins tag ge-
fallenndt --- j^c xxxiij.

Summa --- j^c xxxv.

<130-v leer, 131>
j^c xxxj.
Vff den Achzehenden Junij deß Ain
Tausent Fünffhundert, Drey vnd
Achtzigsten Jars, Hab Jch Renouator
Andreas Liesch, Hernach volgennde,

Järliche HellerZinß, zu Kleinen
sachssenheim, So an Sanct Petter
vnnd Pauls Pfröndt, gen Gros-
sensachssenheim gehörig seien, Er-
newert, gerechtfertigt, vnnd
beschriben, Alles In gegenwürt-
tigkhait, Jr der Zinß, vnnd gült-
leut selbst, welches sie Angich-
tig, bestenndig, vnnd bekhanntlich
gewesen, Auch hierJnn One Alle
ein oder widerred, *Consentirt*
vnnd verwilligt, Volgenndts Jst
dise beschreibung, gleich Anndern

<131-v>

tags, Nämblichen Mitwochs den
NeunZehennden, Obernant Monats
vnnd Jhars, vff dem Rhathauß, mit
belitner glockhen, vor den Ersamen
vnnd Beschaidnen, Hanns Metzgers
Schuldthaissen, Zeyr Schwennen,
Veyt Merckhen, Conradt Speeten, Allt
Bastian Daderers, Jörg Reschen,
Gorgus Schalueckhen, Bastian
Glockhen, vnnd Jörg Rautten, Alle
deß Gerichts, Petter Weckhers
Schulmaisters, vnnd Zinßein-
bringers, Auch Jr der Zinß Per-
sonen selbst, Aller zu Kleinen-
sachssenheim, widerumb Offennt-
lich Publiciert, vnnd verlesen,

<132>

j^c xxxij.

Vnnd hatt vff solche verlesung,
niemand nichtzit widersprochen
sonnder wie Obgezelt, Angichtig
vnnd bekhanntlich gewesen,
Dem Jst wie Hernach geschri-
ben steet.

<132-v leer, 133>

j^c xxxiiij.

Grossensachssenhaim.

Sannct Petter vnd Pauls

Pfrönnndt.

Kleinensachssenhaim.

Ewig onablösig Heller Zinß,
vsser wisen, vnnd Weingart-
ten, vff Sannct Martins
tag gefallenndt.

Martin Schelling, der Jung, Zeinßt
Järlis vsser einem Morgen
Wisen, die Vogell wisen ge-
nannt, Zwischen dem Flachs-
Rain, Vnnd der Alltten bach
gelegen, Stosst oben vff Wil-
helm Merckhen, Vnnd vn-
den vff deren von Grossen-

<133-v>

sachssenhaim Allmaindt wisen,
Namblichen gelt Lanndtswe-
rung, Ain Pfundt heller.

Jdem

Gelt Lanndtswherung --- j lb hlr.

Mathis Falch, vnnd Ballthas
Newmayer, zinsen Järlichs
vsser einem halben Morgen,
Weingartten, In der Lust-
hellden, Zwischen Jörg Hechten,
Vnnd Mathis Fallchen selbs
Anndern Weingartten ge-
legen, Stosst Oben vff den ge-
meinen weg, Vnnd vnden

<134>

j^c xxxiiij

vff Endris Gwinners garten,
Namblichen geltt Landts-
wherung, Ain schilling heller.

Jdem
Geltt Lanndtswherung --- j Bhlr.

<134-v leer, 135>
j ^c xxxv.
Summa Zue:

Kleinensachssenheim.

Ewig onablösig Heller Zinß, vsser
Weingarten, vnnd wisenn
vff Martinj gefallenndt, Ain
Pfundt, Ain schilling Heller,
Lanndtswherung.

Jdem.
HellerZinß [Lanndtwherung](#) --- j lb. j Bhlr.

<135-v leer, 136>
j ^c xxxvj

Thamm.

<136-v leer, 137>
j ^c xxxvij
Register.

Über Thamm.
Folio.
Anfanng --- j ^c xxxviiij

Ewig onablösig Heller Zinß,
vsser Ainzechtigen Äckhern,
wissen vnnd Weingarten,
vff Sannct Martins deß Bischoffs
tag gefallenndt --- j ^c xxxix.

Vsser Hernachuolgenden Wein-
garten, Jn Thammer Marck-

hung gelegen, gibt man Jär-
 lichts, Vnnder der Kelltern
 Zu Thamm, von Allem Wein
 Truckh Vnnd Vorlaß, daß Zwölfft Theyll. --- j ^c xlvij.

Summa --- j ^c lj.

<137-v leer, 138>

j ^c xxxviii

Vff Zeinstag den Ailfften Monats
 tag Junij, deß Ain Tausent Fünff-
 hundert, Druj vnnd Achtzigsten
 Jars, Hab Jch Andreas Liesch Reno-
 uator, Hernachuoigende Järliche
 Heller Zinß, vnnd Zwelfftailige
 Weingarten, Zu Thamm, Ange-
 fanngen, Zu ernewern, Vnnd
 Zubeschreiben, Vnnd gleich selbig[en]
 tags Vollendet vnnd Verrichtet,
 In beywesen, Vnnd Personlicher
 gegen württigkhait, Hanns
 Grossen Schuldthaissen, Vnnd Frantz
 Manspergers, beeder Daselbsten
 Zu Thamm, die Alls gezeugen
 Insonderhait Hierzu beruoffen,
 vnnd erford[er]t worden, Vnnd
 hatt sich Demnach bekhanntlich
 erfunden, Wie vnd[er]schidlich Volgt.

<138-v leer, 139>

j ^c xxxix.

Grossensachssenhaim.

Sanct Petter vnnd pauls
 Pfröndt.

Thamm.

Ewig onablösig HellerZinß
 vsser einzechtigen, Äckhern,
 wisen vnnd weingarten,
 vff Sanct Martins deß
 Bischoffs tag gefallendt.

Mathis Feicht, Hanns wagner,
 vnnd Endris Weiß, Zin-
 sen Järlichs, sament; vnd
 Vnuerschaidenlichen, Vsser
 Zwen Morgen Ackhers, der
 Hellden Ackher genannt,
 Zwischen den Hellden Wein-
 gartten, vnnd Wendel
 GutJars Wisen gelegen,

<139-v>

Stossen Hinden vff Jr Hernach-
 geschribne Wisen, Vnnd
 Vornnen vff Hanns Wallers
 Weingartten, Namblichen
 HellerZinß Lanndtswherung,
 Zwen schilling, sechs Heller.

Jdem.
 Hellerzinß Lanndtswehrung --- ij ß vj hlr.

Petter Mannsperger, vnnd
 Barthlin Merckhlin, Zinsen
 Järlichs, vsser zwen Morgen
 Ackhers, der Hellden Ackher
 genant, zwischen den Hellden

<140>

j^c xl.
 weingartten, vnnd Marx
 Megessers, Auch Ander mher
 wisen gelegen, Stosst Vornnen
 vff den Brechter weg, oder hellden
 weg, Vnnd Hinden vff Hanns
 Wallers Weingartten, Namb-
 lichen HellerZinß, Lanndts-
 wherung Zwen schilling, sechs
 heller.

Jdem.
 Heller Zinß Lanndtsweh-

rung --- ij β. vj hlr.

Conradt Dinckhell, der
Schulmaister zu Thamm,
Zeinßt Järlichs, Vsser

<140-v>

Drey Vierttel wissen, vnnder
der Hellden, zwischen Wendel
GutJars, vnnd Gall Wolffen
wissen gelegen, Stossen Oben
vff Hanns Wagners Ackher,
Vnnd vnnden vff den Brechter
weg, Namblichen Heller-
Zinß Lanndtswherung Drey
schilling, Neun heller,

Jdem:
HellerZinß Lanndtswherung --- iij β. ix hlr.

Gall Wolff, Zeinßt Järlichs
vsser Druj Vierttel wissen,

<141>

j^c xlj.
vnnder der Hellden, zwischen
Conradt Dinckhells, vnnd
Jörg Ruoffen wissen gelegen,
Stossen Oben vff Endris Weis-
sen wissen, Vnnd vnden vff
den Brechter weg, Namb-
lichen HellerZinß Lanndts-
wherung Drey schilling,
Neun Heller.

Jdem.
HellerZinß Lanndtswe-
rung --- iij β ix hlr.

Jörg Ruoff, Zeinßt Järlichs
vsser druj Vierttel wissen
An der Hellden, zwischen Gall

Wollffen, vnnd Thoman Seitz[en]

<141-v>

wisen gelegen, Stossen Oben
vff Bartlin Merckhlins Ackher,
Vnnd vnnden vff den Brechter
weg, Namblichen Heller-
Zinß Lanndtswherung,
Drey schilling, Neun Heller.

Jdem.

HellerZinß Lanndtswherung --- iij β. ix hlr.

Thoman Seitz, Zeinßt Järlichs
vsser Druj Vierttel wisen,
Vnnder der Hellden, zwischen
Jörg Ruoffen, Vnnd Bartlin
Weissen Kinder wisen geleg[en]

<142>

j^c xliij.

Stosst Oben vff Bartlin Merck-
lins Ackher, Vnnd vnden vff
den Brechter weg, Namb-
lichen HellerZinß Lanndts-
wherung, Drey schilling, Neun
heller.

Jdem

HellerZinß Lanndtswe-
rung --- iij β. ix hlr.

Barthlin weissen Kinder,
Zinsen Järlichs, Vsser Druj
Vierttel wisen, zwischen
Thoman Seitzen, vnnd Marx
Megessers wisen gelegen,
Stosst Oben, vff Barthlin Merckh-
lins, Ackher, Vnnd vnden vff

<142-v>

den Brechter weg, Namb-
lichen, HellerZinß Lanndts-
wherung Drey schilling
Neun heller.

Jdem.
HellerZinß Landtswherung --- iij β. ix hlr.

Marx Megesser, Zinßt Järlichs
vsser Druj Vierttel wissen,
Zwischen Bartlin Weissen
kinder wissen, Vnnd dem
Hellden, oder Brackhaimer
weg gelegen, Stossen Oben
vff Barthlin Merckhlins

<143>

j^c xliij.

Ackher, Vnnd vnden vff den
Brechter weg, Namblichenn
Heller Zinß Lanndtswhe-
rung, Drey schilling,
Neun heller.

Jdem.
HellerZinß Landtswherung --- iij β ix hlr.

Wenndel GutJar, Zinßt Jär-
lichs, vsser zwen Morgen,
Vngeuerlichen Wissen, Vnd[er]
der Hellden, Zwischen dem
[Bachter](#) weg, Vnnd Hanns
Wagners, Auch Mathis Feych-
ten Ackher, Vnnd wissen geleg[en]

<143-v>

Stossen Vornnen vff Conradt
Dinckhells, deß Schulmaisters
wissen, Vnnd Hinden, vff
den Reüttweg, Namblichen
Heller Zinß Lanndtswhe-
rung, Ain Pfundt heller;

Jdem.

HellerZinß Lanndtswh-
rung --- j lb hlr.

Mathis Feicht, Hanns Wag-
ner, vnnd Endris Weiß,
Zinsen samentlichen, vnd
Onuerschaidenlichen, vsser
Zwen Morgen wisen:

<144>

j^c xliij.

vnnder der Hellden zwischen
Wenndel GutJars wisen,
vnnd der Hellden Wein-
gartten gelegen, Stossenn
Hinden vff den Reütweg,
vnnd Vornnen, vff Jrenn
selbs Hieuorgemellten
Ackher, Namblichenn Hel-
ler Zinß Lanndswherung,
Zwen schilling sechs heller;

Jdem

HellerZinß Landtswh-
rung --- ij β. vj hlr.

Hanns Stenglin, Zeinßt
Järlichs, Vsser Druj Vierttel
Vngeuerlich Weingartten,

<144-v>

Jn der Hellden, zwischen der
Allmaind, vnnd Caspar Wir-
richs Weingartten gelegen,
Stossen Oben vff den Vich-
trib, Vnnd vnden vff
den Hellden weg, Namb-
lichen HellerZinß Landts
wherung, Zwen schilling
Heller.

Jdem.

HellerZinß Landtswherung --- ij β. hlr.

Melchior GuotJar, Vnnd Ma-
this Feycht, Zinnsen Järlichs
vsser einem halben Morgen

<145>

j^c xlv.

Weingartens, Jn der Hellden,
zwischen Thobias Weissen
wittib, weingarten, vnd
dem Brachaimer, od[er] Hellden
weg gelegen, Stosst Obenn
vff Jörg Hornnen Wein-
garten, Vnnd vnden vff
den Hellden weg, Namb-
lichen HellerZinß Lanndts-
wherung, zwen schilling hlr.

Jdem.

HellerZinß Landtswehrung --- ij β hlr.

Caspar Würrich, Zeinßt Jär-
lichs, Vsser einem halben
Morgen Weingartens,
Jn der Hellden, zwischenn,

<145-v>

Hanns Stennglins Wein-
garten, vnnd dem Brachamer
oder Hellden weg gelegen,
Stosst Oben vff den Vichtrib,
Vnnd vnden vff den Hellden
weg, Namblichen Heller Zinß
Lanndts wherung, Ain schil-
ling heller.

Jdem.

Heller Zinß Lanndtswe-
hrung --- j β hlr.

Petter Mannsperger, Vnnd
 Jörg Horn, Zinsen Järlichs,
 vsser einem halben Morg[en]
 weingarttens Jn der Helld[en]

<146>

j^c xlvj.

zwischen Mathis Stöltzlin
 Weingarten, Vnnd dem
 Brachamer oder Helldenn
 weg gelegen, Stosst Oben
 vff den Vichtrib, Vnnd vn-
 den vff Hanns Mestlins,
 Tobias Weissen Wittib,
 Melchior GutJars, Vnnd
 Mathis Feychten weingart-
 ten, Namblichen Heller-
 Zinß Lanndtswherung Zwen
 schilling heller.

Jdem.

HellerZinß Lanndtswhe-
 rung --- ij ß hlr.

<146-v leer, 147>

j^c xlvij.

Grossensachssenhaim.

Sannct Peter, vnnd
 Pauls Pfröndt;

Thamm:

Vsser Nachuolgenden wein-
 gartten Jn Zwingen, vnnd
 Pennen Thamm gelegen, gibt
 man Järlichs, Zu Herpst
 Zeitten, Vnnder der Kelt-
 tern, Daselbsten von
 Allem Wein, Truckh,
 Vnnd Vorlaß, bey der
 gewöhnlichen Newen

Landeych, Zu entrichtenn
vnnd bezalen, Das zwelff-
thail, der würdt Allßdan[n]
Jn diser Pfröndt, Cossten,
an sein gepürend Orth ge-
füerth, vnnd geantwurtet

<147-v>

Vnnd seyhen die Jnnhaber sollich[er]
Weingartten schuldig, Dieselben
mit Erden, Stöckhen, Pfälen,
Vnnd Allen Anndern Notturff-
tigen sachen, wie sie genent
werden mögen, Zuersehen,
Vnnd Jst man von diser
Pfröndt wegen, Jnen Aller-
dings, Nichtzit zu widerkeren,
oder Zuerstatten, Pflichtig
nach Verbunden.

Namblichen.

Hanns Waller, Vnnd Endris
Weiß, geben Järlichs, vsser
Zwen Morgen Vngeuerlich[en]
Weingarttens, Vnnd wissen,
da doch der mehrerthail ein
wiß, vnnd dieselbig vor

<148>

j^c xlvij.

Jaren ein Egart gewesen
vnnd Jetzig[er] Zeit, die drey viert-
tel Weingarttens, Er Hanns
Waller, Vnnd die Fünff Viert-
tell, gemellter Endris Weiß
Jnnen haben, Vnnder der Hellden,
Zwischen Gall Wolffen wissen,
Vnnd Thobias Weissen wit-
tib weingartten gelegen;
Stossen Hinden vff Hanns
Wagners, vnnd vornnen

vff Petter Mannsperger,
 Auch Barthlin Merckhlins Ackh[er]
 Namblichen Wein das
 Zwelfffthail.

Jdem.
 Wein das --- Zwelfffthail.

<148-v>

DreyZehen Morgen, Ain halb
 Vierttel Weingarttenns,
 Die Allten Hellden Wein-
 gartten genannt, anein-
 Ander, zwischen Melchior
 GutJars Weingartten einer:
 Vnnd Hainrich Merckhlins
 Kindern, Anderm Aignem
 Halben Morgen Weingart-
 tens, Anderseitz gelegen,
 Stossen Oben vff den Vich-
 trib, Vnnd vnnden
 vff den Hellden weg, Vnnd
 geben Järlichs gleich her-
 nachgeschribne Personen,
 Zu Herpst Zeitten darauß
 Alles gewechß das Zwelfff-
 thail.

<149>

j^c xlix.

Jdem.
 Wein das --- Zwelffftheil.

Vnnd haben Jetzig[er] Zeit, erst ob-
 ernannte DreyZehen Morgen,
 Ein halb Vierttel Weingart-
 tens, Vnnd Jeder Daran Jn-
 nen, wie Volgt Allß Tobias
 Weissen wittib, vnnd hanns
 Mestlin, miteinander Drey
 Vierttel, Mathis Stöltzlin,
 vnnd Hanns Fein, Auch drey

Vierttel, Hanns Groß der
Schuldthaiß Ain Morgen,
Ain Vierttel, Steffan Meg-
gesser Ain halben Morgen,

<149-v>

Bartlin Merckhlin, Ein halben
Morgen, Gall Fallch, Ain
halben Morgen Wendel Gut-
Jar, Ein halben Morgen, Ale-
xander Crafft der Schuld-
haiß zu Egloßhaim, Einn
halben Morgen, Wendel
GutJar, vnnd Hanns Eber-
lin, Drey Vierttel, Hanns
Wagner, vnnd Bartlin Weis-
sen Kinder drey Vierttel,
Hanns GutJar Ain halben
Morgen, Hanns Eberlins
Kinder Ein halben Morgen,
wider Hanns GutJar, Ein
halben Morgen, Gall Eberlins
Kind[er], Drithalb Vierttel, Hans Mans-

<150>

j^c L.
perger, Ein Viertel, Conradt
Dinckhell Schulmaister Ein
halben Morgen, Mathis Stöltz-
lin Ein halben Morgen, Si-
mon Wallter Drey Viertel,
Hainrich Weiß, vnnd Xander
Jauff Ein Morgen, Hainrich
Merckhlins Kinder, Ein Vier-
tell, Vnnd Hainrich Wolff
Ein halben Morgen, Pringt
Zusamen Obbestimpte Drey-
Zehen Morgen, Ein halb
Vierttel Weingarttens.

<150-v leer, 151>

j^c Lj.

Summa Zue:

Thamm:

Ewig onablösig HellerZinß,
 vsser Äckhern, Weingartten,
 vnnd Wissen, vff Martinj
 gefallenndt, Zway Pfundt
 SibenZehen schilling heller;
 Lanndtswherung.

Jdem.

HellerZinß Lanndtswherung --- ij lb. xvij ßhrlr.

Wein vom Thail, Vsser fünff-
 Zehen Morgen, Ain halb Vier-
 tel Weingarttens, Jn Zwing[en]

<151-v>

vnnd Pennen Thamm ge-
 legen, gibt man Järlichs,
 Vnnder der Kelltern, von
 Allem Wein, Truckh, vnd
 Vorlaß Das zwelfffthail,

Jdem.

Wein, Truckh vnnd vorlaß
 daß --- zwelfffthail.

<152>

j^c Lij.

Haimertingen.

<152-v leer, 153>

j^c Lij.

Register.

Über Haimertingen.

.....

Anfanng ---

Folio

j^c Liij.

Järlich Rockhen, Dinckhell,
 Habern, Vnnd Wein, vsser
 der Kellerey Leonberg, Für
 den Fünfftenthail, Frucht
 Wein, Hew vnnd Kleinen
 Zehennden, gefallendt --- j ^c Lv

Summa --- j ^c Lxij.

<153-v leer, 154>
 j ^c Liiij

Vff Donnerstag den DreyZehenden
 Junij deß Offt angeregten, Ain
 Tausennt Fünffhundert, Druj
 vnnd Achzigsten Jars, hab Jch
 Dickh besagter Renouator, An-
 dreas Liesch, die Erneuerung
 über Haimertingen gethon,
 vnnd Verricht, Vnnd hatt
 sich erfunden, Jnmassen
 Hernach Volgt.

<154-v leer, 155>
 j ^c Lv.
 Grossensachssenhaim.

Sannct Petter vnnd
 Pauls pfröndt.

Haimertingen.

Järlich Rockhen, Dinckhel,
 Habern, vnnd wein, vff
 Sannct Martins deß
 Bischoffs tag, vnnd
 Jm Herpst gefal-
 lenndt.

Zuwissen Das die Gaistlich
 Verwaltung zu Büettigkhaim
 von wegen Sannct Peter, vnd

Pauls pfröndt, zu Grossen-
sachsenheim, An dem Grossen
Frucht, Wein, Hew, vnnd Klein-
nen Zehennden, zu Haimer-
tingen, Leonberger Ampts, durch-

<155-v>

Auß den Fünfftenthail gehapt,
Dieweil Aber sollicher Fleckh,
erst gedachter Verwaltung,
Büettigkhaim, etwas entlegen,
So Ist deß wegen, verschiner
Jaren ein Vergleichung, die
Hernach Inserirt Ist, derge-
stallten getroffen worden,
Namblichen das Järlichs vsser
der Kellerey Leonberg ernan-
ter Verwaltung, für disen
Fünfftenthail Frucht, Wein,
Hew, vnnd Kleinen Zehenden,
Hernach beschribne genannte
Früchten, Vnnd wein, Zu Haimer-
tingen dem Dorff, Jn der Zehenndt
scheur, vff den Thenn, Vnnd bey der

<156>

j^c Lvj.

Kelltern sollen geraicht, vnnd
erstattet werden, Jnmassen
bißher beschehen, Vnnd würdet
dargegen, Hinfüro Obgemellter
Fünffthail Frucht, Wein vnd Klei-
ner Zehenndt Zu Haimerting[en]
Jn gedacht Kellerey Leonberg
eingezogen, geraicht vnnd ge-
geben, benanntlichen, Rockhen
Fünff, Dinckhel Zwaintzig Fünff,
Vnnd habern FünffZehen scheffel,
Wein Ain Aimer, Alles deß
Newen Lanndtmeß vnnd Eych.

Jdem.

Rockhen ---	v
Dinckhell Landtmeß ---	xxv schöffel.
Habern ---	xv
Wein --- j Aimer;	

<156-v>

Vnnd Lauttet obangezogne, Vergleichung, welche bey der Registratur zu Stuttgartten ligt, von wort, zu wort Also.

Von Gottes gnaden, Wir Ludwig Hertzog zu Württemberg vnd Teckh, Graue zu Mümpellgartt & Bekhennen, vnnd thun Kundt Offenbar, Allermenniglichem mit disem brieffe Nachdem bißher an der Hailligen Zwelff Potten pfrönndt, zu Sachsenheim, Die verschiner Jaren, nach Absterben Bernharden, von Sachssenhaim, weylundt dem Hochgebornnen Vnnserm freundtlichen Lieben Herrn, Vnnd Vattern, Christ-

<157>

j^c Lvij.

seeligen gedechtnus Heimgefallen, Deren Einkommen sein Lieb, Jn Vnnsern Kirchen Cassten, die Gaistlich Verwaltung zu Büettighaim einzuziehen, Verordnet, Ein Fünffthail, Am Grossen Frucht, vnnd WeinZehendenn (.Vnnsern VorZehennden vßgenommen.) Jtem An Hew vnnd Embdt Zehenden von den Gärtten, Jm Etter, Ain Viertthail, Jtem Ain Kleinen Zehenden Am

Etter, Auch ein Viertthel, vnd
Vsserthalb Etters, Ain Fünff-
thail, Alles zu Haimerting[en]

<157-v>

dem Dorff, Vnnsers Ampts
Leonberg, An Welchem Ernd,
wir (. der Pfarr Alda Ange-
pür, Hew, vnnd Kleinen Ze-
hennden hindan gesetzt.)
Allen Grossen Frucht, Wein,
vnnd Hew Zehennden, Jn Vnnsers
Kellerey Leonberg Zuempfangen
haben. Welche Oberzellte Ab-
theilung, der ernannten Pfröndt
Fünffthails, gemainlich Alle
Jar, Zu Ernd, vnnd Herpst
Zeitten, Zwischen den Ampt-
leuthen, vnnd Vnnderthanen,
gezenckh, vnnd Jrrung geben,
Zu dem gedachte Pfröndt, Aigen
Knecht, zu einsamlung Jres

<158>

j^c Lvij.
thails haben, vnnd mit schwerem
Cossten besolden müessen, Wie Auch
da sie die vffschlags weiß Hinge-
lihen, Vnnsers thails, Nach theil
vnnd vbergreiffens Zubesorgen
gehapt, dem Zufürkhommen, vnd
Zu Khünfftiger Ainigkhait, Vnnd
Richtigkhait, Auch Verhüettung
Argwohns, gegen den Vnderthonen,
vnnd bestendern, mher genanter
Pfröndt, thail Zehendens, So haben
Vnnsere Renth Cammer, vnnd Kirch[en]
Rhät, vnnd Lieben getrewen nach
gnugsamem Eingenomnem be-
richt, besichtigung, Vnnd erwe-
gung der Rechtungen, Darauß
der Eintrag Diß Pfröndt Zehendens

<158-v>

gesucht, vnnd Andern Nottwendig-
 khaitten, sich vff hindersich bringen, An
 vns deßhalb miteinander <gestrichen: "verglich[en]", dafür darüber: "güettlichen">
 veraint, vnnd Verglichen Inmassen
 vnnd gestallt Wie Vollgt,

Namblichen,

Das vnns vnnd vnnsern Erben,
 Hinfüro der ZwelffPotten Pfröndt-
 thail, An Allem Zehennden Zue
 Haimertingen, wie das Oben
 vßgeführt, zu vnnserm Zehend[en]
 Allda genntzlichen, One Ferrere
 Abtheilung, In vnnser Keller-
 ey Leonberg, einziehen Zulassen,

<159>

j^c Lix.
 verfolgt, Vnnd von sollicher
 Pfröndt wegen, Weittere for-
 derung, Daran nit gethon
 noch gesucht Werden.

Entgegen, So sollen wir, vnnd
 vnnser Erben Künfftiglich,
 Järlicher, Öwiger, Onablösiger
 gült, für solchen Zehennden,
 von Vilgemellter Pfröndt
 wegen, Vnnserm Kirchen Cassten,
 In die Gaistlich Verwaltung
 Zu Büettigkhaim raichen, Vnd
 zu Haimertingen die Früchten,
 In Vnnser Zehenndtscheur, vff
 dem Thenn, Vnnd den Wein
 bey der Kelltern, Allda Antwort-
 vnnd wehrn, Benanntlichen.

<159-v>

Rockhen --- Fünff schöffell,
 Dinckhell --- Zwaintzig Fünff scheffel,
 Habern --- FünffZehen scheffel,
 Vnnd Wein Ain Aimer, vn-
 sers Lanndts gemeinen Meß
 vnnd Eych.

Wann, Nun dise sach mit den
 Darunder fürgeloffnen schrifftten,
 vnnd ganntzer Handlung, von
 obgemelten vnnsern Rennt-
 Cammer, vnnd Kirchen Räthen,
 An Vns gelangt, vnnd zu vnser
 gnedigen *Approbation* gestellt, vnd
 wir Darauß souil befunden,
 das dise Vergleichung, Zu gutter

<160>

j^c Lx.

Richtigkeit Dienet, Auch dar-
 durch kein theil, vernachtheilt
 So haben wir vns dieselbig Jn-
 massen Hieuor erzelt, gnedig
 gefallen lassen, Vnnd gebenn
 Hiemit darein, vnnsern guten
 Freyen willen, Vnnd wöllen
 das von beeden thailen Jn Künff-
 tig Zeit, derselben getrewlich[en]
 Jn Allweg Nachgesetzt, vnnd von
 Keinem thail, Jchtzit darwider
 fürgenommen werd, Jn Crafft
 diß brieffs One geuerde.

Vnnd deß zu Wahrem Vrkhundt, sein
 diser brieff zwen gleich Lauttend
 gemacht, mit vnserm Anhan-
 genden Secret Jnnsigel besigelt,

<160-v>

Vnnd Jedem thail einer, gegeben,
 vff den Sibenden tag deß Monats
 Julij, Allß man Zaalet von der

gepurt Christj, Ain Tausenndt
Fünffhundert Fünff vnnd Siben-
Zig Jhar.

Wolff von Zülnhardt
Martin Hiller Gexxx
Johann Entzlin,

Vnnd gibt die Gaistlich Ver-
walltung, zu Büettigkhaim

<161>

j^c Lxj.

Nach der Zeitten, von obgedachten
Fünfftenthail Zehenndens wegen,
Zu Haimertingen, wie von
Allters her, Jarlichs dem Hailligen
Daselbsten, Namblichen Rockhen
Zway Simmerin, Drithalben
vierling, New Landtmeß.

<161-v leer, 162>

j^c Lxij.

Summa Zue:

Haimertingen.

Järlich Rockhen, vsser der Kel-
lerey Leonberg, vff Martinj
gefallenndt, fünff scheffel
Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen Lanndtmeß --- v schöffel.

Järlich Dinckhel, vsser erst-
gemellter Kellerey, vff
Sannct Martins tag ge-
fallenndt Zwaintzig fünff
scheffel Lanndtmeß.

<162-v>

Jdem:

Dinckhell Lanndtmeß --- xxv scheffel.

Järlich Habern, Auch vsser der
Kellerey Leonberg, vff Mar-
tinj gefallenndt, Fünff-
Zehen scheffel Lanndtmeß.

Jdem

Habern Lanndtmeß --- xv scheffel.

Järlich Wein, gleichsfalls vsser
der Kellerey Leonberg, Jm
herpst gefallenndt, Ain
Aimer Lanndteych.

<163>

j ^c Lxiiij.

Jdem:

Wein Landteych --- j Aimer

<163-v leer, 164>

j ^c Lxiiiij.

Summa Summarum.

Alles Einkhommens, Sanct
Petter vnnd Pauls pfröndt
Zu Grossensachssenheim.

Ewig onablössig Heller Zinß,
vsser, Äckhern, Wisen, vnnd
Weingartten vff Martinj
gefallenndt, Druj Pfundt,
AchZehen schilling heller Landts-
wherung.

Jdem.

Heller Zinß [Lanndtwherung](#) --- iij lb xviiij ßhlr.

Nit Jarlich Häuser, Scheuren,
Keller, vnnd Gartten, Zinß;

<164-v>

Namblichen:

Vsser der Pfröndt Aigner Be-
hausung, scheuren, Keller,
vnnd Vngeuerlich einem Hal-
ben Morgen Bomgartten,
AneinAnder, Oben Jm Dorff.
bey der Kirchen.

Bewonth vnnd Neust, der Pfarr-
herr zu Grossensachssenheim,
Zu seiner Besoldung.

Ertregt demnach An Jetzo
der Verwaltung --- Nichts.

Järlich Rockhen, vff Martinj,
vsser der Kellerey Leonberg,
Zu Haimertingen, gefal-
lenndt Fünff scheffel Landtmeß.

<165>

j^c Lxv.

Jdem:

Rockhen Lanndtmeß --- v schl.

Järlich Dinckhel, vsser erst-
gemellter Kellerey, vff Mar-
tinj, Zu Haimertingen
gefallenndt, Zwaintzig-
Fünff schöffel Lanndtmeß

Jdem.

Dinckhell Lanndtmeß --- xxv schl.

Järlich Habern, Auch vsser
der Kellerey Leonberg,
Jm Fleckhen Haimer-
tingen gefallenndt, Fünff-
Zehen scheffel Lanndtmeß.

<165-v>

Jdem

Habern Lanndtmeß --- xv schl.

Järlich Wein, Zu Haimer-
tingen, von wegen der oft
bestimpten Kellerey Leon-
berg, Jm Herpst gefallendt,
Lanndteych Ain Aimer.

Jdem.

Wein Lanndteych --- j Aymer;

Wein vom Thail

Vsser FünffZehen Morgen,
Ainem Halben Viertell
weingarttenns, vnnd

<166>

j^c Lxvj.

wisen, zu Thamm gelegen,
von Allem Wein, Truckh,
vnnd Vorlaß, Lanndteych,
das Zwelffthail.

Jdem.

Wein Lanndteych das --- Zwelffthail;

<166-v bis 167-v leer, 168>

j^c Lxviiij.

Register.

Deren Fleckhen, vnnd Örtter,
Jn welchen Sanct Catha-
rina pfröndt, zu [Grossen-](#)
[haim](#), Jre gefell, Zinß vnd
gülten, einzunemen,
vnnd zu empfahren
Hatt.

Namblichen Zue,

..... Folio,
Grossensachssenhaim --- j^c Lxix.
Kleinensachssenhaim --- ij^c.

Jllingen ---	ij ^C x.
Rechenshofen ---	ij ^C xxxiiij
Sereßhaim ---	ij ^C xxxix.

<168-v leer, 169>

j ^C Lxix.

Grossensachssenhaim.

<169-v leer, 170>

j ^C Lxx.

Register.

Über Grossensachssenhaim;

.....	Folio;
Anfang ---	j C Lxxij.

Lehenschafft --- ---	j C Lxxiiij.
----------------------	--------------

Ewig onablösig Hellerzinnß, vsser allerlay einzechtigen stuckhen, vnnd güettern, Alls Äckher, Weingartten, vnnd Wisen, samentlich, vff Martinj gefallenndt, ---	j C Lxxv.
--	-----------

Ein Järlicher Vrbar Leyhens, vnnd Lösens Zinß, vff Martinj gefallenndt ---	j C Lxxxiiij.
--	---------------

<170-v>

.....	Folio.
Ein Ablösiger HellerZinß, vff Sannct Martins tag gefal- lenndt ---	j C Lxxxvj.

Järlich Dinckhel, vsser ein- Zechtigen Äckhern, vff Martinj gefallenndt ---	j C Lxxxviiij.
---	----------------

Järlich BodenZinßwein, Jm Herpst gefallendt ---	j C Lxxxxj.
--	-------------

Summa ---

j C Lxxxxviiij.

<171-r und v leer, 172>

j ^c Lxxij.

Vff Freytag den Vierzehennden Monats
tag Junij, deß Offt berüerten, Ain
Tausent Fünffhundert, Drey vnd
Achzigsten Jhars, hab Jch der mher
benannt Renouator, Andreas
Liesch, diser Sannct Catharina
Pfrönnndt, zu Grossensachssenheim
was sie daselbsten Jm Fleckhen
waran das Jst, besetzt vnnd
Onbesetzt, gefallen vnnd einzu-
nemen hatt, Wie solliches
Alles hernacher Vnnderschied-
lichen Volgen würdt, Ange-
fanngen zu Ernewern, vnnd
Zubeschreiben, Vnnd Jn etlichen
Nachgehenden tagen, Zu ennd
gebracht, vnnd volnstreckht

<172-v>

Alles Jn Personlicher gegenwürt-
tigkhait, Vnnd beysein, Jr der Zinß,
vnnd gült leuth selbst, Welche
Jre Zinß güetter, mit Jren ge-
legenhaitten, vnnd Jetzigen
Anstössern Angeben, vnnd Jn
dise Ernewerung, one Alle
ein od[er] Widerred, *Consentiert*,
vnnd eingewilligt, Volgends
Jst dise Ernewerung, vnnd be-
schreibung, den Anndern tag Julij,
Obbestimpts Jhars vff dem Rhat-
hauß zu Grossensachssenheim,
mit belittner glockhen, Vor
den Ernuesten, Fürnemenn,
Ersamen, vnnd Beschaidnen, Hanns
Jacob Engelharts, Vnndervogts
Peter Stroheckhers, vnnd Jacob

<173>

j^c Lxxiiij.

Bernhäusers, beeder Waisenricht[er]
 Nisin Bennders, Zinß einbring[er]s,
 Auch Abermahlen Jr der Zinß, vnd
 gültleuth selbsten, widerumben
 Offentlichen Publiciert, vnnd ver-
 lesen, welche wie gehört, sament-
 lichen, one Ainiche Protestation,
 ein, oder widerredt In dise
 Erneuerung Consentirt, ver-
 willigt, vnnd nichtzit wider-
 sprochen, Sonnder Alles Also
 war sein, mit dem wort <eingefügt: "Jha"> be-
 kennt, Vnnd hatt sich dem-
 nach, richtig gestenndig, vnnd
 Angichtig erfunden Allß Vnd[er]-
 schidlichen Volgt.

<173-v leer, 174>

j^c Lxxiiij

Grossensachssenhaim.

Sanct Catharinapfröndt.

Lehenschafft.

Die Lehenschafft, Auch recht vnnd
 gerechtighait, was derselbigen
 In Allwegen Anhanngt, vnd
 Zugehörig Jst, diser Sanct Ca-
 tharina Pfröndt Zu Grossen-
 sachssenhaim, gehört der Herr-
 schafft Württemberg Ainig <eingefügt: "vnnd
 allein"> Zu, Erst Hohermelte Herr-
 schafft, Hatt Auch solche, vnnd
 sonnst Niemand's Zuuerleyhen.

<174-v leer, 175>

j^c Lxxv.

Grossensachssenhaim.

Sanct Catharina pfröndt,

Ewig onablösig HellerZinß
vsser Allerlay einzechtigen
stuckhen, vnnd güettern,
Als äckhern, weingarth,
vnnd wisen, samentlich
vff Sanct Martins
tag gefallenndt.

Bastian Notz, Zeinßt Jär-
lichs vsser fünff Viertel
Vngeuerlichen Ackhers an
der Vayhinger strassenn,
Zwischen Alexannder Widen-
maiers, vnnd seinem selbs
Anndern weingartten
gelegen, Stossen oben vff der
Herrschaft Württemberg

<175-v>

Hof, Vnnd vnden vff Hanns
Jacob Engelhardts Vnnder-
vogts zu Sachssenhaim Äckher
Namblichen Zehen schilling Heller
Lanndtswherung.

Jdem.

Heller Zinß Lanndtswherung --- x ß hlr.

Alexannder Widenmaier, vnd
Hainrich Seemanns Kinder,
Zinsen Järlichs, vsser Fünff
Vierttel Vngeuerlichen Ack-
hers, An der Lanngen Furch,
Zwischen Kilian Hellwigs,
vnnd Pelltin Seemanns

<176>

j^c Lxxvj.

wittib Äckhern gelegen, Stossen
Oben Vnnd vnden vff der Herr-

schafft Württemberg Hof-
Ackher, Namblichen Fünff
schilling Heller Lanndts-
wherung.

Jdem
Heller Zinß Lanndtswherung --- v ß hlr.

Hanns Schwartzzen wittib,
vnnd Hanns Zaitter, Zim-
merman, Zinsen Järlichs,
vsser einem Morgen Ackhers
Am Kraichers weg, zwischen
Pelltin Seemanns wittib
Ackhern beederseitz gelegen,

<176-v>

Stosst oben vff ermelten Krech[er]
weg, Vnnd vnden vff Jörg
Dollingers Hof Ackher, Namb-
lichen Fünff schilling heller
Lanndtswherung.

Jdem.
HellerZinß Lanndtswherung --- v ß hlr.

Pelltin Seemans. wittib
Zeinßt Järlichs, vsser einem
Morgen Ackhers, Auch Am
Kraicher weg, Zwischen Herr
Michel Knorren deß Pfarr-
herrns, vnnd Hanns Schwar-
tzen Wittib Ackhern gelegen,
Stosst Vnnden vff den Krecher
weg, Vnnd Oben vff der Herr-

<177>

j ^c Lxxvij.
schafft Württemberg Hof Ackher
Namblichen, Fünff schilling. h[er].
Lanndtswherung.

Jdem
HellerZinß Lanndtswe-
rung --- v ß hlr.

Michael Vatter, der Beckh,
Zinnßt Järlichs, vsser zwen
Morgen, Vngeuerlich Ackhers
Am Kraichers weg, Zwischen
Martin Lawingers wittib,
vnnd der Herrschafft
Württemberg Hof Ackher ge-
legen, Stossen Oben wider
vff ermellter Herrschafft

<177-v>

Hof Ackher, Vnnd vnden, vff
den Kraichers weg, Namb-
lichen Fünff schilling, Drey
heller, Lanndtswherung;

Jdem.
HellerZinß Lanndtswe-
rung --- v ß. iij hlr.

Mher Zinßt er Michel Vatter
der Beckh Järlichs Vsser
einem Morgen Ackhers, bey
deß Burrers See, Zwischen
Hanns Löchlins deß Schul-
maisters zu Dützingen,
Vnnd Wolff Wernners
Ackher gelegen, Stosst oben

<178>

j ^c Lxxviiij.
vnnd vnden, vff der Herrschafft
Württemberg Hof Ackher, Nam-
lichen Ain schilling, sechs
heller Lanndtswherung.

Jdem.
Heller Zinß Lanndtswe-

rung --- j β. vj hlr.

Hainrich Schimmel, vnd
 Maria Hanns Eyselins
 Hinderlassene Tochter, Zin-
 sen Järlichs, vsser Druj
 Vierttel Vngeuerlichen
 Weingartens, vff dem
 Wellschnardt, zwischen Jacob

<178-v>

Weckhers Khinder, Vnnd Veyt
 Maiers Weingartten ge-
 legen, Stosst Oben vff den
 weg, Vnnd vnnden vff
 die Vnnderriexinger
 Vnndermarckh, Namblich[en]
 Zwelff schilling Lanndts-
 wherung.

Jdem
 HellerZinß Lanndtswe-
 rung --- xij β hlr.

Theiß Riem, vnnd Jacob
 Hermans Wittib, Zinsen
 Järlichs, vsser druj Vierttel
 Weingartens, die Wellsch
 nardt genant, Zwischen

<179>

j^c Lxxix
 der Herrschafft Württem-
 berg, vnnd Bastian Notzen
 Weingartten gelegen, Stosst
 Oben Vff Martin Riemen
 Weingartten, Vnnd vnden
 vff die Vnnderriexinger
 Vnndermarckh, Namblichen
 Zwen schilling, sechs Heller,
 Lanndtswherung.

Jdem
Heller Zinß Lanndtswherung --- ij β. vj hlr.

Bastian Notz, Zeinßt Jär-
lichs vsser Druj Vierttel
Weingartens, Auch Jm

<179-v>

Welschnard zwischen Jacob
Herrmanns wittib wein-
gartens, vnnd dem weg
gelegen, Stossen Oben vff
Martin Riemen Weingart-
ten, Vnnd vnden vff die
Vnderriexinger Vnnder-
marckh, Namblichenn
Zwen schilling sechs Heller
Lanndtswherung.

Jdem
HellerZinß Lanndtswherung --- ij β vj hlr.

Martin Riem, Zinßt Jar-
lichs vsser Druj Vierttel
weingartens, wider Jm

<180>

j^c Lxxx.
Welschnardt, zwischen Alexand[er]
Widenmaiers, vnnd Bastian
Notzen Weingartten geleg[en]
Stossen Oben vff der Herrschafft
Württemberg Weingart-
ten, Vnnd vnnden vff die
Allmaindt, Namblichen
Drey schilling heller Landts-
wherung.

Jdem.
Heller Zinß Lanndtswherung --- iij β hlr.

Alexannder Widenmaier,
vnnd Hainrich Seemans
Kinder, Zinsen Järlichs, vsser
einem halben Morgenn

<180-v>

Weingartens Aber Jm Welsch-
nard, zwischen Martin Rie-
men, vnnd Caspar Drehers
Weingartten gelegen, Stosst
oben vff der Herrschafft
Württemberg Aignen wein-
gartten, Vnnd vnden vff
den Allmaindt weg, Namb-
lichen, Zwen schilling heller
Lanndtswherung.

Jdem.
HellerZinß Landtswherung --- ij ß hlr.

Caspar Dreher, Zeinßt Jär-
lichs, vsser einem Vierttel
Weingartens, zwischen

<181>

j^c Lxxxj
Hainrich Seemans Kinder
Weingartten, Vnnd dem
gemeinen Weg gelegen,
Stosst Oben vff der Herrschafft,
Württemberg Weingartten,
Vnnd vnden Wider vff den
Allmaindt weg, Namb-
lichen Ain schilling Heller
Lanndtswherung.

Jdem
Heller Zinß Lanndtswherung --- j ß hlr.

Jacob Schmidts Erben, Zeinsen
Järlichs, vsser einem Halben
Morgen Wisen, Zu Kalg-

ofen, zwischen der Bach, vnd
Jörg Hellwigs Ackher geleg[en]

<181-v>

Stossen Oben vff Jörg Stroheckh[er]s
wissen, Vnnd vnden vff die
Allmaindt, Namblichenn
FünffZehen schilling heller
Lanndtswherung.

Jdem.
Heller Zinß Lanndtswe-
rung --- xv ß hlr.

Jörg Stroheckher, Zeinßt Jär-
lichs vsser Druj Vierttel
Wisen Auch Zu Kallgoffen,
Jm Sereßhaimer thal, Zwi-
schen dem Bach, Vnnd dem
gemeinen weg gelegen,
Stossen Oben Vff Hanns Löch-
lins deß Schulmaisters

<182>

j C Lxxxij.
zu Dützingen, Vnnd vnden
vff Jacob Schmidts Erben wissen,
Namblichen FünffZehen schil-
ling heller Lanndtswe-
rung.

Jdem.
HellerZinß Lanndtswe-
rung --- xv ß hlr.

Jung Michel Hellwig, vnd
sein Schwestermann, Hanns
Löchlin, der Schulmaister
Zu Dützingen, Zeinsen Jär-
lichs, vsser druj Vierttel
wissen, Zu Kalgofen Jm
Sereßhaimer Thal, Zwischen

der Herrschafft Württemberg

<182-v>

fürhölzlin, vnnd dem gemeinen weg gelegen, Stossen <eingefügt: "Oben"> vff gemeines Dorffs Grossensachssenhaim wisen, Vnnd vnden vff Jörg Stroheckh[er]s wisen, Namblichenn Zehen schilling Heller Landtswherung.

Jdem
HellerZinß Landtswherung --- x ßhrl.

Jörg Dollinger, der Maier
Zeinßt Järlichs vsser einem Viertel wisen, vff der Westerbach, Zwischen der Widumb, vnnd Hanns

<183>

j^c Lxxxiiij.
Merckhenn wisen gelegen, Stosst oben vff Theis Riemen, Vnnd vnnden vff Hanns Fridenmaiers wisen, Namblichen Zwen schilling Neun Heller, Landtswherung.

Jdem
HellerZinß Lanndtswherung --- ij ß ix hrl.

<183-v leer, 184>

j^c Lxxxiiij.
Grossensachssenhaim.

Sanct Catharina
Pfröndt.

Ein Järlicher Vrbar Leyhens
vnnd lösens Zinnß vff
Martini gefallendt.

Marx Wein, Zeinßt Järlichs
vsser seinem Hauß, vnnd
Hofraitten Hinderm Schul-
hauß, so hieuor diser Pfröndt
Aigen geweßt, vnnd erkhäuff-
lichen An sich gebracht, Zwischen
Demselben Schulhauß, Vnnd
der Allmaind gassen, Zu
Allen Orten gelegen, Namb-
lichen, recht Vrbar Leyhens
vnnd Lösens Zinß, Drey schil-
ling heller Lanndtswherung.

<184-v>

Jdem.
Vrbar Leyhens vnnd Lösens
Zinß [Lanndtwehrung](#) --- iij ß hlr.

Alles vermög, Vnnd Innhalt,
eines Darumben vffgerichten
Vrbar Zinßbrieffs, Welcher bey
Anndern der Verwaltung
brieffen In der Registratur
Zu Stutgartten ligt, Deß
Anfangs. Jch Veit Mai-
er Einwoner zu Sachssen-
haim, Bekhenn &. Vnnd zu
Ennd stehenndt, der geben
Jst vff den Zwelfften tag May
Alß man Zallt von Christj
Vnnsers Lieben Herrn vnd
Seligmachers gepurt, Tau-

<185>

j ^c Lxxxv.
sent Fünffhundert Sechtzig
vnnd sechs Jar.

<185-v leer, 186>

j^c Lxxxvj.

Grossensachssenheim.

Sanct Catharina pfröndt.

Ein Ablösiger Heller Zinß,
vff Sanct Martins tag
gefallenndt.

Zeyr Schopff Zu Büettigkhaim,
Zeinßt Järlichs Ablösig Zinß,
vsser Nachuolgennden stuck-
hen, vnnd güettern, Zu Gros-
sensachssenheim, zu Dorff
vnnd feld gelegen Ain Pfundt
Vier schilling, Lanndtswe-
rung.

Jdem
Ablösig HellerZinß Lanndts-
wherung --- j lb iiij β hlr.

<186-v>

Namblichen
Vsser.

Einer Behausung, vnnd hofrait-
tin, Zu Grossensachssenheim, bey
dem Sereßhaimer thor, Zwischen
Hanns Zeeters, vnnd Jörg La-
wingers Häuser vnnd hofrait-
tin gelegen, Stosst Vornnen
vff die gassen, Vnnd Hindenn
vff Bastian Weckhers, Hauß
vnnd hofraittin, Haben Jnnen
Anthonj, Vnnd Christ Bennder
Zu Grossensachssenheim.

Anderthalb Morgen Ackhers, Vnnd wi-
sen Jn der Hell, zwischen Hanns
Schwartzten wittib Ackher, vnnd

<187>

j ^c Lxxxvij.

Michel Vatters wissen gelegen,
 Stossen vnnden vff das Oberhölltz-
 lin, vnnd Oben vff Jacob Weck
 hers Erben wissen, vnd Äckher,
 Hatt Innen er Zeyr Schopff.

Vnnd Hatt der Zinßman, sollichen
 Zinß, mit seinen gnugsamen
 Vnnderpfannden, selbigen Aig-
 ner Person bekhennt, Vnnd
 Alls wann der mit einer son-
 dern Notturfftigen Haupt, ver-
 schreibungen, versichert where,
 fürohin onwaigerlichen Zu
 Zinsen, vnnd Zuraichen, In dise
 Newerung bringen, vnnd schreiben
 lassen, Deren Auch hiemit nit
 weniger Allß wann der <eingefügt: "ver">briefft,

<187-v>

vor Allen Gerichten, vnnd rechten
 Crefftig vnnd gnugsam Jst, vnnd
 er gültgeber, denselben nun
 hinfüro für sich, seine Erben,
 vnnd Nachkhommen, gehörtter
 massen, raichen vnnd Also die
 Vnnderpfand In gutten wesen-
 lichen ehren, vnnd gepäwen,
 wie sich gepürt hallttenn,
 haben soll, vnnd will, Alles
 bey verpfenndung, Vnnd An-
 greiffung, derselben, nach ver-
 mög Landtrechtens, Vnnd
 deß Fleckhen, Grossensachsenheim,
 herkhommen, vnnd gerechtig-
 khaitten.

<188>

j ^c Lxxxviiij.

Grossensachssenhaim.

Sanct Catharina pfröndt,

Järlich Dinckhel vsser ein-
zechtigen äckhern vff
Martini gefallendt.

Vnnd Jst solcher Dinckhell biß-
her, von dem Zinßmann,
vff dem Thennen wolberait,
Khauffmanns gut gemacht,
bey dem Newen Lanndt-
meß gewhert, geraicht
empfanngen, vnnd vol-
gends An sein gepür-
end Ort gefüerth
Worden.

Namblichen:

Jörg Dollinger, Zeinßt Jär-
lichs, vsser Nachuolgenden,
seinenn Erblich Jn[n]habenden

<188-v>

stuckhen vnnd güettern, Jn
Zwingen vnnd Pennen,
Grossensachssenhaim gelegen,
Dinckhell Ain Schöffell, Ain
Simmerin Drey Vierling
Lanndtmeß.

Jdem
Dinckhel Landtmeß --- j schl. j Sirj. iij vlg.

Namblichen.

Äckher.

Jn der Büettigkhaimer Zelg.

Drey Morgen Ackhers, bey dem
Dorff, zwischen der Herrschafft

württemberg Hof, vnnd Clauß

<189>

j^c Lxxxix.

Mestlins Ackher gelegenn,
Stosst Vornnen Vff den All-
maindt weg, Vnnd Hinden
vff Wenndel Widenmaiers,
Ackher.

Jn der Weingartt Zelg.

Ein Morgen Vngeuerlichen, ob dem
Büettigkhaimer weg, Zwischen
Hanns Fridenmaiers, vnnd
Jörg Gerlachs wittib Äckhern
gelegen, Stosst Oben vff der Herr-
schafft Württemberg hof, Vnnd
vnden, vff Allt Michel Hellwigs
[Äckhern](#).

Jn der Roden Zelg,

<189-v>

Ein Morgen Ackhers Jm Krum[m]en
lannd, zwischen der Herrschafft
Württemberg Äckhern beederseitz
gelegen, Stosst Vornnen wider
vff Hochgedachter Herrschafft Würt-
temberg, vnnd Hinden vff Hanns
Schwartzten wittib Ackher.

Wisenn.

Zwen Morgen wisen, Jn Kleinen-
sachssenhaimer Zwing, vnnd Pen-
nen, Jm Kallgofen, Zwischenn
Hanns Fridenmaiers, vnnd
Conradt Merglers Zu Kleinen-
sachssenhaim wisen gelegen,
Stossen Vnnden vff die Bach, vnd
Oben vff den Allmaind weg.

<190>

j^c Lxxxx.

Vnnd, Zeinßt er Jörg Dollinger,
Weitters vsser Obgemellten
Äckhern, Vnnd Wissen, an die
gemeinen Presentz zu Grossen-
sachssenheim Järlichs, Dinckhell,
Ain schöffell, Ain Simmerin,
Lanndtmeß.

<190-v leer, 191>

j^c Lxxxxj.

Grossensachssenheim.

Sannct Catharina pfröndt

Järlich BodenZinß Wein
Jm Herpst gefallendt.

Vnnd werden solliche Järliche
Weingüllten, Jedes Jars
Vnnder der Kelltern zu
Grossensachssenheim, bey
der Newen Landeych,
von den Zinßleuthen,
gut Khauffmanns
gut, empfangen.

Namblichen:

Veyt Maier, Zinßt Järlichs
vsser einem Halben Morgen
Weingartens, bey den Dreyen
Bömen, zwischen Hanns Eyse-

<191-v>

lins Tochter Maria, Vnnd
Adam Munckhen Wittib wein-
garten gelegen, Stossen oben
vff den Allmaindt weg, Vnnd
vnden vff Vnderriexinger

Vndermarckh, Namblichen
Wein Lanndeych, Drey Maß;

Jdem.
Wein Lanndeych --- iij Maß.

Adam Munckhen, wittib,
Zeinßt Järlichs, vsser Drey
Viertel Weingarttens,
Auch bey den Dreyen Bömen,
Zwischen Veit Maiers, Vnnd
Lienhardt Benders Weingartt[en]

<192>

j^c Lxxxxij.
gelegen, Stossen Oben vff den
Allmaindt weg, Vnnd vnden
vf Vnnderriexinger, Vnd[er]-
marckh, Namblichen, Wein
Lanndeych, Zway Jmj, Zwo
Maß.

Jdem.
Wein Lanndeych --- ij Jmj, ij Maß,

Hanns Gammel, vnnd Rien-
hardt Bennder, Zeinsen Jär-
lichs, vsser einem halbenn
Morgen Weingarttens,
wider bey den Dreyen Bömen,
Zwischen Adam Munckhen,
wittib, vnnd Martin Notzen
Kinder Weingarten geleg[en]

<192-v>

Stosst oben vff die Allmaindt,
Vnnd vnden vff die Vnderrie-
xinger Vnndermarckh,
Namblichen Wein Land-
eych, Drey Jmj, Drey Maß.

Jdem.

Wein Landeych --- iij Jmj. iij Maß.

Martin Notzen Kinder, Zin-
sen Järlichs, vsser einem
Morgen Weingartens,
Aber bey den <eingefügt: "dreyen"> Bömen, Zwi-
schen Hanns Gammels, vnd
Laux Burrens wittib, wein-
garten gelegen, Stosst oben
vff den Allmaind weg, Vnd
vnden vff die Vnderriexing[er]

<193>

j ^c Lxxxxiij.

Vnndermarckh, Namblichen,
Wein Lanndeych Sechs Maß.

Jdem:

Wein Lanndeych --- vj Maß.

Laux [Burres](#) wittib, vnnd
[Nisin Bennders](#), Zinsenn
Järlichs Vsser einem Morgen
Weingartens, bey den Dreyen
Bömen, Zwischen Rienhardt
Widenmaiers Weingarten,
Vnnd dem Wasser fhal geleg[en],
Stosst Oben vff den Allmaindt
weg, Vnnd vnden vff vnder-
riexinger Vnndermarckh.
Namblichen Wein Lanndeych,
Drey Maß.

<193-v>

Jdem:

Wein Lanndeych --- iij Maß.

Jörg Dollinger, vnnd Martin
Schaarsach, Zeinsen Järlichs
Vsser Druj Viertell Wein-
gartens, vff dem Welsch-
nardt, Zwischen Michell

Vatters, vnnd Adam Munckh[en]
 Wittib Weingartten, gelegen,
 Stossen Oben vff den All-
 maind weg, Vnnd vnden
 vff die Vnnderriexinger
 Vnndermarckh, Namblichen
 Wein Landeych Zway Jmj,
 Zwo Maß.

<194>

j^c Lxxxxiiij.

Jdem:

Wein Lanndeych --- ij Jmj ij Maß,

Adam Munckhen Wittib,
 vnnd Martin Munckh, zin-
 sen Järlichs, vsser einem
 Morgen Weingarttens,
 wider vff dem Welschnard,
 Zwischen Hanns Frickhen,
 Zu Vnnderriexingen, Vnd
 Jacob Weckhers Kinder
 Weingartten gelegen, Stosst
 Oben vff die Allmaind,
 Vnnd vnden vff die Vnnder-
 riexinger Vnndermarckh,
 Namblichen Zway Jmj Fünff
 Maß Wein Landeych.

<194-v>

Jdem

Wein Lanndeych --- ij Jmj. v Maß.

Jacob Weckhers, Kinder, zinsen
 Järlichs, vsser einem Morgen
 Weingarttens, Aber vff dem
 Welschnardt, zwischen Adam
 Munckhen wittib, vnnd
 Hainrich Schimmels wein-
 gartten, gelegen, Stosst oben
 vff den weg, Vnnd vnden
 vff die Vnnderriexinger

Vnndermarckh, Namblichen
Wein Landeych, Zway Jmj
Fünff Maß.

Jdem:
Wein Lanndteych --- ij Jmj v Maß.

<195>

j^c Lxxxxv.

Hainrich [Schemmel](#), vnnd
Maria Hannß Eyselins Doch-
ter, Zinsen Jarlichs vsset Drey-
en Vierttel Weingartens,
vff dem Welschnardt, Zwischen
Jacob Weckhers Kinder, vnd
Veyt Maiers weingarten
gelegen, Stossen Oben vff den
weg, Vnnd vnden, vff vnder-
riexinger Vnndermarckh,
Namblichen Wein Landeych
Zway Jmj, Zwo Maß.

Jdem
Wein Landeych --- ij Jmj ij Maß.

Veyt Maier, Zeinßt Järlichs,
vsset drey Vierttel wein-

<195-v>

gartens, wider vff dem Welsch-
nard, zwischen Maria Hanns
Eyselins Tochter, vnnd Bastian
Notzen Weingarten ge-
legen, Stossen vnnden vff
die Allmaind, Vnnd <gestrichen: "vnden"> oben
vff die Vnderriexinger
Vnndermarckh, Namblichen
Zway Jmj, zwo Maß wein
Lanndeych.

Jdem
Wein Lanndeych --- ij Jmj. ij Maß.

Bastian Notz, vnnd Conradt
 Allgayer, sein Dochtermann,
 Zinsen Järlichs **vffler** einem
 Morgen Weingartens, Aber

<196>

j ^c Lxxxxvj.

vff dem Welschnard, zwischen
 Veit Maiers, vnnd Michel Vaters
 Weingarten gelegen,
 Stosst Oben Vff die Allmaind,
 vnnd vnden vff die Vnnder-
 riexinger Vnndermarckh,
 Namblichen Wein Lannd-
 eych, Zway Jmj zwo, Maß.

Jdem.

Wein Lanndeych --- ij Jmj. ij Maß.

Conradt Kerber, Zeinßt Järlichs
 vsser Drey Viertell wein-
 gartens Jm Liebner, Zwi-
 schen Clauß Borgen, vnnd Michel
 Knörrers **der** Pfarrherrs wein-

<196-v>

garten gelegen, Stossen Vnden
 vff die Vnnderriexinger
 Vnndermarckh, vnnd oben vff
 den Allmaindweg, Namblichen
 Wein Lanndeych Zway Jmj
 Zwo Maß.

Jdem.

Wein Lanndeych --- ij Jmj ij Maß.

<197-r und v leer, 198>

j ^c Lxxxxviiij.

Summa Zue:

Grossensachssenheim.

Ewig onablösig HellerZinß, vsser
 Allerlay einzechtigen stuckhen
 vnnd güettern, Als Ackhern,
 Weingartten, vnnd Wisenn,
 samentlichen vff Martinj
 gefallenndt, Vier Pfundt,
 SibenZehen schilling, sechs Heller,
 Lanndtswherung.

Jdem
 Heller Zinß Lanndtwherung --- iiij lb. xvij β.
 vj hlr.

Jarlich Vrbar Leyhens, vnd lösins
 Zinß, vff Martinj gefallendt,
 Drey schilling Heller Lanndts-
 wherung.

<198-v>

Jdem:
 Vrbar Leyhens vnnd Lösens Zinß
 Lanndtswherung --- iij βhrl.

Ablösig HellerZinß, vff Mar-
 tinj gefallenndt, Ain Pfundt,
 Vier schilling Heller Lanndts-
 wherung.

Jdem
 Ablösig Heller Zinß Lanndtswe-
 rung --- j lb iiij βhrl.

Järlich Dinckhel, vsser ein-
 Zechtigen Äckhern, vff Martinj

<199>

j ^c Lxxxxix.
 gefallenndt, Ain schöffell, Ain
 Simmerin, Drey Vierling,
 Lanndtmeß.

Jdem:

Dinckhell Lanndtmeß --- j schl. j Sirj. iij vlg.

Järlich Wein, vsser wein-
gartten Jm herpst gefal-
lenndt, Ain Aymer, Sechs
Jmj. Siben Maß. Lanndt-
meß.

Jdem
Wein Landeych --- j Ay[me]r vj Jmj vij Maß

<199-v leer, 200>

ij^c

Kleinensachssenhaim.

<200-v leer, 201>

ij^c j.

Register.

Über Kleinensachssenhaim.

.....

Folio.

Eingang ---

ij^c ij.

Ewig onablösig Hellerzinß.
vsser Allerlay einzechtigen
stuckhen vnnd güettern,
vff Martinj gefallenndt ---

ij^c iij.

Summa ---

ij^c ix.

<201-v leer, 202>

ij^c ij.

Ernewert gerechtfertigt, vnnd beschri-
ben, vff Zeinß tag, den AchZehen-
den Monats tag Julij deß Vil-
bemellten Ain Tausent Fünff-
hundert, Drey vnnd Achzigst[en]
Jars, durch mich oftberürtten
Renouatorem, Andream Lieschen,
Auch gleich Mitwochs den Neun-
Zehenden *Eiusdem*, Widerumben
vff dem Rhathauß zu Kleinen-
sachssenhaim, mit belittner glockhen,

Offenentlichen Publiciert, vnnd ver-
lesen, Alles In Personlichem bey-
wesen, vnnd gegenwürttigkait
der Ersamen, Erbarn, vnnd Be-
schaidnen, Hanns Metzgers Schuldt-
haissen, Zeyr Schwennen, Veytt

<202-v>

Merckhen, Conradt Speeten, Allt Bastian
Daderers, Jörg Reschen, Gorgus Schalueckh[en],
Bastian Glockhen, vnnd Jörg Rotthen,
Alle deß Gerichts, Auch Petter Weckh[er]s,
Schulmaisters, vnnd Zinß einbring[er]s,
Deßgleichen Jr der Zinß, vnnd gült
Personen selbst, Die Alls ge-
Zeugen Innsonnderhait hierzu be-
ruoffen, vnnd erfordert worden.
welche <eingefügt: "dann"> vff gethone gnugsame Er-
Innerung, vnnd Vermanung
samentlichen In dise Erneue-
rung *Consentiert*, Verwilligt,
vnnd Alles das Jhenüg so her-
nach geschriben steet Also whar
sein, mit dem Wort Jha bekhen[n]t,

<203>

ij^c iij.
Vnnd Nichtzit widersprochenn,
Hatt sich demnach, one Alle
Protestation, ein, oder wider-
red befunden, Wie
Vollgt.

<203-v leer, 204>

ij C iiij.
Grossensachssenheim.

Sanct Catharina pfröndt

Kleinsachssenheim.

Ewig onablösig HellerZinß

vsser Allerlay einzechtigen
 stuckhen, vnnd güettern,
 Allß Häuser, hofraitin,
 Wisen, vnnd Wein-
 gartten, vff Sannct
 Martins tag ge-
 fallenndt.

Simon Schmid, Zeinßt Jär-
 lichts vsser seinem Hauß hof-
 raitten, vnnd Scheuren, Vnden
 Im Dorff, zwischen Wenndel
 Schwennen, vnnd Hanns Kerch[er]s
 Häuser, vnnd Hofraitin geleg[en]

<204-v>

Stosst vornnen vff die gassen,
 vnnd hinden vff Mathis Falch[en]
 gartten, Namblichen Drey
 schilling heller, Lanndtswhe-
 rung.

Jdem.
 HellerZinß Lanndtswherung --- iij ßhlr.

Jung Bastian Daderer, Zeinßt
 Järlichts, vsser seinem Hauß, vnd
 Hofraitin, zwischen Jörg
 Freyen Hauß, vnnd hofrait-
 tin, Vnnd dem Rhathauß ge-
 legen, Stosst Vornnen, vff
 die gassen, Vnnd Hinden, vff
 Jörg Rebmanns Hauß vnnd

<205>

ij^c v.
 Hofraitin, Namblichenn
 Fünff schilling heller Lanndts- wherung.

Jdem.
 HellerZinß Lanndtswherung --- v ß hlr.

Hanns Speet, Zeinßt Järlichs,
 vsser seinem Hauß vnnd
 Hofraittin, Zwischen Zeyr
 Schwennen, vnnd Jörg Schuch-
 machers Häuser vnnd hof-
 raittinen gelegen, Stosst
 Vornnen vff die gassen, Vnd
 hinden vff Bartlin Hildt-
 weins gartten, Namblichen
 Zwen schilling, Sechs heller,
 Lanndtswherung.

<205-v>

Jdem.
 HellerZinß Lanndtswherung --- ij β. vj hlr.

Jörg Frey, Zeinßt Järlichs,
 vsser seinem hauß, vnnd hof-
 raittin, Zwischen Bastian
 Daderers, vnnd Hanns Schel-
 lings Benntzen heuser, vnd
 hofraitten gelegen, Stosst vorn-
 nen vff die gassen, vnnd hin-
 den vff Jörg Rebmanns Scheu-
 ren, Namblichen Zwen schil-
 ling sechs heller Lanndtswhe-
 rung.

Jdem
 HellerZinß Lanndtswherung --- ij β. vj hlr.

Bernhardt Waiglin. Zeinßt Jär-
 lichs, vsser einem halben Morg[en]

<206>

ij^c vj.
 Ackhers, Am Lusthellder Pfad,
 Zwischen Conradt Speeten, vnd
 Bastian Thalheusers Erben-
 Äckhern gelegen, Stosst Oben vff
 Martin Merckhen, Vnnd vnden
 vff Martin Linckhen Ackher.

Namblichen Fünff schilling
heller Lanndtswherung.

Jdem.
HellerZinß Lanndtswherung --- v ßhlr.

Jörg Hecht, Zeinßt Järlichs,
vsser einem halben Morgen
Weingartens, In der Lust-
hellden, zwischen Hannß
Schellings Bentzen, Vnnd Balthas
Newmaiers Weingarten

<206-v>

gelegen, Stosst oben vff den
weg, Vnnd vnnden vff Lorentz
Rüegers Weingarten, Namb-
lichen Ain schilling heller
Lanndtswherung.

Jdem
HellerZinß Lanndtswherung --- j ßhlr.

Simon Schmid, treger Bastian
Daderer, vnnd Hanns Speet,
Zinsen Järlichs, sament: vnd
Vnuerschaidenlichen, vsser Dreyen
Morgen Wisen, <gestrichen: "Zwischen"> vff d[er]
Braitwisen, Zwischen der
Bach, vnd Pelltin Württen
wisen gelegen, Stossen Oben

<207>

ij^c vij.
vff Michel Thalheusers zu
Sereßhaim, Vnnd vnnden vff
Martin Schellings wisen, Namb-
lichen, Neun schilling Heller
Lanndtswherung.

Jdem.
HellerZinß Lanndtswherung --- ix ßhlr.

Balthaß Kaisers. Kinder, vnd
 Conradt Mergler, Zinsen Jär-
 lichts, Vsser einem Vierttel
 wisen Jm thaal, Zwischen
 sein Conradt Merglers, vnnd
 Ballthas Kaisers Kindern
 selbs Anndern wisen zu beeden
 Langen seyten gelegenn,

<207-v>

Stosst oben vff Veit Merckhen
 Weingartten, Vnnd vnden
 vff die Metterbach, Namb-
 lichen Ain schilling, sechs
 Heller Lanndtswherung.

Jdem
 HellerZinß Landtswherung --- j ß vj hlr.

Daran gibt Jeder das halb-
 thail.

Jung Hanns Speet, Jörg hecht,
 vnnd Melchior Newmaier,
 Zinnsen Järlichts Vnuerschaiden-
 lichen vsser Annderthalb
 Morgen See Bomgartten,
 Zwischen Jörg Thalheusers Bom:

<208>

ij^c viij.
 vnnd Hanns Schiebers wein-
 gartten gelegen, Stossen oben
 vff Jörg hechten Krautgartten:
 Vnnd vnden vff Stoffel Reschen
 wittib Graßgartten, Namb-
 lichen Drey schilling heller
 Lanndtswherung.

Jdem.
 Heller Zinß Landtswherung --- iij ß hlr.

<208-v leer, 209>

ij^c ix.

Summa Zue:

Kleinensachssenheim:

Ewig vnablösig, HellerZinß, vsser
 Allerlay einzechtigen, stuckhen
 vnnd güettern, Alls Häuser
 Hofraitin, Wisen, vnnd
 Weingartten, vff Martinj
 gefallenndt, Ain Pfundt,
 Zwelff schilling, sechs Heller,
 Lanndtswherung.

Jdem.

HellerZinß Lanndtswherung, --- j lb. xij β. vj hlr.

<209-v leer, 210>

ij^c x.

Jllingen.

<210-v leer, 211>

ij^c xj.

Register.

Über Jllingen

.....

Folio.

Anfanng ---

ij^c xij.

Hernachgeschriben, volgt ein
 Erblich hofgut, mit der dar-
 auß gehennden Öwigen On-
 Ablösigen Frucht güllt ---

ij^c xiiij.

Summa ---

ij^c xxxij.

<211-v leer, 212>

ij^c xij.

Vff Zeinßtag den Fünff vnnd Zwain-
 zigsten Monats tag Junij, deß
 Hie Offt gedachten Ain Tausennt

Fünffhundert Druj vnnd Achzigst[en]
 Jhars, Hab Jch der Vil gedacht Re-
 nouator, Andreas Liesch, Voll-
 genndt Erbllich Hofgut Jn bey-
 sein, Der Ersamen, Erbarn
 vnnd Beschaidnen, Wolff Erenbreis-
 sen, Schuldthaissen Auch Jr der Her-
 nachgemellten Zinß vnnd gült-
 leuth, Die Jre Vnderpfandt vnd
 güetter, selbst Mundtlich Angeben,
 vnnd Angezaigt, Vnnd hatt sich
 Demnach richtig bekantlich, vnd
 Angichtig erfunden, Wie vnder-
 schidlich Volgt.

<212-v leer, 213>

ij^c xij.

Grossensachssenhaim.

Sannct Catharina pfröndt.

Jllingen.

Hernach geschriben volgt
 ein Erbllich Hofgut, mit,
 vnnd sampt, der darauß
 gehenden öwigen onab-
 lösigen Frucht [gulltt](#).

Allt Hanns Rüeger, Vnnd
 Jörg Kercher treger, Martin
 Beckhen Wittib, Sambsohn
 Schmids Kinder, Martinn
 Hottenstain, Jörg Sayler,
 Hanns Rüeger Petters sohn,
 Vnnd Wendel Thaubers
 Kinder, Haben Innen, vnd
 besitzen ein hof gut, Sanct

<213-v>

Catharina Pfröndt hof ge-
 nannt, Jn Zwingen vnnd

Pennen Jllingen gelegenn,
 welches vor Jnen Thobias
 Schmids Kinder tregere, Han[n]s
 Rüeger, Jörg Sayler, vnnd
 Ciriax Rüegers Kinder Jn-
 nen gehapt vnnd genossen
 Haben, Das Jst Jr der Jnn-
 haber Erbgut, Vnnd Sannct
 Catharina Pfröndt Zu Gros-
 sensachssenheim Aigenthumb,
 Darauß Zinsen sie Järlichs,
 benannter Pfröndt vff Sanct
 Martins deß Bischoffs tag,
 Öwiger, vnnd Vnablösiger
 gültt, Vnnd sonderlichen die

<214>

ij ^c xiiij.

Früchten, bey hernach gemelt-
 tem meß, wolgeseubert,
 vnnd Khauffmans gut, ge-
 macht, vff dem thennen Zu wehren,
 Vnnd Zu endtrichten Namblich[en]
 Rockhen, Drey scheffel, Fünff
 Simmerin, Dinckhel Drey
 scheffel, sechs Simmerin, Ain
 <gestrichen: "halben"> Vierling, Vnnd Habern
 Drey scheffell sechs Simmerin
 Ain Vierling, Alles deß
 newen Württemberger
 Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen ---	iiij schl. v Sirj.
Dinckhell Landtmeß ---	iiij schl. vj Sirj. j vlg.
Habern ---	iiij schl. vj Sirj. j vlg.

<214-v>

Güetter Jn sollichen
 Hof gehörig.

Ain Behausung, Vnnd Hofraitin,

In der Obern gassen, zwischenn
 Wolff Erenbreissen Schuldthaissen,
 Hauß vnnd Hofraitin, Vnnd
 der Allmaind gassen gelegen,
 Stossen Vornnen vff den Dorffs
 Bronnen, Vnnd Hinden vff Con-
 radt Schellen, Erben Hauß, Vnd
 Hofraitin, Haben Jnnen Er-
 hardt Rüegers Kinder.

Äckher:
 In der Burg Zellg.

Fünffthalb Morgen, Lainther Ackher
 genannt, Zwischen der Widumb
 Ackher, Vnnd dem Lainther weg,
 gelegen, Stossen Oben vff deß

<215>

ij^c xv.

Closters Maulbronn Rumelts, Vnd
 Vnnden vff deß Closters Herrenalb
 Hof [Äckhern](#), Haben Jnnen Martin
 hottenstain, Sambsohn Schmidts
 Kinder, Martin Beckhen Wittib,
 Vnnd Hanns Rüeger<gestrichen: "s"> Peters
 sohn.

Vnnd gibt er Hanns Rüeger
 Petters sohn, vsser seinem Jnn-
 habennden einen Morgenn
 Ackhers, sampt dem hernach-
 uolgennden, einen Viertell
 Weingartens, Järlichs den Jnn-
 habern. Dises Hofes, Zu Hilff,
 Rockhen, Dinckhell, vnnd Habern
 Jedes gleich Ain Sim[m]er[en]. Landtmeß
 Weniger zway Eckhlin od[er] eines
 Achthails.

<215-v>

Fünff Viertell Vngeuerlichen,

beim Hailigen Creutz, Zwischen
deß Closters Herrenalb, vnnd
Marx Dochtermans Ackher ge-
legen, Stossen Oben vff deß Hail-
ligen Sannct Ciriachen zu Jllingen
Vnnd vnden vff Hanns Augß-
purgers Ackher, haben Jnnen
Hanns Rüeger der Allt, Martin
Beckhen wittib, vnnd Jörg Sailer;

Fünff Morgen Vngeuerlichen der
Lanng Ackher genannt, Jm Enn-
singer Velld, beyn Hartt wisen,
Zwischen denn Anwannd Äckhern
beederseitz gelegen, stossen Oben
vff Michel Kochs, Endris Rüegers,

<216>

ij C xvj.

Vnnd Paulin Franckh[en], Auch Andern
mher, Vnnd vnden vff Jörg Laiben,
vnnd Ciriach Laiben Äckher, Haben
Jnnen, Allt Hanns Rüeger, Jörg
Sailer, Sambsohn Schmidts, vnd
Erhardt Rüegers Kinder, Auch
Martin Beckhen wittib.

Ein Morgen Jm Layhlin, zwischen
Laux Huttenlochs wittib, vnd
den Anwand Äckhern gelegen,
Stosst Oben vff Endris Schillers
Kinder, Vnnd vnden vff
Hanns Sailers deß Wider-
tauffers Ackher, Hat Jnnen
Maister Martin Hottenstain
der Scherer.

<216-v>

Äckher.

Jn der Vayhinger Zelg.

Ein Morgen vff der Hohin beim Hohen

baum, zwischen dem Vayhinger
weg, vnnd denn Anwannd Ackh[er]n
gelegen, stosst Hinden vff wen-
dell Stechers geweßnen Vogts
Zu Maulbronn seeligen Erben,
Vnnd Vornnen vff Bartlin
Dauid, vnnd Dauid Schneid[er]s,
Ackher, Haben Jnnen Samb-
sohn Schmids Kinder, Maister
Martin Hottenstain der Scherer,
vnnd Martin Beckh[en] wittib.

Fünff Morgen, am Mergel Ackher,
Zwischen, denn Anwannd, vnd
Enndris Schillern Kinder, Auch

<217>

ij^c xvij

Hanns Wagners, vnnd Jacob Dieter-
lins Äckher gelegen, Stossen Oben
vff den Pfortzhaimer weg, Vnd
vnden vff Ciriach Franckhenn
Rumels Hof Ackher, Haben Jnnen
Martin Hottenstain, Sambsohn
Schmids Kinder, Martin Beckhen
wittib, Erhardt Rüegers
Kinder, Allt Hanns Rüeger,
vnd Jörg Sayler.

Ein Morgen ob der Straß, der schlep-
lins Ackher genannt, Zwischen
der Lanndtstraß, vnnd Hanns
Dauids Ackher gelegen, Stosst
Oben vff Ciriach Franckhen
Rumels Hof, Vnnd vnden vff

<217-v>

Jung Hanns Riegers Ackher,
haben Jnnen Martin Beckhen
wittib, vnnd Martin Hotten-
stain.

Ein Morgen, am Aherweg, Zwischen
 Hanns Dauids, vnnd Tobias
 Dauids, beeder Herrenalbischer
 Hof Äckher gelegen, Stosst vorn-
 nen vff den Aherweg, vnnd hind[en]
 vff Endris Schmids Ackher, haben
 Jnnen Endris Rüegers Kinder.

Zwen Morgen, Am strang, Zwischen Laux
 Huttenlochs wittib, vnnd Conradt
 steeben wittib Erben Ackh[er] gelegen.
 Stossen Hinden vff Endris Schmids
 Martins Hof, vnnd vornnen vff

<218>

ij C xvij.
 Hainrich Daubers Ackher<gestrichen: "s">, haben
 Jnnen Allt Hanns Rieger, Samb-
 sohn Schmids Kinder, vnnd Er-
 hardt Riegers Kinder.

Drey Viertell am Schmiechberg,
 Zwischen Jacob Dietterlins,
 vnnd Gall Freyen wittib Ackh[er],
 gelegen, Stossen hinden, vff deß
 Hailligen Sannct Ciriaxen zu
 Jllingen, Vnnd vornnen vff
 Michel Riegers wittib Ackher,
 Haben Jnnen Allt Hanns Rie-
 ger, Jorg Sailer, vnd Erhardt
 Riegers Kinder.

Jn der LeimZelg.

Zwen Morgen Vngeuerlichen
 Jm hindern schlaad, zwischenn

<218-v>

den Anwand, vnnd Conradt Seitt[er]s
 Ackher gelegen, Stossen hinden vff
 der Herrschafft Württemberg Hackh[en]
 Walld, Vnnd vornnen vff Michel

Wagners Ackher<gestrichen: "s">, haben Jnnen Samb-
sohn Schmidts Kinder, vnnd Martin
Hottenstain der Scherer.

Zwen Morgen Jm Vordern schlaad,
zwischen Michel Wagners, vnnd den
Anwand Äckhern gelegen, Stossen
hinden vff Melchior Franckhen, vnd
Vornnen vff Albaun Widmanns
wittib Ackher, haben Jnnen Allt
Hanns Rüeger, vnnd Erhardt
Riegers Kinder.

Annderthalb Morgen ob der Mülin,
Zwischen Jörg Schillers, Vnnd deß
Hailligen Sanct Ciriaxen Zu Jlling[en]

<219>

ij^c xix.

Ackher gelegen, Stossen hinden vff Marx
Tochtermanns, Vnnd vornnen vff
Hanns Riemen Ackher, haben Jnnen
Martin Beckhen wittib, vnnd Jörg
Sailer;

Drey Morgen, die Ayel Ackher genant,
zwischen Jörg Laibs, vnnd Jörg Dürr-
maiers Kuttenhöflins Ackher geleg[en].
Stossen oben, vff Martin Riegers,
vnnd Clauß Herrigels Bürckhof, vnd
vnnden, vff deß Hailigen Sannct
Ciriaxen zu Jllingen, Hanns vnnd
Michel Wagners, Auch Hanns Freyen
Ackher, Haben Jnnen Maister
Martin Hottenstain, Martin
Beckhen wittib, Vnnd Alt Hanns
Rieger.

<219-v>

Annderthalb Morgen bey der Mütteln
Mülin, die Stein Äckher genannt,
zwischen, Jheremias Balingers, vnd

Hanns Fronmaiers Ackher gelegen,
 Stosst vornnen vff Marx Hutten-
 Lochs, vnnd Melchior Franckhenn
 Schlappers höflin, vnnd hinden vff
 Tobias Dauids deß Closters Herren-
 alb Hof Ackher, haben Jnnen Samb-
 sohn Schmidts Kinder, vnnd Alt hanns
 Rieger.

Ein Morgen vorm brand, Zwischen
 Marx Dochtermans, Vnd Aberlin helffer-
 richs Ackher gelegen, Stosst oben wider vff
 Marx Dochtermanns Ackher, vnnd vnnd[en]
 vff den Einsidler weg, Haben Jnnen Allt
 Hanns Rieger, vnd Erhardt Riegers
 Kind[er].

<220>

ij^c xx.

Weingarten.

Drey Morgen Weingartens, so vor
 Jaren Ackher gewesen, Jm Mülrain,
 bey der Mitteln Mül, zwischen
 Melchior Franckhen Schlappers
 Höflins Ackher, Vnnd ermelltem
 Mülrain, oder Allmannd ge-
 legen, Stossen Vornnen vff
 Ciriack Franckhen Wein-
 garten, vnnd Hanns
 Pfliegers Ackher, Haben Jn-
 nen Wendel Daubers
 Kinder, Martin Hottenstein,
 Sambsohn Schmidts Kinder,
 Allt Hanns Rieger, Jörg Sailer
 Erhardt Riegers Kind[er], vnd
 Hanns Rieger Peters sohn.

<220-v>

Vnnd gibt er Hanns Rieger Pet-
 ters sohn den Jnnhabern dises Hofes
 Järlichs zu Hilff, vsser Hieuornen

gemellten einen Morgen Ackher,
 so er an den Fünffthalb Morgen
 Lainther Ackhers Innen hatt,
 Vnnd diesen einen Vierttel Wein-
 gartens, Namblichen der
 dreyerley Früchten, Allß Rockh[en]
 Dinckhel, Vnnd Habern, Jedes
 gleich Ein Simmerin, Lanndt-
 meß weniger Zway Eckhlin,
 Oder eines Achtenthails, Das
 Ist ein halber Vierling halben.

Wisenn.

Annderthalb Morgen Vngeuerlich[en]
 Wisen, die Haw wisen genant,

<221>

ij^c xxj.

Zwischen Lorenntz Augspurgers,
 vnnd Aberlin Laibs Kindern
 wisen gelegen, Stossen Oben vff
 den Allmaind weg, Vnnd vn-
 den vff Jacob Dietterlins, Auch
 Annder mher wisen <gestrichen: "gelegene">,
 Haben Jnnen Allt Hanns Rieg[er]
 Jörg Sailer, Erhardt Riegers
 Kinder, Martin Hottenstain,
 vnnd Martin Beckhen Wittib,

Zwen Morgen Wisen, die strang
 wisen genannt Zwischen der
 bach, vnnd dem graben geleg[en].
 Stossen oben Vff Michel Steeben,
 vnnd Melchior Franckhen, Vnd
 vnden vff Hanns Schellen Kinder
 wisen, Haben Jnnen, Allt Hanns

<221-v>

Rieger, Erhardt Rieger, Vnnd
 Sambsohn Schmidts Kinder, Mar-
 tin Hottenstain, Jörg Sailer, vnd

Martin Beckhen Wittib.

Annderthalb Morgen, vff den Prüel
 wissen, zwischen Wennzell
 Stechers geweßnen Vogts zu
 Maulbronn, Erben einer: Hanns
 Daubers, vnnd der Pfarr Zu
 Jllingen Wissen Annd[er]seitz ge-
 gelegen, Stossen Vornnen
 vff Endris Schmidts wisenn,
 Vnnd Hinden <gestrichen: "vff", dafür darüber: "über"> den Pfad,
 hinüber vff Marx Klotzenn
 Vnnd Daud Schneiders wissen,
 Haben Jnnen Allt Hanns Riegers,
 vnnd Sambsohn Schmidts Kind[er].

<222>

ij^c xxij.

Bomgärtten:

Ein Morgen Vngeuerlichen Bom-
 garttens, zwischen Michel Stee-
 ben Hauß, vnnd Hofraitin,
 Vnnd Martin Beckhen Wittib
 selbs Anndern Aignen, Bomgart-
 ten gelegen, Stosst Oben vff
 deß Closters Maulbronn Rum-
 els Hof Ackher, Vnnd vnden
 vff den Baan Zaun, Haben Jn-
 nen Allt <eingefügt: "Hannß"> Rieger, Sambsohn
 Schmidts Kinder, vnnd Erhardt
 Riegers Kinder.

Jn Vorgethoner Werender Er-
 newerung, Haben mir hie-
 uornnen bestimptem Renoua-
 torj, Andreæ Lieschen, die Jnn-

<222-v>

haber dises Hofs, einen brieff,
 denselben hof betreffennd, vsser
 welchem die güetter beschriben

werden, fürgezaigt, der Laut-
tet von Wort zu Wort Also

Jch Kleinhaintz, Inwohner zu
Jllingen, Bekhenn mit disem
brieff, für mich, meine Erben
vnnd Nachkhommen, Das
Jm Jar Alls man Zalt, von
Christj vnnsers Herren ge-
purt Tausendt, Vierhund[er]t,
Achtzig, Vnnd sechs Jar, der
Ersam Gaistlich Herr, An-
dreas <gestrichen: "Liesch", dafür darüber: "Harsch">, [Die](#) Zeit Pfröndner
Sannct Catharina Alltars, In der

<223>

ij ^c xxiiij.
Pfarr zu Grossensachssenheim, durch
Vnnser Gericht Zu Jllingen erlangt
hatt, das Jch Jm, etlich brieff, berürn
ein Järliche gült, so der gemellten
seiner Pfrönnndt, vsser einem Hof
so Jch baw, vnnd Jnnhab, Zu stehen,
vor Jnen Zuuerlesen, Zuuerhören,
vnnd Jm dero einen gegen Hab,
vnnd Abschrift, mit sampt den
güettern darein vnnd Zuge-
hörig, geb Zu Vrsach, ob Jch oder
Annder gültner, derselben Jär-
lichen gült, solch brieff verwar-
losste, verlür, nit theet nach
Jrer Jnnhalt, sich oder seine Nach-
khommen Pfrönnndner, wüsst

<223-v>

Nachzurichten, Demselben vnnd der
billichait nach, han Jch Also ver-
folgt, Vnnd Lautten Dieselben
brieff, von Wort, zu wort Also.
Jch Kleinhannß von Sachssenheim
Edelknecht, thun Kundt, Allen denen,
die disen brieff, Jmmer Ansehen

Lesen, oder Hören lesen, Das Jch
 Durch bessern nutz, meiner Pfrönd,
 gelegen Zu Grossensachssenheim
 In der Pfarr, die Jch Zuleyhen hab,
 Vnnd Zu disen Zeitten Pfarr Lieb-
 frid hatt, vnnd besitzt, gelihen
 han, der Jetzigen Pfröndt
 Hof, gelegen zu Jllingen, Jnn der
 Marckh, Cuntzen Schwann Dasselbst,
 Vnnd seinen Erben, Zu einem steet[en]

<224>

ij^c xxiiij.
 rechten öwigen Erblehen, mit
 sollchem geding, das er vnnd seine
 Erben Järlichen sollen geben, vnd
 raichen einem Pfröndner, der
 mein obgenannte Pfröndt Zu
 Grossensachssenheim gelegen hatt,
 FünffZehen Mallter Korngült,
 der Dreyer Korn, Rockhen, Dinck-
 hell, Vnnd Habern, Jeglichs
 gleich In der Eren, Allß man
 Annder Korn gült, raicht, vnd
 bezallt Vngeuerlich, Vnnd
 diß Erblehen ist geschehen, mit
 Rhat, vnd Haissen der Richter zu
 Jllingen, Wir die Richter zu Jllingen,
 Bekhennen vnns mit
 disem Brieff, vnd sagens, vff

<224-v>

vnnsern Aid, das die vorgenant
 Erblehung, der Vorgenanntenn
 Pfröndt, Nutz vnnd gut, Vnnd das
 die Erblehung, vnnd All Verschrei-
 bung, geding, Vnnd red, Crafft vnd
 macht Habe, So bith Jch der Obgenant
 Klein Hannß von Sachssenheim, den
 Erbarn Herrn, Herr Eberharden
 von Sickhengen, Propst zu Allen
 Hailligen zu Speyr, Das er diß

<gestrichen: "dero", dafür eingefügt: ""vor">genannt Erblehung bestettigt,
 Alls sie billich Crafft vnnd macht,
 han vnnd haben soll, Vnnd deß
 zu Urkhundt, han Jch der vorge-
 nannt Klein Hanns von Sachs-
 senheim mein Aigen Insigell ge-
 henckht, An disen brieff, Jch der vor-
 genant, Eberhardt von Sickhingen,

<225>

ij^c xxv.

durch Pett willen, Kleinhannssen
 von Sachssenheim, Vnnd durch nutz
 willen der Vorgenannten Pfröndt
 bestettigt, mit disem brieff die
 Vorgenannte Erblehung, Zu einem
 steeten, rechten Owigen Erb, Vnd
 deß zu Vrkhundt, han Jch mein
 Aigen Jnnsigel gehenckht, An
 disen brieff, der geben Ward da
 man Zaalt von Christj gepurt
 DreyZehenhundert, vnnd Jm Sechs
 vnnd SibenZigsten <eingefügt: "Jhare"> An der Mit-
 woch, nach dem Weissen Sonntag.
 Wir Eberhardt Von Sickhingen Probst,
 Zu Allen Hailligen Zu Speir, thun
 khundt, Allen den die disen brieff
 Jmmer sehen oder hören lesen, das

<225-v>

wir zu sollcher Leyhung Allß der brieff
 sagt, Durch den der brieff gezogen Jst,
 vnnsern Willen gunst vnnd ver-
 Henckhnus geben haben, vnd geben
 sie Auch mit disem brieff, Vnnd
 bestettigen sie Auch, wie es Aller
 basst Crafft vnnd macht, Hatt, haben
 soll vnnd mag, Ongeuerd, Vnnd
 deß Zu Wahrem Vrkhundt, So han wir
 vnnseren Jnnsigel an disen brieff ge-
 henckht, der geben ward, Da man
 Zaalt, Latein *Anno domini Millesimo*,

Trecentesimo, Septuagesimo sexto sabbato, am
 Sonntag *Reminiscere*. So seyenn diß
 nachgeschriben die güetter, So Jn den
 Obgenannten hof, vnnd Jarliche gült
 gehörig seien Darauß, vnd von, die
 Obgenanten gült Järlichs gat, Namblich
 Jn der Burg Zellg, Fünffthalben Morgen

<226>

ij^c xxvj.
 wenden Ainthalben, vff deren von
 Alb Hof, vnnd Am Anndern vff der
 von Maulbronn, Hof Ackher, Jtem
 ein Morgen, vnnd ein Viertheil,
 ob dem Hailigen Creutz wendt
 einhalb vff den brunen Hannsen
 vnnd Am Anndern, vff den Hailligen,
 Jtem ein Morgen Bomgartens
 wenndt einerseitz Vff Steffan wil-
 des Hofstatt, Vnnd der Anderseits
 vff deß Schuldthaissen gartten, Jtem
 Fünff Morgen, am Menschen Ackher,
 wenden Ainhails, vff den Schäffer
 Hannsen, vnnd deß Anndertheil
 die Henglerin, vnnd Endris Her-
 rigeln, Jtem Ain Morgen Jm
 Volckhers Läublin, Zeucht eins thails
 gegen Hagen hinab, wendt einer-
 seitz vff Martin Guthannssen, vnd

<226-v>

Am Anndern vff Aberlin Zieglern,
 Jtem, vnd Anderthalben Morgen
 wisen, wenndt einerseitz vff Steffan
 Willd, vnnd der Anndern seitten,
 vff die Hawwisen, macht Alls einer
 Summa, Viertzeihen Morgen, vnd
 ein Viertell Ongeuerlich, Jtem Jn
 der Vaihinger Zellg, zwen Morgen
 vff der Höhin, wenden einer seitte,
 vff Conradt Hailman, Vnnd der And[er]n
 seitten vff wöllfflins Ackher, Jtem

Fünff Morgen Am Mergel Ackher,
 wenndt einer seitten vff den Franckh[en]
 Hof, Vnd der Andern seitten vff Pfortz-
 haimer weg, Jtem ein Morgen,
 Ob der strassenn, Ob dem Mallschen wiß-
 lin, wendt einer seitten, vff der
 Hailligen Hof, vnd der Andern seitt[en]
 vff den Franckhen, Jtem ein Morgen,

<227>

ij^c xxvij
 am Var weg, wenndt einer seitten
 vff der Hailligen Hof von Roßwag,
 Jtem zwen Morgen am Strangkh,
 einerseitten Am Widumb Ackher
 vnnd der Anndern seitten, vff deren
 von Maulbronn Hof Ackher, Jtem Drey
 Viertel Am Schneyberg, wenndt einer-
 seitten, vff den Hailligen, Vnnd an
 d[er] Andern seitten, vff den Widumb
 Ackher, Jtem zwen Morgen wisen
 am Strangkh, wenndt einerseitten,
 vff die Hennglerin, vnnd der Anndern
 seitten, vff den Fautten Hof Ackher,
 macht Jn einer Summa VierZehent-
 halb Morgen, Vnnd ein Viertel,
 Jtem Jn der Laim Zelg, Zwen Morgen
 Am schlad, wendt einthalb, vff
 Jörgen Rüefflins Hof Ackher, Vnnd
 Am Anndern vff die strassen,

<227-v>

Jtem zwen Morgen Am schlad, wenndt
 einer seitten, vff Hannssen Rüegers
 Hof Ackher, Vnnd Anndern seitten
 vff Jörg Rüefflins Hof Ackher, Jtem
 Annderthalb Morgen Ob der Mülin,
 Wendt einer seitten, vff den Stain-
 Ackher, Vnnd An der Anndern
 seitten, vff den Koler Hannssen,
 Jtem Drey Morgen, An den Öl-
 Äckhern, wendt einer seitten

vff Jacob Frannckhen Hof Ackher,
 Vnnd der Anndern seitten, vff den
 Nördinger, Jtem Anderthalb Morgen,
 bey der Müttel Mül wendt einer
 seitten, vff Aberlin Zieglers Hof-
 Ackher, vnnd der Andern seitten
 vff Schlappers gut, Jtem Ein
 Morgen, Vorm brann, Wendt

<228>

[xxviiij.](#)

einer seitten vff den Einsidellweg,
 vnnd der Andern seitten, vff die
 Schwann, Jtem Drey Morgen, An der
 Hellden, bey der Müttel Mül, Vnd
 am Schlappers güetlin, Jtem And[er]t-
 halben Morgen Wisen, New wisen,
 wenden einer seitten, vff den
 Spott Ackher, vnnd der Annder seitten
 vff die Hennglerin, Vnnd Endris
 Herrigeln, macht Alles einer Summa
 Sechzehendthalb Morgen Vngeuer-
 lichen, So seien diß nachgeschriben
 die Hofstatt einerseitz, Am Brun-
 nen, vnnd der Andern seitten, am
 Schuldthaissen gelegen, Vnnd den
 Zeitten Allß diß Vbergebung, wie
 Alda geschriben steet geschehen Jst,
 Seihen diß nachbenannten Schuld-

<228-v>

haissen, vnnd Richter gewesen
 Namblichen Ciriacus Zimmer-
 man Schuldthaiß Jörg Rüefflin,
 Conrad Hailman, Marx Tochter-
 man Jacob Franckh, Anthonius
 Ziegler, Hanns Rauch, Hanns
 Herrigel, vnnd Hanns Knobloch
 All Richter Daselbst Zu Jllingen,
 Dem Allen nach, han Jch Obgemel-
 ter Klein Haintz, den genanten
 Herr Endris vnnd seinen Nach-

khommen Pfröndnern disen brieff
 geben, mich meine Erben, vnnd
 Nachkhommen Jnnhabern dises ge-
 mellten Hofs, Vnnd der Järlichen
 gültt, wie Ob Daruon geschriben
 staat, mit Zubesagen, Vnnd deß
 Zu Vrkhundt, vnnd mherer sicherheit

<229>

ij^c xxix.

den Edlen Strenngen Herrn, Herman
 Ritter, vnnd darzu Auch den Edlen
 Vessten Jorgen beed Brüeder von
 Sachssenheim, Allß mein Lieben Her-
 ren vnnd Junckhern, Diser Zeit
 Lehen Herrn, der gemellten Pfröndt
 Das sie Jr Jnnsigel gehenckht hab[en]
 an Disen brieff, Doch Jnen vnnd
 Jren Erben Onschedlich, Dessen wir
 vns Jetzgenanten Herman, vnnd
 Jörg gebrüedere Allso Bekhennen,
 Der geben Jst vff Sanct Thomas
 deß Hailligen Zwelff Botten
 tag, Der Jhar Zal Christj, Vnsers
 Hern gepurt, VierZehenhund[er]t
 Achtzig, vnnd Neun Jhar.

<229-v>

Doch Jst Hieneben Auch Zuwissen,
 Zumerckhen, Vnnd Jn gedechtnus
 Zubehallten, Nach dem die Allt
 Erneuerung, welche Michel Groß
 genannt Stutz geweßner Würt-
 tembergischer Renouator, Jetzig[er]
 Stattschreiber Zu Bessighaim, Jn
 Anno FünffZehenhundert, vnd
 Jm Ain vnnd Sechtzigsten, nach
 Absterben Rienharden, Vnnd
 Bernhardten beeder von Sachssen-
 haim, der Letsten Dises Stam-
 mens vnnd Namens, gethon
 Vnnd Verrichtet Dißmhals vff

Beschen Vnderthenig berichtenn
vnnd vleissig Nachin suchen, nit
hatt Könden, oder mogen, Zur hand

<230>

ij^c xxx.

gebracht, Sonnder Die güetter
vnnd Vnderpfandt Allein vff
Jr der gütleuth, vnnd Allter
Personen so darumben Wissens
gehapt, Mundtlich angeben Auch
eins thails habenden Allten
Vßzügen, vnnd brieffen mües-
sen von newem Renouiert
vnnd beschriben werden, Das
wann Über Kurtz oder Lanng
Zeit, sein Stutzen beschehene Er-
newerung, oder Daraußer
gemachte, vnnd Ingrossierte
Legerbüecher herfür khömen,
Vnnd weittere, mherere, oder
wenigere, güetter, Auch And[er]s
(.dann Jn diser Jetzigen Erneue-

<230-v>

ung begriffen, Jn derselben er-
funden wurden, So soll es Aller-
dings bey der Allten Verbleiben,
Vnnd dise gegenwürttige Erne-
werung, sollicher Jn Allweg
One schädlich, One Nachthailig
vnnd Onuergreiffenlich Auch
Allso die Jhenig güetter, welche
wie Obgehört Jn Hieuorigen
Legerbüechern, Fernners möchten
Jnseriert, vnnd einuerleibt sein,
Jn Vorgemellten Erblichen Hof,
wie sie Namen haben, Nichts
dest weniger, Allß ob solche
Jn mherbenannte Obstehende
Renouation, One Mangel od[er]
geprechen deß Buchstabens gepracht

<231>

ij^c xxxj.

vnnd eingeschriben worden we-
ren, Auch hinfüro Jn Öwig Zeit
darzu gehören, Darbey Pleiben,
Vnnd den selbigen Zustendig sein
sollen, Daß Jst Also zu Künff-
tigem bericht Hierein Verzaich-
net Worden.

<231-v leer, 232>

ij^c xxxij.

Summa Zue:

Jllingen:

Järlich Rockhen vsser einem
Erblichen Hof, vff Martinj
gefallenndt, Drey schöffel
Fünff Simmerin.

Jdem:

Rockhen Lanndtmeß --- iij schl v Sirj.

Järlich Dinckhell, vsser erst-
gemelltem Erblehen, vff
Sannct Martins tag ge-
fallenndt, Drey schöffel,
sechs Simmerin, Ain Vier-
ling Lanndtmeß.

<232-v>

Jdem.

Dinckhel Lanndtmeß --- iij schl. vj Sirj j vlg.

Järlich Habern, vsser hie-
obgemelltem Erblichen Lehen
gut vff Martinj gefallendt,
Drey schöffel sechs Simmerin
Ain Vierling Lanndtmeß,

Jdem.

Heller Zinß Lanndtmeß, --- iij schl. vj Sirj. j vlg.

<233-r und v leer, 234>

ij ^c xxxiiij.

Rechenshofen.

<234-v leer, 235>

ij ^c xxxv.

Register.

Über Rechenshofen.

Anfanng ---

ij ^c xxxvj.

Ein öwigen Onablösigen
HellerZinß. Vsser einem Wey-
her oder See, vff Martinj
gefallenndt ---

ij ^c xxxvij.

Summa ---

ij ^c xxxviiij.

<235-v leer, 236>

ij ^c xxxvj.

Vff Freytag den Acht vnnd Zwain-
Zigsten tag, deß Monats Junij,
Jm Vil vnnd Oftt angeregten
FünffZehenhundert, Druj vnnd
Achtzigsten **Jhars**, Hab Jch Andreas
Liesch Renouator, hernach ge-
mellten Jarlichen HellerZinß
Zu Rechenshofen, dem Frawen
Closter beschriben, Jn bey sein
deß Ernhaften, vnnd Für-
nemen, Samuel Vnfriden,
Hofmaisters Allda, der deß Zinß
guts Anstösser selbst An-
geben, vnnd hatt sich Derweg[en]
Richtig erfunden, Wie Vnder-
schidlich Vollgt.

<236-b leer, 237>

ij ^c xxxvij.

Grossensachssenheim.

Sanct Catharina Pfröndt,

Rechenshofen das Frawen
Closter.

Ein Öwiger onablösiger
HellerZinß, vsser einem
See, oder Weyher, vff Sanct
Martins deß Bisch-
offs tag gefallen dt

Das Frawen Closter Rechenshofen
Zeinßt Järlichs vsser seinem
Mittel See, Zwischen deß-
selben Closters Äckhern,
Vnnd güettern, Zu beeden
Lanngen seitten gelegen,
Stosst Oben wider vff be-
nannts Closters Oberrn:

<237-v>

Vnnd vnden vff seinen Vndern
See, oder Weyher, Namblichen
Heller Zinß Lanndtswherung
Vier schilling Heller.

Jdem.
HellerZinß Lanndtswe-
rung --- **iiij** ß hlr.

<238>

ij ^c xxxviiij.

Summa Zue:

Rechenshofen,

Ewig onablösig Heller Zinß vsser
einem See, Vnnd Weyher,
vff Martinj gefallenndt, Vier
schilling Heller Lanndts-
wherung.

Jdem

HellerZinß Lanndtswherung --- iiij Bhlr.

<238-v leer, 239>

ij^c xxxix.

Sereßhaim.

<239-v leer, 240>

ij^c xl.

Register.

Über Sereßhaim.

.....

Eingang ---

Folio.

ij^c xlj.

Ein Öwiger onablösiger Heller-

Zinß, vsser, Maal, vnnd

Schleif Mülinen, vff Sanct

Martins tag gefallendt ---

ij^c xliij.

Summa ---

ij^c xliiij.

<240-v leer, 241>

ij^c xlj.

Vff Mitwoch den Sechs vnnd Zwain-

Zigsten tag deß Monats Junij, Jm

Ain Tausendt Fünffhundert

AchZigsten vnnd Dritten Jhar, Jst

Durch mich Offtgenannten Re-

nouatorem Andream Lieschen,

gleich hernach steender Järlicher

Mal, vnnd Schleiff Mülin Zinß

Zu Sereßhaim Ernewert vnd

beschriben Jn bey sein, Vnnd

Personlicher gegenwürttigkeit

Jr der Zinß, vnnd giltleuth,

selbsten, Die Jre Mülinen, mit

Jren gelegenhaitten, Vnnd Ne-

wen Anstössern selbst Zu be-

schreiben Angezaigt, Auch deß

<241-v>

Zinses Angichtig, gestenndig,
vnnd bekhanntlich gewesen,
Vnnd hatt sich Derwegen er-
funden wie hernach volgt.

<242>

ij^c xliij.

Grossensachssenhaim.

Sanct Catharina Pfröndt,

Sereßhaim.

Ewig **önablösig** Hellerzinß
vsser Mal mülinen, vff
Sanct Martins tag
gefallenndt.

Michel Müller der Ober: vnnd
Jung Hanns Geysel, der Vnd[er]
Müller zu Sereßhaim, Zin-
sen Järlichs, vsser Jren beeden
hernachuolgenden Mal: vnd
Schleiff Mülinen, sament-
hafft, Vnnd Onuerschaidenlichen,
Onzertrennt, Vnnd Onzerthailt,

<242-v>

von Ainer Ainigen Hannd, Nam-
lichen geltt Lanndtswherung,
Ain Pfundt, NeunZehen schil-
ling Heller.

Jdem:

Geltt Lanndtswherung --- j lb. xix ßhlr.

Vnnd gibt An solchem Zinß,
Jeder das Halbtheil, Alls
NeunZehen schilling, sechs

Heller.

Benantlichen:

Vsser.

Der Obern Mülin, so ein gerb:
vnnd ein Malrad, An der
Haßlacher straß, Zwischen

<243>

ij^c xliij.

derselben straß, vnnd der Met-
terbach gelegen, Stosst Vornnen,
vnnd Hinden vff die Allmaindt,
Hatt Innen Michel Müller,
Vnnd gehört dise Mülin, mit
Aller Obrighait, der Herrschafft
Württemberg Jn die Kellerey
Sachssenheim Allein Zu.

Vnnd dann vsser der <gestrichen: "Vndern", darüber: Vnndern">
Mülin, so ein Mal vnnd ein
gerbrad, sampt der Schleiff
Mülin darbey, Neben der Sanct
Johanns straß, Zwischen der Met-
terbach, vnnd ermellter Sanct
Johanns Straß gelegen, Stosst

<243-v>

Hinden vff sein Jung Hanns Geysels
selbst Ackher, Vnnd Vornnen vff
den Sannct Johanns Pfad, Hatt
Innen Jung Hanns Geysels,
Vnnd gehört dise Mülin mit der
Oberkhait Allen gemeinen Rauts,
oder vogts Herrn zu Sereß-
haim, Alls der Herrschafft Würt-
temberg, Jn dero beeden Vogtey
vnnd Kellerey Zu Vayhingen,
vnnd Sachssenheim, Auch Junckh[er]
Jacob Christoffen, Schenckhen von
Winterstetten Jn gemein

Zu.

<244>

ij^c xliij.

Summa Zue:

Sereßhaim.

Ewig onablösig HellerZinß,
vsser Maal vnnd Schleiff Müli-
nen vff Martinj gefallendt
Lanndtswherung, Ain Pfundt
NeunZehen schilling Heller.

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- j lb. xix β.

<244-v leer, 245>

ij^c xlv.

Summarum:

Alles Einkhommens Sanct
Catharina Pfröndt Zue
Grossensachssenhaim:

Ewig onablösig, HellerZinß, vsser
Allerlay einzechtigen stuckhen,
vnnd güettern, vff Martinj
gefallenndt, sechs Pfundt
VierZehen schilling Heller,
Lanndtswherung.

Jdem

Hellerzinß Lanndtswherung --- vj lb xiiij β.

Ewig Onablösig HellerZinß, vsser
Maal, vnnd schleiff Mülinen,
vff Martinj gefallenndt,

<245-v>

Lanndtswherung, Ain Pfundt
NeunZehen schilling Heller.

Jdem.

Mülin Zinß Landtswherung --- j lb xix ß

Järlich, Vrbar Leyhens, vnnd
lösens Zinß, vff Martinj
gefallenndt, Drey schilling
Heller Lanndtswherung.

Jdem.

Vrbar Lehens vnnd Lösenns
Zinß Landtswherung --- iij ß. hlr

Ablösig Hellerzinß, vff Martinj
gefallenndt, Ain Pfundt
vier schilling Landtswherung.

<246>

ij^c xlvj.

Jdem

Ablösig HellerZinß Lanndts-
wherung --- j lb. iiij ß hlr.

Järlich Rockhen, vsser einem
Erblichen Hof vff Martinj
gefallenndt, Drey scheffell,
Fünff Simmerin Lanndt-
meß.

Jdem

Rockhen Lanndtmeß --- iij schl. v Sirj.

Järlich Dinckhell, vsser Erb-
lichem Hof, Auch Anndern ein-
zechtigen, stuckhen vnnd güet-
tern, vff Martinj gefallendt,
Fünff schöffell Landtmeß.

<246-v>

Jdem

Dinckhel Lanndtmeß --- v schl.

Järlich Habern, vsser einem

Erblichen Lehen gut, vff Mar-
tinj gefallenndt, Drey schoffel,
Sechs Simmerin, Ain Vier-
ling, Lanndtmeß.

Jdem
Habern Lanndtmeß --- iij schl. vj Sirj. j vlg.

Järlich Wein, vsser Wein-
garten, Jm Herpst gefallendt,
Ain Aimer, sechs Jmj, siben Maß
New Landeych.

<247>
ij C xlvij.
Jdem.
Wein Landeych --- j Ay[me]r. vj Jmj.
..... vij Maß.

<247-v leer, 248>
ij ^C xlvij.
Register.

Deren Dörffer vnnd Örtter,
darInnen die gemein Pre-
sentz zu Grossensachssen-
haim Jre gülten, Zinß,
vnnd Andere gefell, Zu-
empfehen, vnnd ein-
zunehmen Hatt.

..... Folio.
Namblichen Zue:

Grossensachssenhaim ---	ij ^C xlix.
Kleinensachssenhaim ---	ij ^C Lxx.
Sachssenhaim vnderm berg ---	ij ^C Lxxvj.
Büssingen ---	ij ^C Lxxxij.
Sereßhaim ---	ij ^C xij.

<248-v>
..... Folio.
DürrenZimmern --- ij ^C xxij

Grossen Jngershaim ---	ij ^C xxvij
Büettigkhaim ---	ij ^C xxxij

<249>

ij ^C xlix.

Grossensachssenhaim.

<249-v leer, 250>

ij ^C L.

Register.

Über Grossensachssenhaim.

.....	Folio
Anfanng ---	ij ^C Lj.

Ewig onablösig HellerZinß. genannt Vigilj gelt, von gestifften Jartagen, Vsser Allerlay einzechtigen stuckhen, vnnd güettern, samentlich vff Martinj gefallenndt ---	ij Liiij.
---	-----------

Ablösig Hellerzinß, vff Mar- tinj gefallenndt ---	ij Lxij.
--	----------

Järlich öwig onablösig Dinckhel,
von gestifften Jartagen,

<250-v>

.....	Folio.
vsser Äckhern, vff Martinj gefallenndt ---	ij C Lxvij

Summa ---	ij C Lxix
-----------	-----------

<251>

ij ^C Lj.

Vff Sambstag, den FünffZehenden tag,
deß Monats Junij, Jm Ain Tausent,
Fünffhundert, druj vnnd Achtzigsten
Jar, Hab Jch Andreas Liesch, Renoua-

tor der gemeinen Presentz zu Grossensachssenheim, Järliche, vnnd Ablösige HellerZinß, Auch Weingült ten, Vnnd Anders, Daselbsten zu Grossensachssenheim, Angefangen Zu Ernewern, vnnd zubeschreiben, vnnd In etlichen Darauff geuolgten tagen, Verrichtet, vnnd volnstreckht, Alls In Personlicher gegenwürttigkhait, der Zinß, vnnd gütleuth, Welche Alle Jre Zinß güett[er] mit Jren gelegenhaitten, vnnd

<251-v>

Jetzigen Anstössern, selbs Angeben, vnd der darauß geenden Zinß, vnnd gültten, Angichtig, vnnd bekantlich gewesen, Volgennds Ist dise Ernewerung, vnnd beschreibung, von mir dem Obgemellten Renouatorij, vff den Anndern tag Julij bestimpts Jhars, widerumben vff dem Rhathauß, zu Grossensachssenheim, mit belitner glockhen, Vor den Ernuesten, fürnemen, Ersamen, Vnnd beschaidnen Hanns Jacob Engelhardts, Vnndervogts, Peter Stroheckhers, Vnnd Jacob Bernhäusers beeder Waisenrichter, Auch Nisin Benders Zinß einbringers, Vnnd Jr der Zinß vnnd gütleuth, Aller daselbst[en]

<252>

ij^c Lij.
zu Grossensachssenheim, öffentlich[en] publiciert, vnnd Verlesen worden, Die samentlichen, vnnd Jeder Jnnsonnderhait, für sich selbst, vnd die Jhenige, so Jnen Zuuersprechen sthen, Hierein *Consentirt*, verwilligt, vnnd vff gnugsame Vermanung vnnd ErJnnerung, Alles Also war

sein bekhennt, Hatt sich Dem-
nach, Darauß richtig, Angichtig,
Vnnd bekhanntlich erfunden, Alls
Vnnderschidlichen Hernachgeschriben
Vollgt.

<252-v leer, 253>

ij^c Lij.

Grossensachssenheim

Die gemeine Præsentz.

Ewig onablösig Heller Zinß ge-
nant Vigili gelt, von gestiff-
ten Jartagen, vsser Allerlay
einzechtigen stuckhen, vnd
güettern, samentlichen
vff Sannct Martins
deß Bischoffs tag ge-
fallenndt.

Die Jeder Zeitten, Verordnete
Hailligen Pfleger, zu Grossen-
sachssenheim, Zinsen Järlichs
vsser, von vnnd Ab beeder
Hailligen, Sannct Bastians
vnnd Fabians, Daselbsten
gefell vnnd einkommen,
von wegen etlicher, gestiffter

<253-v>

Jartagen, wie dieselben da-
mhalen Im Seelbuoch einge-
schriben, vnnd begriffen <gestrichen: "staat", dafür darüber: "gestanden">,
An obgamelte Presenntz, Nam-
lichen, Sechs Pfundt, Zwen
schilling, sechs Heller Lanndts-
wherung.

Jdem.

Geltt Lanndtswherung --- vj lb. ij β. vj hlr.

Wollff Wernnher, Zeinßt Jär-
 lichts, vsser seinem Hauß, Scheu-
 ren, vnnd Hofraitten, Vnden
 Jm Dorff, zwischen Michel Hell-
 wigs Erben, Vnnd Veit
 Maiers Heuser, vnnd Hofrait-
 tin gelegen, Stosst Vornnen vff

<254>

ij ^c Liiij.

die gassen, Vnnd hinden vff
 den Dorffs graben, Namb-
 lichen gelt Lanndtswhe-
 rung, Zwen schilling, Sechs
 Heller.

Jdem

Gellt Lanndtswherung --- ij β. vj hlr.

Jacob Hermanns wittib, Zeinßt
 Jarlichts, vsser Annderthalb Morg[en]
 Ackhers, Jm Löchlin, Zwischen
 dem Wasserfahl, vnnd Jorg Dol-
 lingers Äckhern gelegen, Stosst
 Oben vff Hanns Zeeters Ackher,
 Vnnd vnden vff Jörg Stroheckh[er]s
 wisen, Namblichen [Vierschilling](#), Vier
 Heller Landtswherung.

Jdem

Gellt Landtswherung --- iiij β. iiij hlr.

<254-v>

Jacob Bernhäußer, zeinßt Jär-
 lichts vsser einem Morgenn
 Ackhers, Jm Kreewinckhell,
 Zwischen Pelltin Seemans,
 vnnd Martin Lawingers
 beeder Wittiben, Äckher ge-
 legen, Stosst Oben vff deren
 von Sachssenhaim Kreewinck-
 hell walld, Vnnd vnden vff

Oberriexinger Vnndermarckh,
Namblichen geltt Lanndtswher-
rung, Vier schilling Vier
Heller.

Jdem.
Geltt Landtswherung --- iiij ß iiij hlr.

Jörg Gerlachs Wittib, vnnd
Rienhardt Widenmaier zin-
sen Järlichs, vsser Vierthalben

<255>

ij^c Lv.

Morgen Ackhers, der streit Ackh[er]
genannt, zwischen Hanns Notzen
Ackher, vnnd Hainrich Widen-
maier<gestrichen: "s">, Auch Michel Vatters
Streit wisen, gelegen, Stossen
Hinab Büettigkhaim zu, vff
der Herrschafft Württemberg
Hof, genannt die Aw wisen,
vnnd Sereßhaim zu, vff die
Staig, Namblichen Vier schilling
vier Heller.

Jdem
Geltt Lanndtswherung --- iiij ß iiij hlr.

Martin Notzen Kinder, Zinsen
Järlichs, vsser druj Viertell
Ackhers, Am Purg Pfädlin, Zwisch[en]

<255-v>

Veit Maiers, vnnd den Anwand
Äckhern gelegen, Stossen Oben
vnnd Vnnden vff Pelltin See-
manns Wittib Ackher, Nam-
lichen Zehen schilling Heller,
Lanndtswherung.

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- x ß hlr.

Jung Michel Hellwig, Jacob Hell-
wigs sohn, Zeinßt Järlichs,
vsser Annderthalben Morgen
Ackhers, Jm Eyssern See, Zwisch[en]
Caspar Drehers Hof, Vnnd den
Anwand Äckhern gelegen,
Stossen Oben vff, Alexander
Widenmaiers widumb, vnnd

<256>

ij ^c Lvj.

Vnnden vff der Herrschafft
Württemberg Hof Ackher,
Namblichen gelt Lanndts-
wherung, Zwen schilling
Heller.

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- ij ß hlr.

Alexander Widenmaier, vnnd
Heinrich Seemanns Kinder,
Zinsen Jarlichs, vsser einem
Morgen Ackhers, Jm Lützell-
felldt, Zwischen Jacob Hermans
vnnd Theys Riemen Ackher,
gelegen, Stosst Ob[en] vff der Herr-
schafft Württemberg Hof:
Vnnd vnden vff Veyt Maiers
Ackher, Namblichen, Vier

<256-v>

schilling, Vier Heller, Landts-
wherung.

Jdem

Gellt Lanndtswherung --- iiij ß. iiij hlr.

Hanns Merckh, vnnd Hanns
Fridenmaier, zinsen Järlichs

vsser Annderthalben Morgen
 Ackhers, bey Sannct Lienhardt,
 Zwischen dem Weg, vnnd der
 Herrschafft Württemberg
 Ackher gelegen, Stosst oben wid[er]
 vff der Herrschafft württem-
 berg, Vnnd vnden vff Clauß
 Mestlins Ackher, Namblichen
 geltt Lanndtswherung, Vier
 schilling, Vier [Helleller](#).

Jdem.
 Gellt Lanndtswherung --- iiij β. iiij hlr.

<257>

ij^c Lvij.
 Gall Schallen Kinder, zinsen
 Järlichs, vsser einem halben
 Morgen Ackhers, Vorm Junckh-
 holtz, zwischen dem Junck-
 holtz, vnnd Hanns Schwartzen
 Wittib Ackher einer: Vnnd
 Claus Messtlins Ackher Ander-
 seitz gelegen, Stosst vnnden
 wider vff das Junckholtz, Vnd
 oben vff Peter Stroheckhers
 Anwand Ackher, Namb-
 lichen geltt Landtswherung
 Vier schilling Vier Heller.

Jdem
 Gellt Lanndtswherung --- iiij β iiij hlr.

Hanns Merckh, Jörg Lawinger,
 vnnd Rienhardt Widenmaier,
 Zinsen Järlichs, vsser Zwen

<257-v>

Morgen Ackhers, Am Zimmer
 weg, zwischen Pelltin See-
 manns wittib, vnnd der
 Herrschafft Württemberg

Hof Ackher gelegen, Stossen
 Oben vff den Zimmer Pfadt,
 Vnnd vnden vff den Büet-
 tighaimer weg, Namblichen
 gelt Lanndtswherung, Vier
 schilling, Vier Heller.

Jdem.

Gelt [Lanndtswehrung](#) --- iiij β. iiij hlr.

Claus, vnnd Vlrich, Die Borgen
 gebrüeder, Zinsen Jarlichs
 vsser druj Vierttel Ackhers,
 vorm Roden, Zwischen Jörg
 Lawingers, vnd Hannß

<258>

ij ^c Lviiij.

Schwartzen wittib Ackher ge-
 legen, Stossen Oben vff Petter
 Maiers Kinder, Vnnd vnden
 vff der Herrschafft Württem-
 berg Hof Ackher, Namblichen
 gelt Lanndtswherung
 Acht schilling Vier Heller.

Jdem.

Gelt Lanndtswherung --- viij β. iiij hlr.

Hanns Merckh, zu Kleinen:
 vnnd Wenndel widenmaier,
 Zu Grossensachssenheim, zinsen
 Järlichs, samentlichen, vnnd
 Vnzertrent, vsser einem
 Morgen Ackhers Hinderm
 schloß, Zwischen der Herrschafft
 Württemberg Hof Äckher beed[er]-

<258-v>

seitz gelegen, Stosst oben wider
 vff Hohermellter Herrschafft
 Württemberg Hof, vnnd vnden

vff Hainrich, Widenmaiers
Ackher, Namblichen gelt
Lanndtswherung zwen
schilling Heller.

Jdem:
Gellt Lanndtswherung --- ij ß hlr.

Hanns Schwartzen wittib,
Zeinßt Järlichs, vsser einem
Morgen Ackhers, Am Remig-
khaimer weg, genannt der
Lienhardts Ackher, zwischen
gemelltem weg, vnnd Pell-
tin Seemanns wittib Ackher
Stosst Oben wider vff den

<259>

ij ^c Lix.

Remigkhaimer, Vnnd vnnden
Auch wider vff Pelltin <gestrichen: "Ackher">
Seemanns wittib Ackher, Nam-
lichen gelt Lanndtswherung
Vier schilling, Vier Heller.

Jdem:
Gellt Lanndtswherung --- iiij ß iiij hlr.

Michel Vatter, Zeinßt Järlichs
vsser einem halben Morgen
Ackhers, Jm Vndern See, Zwi-
schen der Widumb, vnnd Adam
Munckhen wittib Ackher ge-
legen, Stosst Oben vff Pelltin
Seemanns wittib, Vnnd vnd[en]
vff der Herrschafft Württem-
berg Hof Ackher, Namblichen
Fünff schilling. Vier Heller.

<259-v>

Jdem.
Gellt Lanndtswherung --- v ß iiij hlr.

Adam Munckhen wittib, vnd
 Martin Munckh, Jr sohn, Zin-
 sen Järlichs samenthafft, vnnd
 Vnuerschaidenlichen, vsser ein-
 nem Morgen Weingart-
 tens, Am Weltschnardt zwi-
 schen Hanns Frickhen, Zu Vnd[er]-
 riexingen, Vnnd Jacob weckh[er]s
 Kinder weingartten gelegen,
 Stossen Oben vff die Allmaindt,
 Vnnd vnnden vff die Vnder-
 riexinger Vnndermarckh,
 Namblichen gelt Lanndts-
 wherung Zehen schilling heller,

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- x β hlr.

<260>

ij^c Lx.

Bastian Notz, vnnd Conradt
 Allgayer, Zinsen Järlichs, vsser
 einem Morgen Weingarttens,
 Auch am Wellschnardt, Zwisch[en]
 Veit Maiers, vnnd Michell
 Vatters weingartten ge-
 legen, Stosst oben vff die All-
 maindt, Vnnd vnden, vff
 die vnnderriexinger Vnd[er]-
 marckh, Namblichen Zehen
 schilling hlr. Württemberg[er]
 Lanndtswherung.

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- x β hlr.

Heinrich Widenmaier, vnnd
 Michel Vatter, Zinsen Jär-
 lichs, vsser einem Morgenn
 wisen, die streit wisen genant;

<260-v>

Zwischen Clauß Messtlins
Vnnd der Herrschafft Würt-
temberg wisen gelegen, Stosst
oben vff Jörg Gerlachs wittib,
Vnnd vnden Widerumb, vff
Hohermellter Herrschafft würt-
temberg Wasser, die Metter-
bach genannt, Namblichen
gellt Lanndtswherung,
Zehen schilling Heller.

Jdem
Gellt Lanndtswherung --- x ßhrl.

Rienhardt Widenmaier, Zeinßt
Järlichs vsser Drey Vierttel
Ackhers bey Sannct Lienhardt,
Zwischen Pelltin [Semanns](#)
wittib, Vnnd Jörg Stroheckhers

<261>

ij ^c Lxj.

Äckhern gelegen, Stossen oben
wider vff Pelltin Seemanns
wittib, Vnnd vnden vff Bastian
Eyselins wittib Ackher,
Namblichen Gellt Lanndts-
wherung, Zwen schilling,
sechs Heller.

Jdem.
Gellt Lanndtswherung --- ij ß. vj hrl.

Conradt Kerber, Zeinßt Järlichs
vsser einem halben Morgen
Ackhers, Jm Litzelfeld, Zwischen
Veit Maiers, vnnd sein Con-
radt Kerbers, selbs [Andern](#)
Anderm Ackher, gelegen,
Stosst Oben vff der Herrschafft

<261-v>

Württemberg Hof, Vnnd vnden
 vff Clauß Mestlins Ackher
 Namblichen Zwen schilling
 Ailff Heller Lanndtswher-
 rung,

Jdem.
 Gellt Lanndtswherung --- ij ß xj hlr.

<262>
 ij ^c Lxij.
 Grossensachssenhaim.

Die gemein Presentz,

Ablösig HellerZinß, vff
 Martinj gefallendt.

Theodorus Schlegell, Zeinßt Jär-
 lichts, Ablosigs Zinß, vsser
 einem Viertel Wein-
 gartens, Jm Liebner, Zwisch[en]
 Martin Munckhen, vnnd
 seinem selbs Anndern
 Weingartten gelegen, Stosst
 oben vff den Weingartten
 weg, Vnnd vnden vff die vnder-
 riexinger Vndermarckh, Nam-
 lichen Acht schilling Heller
 Lanndtswherung,

Jdem.
 Gellt Lanndtswherung --- viij ß hlr.

<262-v>

Vnnd soll Diser Zinß Jedes Jars,
 zu eines Gaistlichen Verwallters
 Zu Büettigkhaim, sichern Hannden,
 vnnd gewallt, vff Obgemellte
 Zeit, Achttag vor od[er] nach Vngeuer-
 lichen, geantwurt, Vnnd das

Vnnderpfannndt Jn gutten ehren,
vnnd gebäwen, gehalten werden,

Wa Aber solches nit geschehe, Vnnd
Ainiches oder mher Jar, An Raich-
ung, vnnd Antwurtten deß Zinß.
somnus od[er] Manngel erscheine
Allßdann hatt ein Jeder Gaist-
licher Verwallter, zu Büettigkhaim,
Jnnamen selbiger Verwaltung,
gut fuog, vnnd macht, das bestimpt
vnnderpfandt, nach deß Fürsten-
thumbs Württemberg Landtrechten,

<263>

ij^c Lxiiij.

Anzugreifen Zuersetzen, Zuuer-
khauffen, Vnnd Jnn All Anderweg,
Jres gefallenns Darmit Zu hand-
len, Jmmer so Lang, vnnd vil,
biß Jnen ein gantz Volkhommen
vßrichtung, vnnd benüegen, be-
schehen Jst.

Vnnd mag Diser Zinß, wann vnd
welches Jars, der Zinßmann oder
seine Erben wöllen, Allwegenn
vff Sanct Martins deß Bischoffs
tag, mitt Acht Pfund Heller Haupt-
guts, obberüerter Wherung, sampt
ergangner gült, Auch Cosstenn
vnnd schaden, wol wider <"Khauffen" verbessert zu "Khaufft">
Vnnd Abgelösst, Doch soll die Ab-
lösung, ein Viertel Jar Zuuor, wis-
sentlichen Angezaigt, vnnd Ab-
khündt werden,

<263-v>

Alles vermög vnnd Jnnhaltt einer
Darumben vffgerichten Papirnen,
Zinßverschreibung, so bey der Ver-
wallung zu Büettigkhaim, vor-

hannden, Am Anfang Luttend,
 Jch Kilian Hellwigkh, Burger Zu
 Grossensachssenhaim, Bekhenne &
 Vnnd zu Ennd stehendte Geben
 den Ailfften tag Martij Alls man
 von der gepurt Vnsers Lieben
 Herren, Vnnd Hailands Christj
 Zalte, Ain Thausent, Fünffhund[er]t
 Sibentzig, vnnd Zway Jhare.

Laux Burrers Wittib, Vnnd
 Wolff Whernner Zinsen Jär-
 lichts, Ablösigs Zinß, vsser
 Nachuolgenden Jren stuckhen

<264>

ij^c Lxiiij
 vnnd güettern, Ain Pfundt
 Zwen schilling, Zehen Heller,
 Lanndtswherung.

Jdem
 Ablösig Heller Zinß Lanndts-
 wherung --- j lb ij β. x hlr.

Namblichen.
 Vsser:

Drey Vierttel Ackhers am
 Bürckher Pfad, Zwischen Ma-
 this Hellwig, vnnd Hanns
 Schieber gelegen, Haben Jn-
 nen Heinrich Seemanns
 Kinder.

Ein Halben Morgen wisen, beim
 Braitten steg, Zwischen der

<264-v>

Pfarr wisen, vnnd der All-
 maindt gelegen, Stosst oben wid[er]
 vff die Allmaindt, Vnnd vnden

Aber, vff der Pfarr Wisen,
Hatt Jnnen Wolff Wernnher.

Heinrich Schimmel, Zeinßt
Järlichs, Ablösigs Zinß, vsser
seinem Hauß, vnnd Hofrait-
tin, Zwischen Hanns Friden-
maiers Hauß, vnnd hofrait-
tin, vnnd der Allmaindt
gassen gelegen, Stosst Vornnen
wider, vff die gassen, Vnd
Hinden vff Hanns Brotbeckh[en]
Hauß vnnd Hofraittin, Nam-
lichen Zehen schilling Heller Landts-
wherung.

<265>

ij^c Lxv.

Jdem;

Ablösig Heller Zinß Lanndts-
wherung --- x ßhrlr.

Bastian Erets schneiders
hinderlassene Kinder, Zin-
sen Järlichs, Ablösigs Zinß
vsser Annderthalb Vierttel
wissen, Jm Pfaffen Löchlin,
Zwischen dem gemeinen
Deß Fleckhen Sachssenheim
Walld, vnnd der bach geleg[en]
stossen Oben vff Jr selbs And[er]e
Anndert <eingefügt: "halb"> Vierttel erkhauffte
wissen, vnnd vnden wider
vff die bach, Auch deß Dorffs
Walld, Namblichen

<265-v>

Siben schilling Heller, Lanndts-
wherung.

Jdem:

Ablösig Heller Zinß Lanndts-

wherung --- vij β. hlr.

Vnnd haben Obgeschribne
Zinbleuth, solliche Zinß, mit
Jrem gnugsamen Vnder-
pfannden, selbige Aigner
Person bekhennt, vnnd
Allß wann die mit sondern
Notturfftigen Hauptver-
schreibungen, Versichert whe-
ren, fürohin On Waiger-
lichen Zu Zinsen, vnnd zu
endtrichten, Jn dise Erneue-
rung schreiben, vnnd Pringen,

<266>

ij^c Lxvj.
lassen, Die Auch Hiemit nit
weniger Alls Ob die Verbriefft,
vor Allen gerichten, vnnd rechten,
Crefftig, vnnd gnugsam seindt,
Vnnd sie gültgebere, Dieselben
Nun hinfüro, für sich, Jre Erben
vnnd Nachkhommen, gehörtter
massen, Raichen, vnnd Also
die Vnderpfandt, Jn gutten
Wesenlichen eren, vnnd Päwen
wie sichs gepürtt hallten, haben
sollen vnnd Wöllen, Alles bey
verpfendung, vnnd Angreiffung,
Derselben, Nach Vermög Lanndt-
rechts, Vnnd deß Fleckhen
Grossensachssenhaim herkhom-
men, vnnd gerechtighaitten.

<266-v leer, 267>

ij^c Lxvij.
Grossensachssenhaim.

Die gemein Presentz.

Järlich, öwig onablösig
Dinckhell, von gestifften

Jartagen, vsser Ackhern,
vff Martinj gefallendt;

Vnnd ist bißher sollicher Järlicher
Dinckhell, von den Zinbleutten,
Allwegen vff Martinj, bey
dem Newen Lanndtmeß, gut
Kauffmans gut, vff dem
thennen gefaßt, empfan-
gen, Vnnd an sein ge-
Pürenndt Orth gefüerth
Worden.

Jörg Dollinger, Zeinßt Jär-
lichs, vsser seinen, Nachuol-
genden, Äckhern Vnnd wissen
Jn zwingen, vnnd Pennen,

<267-v>

Grossensachssenhaim gelegen,
Dinckhell Ain schöffell, Ain
Simmerin, New Lanndt-
meß.

Jdem:

Dinckhell Lanndtmeß --- j schl. j Sirj.

Namblichen:

Äckher:

Jn der Büettigkhaimer Zelg.

Drey Morgen Ackhers beim Dorff,
Zwischen der Herrschafft Würt-
temberg Hof, vnnd Claus Mest-
lins Äckhern gelegen, Stossen
Vornnen, vff den Allmaindt
weg, Vnnd hinden vff wendel,
Widenmaiers [Ackhers](#).

<268>

ij^c Lxviij.

In der Weingartt Zellg.

Ein Morgen Vngeuerlichen, Ob dem
Büettigkhaimer weg, Zwischenn
Hanns Fridenmaiers, vnnd Jörg
Gerlachs wittib Ackher gelegenn,
Stosst Oben vff der Herrschafft Würt-
temberg Hof, Vnnd vnden vff
Allt Michel Hellwigs Ackher.

In der Roden Zellg

Ein Morgen Ackhers Jm Krummen
Lanndt, zwischen der Herrschafft
Württemberg, Hof Ackher, beederseitz
gelegen, Stosst Vornnen wider
vff Hohermellter Herrschafft
Württemberg, Vnnd Hinden vff
Hanns Schwartzen Wittib Ackher.

<268-v>

Wisenn:

Zway Manßmadt wisen, In Kleinen-
sachssenhaimer Zwing, Vnnd Pen-
nen, Jm Kalgofen, zwischen Hanns
Fridenmaiers, Vnnd Conradt
Merglers zu Kleinensachssenhaim
wissen gelegen, Stossen Vnnden
vff die Bäch, Vnnd oben vff den
Allmaindt weg.

Vnnd Zeinßt, diser gültman, Jörg
Dollinger, Hieuor, vß Obgeschriben
Äckhern, vnnd Wissen Järlichs, an
Sannct Catharina Pfröndt, zu
Grossensachssenhaim, Dinckhell
Ain schöffel, Ain Simmerin Drey
Vierling, Lanndtmeß.

<269>

ij^c Lxix.

Summa Zue:
Grossensachssenhaim.

Ewig, onablösig, HellerZinß, genannt Vigilj gelt, von gestifften Jartagen, vsser Allerlay einzechtigen stuckhen, vnnd güettern, vff Martinj gefallendt, Ailff Pfundt<gestrichen: "s">, Zwen schilling, Neun Heller Lanndtswherung.

Jdem:
Heller Zinß Lanndtswherung --- xj lb. ij β. ix hlr.

Ablösig HellerZinß vff Martinj gefallendt, Zway Pfundt

<269-v>

Siben schilling, Zehen Heller, Lanndtswherung.

Jdem.
Ablösig HellerZinß Lanndtswherung --- ij lb vij β x hlr.

Järlich Dinckhel, vsser Äckh[er]n, Vnnd Wisen, vff Martinj gefallenndt, Ain schöffel, Ain Simmerin Lanndtmeß;

Jdem.
Dinckhel Landtmeß --- j schl. j Sirj.

<270>
ij^c Lxx

Kleinensachssenhaim.

<270-v leer, 271>
ij^c Lxxj.

Register.

Über Kleinensachssenhaim.

.....	Folio
Eingang ---	ij ^c Lxxij.

Ein Ablösiger Heller Zinß, vff Martinj gefallenndt ---	ij ^c Lxxiiij.
---	--------------------------

Summa ---	ij ^c Lxxv.
-----------	-----------------------

<271-v leer, 272>

ij ^c Lxxij.

Ernewert gerechtfertigt, vnnd beschriben.
vff den AchZehennden tag Junij, Jm
Vilbemeltem FünffZehenhundert
drey vnnd AchZigsten Jhar, Durch
mich Hieofft angeregten Reno-
uatore, Andream Lieschen Jn
beysein, vnnd vff Mundtlich
Angeben deß Zinnßmanns
selbsten, Hatt sich demnach
One ein: oder widerred er-
funden, Wie Volgt.

<272-v leer, 273>

ij ^c Lxxiiij.

Grossensachssenhaim.

Die gemain Presentz.

Kleinensachssenhaim.

Ein Ablösiger HellerZinß
vff Martini gefallendt.

Jung Hanns SPEet, Zeinßt
Järlichs Ablösigs Zinß, vsser
seinem Hauß, vnnd Hofrait-
tin, zwischen Ballthasar Mayers
Vnnd Wenndel Merglers
Häuser, vnnd Hofraitin
gelegen, Stosst Vornnen vff
die gassen, Vnnd Hinden vff

den Dorffs graben, Namb-
lichen, Zway Pfundt, Fünff
schilling Heller Landtswherung.

<273-v>

Jdem:
Ablösig Heller Zinß Lanndts-
wherung --- ij lb v ß.

Vnnd Hatt diser Zinßman,
sollichen Zinß, mit seinen
guggsamen Vnderpfanden,
selbs Aigner Person bekhent,
Vnnd Alls wann der mit ei-
ner sondern Notturfftigen
Haupt Verschreibung, Versichert,
fürohin On waigerlich Zu-
Zinsen vnnd Zuraichen, In dise
Newerung schreiben, vnnd bring[en]
lassen, Der Auch Hiemit nit
weniger Alls Ob<gestrichen: "e"> derselbig
Verbriefft, vor Allen Gerichten,

<274>

ij ^c Lxxiiij.
vnnd rechten, Crefftig, vnnd gnug-
sam ist, Vnnd er der gültgeber, Den-
selben, nun hinfüro, für sich, seine
Erben, Vnnd Nachkhommen, ge-
hörtter massen R<gestrichen: "r">aichen, vnnd
Also das Vnnderpfanddt, In
guten wesentlichen, ehren vnd
Päwen, wie sichs gepürt hall-
ten, haben soll, vnnd will,
Alles bey Verpfendung, Vnnd
Angreiffung, desselben, Nach
vermög Lanndtrechtens, vnnd deß
Fleckhens Grossensachssenheim,
herkhommen, Vnnd gerechtig-
khaitten.

<274-v leer, 275>

ij^c Lxxv.

Summa Zue:

Kleinensachssenheim.

Ablösig HellerZinß, vff Martinj gefallenndt, Zway Pfundt, Fünff schilling hlr. Lanndtswherung.

Jdem.

Ablösig HellerZinß Landtswherung --- ij lb. v ß hlr.

<275-v leer, 276>

ij^c Lxxvj.

Sachssenheim,
vndermberg.

<276-v leer, 277>

ij^c Lxxvij.

Register.

Über Sachssenheim,
vnderm berg.

.....

Anfang ---

Folio:

ij^c Lxxviiij.

Ewig onablösig HellerZinß, von gestifften Jartagen, vsser Häusern, Hofraitin, vnd Wissen, Vff Martinj gefallenndt ---

ij^c Lxxix.

Summa ---

ij^c Lxxxj.

<277-v leer, 278>

ij^c Lxxviiij.

Vff Donnerstag den Zwaintzigsten

tag deß Monats Junij, Jm Ain

Tausent Fünffhundert, Drey

vnnd Achtzigsten Jar, Hab Jch

Vilgedachter Renouator, Andreas

Liesch, Hernachuolgende<gestrichen: "n"> Jarliche

HellerZinß, Zu Sachssenhaim Vnd[er]m-
 berg, An die Presentz Zu Grossen-
 sachssenhaim gehörig, Jn bey sein,
 Deß Ersamen, vnnd Beschaidnen,
 Jacob Wennagels Schuldthaissen
 daselbsten Zu Sachssenhaim vnd[er]m
 berg, Auch Jr der Zinß vnd gült
 leuth selbsten, Ernewert, gerecht-
 ferttigt, vnd beschriben, welche
 Jre Vnderpfanddt, Mundtlich An-
 gezaigt, Vnnd hatt sich demnach

<278-v>

richtig, vnnd bekhanntlich erfunden
 wie hernach Volgt.

<279>

ij^c Lxxix.

Grossensachssenhaim

Die gemein Presentz,

Sachssenhaim vndermberg

Ewig onablösig HellerZinß
 von gestifften Jartagen,
 vsser Häusern, Hofrait-
 tinen, vnnd Wisen, vff
 Martini gefallendt.

Stoffell Zwinckhen wittib,
 Zeinßt Järlichs, vsser Jrem
 Hauß vnnd Hofraitin, oben
 Jm Dorff, Zwischen Hanns
 Wennagels Kinder, Vnnd
 Heinrich, Manspergers
 gärtlin, vnd Hofraitin, ge-
 legen, Stosst vornnen vff
 Hanns Sthaels Hauß, vnd

<279-v>

Hofraittin, vnnd Hinden vff
 bergamer Allmaindt, Nam-
 lichen, Ain Pfundt Heller,
 Lanndtswherung.

Jdem.
 Gellt Lanndtswherung --- j lb hlr.

Jacob wennagel, Zeinßt Järlichs
 vsser seinem Hauß, vnd Hof-
 raittin, Mitten Jm Dorff,
 Zwischen Hanns Wagners, vnd
 Jung Michel Götzen Häuser,
 Vnd Hofraittin gelegen, Stosst
 Vornnen, vnd Hinden vff die
 Allmaindt.

Mher vsser einem Vierttel, vn-
 geuerlich Bomgarttens, der

<280>

ij^c Lxxx.

Enntz gart genannt, zwischen
 Allt Jacob Wennagels deß
 Schuldthaissen, vnnd Conradt
 Wennagels Bomgartten ge-
 legen, Stosst Vnnden Vff die
 Enntz, vnnd Oben, vff deß Fleckh[en]
 Allmaindt, Namblichen Fünff-
 Zehen schilling Heller Landtswe-
 rung.

Jdem.
 Gellt Lanndts wherung --- xv Bhlr.

Jörg Ruoff, Michel Stierlin, vnd
 Stoffel Zwinckhen wittib, Zinsen
 Järlichs sament: vnnd onuer-
 schaidenlichen, vsser Zwen Mor-
 gen wisen, Vnderm Kal-
 manns Rain, zwischen Jacob

<280-v>

Wennagels Schuldthaissen, vnnd
 derr Herrschafft Württemberg
 Hofwissen gelegen, Stossen oben
 vff Jörg Ruoffen wissen, Vnnd
 vnnden vff Die Enntz, Nam-
 lichen sechsZehen schilling Heller,
 Lanndtswherung.

Jdem.
 Gellt Lanndtswehrung --- xvj ßhrl.

<281>
 ij ^c Lxxxj.
 Summa Zue:
 Sachssenhaim vnderm
 Berg.

Ewig, onablösig, Heller Zinß, von
 gestifften Jartagen, vsser
 Häusern, Hofraittinen, vnnd
 wissen, vff Martinj gefal-
 lenndt, zway Pfundt, Ailff
 schilling Heller, Lanndtswe-
 rung.

Jdem.
 Gellt Lanndts wherung --- ij lb xj ßhrl.

<281-v leer, 282>
 ij ^c Lxxxij.

Büssingen.

<282-v leer, 283>
 ij ^c Lxxxiiij.
 Register.
 Über Büssinngen.
 Folio.
 Anfang --- ij ^c Lxxxiiij.

Ewig onablösig Heller Zinß, ge-
 nannt Vigilj gellt von

gestifften Jartagen, vsser
Häusern, Hofraitinen, vnd
Wisen, vff Martinj gefal-
lenndt --- ij ^c Lxxxv.

Hernach geschriben, Volgt ein
Erblich Hofgut, **samp** der dar-
auß geenden, öwigen On-
ablösigen Frucht gült --- ij ^c Lxxxvij.

Summa --- iii ^c x.

<283-v leer, 284>

ij ^c Lxxxiiij.

Vff den Sechsten tag Junij, deß Fünff-
Zehenhundert, Drey vnnd Achtzigst[en]
Jars, Hab Jch Andreas Liesch, der
offt ernannt Renouator, Hernach-
geschribne Järliche HellerZinß
vnnd Frucht gült Zu Büssingen,
So an die gemeine Presentz gehn
Grossensachssenhaim gehörig Erne-
wert vnnd gerechtfertigt, Auch
Volgennds sollche Ernewerung
vnnd beschreibung, vff den Dritten
tag deß Monats Julij Obbestimpts
Jars Widerumben Zu Büssingen
vff dem Rhathauß, Öffentlich Publi-
ciert, vnnd verlesen, Alles Jn
bey sein, vnnd Personlicher gegen-
württigkeit, der ganntzen Gemeindt
Zu Büssingen, Die Alls gezeugen,

<284-v>

Hierzu beruofft vnnd erfordert
worden, vnnd hatt sich Demnach
One Ainiche Protestation, oder ein-
red, Bekhanntlich, vnnd richtig
erfunden, Wie volgt.

<285>

ij ^c Lxxxv.

Grossensachssenhaim.

Die gemein Presentz.

Büssingen.

Ewig onablösig Heller Zinß
genannt Vigili gelt von
gestifften Jartagen, vsser
Häusern, vnnd Wissen,
vff Martinj gefal-
lenndt.

Hanns Zwackher, vnnd Conradt
Hottmann, Zinsen Järlichs
samenthafft, vnnd vnuer-
schaidenlichen, vsser Jren Zwayen
Häusern, Hofraitinnen, vnnd
gartten, Vnnden Im Dorff
Zwischen sein Hanns Zwackhers,
vnd Michel Fürderers Scheu-
ren, Auch Conradt Liechten-
stains Hauß, vnnd hofraitin

<285-v>

einerseitz, Vnnd der Allmaind
gassen Annderseits gelegen,
Stosst Hinden, vnd Vornnen,
wider vff die Allmaindt
gassen, Namblichen gelt
Siben schilling Heller Landts-
wherung.

Jdem.

Gelt Lanndtswherung --- vij ßhlr.

Mich Schell, Zeinßt Järlichs
vsser einem Morgen Wissen,
In der Aw, Oben auß, Zwisch[en]
Bernhardt Thenngers, vnnd
Hanns Fürderers wisen
gelegen, Stosst Oben, vff

Hanns Büssen, Vnnd vnden

<286>

ij^c Lxxxvj

vff Hanns Glessen wisen,
Namblichen Fünff schilling,
sechs Heller Lanndtswher-
rung.

Jdem.

HellerZinß Lanndtswe-
rung --- v β. vj hlr.

286-v leer, 287>

ij^c Lxxxvij.

Grossensachssenheim.

Presentz.

Büssingenn.

Hernachgeschriben, vollgt
ein Erblich Hofgut, sampt
der darauß geenden öwi-
gen, vnablösigen Frucht
gültt.

Jörg Flein, Hatt Innen, vnd
besitzt, einen Hof, Jn zwingen
vnnd Pennen Büssingen ge-
legen, genannt der Oßwey-
ler Hof, Welchen vor Jme
Gorgus Flein der Schuldtheiß,
zu Büssingen Innengehapt
vnnd besessen hatt, Der ist
sein deß Innhabers Erbgut
Darauß Zinßt er Järlichs, d[er]
Presentz Zu Grossensachssenheim,

<287-v>

vff Sannct Martins deß Bisch-
offs tag, Öwiger, vnablösiger

gült, gutter sauberer wolge-
macher Frucht, Khauffmanns
gut, vff dem thennen zu whe-
ren, vnnd Zu Antwurtten,
Namblichen, Dinckhel Drey
schöffel, Achthalb Simmerin,
Deß Newen Württemberg[er]
Lanndt<gestrichen: "swherung", ersetzt durch: "Meß">.

Jdem
Dinckhell Lanndtmeß --- iij schl. vii ½ Sirj.

Vnnd Zeinßt Jorg Flein, hieuor,
vsser disem Oßweiler Hof (.neben
And[er]m.) An Sanct Johans Caploney
Pfrönd, Zu Sachssenhaim Vnd[er]m berg
Järlichs, Dinckhel, Ain schöffel Ain
Sim[m]erj Landtmeß.

<288>
ij^c Lxxxviiij
Güetter, Jn sollichen Aller
Hailligen Oßweyler Hof
gehörig.

Ain Behausung Scheuren, Hofrait-
tin, vnnd Ain halb Viertell
Vngeuerlichen Gartens, Alles
Aneinander, Oben schier mitten
Jm Dorff, zwischen Marx Schneid[er]s
vnnd Jörg Borsten einer: Mar-
tin Schneiders, vnnd Wehrner
Zeitterlins häuser, vnnd Hofrait-
tin Anderseits gelegen, Stossen
Vornnen vff Hanns Fürderers,
vnnd Jörg Bockhels Häuser, vnd
Hofraittin, vnnd Hinden vff
die Allmaind gassen.

Äckher.
Jn der Obern Zellg.

Sechs Morgen Vngeuerlichen, Hinder

dem Kirch hof, Zwischen Hanns

<288-v>

Vollmars, vnnd Hanns Bissen einer:
Marx Fürderers, vnnd wider Hanns
Follmars Ackher Anderseitz gelegen,
Stossen Oben, vnnd vnden vff Martin
Fürderers Widumb Hof Ackher,
vnnd geht der Remigkhaimer
weg Dardurch.

Zwen Morgen, Ob dem Dorff, zwisch[en]
deß Closters Lorch Annderthalben
Morgen, vnnd Martin Büssen
Ackher gelegen, Stossen Vnnden
vff ermelts Closters, Sechs Morgen,
vnnd Hanns Büssen schitzingers
Hof Ackher, Vnd oben wid[er] vff deß
Closters Lorch Vier zehen Morgen Ackh[er].

Ein Halben Morgen, Auch ob dem
dorff, zwischen den Anwand, vnnd

<289>

ij^c Lxxxix.

Melchior Etzels, Schuldthaissen Ackher
gelegen, Stosst Vornnen vff Marx
Schneiders, vnnd hinden vff Conradt
Ruckhenbrots Ackher<gestrichen: "s">.

Zwen Morgen, Am Burg weg, Zwisch[en]
Hanns Büssen, vnnd Hanns Glossen
Ackher gelegen, Stossen vssenn
vff Hanns Schneiders, Vnnd In-
nen vff Stoffel Herrenmanns
Ackher.

Drey Morgen Ackhers, Vnnd wisen,
In der Aw, zwischen Caspar Reiffen,
vnnd Martin Rederers wisen
einer: Hanns Schneiders vnd

<289-v>

Melchior Riegers deß Metzgers
 wissen, Annderseits gelegen, Stos-
 sen Oben vff Conradt Liechten-
 stains, Vnnd vnnden gegen
 der Enntz, vff Hanns Wenna-
 gels, Vnnderm berg Kinder
 wissen.

Annderthalb Morgen Ob dem ber-
 gamer Furth, Zwischen Martin
 Fürderers Widumb Ackher, vnd
 Dem Remigkhaimer weg ge-
 legen, Stossen vssen vff den
 Furth weg, Vnnd Innen vff
 Hanns Glessen Ackher.

<290>

ij^c Lxxxx.

Ein Morgen Vngeuerlich vff der Höhin,
 Dardurch der Langenlocher weg ghet,
 Zwischen Conradt Ruckhinbrots
 vnnd den Anwand Äckhern geleg[en]
 Stossen hinden vff Hanns Büssen
 schützingen hofs, vnnd vornnen
 vff deß Closters Lorch, Vierthalb[en]
 Morgen Ackhers,

Ein Morgen, Am Langen Locher weg,
 zwischen Conradt hottenmanns, vnd
 Martin Manngoldts Ackher gelegen,
 Stossen Vornnen vff Marx Förd[er]ers,
 vnnd hinden vff Martin Fürderers
 widumb Ackher.

Ein Morgen Am Gröninger weg
 zwischen Marx Schneiders, vnnd

<290-v>

Jörg Fleinen Aigenem Ackher gelegen,
 Stosst Oben vff Hanns Wunderers Ackher

Vnnd vnden vff den Gröninger weg.

Zwen Morgen, An der seitten, beim See,
Zwischen Petter Vollmars, vnd Mar-
tin Fürderers Widumb Ackher ge-
legen, Stossen Oben vff Conradt Ruckhen-
brots, Vnnd vnden vff Endris Thengers
wittib Ackher.

Annderthalb Morgen, Auch An der
seitten, zwischen Hanns Glessenn,
vnnd Martin Fürderers widumb
Ackher gelegen, Stossen oben vff
Stoffel Herrenmanns, Hanns Voll-
mars, vnnd Bastian Mockhen,
vnd vnden vff Martin Schneid[er]s
Erben Ackher.

<291>

ij^c Lxxxxj.

Ein Morgen Vngeuerlichen Am Creutz
Ackher, zwischen Bernhardt Thenngers,
vnnd Hanns Büssen schützingers hofs
Ackher gelegen, Stosst Oben vff Er-
hardt Thomas Kinder, vnnd vnden
vff Hanns Möglingers Ackher.

Vier Morgen Vngeuerlichen, an der Eckh[er]s
herdt, Zwischen der Allmaindt, vnnd
den Anwanndt Äckhern gelegen, Stossen
Oben vff Petter Schmollenweins Kind[er]
Vnnd Vnden vff Thobias Weissen
wittib, beder von Thamm.

Ein Morgen, Zwischen dem hollweg,
oder straß einer, Vnnd den An-
wanndt Äckhern, Annderseitz geleg[en]
Stosst Vnnden, vnd oben, vff deren
von Thamm Äckher.

<291-v>

Ein halben Morgen, Am Gröninger

weg, zwischen den Anwand; Vnnd
 Thoman Heppen Erben Ackher, gelegen,
 Stosst oben vff Hanns Wunderers
 Ackher, Vnnd vnden vff den Grien-
 ninger weg.

In der Mitteln Zelg

Ein Morgen hinder der Laimgruoben
 zwischen Michel Schellen, Vnnd Oßwald
 Wunderers Ackher gelegen, Stossen Oben
 vff Martin Büssen, Vnnd vnden
 vff Zacharias Zeitgnugs Ackher,

Annderthalb Morgen Vngeuerlichen
 vff der Laimthal, Zwischen Hanns
 Vollmars, vnnd Martin Förd[er]ers

<292>

ij^c Lxxxij.

Widumb Ackher gelegen, Stossen
 hinden vff Laux Schmidts, vnnd
 Vornnen vff deß Closters Lorch
 Laimgruoben Ackher.

Ein halben Morgen, Auch bey der Laim-
 gruoben, zwischen Martin Förd[er]ers
 Widumb, vnnd Sannct Kilians deß
 Hailligen Zu Büssingen, hof Ackher
 gelegen, Stosst hinden vff Laux
 Schmiden, vnnd Vornnen vff deß
 Closters Lorch Hof Ackher, Jst diser
 Zeit ein Laimgrueb.

Ein Halben Morgen vnder der
 Hohin, zwischen Bastian Mockhen
 vnd dem Anwand Ackher gelegen,
 Stosst Oben vff deß Closters Lorch,

<292-v>

Vier Morgen, Vnnd vnden vff Peter
 Vollmars Ackher.

Anderthalb Morgen, beim Vnholden
bom, Zwischen Michel Schollen, vnd
Jacob Geigers Ackher gelegenn,
Stossen Oben, vff Conradt Ruckhinbrot
Vnnd vnden vff Endris Thengers
wittib Ackher.

Siben Morgen ob der Eytters Hellden,
Zwischen Hanns Kleinen, vnnd En-
dris Tengers wittib einer: Mar-
tin Rederers, Hanns Schneid[er]s, Melchior
Rüegers Vnnd Conradt Schellen Kinder
Ackher And[er]seitz gelegen, Stossen oben
vff Hanns Büssen schitzingers Hof,
wider Melchior Rüegers, Vnd dises
Hofs, Drey Morgen Ackher, Vnnd

<293>

ij^c Lxxxiiij

vnnden vff Petter Vollmars, Auch
mit der Stelltzen, vff Martin Re-
derers Ackher.

Drey Morgen Vnnderm Thamheimer
weg, zwischen Martin Fürderers
Widumb, vnnd den Anwannd Äckh[er]n
gelegen, Stossen Vnnden vff Bern-
hardt Thenngers, Vnnd oben vff
Jörg Grossen, Martin Rederers,
vnnd Jung Wolff Müllers Ackh[er].

Ein Morgen Jm graben Ackher, Zwisch[en]
Jörg Christen, vnnd Stoffel Herren-
manns Ackher gelegen, Stossen
Oben wider vff Jörg Christen,
vnnd vnden vff Hanns Voll-
mars Ackher.

Drithalb Morgen Am Griening[er]
weg, zwischen gemelltem weg,

<293-v>

einer, vnnd Martin Fürderers
widumb Ackher, Anderseitz ge-
legen, Stossen vssen vff Hanns
Büssen, Peter Vollmars, Vnnd
Nisin Fürderers Kinder, vnnd
Jnnen vff Martin Fürderers
Widumb Ackher.

Ein Morgen, ob dem Thamheimer
weg, zwischen Hanns Schneiders
vnnd Melchior Etzels Schuldt-
haissen Ackher gelegen, Stossen
vssen vff Martin Rederers, vnd
Jnnen wider vff Melchior Etzels
Ackher.

Zwen Morgen, Jm Thamheimer
weg, vnd geht derselbig weg dar-
durch, Zwischen Endris Tengens

<294>

ij ^c Lxxxxiiij.

wittib, vnnd Veit Vollmars
Ackher gelegen, Stossen Oben vff
Marx Schneiders, Vnnd vnden
vff Martin Fürderers widumb
Ackher.

Ein Morgen Vnnderm Thamheimer
weg, zwischen Endris Brackhamers,
vnnd Jung Wolff Müllers Ackher
gelegen, Stossen Oben vff den Tham-
heimer weg, Vnnd vnden vff
Melchior Etzels Ackher.

Drey Viertthel, Ob der Eckhers hert-
tin, Zwischen Marx Fürderers,
vnnd Hanns Büssen schitzingers
Hofs Ackher gelegen, Stossen vssen
vff Melchior Etzels, Vnd Jnnen
vff Matheus Vollmars Ackh[er].

<294-v>

Ein Morgen Haist der Krum Morg,
 gelegen neben Junckher Hannsen
 seeligen, von Silchssenhaim, hatt
 Jn diser Auch hieuor beschehener
 Erneuerung, wa derselbig ge-
 legen, vnnd wer Jn Jnnen hab
 vff vleissig erkundigen vnnd
 Nachin Forschen nit mögen er-
 fahren werden.

Vier Morgen Vngeuerlichen, so
 Klein an der Eckhers herdtin,
 Zwischen den Anwannd, vnnd
 deß Hailligen Sannct Kilians
 Zu Büssingen Hof Äckhern ge-
 legen, Stossen vssen vff Thobias
 weissen wittib wisen, Vnd Jnnen
 vff Michel Visenhäusers Ackh[er].

<295>

ij^c Lxxxxv.

Acht Morgen, ob dem Löchlin, zwischen
 Martin Fürderers Widumb, vnd
 Marx Fürderers Ackher einer:
 Zacharias Schellen, Bernhardt Ten-
 gers, vnnd Martin Rederers
 Ackher, Annderseits, gelegen, Stos-
 sen Oben, wider vff Martin Re-
 derers, Hanns Wallers zu Tham[m],
 vnnd Hanns Meglingers Ackher,
 Vnnd vnden, vff Xander Schellen
 Zacharias Schellen, Hanns wen-
 nagels Kinder, Vnndermberg,
 Petter Vollmars, vnnd Matheus
 Stöltzlins Ackher.

Jn der vndern Zelg,

Ein Morgen Vngeuerlichen, Jm Ham[m]er-
 schlag, zwischen Hanns Büssen Schütz-
 tzingers Hof, vnd Hanns Glessen,

<295-v>

Ackher gelegen, Stosst Vnnden vff die Al,
vnnd oben vff Michel Visenhausers, vnd
Hanns Fürderers Ackher,

Annderthalb Morgen, ob dem Aw Pfad, zwisch[en]
Endris Brackhamers, vnnd Hanns Glessen
Ackher gelegen, Stossen oben vff Petter
Vollmars, vnnd vnden vff deß Closters
Lorch Hof Ackher.

Fünff Morgen Vngeuerlichen, Auch an
dem Aw Pfad, zwischen den Gentz-
lins wisen einer: Vnnd Veit Voll-
mars, vnnd Hanns Schneiders
Ackher, Anderseitz gelegen, Stossen
Vnnden vff Hanns Vollmars, vnd
Oben, vff deß Closters Lorch Hof Ackh[er]
vnnd den Asperger weg.

<296>

ij^c Lxxxxvj.

Drey Morgen, an dem Asperger weg,
zwischen sein Jörg Fleinen, selbs
Aignen: Vnnd Veit Vollmars
Ackher gelegen, Stossen Vnnden vff
deß Hailligen Sannct Kilians,
zu Büssingen Hof Ackher, Vnnd oben
vff den Asperger weg.

Ein Morgen an Rehen Äckhern, beim
Küe Rain, zwischen Laux Schmiden
einer: Jörg Sthaels, vnnd den
Anwand <eingefügt: "Äckhern"> Anderseitz gelegenn,
Stossen hinden vff Melchior Rüeg[er]s,
vnnd Vornnen vff Jacob Rüep-
ners Kinder Ackher.

Zwen Morgen Vngeuerlich Auch
An Rehen Äckhern, Zwischen Con-
radt, vnnd Lienhardt Schneid[er]s

<296-v>

Ackher einer: deß Closters Lorch, vnd
 Endris Fürderers Ackher, Anderseits
 gelegen, Stossen Oben vff Endris
 Brackhaimers, Vnnd vnden vff Mar-
 tin Schneiders Ackher.

Ein Morgen, Hinder dem Rehen Ackh[er],
 Zwischen deß Closters, Drey Morgen,
 vnnd Conradt Ruckinbrots Ackher
 gelegen, Stossen vssen vff Endris
 Fürderers, vnnd Jnnen vff Hans
 Büssen Schützingers Hofs Ackher.

Ein halben Morgen ob dem Hohen
 Pronnen, zwischen der Strassen, vnd
 Martin Rederers, Sannct Kilians
 deß Hailligen zu Büssingen hof Ackher
 gelegen, Stosst vnnden vff Jörg

<297>

ij c Lxxxxvij.
 Raischen von Thamm, Vnnd oben
 vff Endris Fürderers Ackhers.

Ein halben Morgen, ob dem Hohen
 bronnen zwischen Jörg Raischen,
 vnnd Thobias Weissen wittib,
 beeder zu Thamm Ackher geleg[en]
 Stosst Vornnen vff die straß, Vnnd
 hinden vff Martin Höflins von
 Thamm Erben Ackher.

Drey Morgen Jn der Kirßnet, Zwisch[en]
 Martin Fürderers Widumb einer:
 Jörg Bockhels, vnnd Matheus Voll-
 mars Ackher Anderseitz gelegen,
 Stossen Vnnden vff Melchior Etzels,
 vnnd Enndris Denngers wit-
 tib, Vnnd oben vff Hanns Voll-

<297-v>

mars, vnnd Hanns Hauchlers
zu Büettigkhaim Ackher.

Drey Morgen Auch In der Kürßnet,
zwischen Jörg Stahels, vnnd Bern-
hardt Thenngers Ackher einer:
Michel Backhen, vnnd deß Closters
Lorch Hof Ackher, Annderseits ge-
legen, Stossen Oben Wider vff deß
Closters Acht Morgen, Vnnd vnden
wider vff Michel Backhen, Conradt
Liechtensteins, vnnd Michell Schnei-
ders wittib Ackher.

Drithalb Morgen Vngeuerlichen, hind[er]
dem Holtz, Zwischen Bernhardt Dengers
einer, Jacob Geigers, Vnnd Michel
Schellen Ackher Annderseitz gelegen,

<298>

ij^c Lxxxxviiij.

Stossen hinden vff Allt Wolff Mül-
lers Ackher, vnnd Vornnen vff
deß Fleckhen Büssingen, gemein
holtz, genannt der Bruch waldt.

Drithalb Morgen Vngeuerlichen,
An der Braitten Egarttenn,
zwischen Conradt Ruckhinbrots:
Vnnd Martin Rederers Ackher
gelegen, Stossen oben vff deß
Fleckhen Büssingen Bruch Wald,
Vnnd vnden vff Petter Vollmars
Ackher.

Anderthalb Morgen Am Marppach[er]
weg, zwischen Hanns Vollmars,
vnd Martin Fürderers Widumb
Ackher gelegen, Stossen oben wid[er] vff
Martin Fürderers widumb Ackher,
vnd vnden vff den Marppacher weg.

<298-v>

Sechs Morgen vff Riedern, zwischen Hans Kleinen, Vnnd Hanns Fürderers Ackher einer: Marx Fürderers Ackher, Anderseitz gelegen, Stossen vssen, vnnd Jnnen vff Veit Vollmars Ackher.

Wisenn.

Ein halben Morgen, Jn der Aw, zwisch[en] der Enntz einer: Hanns Glessen, vnnd Matheus Vollmars wisen, Annderseitz gelegen, Stosst obenn vff Hanns Fürderers, vnnd Hanns Meglingers, Vnnd vnden vff Hanns Vollmars Wisen.

Ein Morgen Jm Fürhaupt, zwischen Jörg Glessen, Vnnd Veit Funckhen zu Büetigkhaim wisen gelegen, Stosst

<299>

ij^c Lxxxxix.

Vnnden vff Melchior Etzels Schuldthaissen, vnnd Oben vff Stoffell Herrenmanns Wisen.

Ein Morgen am Weilerbach, Zwisch[en] sollichem Weilerbach, vnnd Hanns Schneiders wisen gelegen, Stosst Vnnden vff Alt Wolff Müllers, Vnnd Oben vff Martin Rederers wisen.

Ein Halben Morgen, am Weiler, Zwischen deß Closters, Neun Morgen wisen, vnnd der Enntz gelegen, Stosst Oben vff den Weilerbach, Vnnd Spitzt sich Vnnden gegen der Entz Zu.

Ein Halben Morgen, am Tischinger
holtzlin, zwischen, Veit Vollmars,

<299-v>

vnnd Allt Wolff Müllers wisen
gelegen, Stossen Oben wider vff
Allt Wollff Müllers, vnnd deß
Fleckhen Büssingen gemeinenn
walldt, Vnnd vnnden vff Endris
Denngers wittib wisen.

Ein Morgen Vnnder der brandhelldenn,
vff der Lannckh wisen, zwischenn
Michel Fisenheusers, Vnnd Veit Voll-
mars wisen gelegen, Stosst hind[en]
Vff gemeines Fleckhen Büssingen
walldt, Vnnd vornnen vff Michell
Schellen wisen.

Holtz.

Anderthalb Viertel Vngeuerlichen,
zwischen Bebion Grossen Erben Holtz.

<300>

ijj ^c.

Vnnd Allt Wolff Müllers wisen
gelegen, Stossen hinden, vff deß
gemeinen Fleckhen Büssengen wald,
Vnnd Vornnen wider vff Allt
Wolff Müllers wisen.

So Zeinßt man Widerum-
ben, Jn disen Hof Järlichs
zu Hillff.

Namblichen.

Wenndel GutJar, Alls treger,
Hainrich Weissen, Mathis Feicht,
Gall Eberlins Erben, vnnd Jörg
Megesser, Alle zu Thamm, Zinsen

Järlichs, Widerumb In den Hof
Öwig Vnablösigs Zinß, vff Martinj

<300-v>

einem Jeden Maier, Vnnd Innhaber
Desselben zu Hilff, vsser Jrem Lochwisen
güetlin, Vnnd Allen den darzu vnnd
Darein gehörigen stuckhen, vnnd güet-
tern, Inmassen Dieselben, In der Kel-
lerey Asperg Legerbuch, Vnnderschied-
lichen eingeschriben sein, vnnd be-
griffen stheen, Namblichen gelt,
Württemberger Lanndtswherung,
Fünff schilling heller, Vnnd drey
Simmerin, Ain Vierling Habern,
deß Newen Lanndtmeß.

Melchior Schneider, treger, Marx,
Martin, vnnd Lorentz die Schneider,
Michel Schneiders wittib, vnnd
Conradt Ruckhinbrott, geben vnd

<301>

ijij^c j.

Zinsen sament: vnnd Vnuerschaiden-
lichen, vsser einer Ainigen deß
tregeres Hannd, Widerumb
In disen Hof Zu Hilff, Järlichs vff
Martinj, vsser Jrer Huob zu Büs-
singen, In Welche bey zweinzig
Annderthalb Morgen Ackhers,
Vngeuerlich, Vnnd Zwen Morgen
wissen gehören, wie solche güet-
ter Alle In der Kellerey Asperg
Legerbuch, beschriben, erfunden
werden, Ainem Jeden Maier
vnnd Innhaber dises Hofes zu
Öwiger, vnnd Vnablösiger gült
Zu Antwurtten, Namblichen
gelt Lanndts wherung Zehenn
schilling, sechs Heller, Dinckhel Sechs
Sim[m]er[en], Habern Fünff Sim[m]er[en],

drey Vierling, Alles New Landtmeß.

<301-v>

Endris Tenngers, wittib, Xannder Mül-
ler, Conradt Ruckhinbrot, Martin Schneid[er]
Zacharias Schell, Lienhardt Schneider,
Jung Jörg Thennger, Veit Vollmar,
Michel Fürderer, Matheus Vollmar,
Veit Finckh Zu Büettigkhaim, wid[er]
Conradt Ruckhinbrott, Jörg Hanns
Schneider, Melchior Rüeger, Petter
Schmollenwein, Hanns Schmollen-
weins Kinder, Michel Schell, Hanns
Vollmar, vnnd Conrad Wennagel
Zu Büettigkhaim, Zinsen vnnd geben
Järlichs, einem Jeden Maier, vnnd
Jnnhaber, diß Oßweiller Hofs vsser
Jrer Huob, Jn Welche Jn den dreyen
Zellgen, bey Ain vnnd Dreissig Mor-
gen, Vnnd ein Vierttel Ackhers,

<302>

ijj ^c ij

Vier Morgen, vnnd Ain Vierttel
wissen, vnnd drithalb Morgen holtz
gehorig seien, wie dieselben güett[er]
Alle, Jn der Kellerey Asperg Leger-
buch, vnnderschiedlich begriffen steen,
vnnd beschriben erfunden werden,
Namblich Gellt, Lanndts wherung,
Zehen schilling, sechs heller, Dinckhel
Ain scheffel, Ain Vierling, Vnnd
Habern Fünff Simmerin, Drit-
halben Vierling Alles New
Lanndtmeß.

Martin Rederer Zinßt Järlichs, wid[er]
Jn disen hof, Zu hillff, vsser einem
Vierttel Ackhers, zwischen deß
Hailligen, Sannct Kilians, Zu

<302-v>

Büssingen hof, Michel Fürderers, vnd
 Lienhardt Schneiders Äckhern, Ander-
 seitz gelegen, Stosst Oben vff den Grien-
 ninger Weg, Vnnd vnden vff deß
 Closters Lorch hof Ackher, Namblich[en]
 gelt, gutter Lanndtswherung,
 Ain schilling heller.

Petter Vollmar, vnnd Michel Laurs
 Kinder, Zinsen Vnuerschaidenlichen
 wider Jn disen hof, Järlichs, vff Mar-
 tinj, zu hillff, vsser Jren Jnn
 habennden huob, Jn welche, Jn den
 Dreyen Zellgen, <gestrichen: "bey"> bey Drey Zehen
 Morgen, druj Viertell Ackhers, Ain
 Viertel wissen, vnnd ein Viertell
 Krautgartens gehörig, wie solche güetter
 Alle Jn der Kellerey Asperg Legerbuch
 beschriben erfunden werden, einem
 Jed[en] Maier

<303>

ijj^c iij.

vnnd Jnnhaber dises Oßweiller hofs
 zu Öwiger vnnd vnablösiger gült,
 Namblichen Dinckhell, drey Sim-
 merin, deß Newen Württem-
 berger Lanndtmeß.

Martin Rederer, vnnd Conradt Liech-
 tenstain, Zinsen Järlichs vff Mar-
 tinj, deß Bischoffs tag, wider in
 disen Hof zu Hillff, vsser deß
 Hailligen Sanct Kilians Zu Büs-
 singen Hof, Jn welchen, Jn den
 dreyen Zellgen, bey Fünffzig Neunt-
 halb Morgen Ackhers, Vierthalb-
 Morgen Wissen, vnnd ein halben
 Morgen Weingarten, so Jetziger
 Zeit ein Ackher, gehörig seien, wie

<303-v>

Dieselben güetter, Jn ermellts Hail-
ligen Legerbuch, beschriben erfunden
werden, einem Jeden Maier, vnnd
Jnnhaber, sollichen Oßweiller hofs, zu
Anntwurtten, Namblichen, Dinckhel
Zwen schöffel, zway Simmerin deß
Newen Lanndtmeß.

Mher Zinßt ermellter Martin Red[er]er
wider Zu Hillff Jn solchen Hof, vsser
gedachts Hailligen Sannct Kilians
Hof Hauß, Vnnd Jm Dorff, Zwischen
Jörg Stahels einer: Conradt Hott-
mans, vnnd seiner Schwester
Heuser, Vnnd Hofraitin And[er]seitz geleg[en]
Stosst Hinden vff den Allmaindt weg
Vnnd Vornnen vff die gassen, Namb-
lichen Nach der Mitteln Zellg, Jhe im

<304>

iiij ^c iiij.

Dritten Jar ein Mhal zway Simmerin
Rockhen, deß Allten Grieninge meß.
thut New Lanndtmeß, Ain Sim-
merin, Anderthalben Vierling.

Daniel Schneider, Zinßt Järlichs, vff
Sannt Martins tag, einem jeden
Maier, Vnnd Jnnhaber, Vilbestimp-
ten Oßweiller Hofs, vsser seinem
Huoblin Jn Welches Jn den Dreyen
Zellgen, bey Neunthalb Morgen
Ackhers, Vnnd drey Viertell
wissen Vngeuerlichen gehörig
seinen, wie dann solche güetter
Alle, Jn der Kellerey Asperg Leger-
bucher, Ordenlichen beschribenn
erfunden werden, zu Öwiger vnd
Vnablösiger gült, Zu Antwurtten

<304-v>

Namblichen Dinckhel Annd[er]thalb
Simmerin, deß Newen Landtmeß.

Marx Schneider, treger vnnd seine
Mituerwanndten, Zinsen Järlichs
vff Martinj, wider Jn disen Oß-
weiller Hof, Zu Hilff, einem Jeden
Maier, vnnd Jnnhaber, Desselben,
vsser Jrem Huobgüetlin, Jn wölches
Jn der Obern Zellg, Fünffthalb Morgen,
Jn der Mitteln Zellg, Neun Morgen
Jtem Jn der Vndern Zellg Siben
Morgen Ackhers, Vnnd Drithalb
Morgen Wisen, gehörig seien,
Namblichen Gellt Lanndtswe-
rung, Ain schilling Heller.

<305>

ijj^c v.

Jörg Flein, der Maier selbst, zinßt
Järlichs, wider Jn seinen Jnnhaben-
den Oßweiller Hof, vsser einem
Morgen Ackhers, welchen er von
Ottmar Heppen Erben erkhaufft,
Zwischen Hanns Schneiders, vnd
den Anwand Äckhern einer: vnd
sein Jörg Fleinen, Annder Drey
Viertell, Aigen Ackhers, zu der
Anndern Lanngen seitten ge-
leegen, Stosst oben vff deß Hail-
ligen Sannct Kilians zu Büs-
singen, vnnd deß Closters Lorch
hof Äckhern, Vnnd vnden vff Hanns
Zeitgnugs, Jörg Stahels, vnnd Jörg
Hörnlins Ackher, Namblichen Ain
schilling heller Landtswherung.

<305-v>

Petter vnnd Veyt, Die Vollmar ge-
uetter, Zinsen Järlichs, vff Sanct
Martins tag, wider Jn Dickgemelt-
ten Oßweiller Hof zu Hilff, vsser

Zween Morgen Vngeuerlich wisen,
 vff der Lannckhwise, zwischen ge-
 dachts Oßweillers Hofs, Vnnd Mar-
 tin Rederers wisen gelegenn,
 Stossen Vnnden vff Michel Schellen
 wisen, Vnnd Oben vff deß Fleckhen
 Büssingen, Brannndthelldten Waldt,
 Namblichen Ain schilling heller,
 Württemberger [Landtswerung](#).

Zwen Morgen Ackhers, Jn der Eckhers
 Herdt, zwischen Melchior Etzels
 Schuldthaissen, vnd Melchior Rüegers

<306>

ijj^c vj.

Ackher gelegen, Stossen Vnnden vff die
 Eckhers Herdt, vnnd Oben vff den Tham-
 mer weg, haben Jnnen Hanns
 Wennagels Kinder Zu Büssingen,
 Vnnderm berg, vnnd Conradt
 Liechtensteiner.

Ein Halben Morgen Ackhers Auch Jn
 der Eckhers Herdt, zwischen Conradt
 Dinckhells Zu Thamm, Vnnd den
 Anwand Äckhern gelegen, Stossen
 oben herein, vff erst obgeschribne
 Zwen Morgen, vnnd Hinauß
 vff Martin Höflins zu Thamm
 Erben Ackher, Hatt Jnnen Conradt
 Liechtensteiner.

Ein Vierttel Ackhers, vff dem Wahren-
 bach, Jn der Vndern Zelg, Zwischen

<306-v>

Allt Wolff Müllers, vnnd sein
 Laux Schmiden Anndern Ackher
 gelegen, Stosst Oben vff Gall Eber-
 lins zu Thamm, Vnnd vnden
 <gestrichen: "vff"> vff Jacob Rüebners Kinder Ackh[er],

Hatt Jnnen Laux Schmid.

Ein halb Vierttel Weingarttenns
Jn Allten Kallmathen, zwischenn
Jörg Glossen, vnnd Matheus Voll-
mars weingartten gelegen.
Stosst oben vff Martin Rederers
weingartten, Vnnd vnden vff den
weg, Hatt Jnnen Veit Vollmar

Vnnd geben oder Zinsen, Obgeschribne
Personen Alle, vsser gemellten, gütetern
Järlichs vff Sannct Martins deß Bischoffs

<307>

iiij ^c vij.

tag, einem Jeden Jnnhaber, oder be-
sitzer, Deß Oßweiller Hofs, wider
Zu Hillff, Namblichen Dinckhell,
New Lanndtmeß, Ain Simmerin,
Vierthalben Vierling.

Jörg Weissenhorns, wittib, vnnd
Hanns Weissenhorn, Zinsen
Järlichs vff Sannct Martins
tag, vsser einem Morgen Ackhers,
Jn der Mitteln Zelg, bey dem Vnholl-
den bömlin, zwischen Michell
Schellen einer, Jörg Weissenhorns
wittib, vnnd Hanns Weissenhorns
selbst Ackher, Annderseitz gelegen,
Stosst oben vff Martin Rederers,

<307-v>

Vnnd vnden vff Allt Wolff Müllers
Ackher, vnnd ghet der Asperger weg
dardurch, Namblichen Dinckhel, New
Lanndtmeß, Fünffthalb Simmer[en]

Marx Schneider Zinnßt Järlichs, Jn
diesen Obgemellten Oßweiller hof,
Zu Hillff, vsser einem halben Mor-

gen Ackhers, In der Obern Zellg,
 Am Grieninger weg vsshin,
 Zwischen demselben weg, vnnd den
 Anwand Äckhern gelegen, Zeucht
 Hinauß, vff deß Closters Lorch Vier-
 Zehen Morgen, vnnd herein vff Laux
 Schmiden Ackher Namblichen Dinckhel
 Zway Simmerin, Ain Vierling New
 Lanndtmeß.

<308>

iiij ^c viij.

Hanns vnnd Stephan, die Kleinen
 gebrüeder, vnnd Joß Müller Zinsen,
 Järlichs, vff Sannct Martins tag
 In disen Oßweiller Hof, Zu Hillff
 vsser Zwen Morgen Ackhers vff Rü-
 dern zwischen Bernnhardt Thengers
 Vnnd dem Oßweiler Hof Ackher
 gelegen, Stossen Oben Hinauß vff
 Melchior Rüegers, Vnnd vndenn
 herein, vff Veit Vollmars [Ackhers](#),
 Namblichen Dinckhel, Druj Sim-
 merin, New Lanndtmeß.

Hanns Fürderer Zeinßt Järlichs, In
 disen oft vnnd vil bestimpten
 Oßweiller Hof, Zu Hillff, vff Sanct
 Martins tag, einem Jeden Jnnhaber

<308-v>

oder Maier Desselben, vsser einem
 halben Morgen Ackhers, vff Rüedern,
 Ob der Brannthellden, zwischen Bern-
 hardt Thenngers, vnnd den Anwand
 Äckhern gelegen, Stosst vssen vff Jörg
 Fleinen, vnnd herein vff Hanns
 Kleinen Ackher, Namblichen Dinck-
 hell, New Lanndtmeß, Drey vier-
 ling.

Marx Fürderer, Zeinßt Jarlichs, vff

Sannct Martins tag, Jn sollichenn
 Oßweiller Hof, einem Jeden Jnn-
 haber, oder Mayer Desselben, vsser
 einem halben Morgen Ackhers,
 Auch vff der Brannndthellden, Zwischen
 Petter Vollmars, vnnd den Anwand

<309>

ijj C ix.

Äckhern gelegen, Stosst oben mit der
 stölltzen, wider vff Petter Vollmars,
 Vnnd vnden vff Hanns Fürderers
 Ackher, Namblichen Dinckhel drey
 Vierling.

Zuwissen, so diser obgeschribner, Zinß-
 leuth, einer oder mher, Jre Zinß-
 güetter verkhauffen, Vertauschen,
 oder sonnst Verendern wurden,
 Jn wellchen weg, Das Jmmer Zu
 gehn, oder sich begeben, Vnnd be-
 schehen möcht, So haben Allwegen
 die Maier, vnnd Jnnhabere, er-
 mellten Oßweiller Hofes, gut er-
 geben gewallt, Fuog, vnnd Recht,
 Dieselben güetter zu lösen, vnnd an
 sich Zubringen, Wauer Aber die

<309-v>

Maier, oder Jnnhaber nit lösen wöll-
 ten, So haben Allßdann, die obge-
 nannten Zinßleuth, Vnnder einand[er]
 <gestrichen: "oder"> Jhe einer, Zu dem Anndern,
 wie sichs gepürt Die Losung,
 Sollches Alles Jst von Allterher, Also
 gehalten worden, vnnd Jn üb-
 lichem Prauch gewesen.

<310>

ijj ^c x.

Summa Zue:
 Büssingen.

Ewig onablösig HellerZinß,
 genannt Vigilj gelt, vsser
 Häusern, Hofraitinnen, vnd
 Wissen, vff Martinj gefal-
 lenndt, Zwölff schilling,
 sechs Heller, Lanndtswherung

Jdem.

HellerZinß Lanndtswherung --- xij β. vj hlr.

Järlich Dinckhell, vsser einem
 Erblichen Hofgut, vff Sannct
 Martins tag gefallenndt,
 Drey schöffel Achthalb Sim[m]erin
 Lanndtmeß.

<310-v bis 311-v leer, 312>

ijj^c xij.

Sereßhaim.

<312-v leer, 313>

ijj^c xiiij.

Register.

Über Sereßhaim.

.....

Eingang ---

Folio.

ijj^c xiiij.

Hernach geschriben, volgt ein
 Erblich Hofgut, mit seiner
 Öwigen, Vnablösigen Frucht
 gült --- ..

ijj^c xv.

Summa ---

ijj^c xxj.

<313-v leer, 314>

ijj^c xiiij.

Vff Donnerstag den Siben vnnd Zwein-
 zigsten Monats tag Junij, Deß mher-
 genannten, Ain Tausent Fünff-
 hundert, Drey vnnd Achtzigsten
 Jars Hab Jch Andreas Liesch, Dickh-

gedachter Renouator, Dise Er-
newerung Zu Sereßhaim Ange-
fangen, vnnd gleich selbigen tags
Zu end gebracht, Vnnd Verrichtet,
Alles Jn Personlicher gegenwürt-
tigkhait, vnnd beywesen, Deß
Ersamen, Vnnd Beschaidnen Jörg
Lauckhenmanns Deß Schuldthais-
sen , Auch Jr der Zinß vnnd güllt
Personen selbst, Aller Zu Sereß-
haim, Die Jre Vnnderpfanddt,
Vnnd güetter, mit Jren gelegenheitt[en],

<314-v>

Vnnd Jetzigen Newen Anstössern,
selbs Mundtlichen Angeben, Vnnd
der Zinß Vnnd gülten, One Ainiche
Protestation, ein; oder Widerred,
[Agichtig](#), bekhanntlich, Vnnd ge-
stenndig gewesen, Vnnd hatt
sich Demnach erfunden, wie
Hernach geschriben Volgt.

<315>

iiij C xv.

Grossensachssenhaim.

Die gemein Presenntz.

Sereßhaim.

Hernach geschriben, volgt ein
Erblich Hofgut, sampt der
darauß gehenden öwigen
vnablösigen Fruchtgült.

Bastian Höflins wittib, vnnd
Conradt Lauckhenman, Haben
Jnnen, vnnd Niessen einen
Hof, Jn Zwingen, vnnd Pennen
Sereßhaim<gestrichen: "er"> gelegen, Welchen
vor Jnen Bastian Höflin, vnnd

Michel Weckher Innen gehapt,
vnnd genossen haben, Der Jst
der Innhaber Erbgut, Darauß

<315-v>

Zinsen sie, An die gemein Pre-
sentz, Zu Grossensachssenheim,
Järlichs vff Sannct Martins
deß Bischoffs tag, Owiger, Onab-
lösiger gült, gutter, sauberer,
Wolgemachter Frucht, Khauff-
manns gut, vff dem then-
nen Zu wheren, Vnnd Zendt-
richten, Namblichen, Rockhen
Ain scheffel, druj Simmerin,
Zwen Vierling, Dinckhell
Drey scheffel, sechs Simmerin
Ain Vierling, Vnnd Habern
Drey scheffel, sechs Simmerin
Ain Vierling, Alles deß Newen
Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen ---	j schl. iij Sirj. ij vlg.
Dinckhel Landtmeß ---	iiij schl. vj Sirj. j vlg.
Habern ---	iiij schl. vj Sirj. j vlg.

<316>

iiij ^c xvj.

Güetter Jn sollich Höflin
gehörig.

Äckher:

Jn der Zelg gehn Haßlach.

Ein Morgen, Am Altten Haßlacher weg,
Zwischen Simon Widmanns, vnnd
Hanns Dürren Ackher gelegen,
Stosst Vnnden vff den Haßlacher
weg, Vnnd oben vff Hanns Lap-
pen Erben Ackher.

Ein Morgen, Drey Vierttel, Auch
 Am Alltten Haßlacher weg, Zwisch[en]
 Hanns Müllers, vnnd Hanns
 Schwartzten Ackher gelegen, Stossen
 vnnden vff den Haßlacher weg
 Vnnd oben vff Coßmann Schwartz[en]
 Widumb Ackher.

<316-v>

Drey Vierttel Am Haßlacher weg, Vnd
 Zeucht der weg dardurch, Zwischenn
 Coßmann Schwartzten Widumb, vnd
 Allt Hanns Geyssels Ackher gelegen,
 Stosst Oben vff Coßmann Schwartzten
 Ackher, vnnd Spitzt sich Vnnden zu.

Ein Morgen wider Am Haßlacher weg,
 Zwischen Hanns Lappen Erben, vnd
 Caspar Druchsessen Ackher gelegenn,
 Stosst Oben vff den weg, Vnnd vnden
 vff Jörg Geissels Kinder Ackher.

Ein Morgen Ain Vierttel, Zwischen
 Hanns Riebsamen Kinder, vnnd
 Michel Knodels Ackher gelegen, Stosst
 vnnden vff den Sanct Johannis Pfad,
 Vnnd oben vff Jörg Geissels Kind[er].

<317>

iiij ^c xvij.

Ein Halben Morgen, Dardurch der Sanct
 Johannis Pfadt ghet, zwischen Jacob Kö-
 lers, vnnd Simon Schneiders, Zu
 Horren Ackher gelegen, Stosst vnden
 wider vff Jacob Kölers, Vnnd Oben
 vff Thobias Dauids Zu Jllingen Ackh[er].

Jn der Zelg gehn Sachssenheim.

Drey Morgen, drey Vierttel, Jm Hetzweg
 Zeucht über denselben weg, Zwischen
 Gorgus Gerlachs Kinder, Vnnd Hanns

Schmids Ackher gelegen, Stossen Oben
 wider vff Hanns Schmids, Vnnd
 Jacob Speeten, Vnnd vndenn
 vff Bastian Höflins wittib selbs
 Anndern Ackher, der nit Jn dises,
 sonder Jn Jren Ander Hof, so gehn Rechens-
 hofen gültbar, <gestrichen: "Ackher"> gehörig.

<317-v>

Annderthalb Morgen Vngeuerlich, vff
 dem Rain, zwischen Allt Hanns Geissels
 vnnd den Anwand Äckhern gelegen,
 Stossen Oben vff Jörg Lauckhenmanns
 Schuldthaissen, Vnnd vnden vff Caspar
 Druchsessen äckher.

Drey Vierttel herein baß, zwischen
 Lorentz Augspurgers, vnnd den An-
 wannd Äckhern gelegen Stossen vnd[en]
 vff den Sachssenhaimer weg, Vnnd oben
 wider vff die Anwannd Ackher.

Jn der Vayhinger Zellg.

Ein Morgen, an der Horamer straß,
 zwischen Coßmanns Schwarzen Ackh[er],
 beederseitz gelegen, Stosst Vnden

<318>

iiij ^c xviii
 vff die Horhaimer straß, Vnnd oben
 wider vff Coßmanns Schwarzen
 widumb Ackher.

Annderthalb Morgen, beim Espach bruckh-
 lin, zwischen den Anwannd Äckhern,
 vnnd Bastian Höflins wittib wisen
 gelegen, Stossen Oben vff den weg,
 Vnnd vnnden, vff Jörg Meylins, vnd
 Jacob Webers deß Wellschen Ackher.

Wisen.

Ein Morgen Jn Kürwisen, geth vber
die Metterbach, zwischen Allt Hanns
Geissels, vnnd Lorenntz Augspurg[er]s
wisen gelegen, Stosst oben vff den

<318-v>

Dorffs graben, Vnnd vnden vff Michel
Müllers Wisen.

Bom: oder Graßgattten;

Ein Morgen Vngeuerlichen, graß; vnnd
Bomgarttenns, genant der Maur gart,
Zwischen Allt Hanns Geissels, vnnd
Allt Hanns Leibfrids [Bomgarttens](#)
gelegen, Stosst oben vff Hanns Dür-
ren Ackher, Vnnd vnden vff die straß,
Horhaimer straß.

Ein Kleins stückhlin graßgatttens,
Jm Dorff, zwischen Vlrich Fürderers
deß bädens, vnnd Hanns Dischingers
Heusern gelegen, Stosst oben vff den schloss
gattten, Vnnd vnden wider vff
Vlrich Ferbers gattten.

<319>

ijj ^c xix.

Vnnd Jst Hiebey Fernners Zuwissen,
Dieweil die Allt Ernewerung, oder
Legerbüecher, Dißmhalen nit Hatt
mögen, Zur Hannd gebracht, <gestrichen: "werd[en]">
Sonnder die güetter, Allein vff Jr der
Zinßleuth, selbs Mundtlich angeben,
vnnd Anzaigen, von Newem Reno-
uirt, vnnd beschriben werden,
Das wann über Kurtz oder Lanng
Zeit, gedachte Allt Ernewerung,
oder Legerbüecher Herfür khömen,
vnnd mherer, Weittere, oder
wenigere güetter (.dann Jn diser

Jetzigen Hieuorstehenden Erneuerung begriffen.) In denselben erfunden wurden, so soll es Allerdings Darbey Pleiben, Vnnd dise

<319-v>

gegenwerttige Erneuerung, solcher In Allweg One schädlich, vnnd One Nachthailig, Auch Also die Jhenige Vnderpfannndt güetter, welche wie Vermeldet In hieuorigen Legerbüchern, Fernners möchten Insetirt sein, In Vorangeregtes Erbliches Höflin, wie sie Namen haben, nichts Desto weniger, Allß ob solche In obstehende Renouation Khommen, One Manngel oder gebrechen, daß Buchstabens gebracht, vnnd eingeschriben Wheren, Auch hinfüro, In ewig Zeit Darzu gehörn, Darbey <gestrichen: "bleiben"> Pleiben, vnnd demselbigen Zustenndig sein sollen,

<320>

ijj ^c xx.

Das Ist Also zu Künfftigem bericht, hieher Verzeichnet worden.

<320-v leer, 321>

ijj ^c xxj.

Summa Zue:

Sereßhaim.

Järlich Rockhen, vsser einem Erblichen Lehen, vff Martinj gefallenndt Ain scheffel, Druj Simmerin, Zwen Vierling Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen Lanndtmeß --- j schl ijj Sirj.

.....

ijj vlg.

Järlich Dinckhel, vsser erstge-
 melltem Lehen gut, vff Mar-
 tinj gefallenndt, Drey
 scheffel, Sechs Simmerin, Ain
 Vierling Lanndtmeß.

<321-v>

Jdem
 Dinckhell Lanndtmeß --- iij schl. vj Sirj. j vlg.

Järlich Habern, Auch vsser
 einem Erblichen Hofe vff
 Sannct Martins tag ge-
 fallenndt, Drey schöffell,
 Sechs Simmerin, Ain Vier-
 ling, Lanndtmeß.

Jdem.
 Habern Landtmeß --- iij schl. vj Sirj. j vlg.

<322>

iij ^c xxij.

DürrenZimmern.

<322-v leer, 323>

iij ^c xxij.

Register.

Über DürrenZimmern.

.....

Folio.

Anfang --- iij ^c xxiiij.

Ein öwiger, vnablösiger Heller-
 Zinß, genannt Vigili geltt,
 von gestifften Jartagen, vff
 Martinj gefallenndt ---

iij ^c xxv.

Summa ---

iij ^c xxvj.

<323-v leer, 324>

iij ^c xxiiij.

Vff den Letsten tag, deß mehrberürten,
 FünffZehenhundert, Drey vnnd Ach-
 Zigsten Jars, Hab Jch Andreas Liesch,
 Renouator, Hernach gemellten
 Järlichen HellerZinß, Zu Dürren-
 Zimmern, Brackhaimer Ampts,
 Ernewert, vnnd beschriben, Jn bey
 sein, vnnd Personlicher gegenwürt-
 tighait, Der Ersamen, vnnd
 beschaidnen, Hanns Eckhertenn
 Schuldthaissen, Jacob Neuffers, vnd
 Martin Reschen, beede deß Gerichts,
 Daselbsten zu DürrenZimmern,
 Auch Jr der gültraicher selbst, en,
 welche das Vnnderpfanddt, oder
 Zinßgut, mit seinen gelegenhait-
 ten, vnnd Jetzigen Anstössern An-

<324-v>

gezaigt, Die Auch Alls gezeugen,
 hierzu Innsonnderheit beruoffen,
 vnnd erfordert worden, Vnnd
 Hatt sich derwegen, one Alle ein,
 oder Widerred, Angichtig, richtig,
 vnnd bekhanntlich erfunden, Jn-
 massen, Hernach Vnnderschidlich
 geschriben steet,

<325>

ijj ^c xxv.

Grossensachssenhaim.

Die Presenntz.

DürrenZimmern.

Ein öwiger, onablösig Heller-
 Zinß, genant vigili geltt, von
 gestifften Jartagen, vsser
 einer wisen, vff Sanct
 Martins deß Bischoffs
 tag gefallenndt.

Daud Maulickhs, Erben, Vnd
 Conradt Schwartz Erben,
 Zinnsen Järlichs, vsser Drit-
 halben Morgen Wisenn,
 Vnderm Bühel, Zwischen der
 Nonnen, oder deß Frawenn
 Closters Zu Lauffen, vnnd
 Junckher Ludwigs, von Neyp-

<325-v>

perg wisen gelegen, Stossen
 oben vff den Allmaindweg,
 Vnnd vnden vff den Bühell,
 Namblichen geltt Zway Pfundt,
 sechs schilling heller, Würt-
 temberger Lanndtswherung.

Jdem.
 Geltt Lanndtswherung --- ij lb. vj ß hlr.

<326>

iij ^c xxvj.
 Summa Zue:
 DürrenZim[m]ern.

Ewig onablösig HellerZinß, ge-
 nannt Vigili geltt, vff
 Martinj, vsser einer Wisen,
 gefallenndt, Zway Pfundt,
 sechs schilling Heller Lannds-
 wehrung.

Jdem.
 Geltt Lanndtswherung --- ij lb. vj ß hlr.

<326-v leer, 327>

iij ^c xxvij.

Grossen Jngershaim.

<327-v leer, 328>

ijj ^c xxviiij.

Register.

Über GrossenJngershaim.

.....

Folio.

Anfanng ---

ijj ^c xxix.

Ein Öwig onablösiger Heller-

Zinß, genannt Vigili geltt,

von gestifften Jartagen, vff

Sannct Jörgen deß Ritters

tag gefallenndt ---

ijj ^c xxx.

Summa ---

ijj ^c xxxj.

<328-v leer, 329>

ijj ^c xxix.

Vff den Ersten tag Julij deß oftange-

regten, Ain Tausent, Fünffhund[er]t,

drey vnnd Achzigsten Jar, Hab Jch,

Dickh vnnd hie oftgemellter Reno-

uator, Andreas Liesch, Volgenden

Järlichen HellerZinß, Zu Grossen-

Jnngershaim, beschriben, Vnnd Er-

newert, In bey sein, Jung Hanns

Zannckhers, der Verwaltung Zinß-

einbringers, Auch sein, deß Zinß-

manns selbsten, der deß gültguts,

oder Vnnderpfanndts, Jetzige An-

stösser, selbs Angeben, vnnd seines

Zinß Angichtig, gestendig, Vnnd

bekhanntlich gewesen, Dem Allem

Jst, Alls Vnnderschiedlich Hernachge-

schriben steet.

<329-v leer, 330>

ijj ^c xxx.

Grossensachssenheim.

Die Presenntz.

Grossen Jngershaim.

Ein öwiger, vnablösiger Heller-

Zinß, genannt vigili gelt,
 von gestifften Jartagenn,
 vsser einem Hauß, vnnd
 Hofraittin, vff Sannct
 Jörgen tag gefallendt.

Ludwig Kaalenberger. Zeinßt
 Järlichs vsser seinem Hauß,
 vnnd Hofraittin, Zu Grossen-
 Jngershaim, Zwischen Laux Bend[er]s
 Hauß, vnnd Hofraittin, Zu
 der einen, vnnd der Schell-
 gassen, Anderseitz gelegen,
 Stosst Vornnen wider vff die

<330-v>

gassen, Vnnd Hinden vff Balthas
 Bennders Bomgartten, Da der
 bach dardurch Laufft, Namb-
 lichen Gellt, Zway Pfundt
 sechs schilling <eingefügt: "heller">, Lanndtswher-
 rung.

Jdem.
 Gellt Lanndtswherung --- ij lb vj ß hlr.

<331>

ijj ^c xxxj.
 Summa Zue:
 Grossen Jngershaim.

Ewig vnablösig HellerZinß, ge-
 nannt Vigili Gellt, von
 gestifften Jartagen, vff Sanct
 Jörgen tag gefallenndt, Zway
 Pfundt, sechs schilling Heller
 Lanndtswherung.

Jdem.
 Gellt Lanndtswherung --- ij lb. vj ß hlr.

<331-v leer, 332>

ijj ^c xxxij.

Büettighaim.

<332-v leer, 333>

ijj ^c xxxij.

Register.

Über Büettighaim.

.....

Folio.

Anfang ---

ijj ^c xxxiiij.

Ein Ablösiger HellerZinnß vff

Martinj gefallenndt ---

ijj ^c xxxv.

Summa ---

ijj ^c xxxviiij.

<333-v leer, 334>

ijj ^c xxxiiij.

Vff den Anndern Monats tag Junij

Deß Ain Tausent Fünffhundert

Drey vnnd Achzigsten Jars, Hab Jch

Andreas Liesch, offft bestimpter

Renouator, Volgenden Ablösigen

HellerZinß Zu Büettighaim, Er-

newert, vnnd beschriben, Jn bey

sein, vnnd vff Mundtlich An-

geben, Deß Zinßmanns selb-

sten, Hatt sich Demnach er-

funden, Wie Hernach ge-

schriben Vollgt.

<334-v leer, 335>

ijj ^c xxxv.

Grossensachssenheim.

Die gemein Presentz

Büettighaim.

Ein Ablösiger Heller-

Zinß, vff Sanct Mar-

tins tag gefallendt.

Veit Bruoder, Zeinßt Jär-
 lichts Ablösigs Zinß, vsser
 einem Morgen Wisen, vnd[er]
 der Hellden, Zwischen einer
 Pfrönnndt wisen Zu Bessigk-
 haim, Vnnd seiner selbst
 Anndern Wisen gelegen,
 Stosst oben vff Caspar, Vnnd
 Enndris der Kachel gebrüed[er]
 wisen, Vnnd vnden vff die

<335-v>

Entz, Namblichen Ain Pfundt
 Heller Württemberger Lanndts-
 wherung.

Jdem.
 Ablösig HellerZinß Landtswe-
 rung --- j lb hlr.

Vnnd soll diser Zinß Jedes Jars,
 Zu eines Gaistlichen Verwalt-
 ters, zu Büettigkhaim, sichern
 Hannden, Vnnd gewallt, vff
 Obgemelte Zeit, Sannt Mar-
 tins tag, Acht tag Vor <eingefügt: "od[er]"> nach,
 Vngeuerlichen, gelüfert, vnd
 das Vnnderpfannndt Jn gutten
 Ehren, Paw wesentlich erhalten
 werden.

<336>

iiij ^c xxxvj.
 Wa Aber solches, nit beschehe, vnnd Ai-
 niches oder mehr Jars, an bezalung,
 Vnnd Anntwurtung dises Zinß
 somnuß erschine, Allßdann Hatt ein
 Jeder Gaistlicher Verwallter zu Büet-
 tigkhaim, von seiner tragenden
 Verwaltung wegen, vollen gewalt,
 vnnd Vollkhommen ergeben recht, das
 Obgemellt Vnnderpfannndt, oder

wa daran Abgienge Alle deß Zinß-
manns Haab, vnnd güetter, Dar-
umben Anzugreifen, Zunötten
vnnd Zupfennden, mit oder one
Gericht, vnnd recht, Aigens gewalts,
Vngefreuelter ding, Vermög deß
Newen Württembergischen Landt-
rechtens, Jmmer so lang vnnd vil,
biß gedachter Verwallung Ain

<336-v>

ganntz Volkhommen, vßrichtung, vnd
vernüegen beschehen Jst,

Vnnd Mag Diser Zinß, wann vnnd
wölches Jars, der Zinßmann oder
seine Erben wöllen, Allwegen vff
Sannct Martins tag, Achttag, vor
oder nach Vngeuerlich, mit Zwain-
Zig Pfundt Heller Hauptguts, obge-
melter wherung sampt ergangner
gült, Auch Cossten vnnd schaden, wol
widerkhaufft Vnnd Abgelösst, doch
soll die Ablosung, ein Viertell Jars
zuoer, Redlich Abkhündt werden.

Alles vermög, vnnd Jnnhalt, eines
Darumben vffgerichten, Pergamen-
tinen, besigelten Zinß brieffs, bey

<337>

ijj ^c xxxvij.

Anndern der Verwallung brieffen,
Jn der Fürstlichen Registratur, zu
Stutgarten Ligendt, Am Anfanng
Lauttend, Jch Veit Bruoder Khüeff[er]
vnnd Burger Zu Büettigkhaim,
Bekhenn & Vnnd Am Dato sthe-
ennd der geben Jst, vff den Letsten
tag deß Monats Nouembris,
Allß man Zaalt von Christj, vnsers
Lieben Herren, Vnnd Ainig[en] Hai-

lannds gepurt, FünffZehenhund[er]t,
Sechtzig, Vnnd Vier Jhar.

<337-v leer, 338>

ijj ^c xxxviiij.

Summa Zue:

Büettigkhaim.

Ablösig HellerZinß, vff Mar-
tinj gefallenndt, Ain Pfundt
Heller. Lanndtswherung.

Jdem.

Ablösig HellerZinß Lanndts-
wherung --- j lb hlr.

<338-v leer, 339>

ijj ^c xxxix.

Summa Summarum.

Alles Einkhommens, der
gemeinen Presentz zu
Grossensachssenhaim.

Ewig vnablösig HellerZinß, ge-
nannt Vigilj geltt von
gestifften Jartagen, vsser
einem Hauß, vnnd Hof-
raittin vff Sannct Jörgen
deß Ritters tag gefallendt
Zway Pfundt, sechs schilling
Heller Lanndtswherung.

Jdem.

Geltt Lanndtswherung --- ij lb. vj ßhrl.

Ewig vnablösig HellerZinß
genannt Vigili Geltt, von
gestifften Jartagen vsser Aller-

<339-v>

lay einzechtigen stuckhenn,
vnnd güettern, vff Martinj

gefallenndt, SechZehen Pfundt,
Zwelff schilling, Drey Heller,
Lanndtswherung.

Jdem.
HellerZinß Lanndtswherung --- xvj lb. xij ßhrl.

Ablösig HellerZinß, vff Mar-
tinj gefallenndt, Fünff
Pfundt Zwelff schilling,
Zehen Heller Lanndtswherung.

Jdem.
Ablösig HellerZinß Landts-
wherung --- v lb xij ß. x hrl.

<340>

ijj ^c xl.

Järlich Rockhen vsser einem
Erblichen Lehen, vff Martinj
gefallenndt, Ain schöffell,
Druj Simmerin, Zwen Vier-
ling Lanndtmeß.

Jdem
Rockhen Lanndtmeß --- j schl. iij Sirj.
..... ij vlg.

Järlich Dinckhell, vsser Erb-
lichen güettern, vff Martinj
gefallenndt, Acht schöffell,
sechs Simmerin, Drey Vier-
ling Lanndtmeß.

Jdem.
Dinckhell Lanndtmeß --- viij schl. vj Sirj.
..... iij vlg.

<340-v>

Järlich Habern, vsser Hofgüet-
tern gefallenndt, vff Sanct

Martins tag, Drey scheffel,
sechs Simmerin, Ain Vier-
ling Lanndtmeß.

Jdem.

Habern Lanndtmeß --- iij schl. vj Sirj.

..... j vlg.

Vnnd Jst Hieneben, Auch Zu
wissen, Das ein Jeder
Gaistlicher Verwallter, Zu
Büettigkhaim, von diser
Presenntz, Erstuorgeschrib-
nen, Einkhommens, vnnd

<341>

iij ^c xlj

gefell wegen, vermög eines sond[er]n
Hierumben vßgegangenen, vnnd
eruolgten Fürstlichen Beuelchs,
welchen Jacob Kachel der Allt ver-
wallter seeliges, Jn seiner Rech-
nung von Anno & SibenZig Ains.
biß Anno & SibenZig Zway, vffge-
stochen, Vnnd fürgelegt, Järlichs
vff Martinj, dem Hailligen Da-
selbst, zu Grossensachssenheim,
gegen empfangung einer quit-
tung, Zwaintzig Pfundt Heller,
Lanndtswherung, raicht vnnd
gibt, Welches die Verwallt-
ter, Auch Jhars Also Verrechnet,
vnnd Jm Vßgeben, Vnderm Capitel,
vff sondern schriftlichen beuelch

<341-v>

eingestellt, vnnd gebracht, Der-
wegen ein solches, zu Khünfftig
Habendem bericht, Hieher gemerckht,
Vnnd verzeichnet Worden.

<342-r und v leer, 343>

ijj ^c xliij.

Register.

An welchen Enden, vnnd
Ortten Sanct Niclausen
Früemeß pfröndt, zu Klei-
nensachssenhaim, Jre
Zinß, vnd gülden ein-
zunehmen, vnnd
zu empfangen Hatt.

Namblichen.

..... Folio.

Daselbsten, zu Kleinensachssen-
haim --- ij ^c xliiij.

Zu Grossensachssenhaim --- ij ^c Lxxxxviiij.

Zu Büettigkhaim --- iiij ^c v.

<343-v leer, 344>

ijj ^c xliiij.

Register.

Über Kleinensachssenhaim,
Folio.

Anfang --- ij ^c xlvj.

Lehenschafft --- ij ^c xlviiij.

Aigne Güetter --- ij ^c xlix.

Ablösig HellerZinß, vff Mar-
tinj gefallenndt --- ij ^c L.

Hernach geschriben. volgen Erb-
liche Hof, mit Jren Öwigen,
Vnablösigen Fruchtgülden --- ij ^c Lx.

Järlich Rockhen, vnd Dinckhel,
vsser einzechtigen Äckhern,

<344-v>

vnnd Wisen, vff Martinj
gefallenndt --- iij^c Lxix

Ewig vnablösig Früchten, Nach
der Zellg, vff Sannct Mar-
tins tag gefallenndt;

Namblichen.

Jn der Zelg, gegen dem Holder-
busch Hinauß, Welche Anno &
1583. Habern getragen --- iij^c Lxxij.

Jn der Zellg gegen Zeyl Hinauß,
so Anno & .1583. Jn Brach
gelegen --- iij^c Lxxvij.

Jn der Zelg gegen Lechgen hin-

<345>

iij^c xlv.

auß, die Anno & .15.83. wint-
terfrucht getragen --- iij^c Lxxxij.

Järlich Boden Zinß wein, All-
wegen Zu Herpsts Zeitten
gefallenndt --- iij^c Lxxxvij.

Summa --- iij^c Lxxxxiiij

<345-v leer, 346>

iij^c xlvj.

Vff Zeinstag den Achzehenden Junij Deß
Ain Tausent Fünffhundert, Druj
vvnd Achzigsten Jhars, Hab Jch, An-
dreas Liesch Württembergischer
Renouator, Sannct Niclausen
Früemeß Pfröndt zu Kleinen-
sachsenheim, gefell Vnnd ein-
khommen, Wie Hernach Volgen
würft, Angefangen zu rechtfert-
tigen, Zuernewern, Vnnd Zube-
schreiben, Auch selbigen tags, Aller-

dings, Verrichtet, Vnnd volnstreckht,
 Deßgleichen Hernacher Mitwochs
 den NeunZehenden, ernannts Mo-
 nats solche Ernewerung vff dem
 Rhathauß, Daselbsten zu Kleinen-
 sachssenheim, mit belittner glockh[en]

<346-v>

vor ganntzer Gemeindt, widerumb
 offenttlich Publiciert, vnnd verlesen,
 Vnnd Jst dise beschreibung, Vnnd ver-
 richtung beschehen, In bey sein, vnnd
 Personlicher gegenwürttigkeit, Der
 Ersamen, Erbarn, vnnd Beschaidnen,
 Hanns Metzgers Schuldthaissen, Zeyr
 Schwennen, Veit Merckhen, Conradt
 Speeten, Allt Bastian Daderers, Jörg
 Röschen, Gorgus, Schalueckhen, Bastian
 Glockhen, vnnd Jörg Rautten, Alle
 deß Gerichts, Jtem Petter Weckhers
 Schulmaisters, vnnd Zinßeinbringers
 Vnnd dann Jr der Zinnbleuth
 selbst, Aller Zu Kleinen-
 sachssenheim, Vnnd hatt sich

<347>

ijj^c xlvij.
 Demnach, durch Auß, One ein: oder
 widerred, vnnd Protestation, richtig,
 Angichtig, gestenndig, vnnd be-
 khanntlich erfunden, Wie Vnder-
 schidlichen Hernach geschriben Volgt.

<347-v leer, 348>

ijj^c xlvij.
 Kleinsachssenheim.

Sannct Niclausen Früe-
 meß pfrönndt.

Lehenschafft.

Die Casten Vogtey, Sanct Niclausen
 Früemeß Pfröndt, zu Kleinen-
 sachssenheim gehört der Herrschafft
 Württemberg, Jnnamen der selben
 heimgefallenen Lehens, Sachssen-
 haim, Deßgleichen, die Nomina-
 tion, vnnd Presentation, Von weg[en]
 Vnnd an statt, Jrer Fürstlichen
 gnaden Frawen **Costers**, Rechens-
 hofen, Ainig, Vnnd Allein Zu.

<348-v leer, 349>

ijj ^c xlix.

Kleinensachssenheim.

Sanct Niclausen Frue-
 meß Pfröndt.

Aigne Güetter.

Ain Behausung, Scheuren, Hofraitin,
 vnnd Gartten, zwischen dem Pfarr-
 hauß, vnnd dem Dorffs graben ge-
 legen.

Besüzt vnnd Neust, diser Zeitten,
 der Schulmaister zu Kleinensachs-
 senheim, vnnd hält Schul dar-
 Innen, Jst Also von meinem
 gnedigen Fürsten, vnnd Herrn,
 dem Fleckhen vsser gnaden Zuge-
 stellt, vnnd übergeben worden,
 Doch soll der Fleckh dasselbig hin-

<349-v>

füro, Jn desselben Cossten, An
 Haupt vnnd schleissenden gepäwen
 Paw Wesenlichen erhalten.

<350>

ijj ^c L.

Kleinensachssenheim.

Sanct Niclausen Früe-
meß Pfröndt.

Ablösig Heller Zinß vff
Sannct Martins tag
gefallenndt.

Vnnd Haben die Hernachgeschribne
Zinßleuth, In bey sein, Obgenant[er]
Personen, Am Anfanng dieses Fleck-
hens, mit Namen bestimpt,
vnnd benennt, solche Zinß mit
Jren gnugsamen, Vnderpfanden
selbige Aigner Person bekhennt,
Vnnd Allß wann die mit sondern
Notturfftigen Hauptuerschrei-
bungen, versichert wheren, füro-
hin, Vnwaigerlich Zu Zinsen,

<350-v>

Zuraichen, In dise Newerung schreiben
vnnd bringen Lassen, Die Auch hie-
mit nit weniger Allß ob die ver-
briefft, vor Allen Gerichten vnnd
rechten, Crefftig vnnd gnugsam seien,
Vnnd sie gült geber, Dieselben Nun
hinfüro für sich Jre Erben, vnnd
Nachkhommen gehörter massen,
raichen, vnnd Also die Vnderpfandt
In gutten Wesenlichen ehrn, vnnd
Päwen Wie sichs gepürt Hallten,
haben sollen vnnd Wöllen, Alles bey
verpfendung, vnnd Angreiffung Der-
selben, Nach Vermög Landtrechtens,
vnd deß Fleckhens Kleinensachssenheim
herkommen, vnnd gerechtigkeiten.

<351>

ij^c Lj.
Vnnd das seind genante
Ablösige Heller Zinß.

Namblichen.

Melchior Newmaier Zeinßt
 Järlichs Ablosigs Zinß, vsser
 einem halben Morgen wisen
 In der Aw, zwischen Conradt
 Merglers wisen einer: Vl-
 rich Fürderers, Michel Resch[en]
 Zu Zimmern, Auch Ander
 mher wisen, Anderseits ge-
 legen, Stosst Vornnen vff
 Hanns Speeten, Auch Jacob
 Müllers, Vnnd hinden wid[er],
 vff Jacob Müllers wisen,
 Namblichen Zway Pfundt, Fünff-
 Zehen schilling heller, Lanndts-
 wherung.

Jdem.

Ablösig hellerZinß Lanndts-
 wherung --- ij lb xv β.

<351-v>

Allt Hanns, Vnnd Jörg Schel-
 ling, Jörg Höcht, Hanns Schel-
 ling, der Ennsinger, Jung
 Hanns Rauch, Hanns Bennder,
 Jung Hanns Merckh, Hanns
 Reylin, Vnnd Thoman Se-
 boldt, Zinsen Järlichs, Ablösigs
 Zinß, sament: vnnd vnuer-
 schaidenlichen, vsser Nachuol-
 genden Jren Stuckhen, vnnd
 güettern, Ain Pfundt,
 NeunZehen schilling, Acht
 heller Lanndtswherung.

Jdem.

Ablösig Heller Zinß Landts-
 wherung --- j lb xix β.

<352>

ijj^c Lij.

Namblichen vsser.

Einer halben Behausung, vnnd hofrait-
tin, zwischen dem Bachhauß, vnnd
der gemeinen gassen gelegen, Stos-
sen Vornnen wider vff die gassen,
vnnd hinden vff Aberlin Zaysenn
hauß, vnnd hofraitin, habenn
Jnnen Hanns vnnd Jörg Die
Schelling.

Ein halben Morgen Ackhers, Jn der
Bürckhen, zwischen Hanns Würts
Kinds, Gall genannt, Vnd Stoffel
Reschen wittib Äckhern gelegen,
Stosst Oben Vnd vnden vff Hanns
Hesen Ackher, Hatt Jnnen Jörg
Hecht.

Drey Vierttel Ackhers, Am Kuoff Pfad,
Zwischen dem Kuoff Pfadt, vnd Thoman
Sebolds selbs Andern Ackher geleg[en]

<352-v>

Stossen Oben vff deß Fleckhen Kleinen-
sachssenhaim, gemainen Wald, vnd
vnden vff Hanns Schiebers Ackher,
Hatt Jnnen Thoman Seboldt,

Annd[er]thalb Vierttel Ackhers, Jm Lust-
hellder Pfad, Da des gantzen Ackhers
Druj Vierttel Jst, zwischen Hanns
Rauchen selbs Andern, Vnnd Stoffel
Reschen wittib Ackher gelegen,
Stossen Vnden vff Veit Merckhen,
Vnnd Oben vff Benedict Schüebbers
Ackher, Hatt Jnnen Jung Hanns
Rauch.

Vnnd Dieweil er Hanns Rauch,

an obgemelltem Ablösigem Zinß,
Siben Pfundt heller, Hauptguts, mit
Siben schilling heller, verZinßt, vnnd
Aber das Allt Vnnderpfandt, ver-

<353>

ijj ^c Lijj

khaufft, vnnd verendert worden,
hatt er für Dasselbig, solche Andert-
halb Viertthel Ackhers eingesetzt,
Darauff Auch gleich Schuldthaiß, vnd
Gericht, Zu Kleinensachssenheim, In
diser Erneuerung, Das es vmb
Hauptgut, vnnd Zinß Jetziger
Zeit, gemeiner erachtung nach,
gnugsam seye, Ordenlichen erkhänt.

Annderthalb Vierttel Weingart-
tens, Am Zeyl, zwischen Jörg Thal-
heusers, Vnnd Jung Hanns Speeten
weingartten, gelegen, Stossen
oben, vff Wenndel Fürderers
wittib Weingartten, Vnd vnden
vff den Zeil weg, haben Innen
Hanns Bender, Vnnd Jung Hanns
Merckh.

<353-v>

Ein Morgen Ackhers, an der Bürckhen,
[Zwisch](#) Conradt Merglers, Vnd Mar-
tin Schellings Ackher gelegenn,
Stossen oben vff Jacob Deckhlins hof-
Ackher, Vnnd vnden vff den Zim-
mer Walldt, haben Innen Hanns
Rauch, vnnd Jörg Resch.

Mathis vnnd Hanns, die Speeten
gebrüeder, Zinsen Järlichs Ab-
lösigs Zins, vsser einem Morg[en]
Ackhers, Am Steyglin, zwischen
Jörg Bernners Kinder, Zu Enn-
singen, Vnnd Jörg Thalheusers

Äckhern gelegen, Stosst oben vff
 Jörg Freyen Ackher, Vnnd vn-
 den vff den **Gittickher** weg,

<354>

ijj ^c Liiij
 Namblichen Ain Pfundt Heller
 Württemberger Lanndtswe-
 rung.

Jdem.
 Ablösig Heller Zinß Lanndtswe-
 rung --- j lb hlr.

Mathis Speet, Zeinßt Järlichs Ab-
 lösigs Zinß, vsser einem Mor-
 gen Ackhers, Am Erer weg,
 Zwischen Hanns Schelligs
 wittib, vnnd Hanns Speeten
 Ackher gelegen, Stosst Oben vff
 Bastian Thalheusers Erben,
 Vnnd vnden vff Hanns Schwen-
 nen Ackher, Namblichen
 SibenZehen schilling Heller Landts-
wehrung.

Jdem
 Ablösig HellerZinß Landtswe-
 rung --- xvij ß hlr.

<354-v>

Hanns Hoß Zeinßt Jarlichs,
 Ablösigs Zinß, vsser seinem
 Morgen Ackhers, am Mülweg,
 Zwischen gemelltem weg,
 vnnd Bastian **Dadarers** Ackher
 gelegen, Stosst Oben Wider
 vff erstgemelts Bastian Da-
 derers, Vnnd vnden vff Hans
 Metzgers Schuldthaissen Äckh[er],
 Namblichen VierZehen schilling
 Heller Lanndtswherung.

Jdem.

Ablösig HellerZinß Landtswe-
rung --- xiiij ß hlr.

Mathis Speet, Simon Schmid,
vnnd Jung Hanns Reyhlin,
Zinsen Järlichs, Vnuerschaiden-

<355>

ijj ^c Lv.

lichen, Ablösigs Zinß, vsser
Jren hernachgemellten stuck-
hen, Vnnd güettern, Zehen
schilling heller Landtswe-
rung.

Jdem.

Ablösig HellerZinß Landtswe-
rung --- x ß hlr.

Benantlichen, vsser.

Ainem Morgen Ackhers, vff der
Höhin, zwischen Simon Schmid
Hof Ackher, vnnd Magister
Caspar Schaden, Pfarrherrns Ackh[er]
gelegen, Stosst oben vff Jörg Thal-
heusers, Vnnd vnden vff Hans Schellings
wittib Ackher, Hatt Jnnen Mathis
Speet.

<355-v>

Drey Vierttel Weingartens, Jm
grund, zwischen Hanns Schellings
genant Bentzen wittib, Vnnd
Jung Hanns Schwennen Wein-
garten gelegen, Stossen oben vff
Hanns Schellings, deß Ennsingers
weingarten, Vnnd vnden vff den
grund, Haben Jnnen Hanns Rauch
vnnd Jacob Fürderer.

Conradt Mergler, Vnnd Balthas
Kaisers Kinder, zinsen Järlichs
Ablösigs Zinß, vsser Drey Viert-
tel Wisen, An der bach, Zwischen
Hanns Hosen, Vnnd Jörg Reschen
wissen gelegen, Stossen Vnden,
vff die Metterbach, Vnnd oben

<356>

iiij ^c Lvj.

wider vff Hanns Hosen, Auch
Veit Merckhen Weingartten,
Namblichen, Sechs schilling
heller Lanndtswherung.

Jdem.

Ablösig HellerZinß Landts-
wherung --- vj ß hlr.

Jacob Speet, Zinßt Järlichs, Ab-
lösigs Zinß, vsser Zwen Mor-
gen wissen, Zu Kalgofen,
Zwischen Hanns Widenmai-
ers, zu Grossensachssenheim
wissen, vnd Martin Brackheimers
deß Müllers Mülrain geleg[en]
Stossen Oben vff Vlrich Förd[er]ers wissen,
vnnd vnden vff die bach, Namb-
lichen sechs schilling, Acht heller
Landtswherung.

<356-v>

Jdem:

Ablösig HellerZinß Lanndts-
wherung --- vj ß viij hlr.

Melchior Newmaier, Zeinßt Jär-
lichs, Ablösigs Zinß, vsser zwen
Morgen Ackhers Jn grabenn
Äckhern, Zwischen Martin
Schellings Ackher, vnd dem

graben gelegen, Fünff schilling, sechs heller, Lanndtswherung.

Jdem.

Ablösigs Heller Zinß Lanndtswherung --- v ß vj hlr.

Vmb dise Fünff schilling, sechs heller, Ablösigs Zinß, Jst bey der Verwaltung, zu Büetigkhaim, ein Papirine Be-

<357>

ijj ^c Lvij.

khantnus Zugegen, Anfahend, Jch Melchior Newmaier, Burg[er] vnnd sesshafft, zu Kleinsachsenheim, Grossensachsenhaimer Ampts, Bekhenne & Vnnd Zu End Lauttenndt, geben vff Sonntag den Fünfften Julij, der Mündern Jarzal Jm Drey, vnnd Sibenzigsten.

Jacob Müller, Vnnd Balthas Maier, Zinsen Jarlichs Ablösigs Zinß, vsser einem Morgen Ackhers, Am Holderbusch, Zwischen Bastian Thalheusers, Vnnd Conradt Speeten Äckhern

<357-v>

gelegen, Stosst Oben vff Martin Schellings, Vnnd vnden vff Moritz Bennders Ackher, Namblichen Fünff schilling, sechs heller Landtswherung.

Jdem.

Ablösig Heller Zinß Lanndts-

wherung --- v ß vj hlr.

Jörg Schuchmacher, Zeinßt
 Järlichs Ablösigs Zinß, vs-
 ser einem Hauß hofrait-
 tin, vnnd Scheuren beim
 Cappell thor, Zwischen Dem-
 selben thor, vnd Jung Hanns
 Speeten Hauß, vnd Hofrait-
 tin gelegen, Stosst vornnen

<358>

ijj ^c Lviiij.

vff die gassen, vnnd hinden
 vff den Dorffs graben, Hatt Jn-
 nen Wendel Mergler, Namb-
 lichen Zway Pfundt, zwen schil-
 ling heller Landtswherung,

Jdem.

Ablösig Heller Zinß Lanndtswe-
 rung --- ij lb ij ß hlr

Vnnd soll diser Zinß, einem
 Jeden Gaistlichen Verwallter,
 Zu Büettigkhaim, zu sichern
 Hannden, vnd Habenden gewalt,
 One der Verwaltung Cossten, vnd
 schaden, vff obbestimpte Zeit,
 Achttag vor, od[er] nach, Vngeuerlich
 geantwurt, vnd das Vnderpfandt,
 In gutten wesentlichen ehrn vnd
 gepäwen erhalten Werden.

<358-v>

Wa Aber solches nit geschehe, vnnd Ainichs
 oder mher Jars, An bezalung, vnnd
 Antwurtung, Dises Zinß, somnus
 oder Mangel erschine, Allß dann hatt
 ein Jeder Gaistlicher Verwallter zu
 Büettigkhaim, Vollen gewalt, macht
 vnnd gut recht, das obernant Vnder-

pfanndt, (.vnd wa daran Abgienge,
 Alle Andere, deß Zinßmans Ligende
 vnnd fahrende Hab, stuckh, vnd güett[er],
 nichzit vßgenommen.) Darumben
 nach deß Fleckhen Kleinen Sachse[n]haim
 Prauch vnnd recht Anzugreifen, zu-
 hefften, zu nößen, zu Pfenden, Jm-
 mer so Lang vnd vil biß gedachter
 Verwaltung, vmb Alles das, Da-
 rumben Angegriffen, Vnd Mangel
 where, Ain Volkhommen, vßrichtung,
 vnd benüegen beschehen Jst.

<359>

ijj^c Lix.

Vnnd mag diser Zinß, wann vnd
 wölches Jars der Zinßman oder
 seine Erben, Wöllen samentlich
 mit Vierzig zway Pfundt hlr
 Hauptguts, sampt [erganger](#)
 gült, Auch Costen, vnnd schaden,
 wol wider khaufft, vnnd Abge-
 löst, Doch die Ablosung ein
 Viertel Jars, Zuuor mit gutter
 Khundtschafft Abkhündt, Vnnd
 wissentlich Angezaigt Werden.

Alles nach besagung, vnnd Auß-
 weisung, eines Darüber vff-
 gericht, Pergamentinen Ver-
 sigelten Hauptbriefs, DarInnen
 von Schuldthaiß, vnnd Gericht zu
 Kleinensachssenheim, vmb berüert

<359-v>

Hauptgut vnnd Zinß für gnugsam
 erkhennt Jst, bey der Fürstlichen
 Registratur, vnnd Andern, der
 Verwaltung brieffen zu Stutgart-
 ten Ligend, Am Anfang stehendt.
 Jch Hanns Schelling Glauner zu
 Kleinensachssenheim, Bekhenne &.

Vnnd Am Dato Lauttend der geben
 Jst, vff den, NeunZehenden tag
 Februarij, Alls man Zaalt von
 Christj Vnnsers Lieben Herren,
 vnnd Hailannds gepurt Tau-
 sent Fünffhundert, Sechzig vnnd
 Sechs Jhar.

<360>

ijj ^c Lx.

Kleinensachssenheim.

Sanct Niclausen Früemeß
 Pfrönnndt.

Hernachgeschriben, volgen
 Erbliche Hofgüetter, mitt
 Jren Öwigen, vnablösigen
 Frucht gültten.

Jung Hanns Merckh, vnnd Hans
 Bennder, haben Jnnen, vnd Nies-
 sen, einen hof, Jn Zwingen, vnd
 Pennen Kleinensachssenhaim,
 gelegen, Welchen daruor Hipolitus
 Schiebers wittib, Jnnen gehapt,
 vnnd genossen Hatt. Der Jst Jr
 der Jnnhaber Erbgut, Darauß
 Zinsen sie Järlichs, ermelter
 Pfrondt vff Sanct Martins, deß,
 Bischoffs tag, gutter sauberer Frucht,
 Khauffmanns gut, vff Jrem thennen

<360-v>

zubezalen, vnnd zuwheren
 Namblichen Rockhen, zwen
 schöffel, Fünff Simmerin,
 Drithalben Vierling, Dinckhel
 drey Scheffel, Vnnd Habern
 Drey scheffel, Zway Simmerin,
 Annderthalb Vierling,
 Alles New Württem-

berger Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen --- ij schl. v Sirj. ii ½ vlg.

Dinckel Landtmeß --- iij scheffel.

Habern --- iij schl ij Sirj. i ½ vlg.

Güetter, Jn solchen

Hof gehörig

Äckher.

<361>

iij ^c Lxj.

Jn der Lechgamer Zelg.

Zwen Morgen, vff dem hagennach, Zwischen Bastian Thalheusers Äckher beed[er]-seitz gelegen, Stossen Vnnden, vff Jung Hanns Schellings Benntzen, vnnd oben vff Conradt Speeten Ackher.

Zwen Morgen, Jn Kesstlins Äckhern, Zwischen Hanns Schüebbers, vnnd den Anwandt Äckhern gelegenn, Stossen Oben vff Hanns hosen, Auch Jörg Schuchmachers, Vnnd vnden vff Bartlin Hildtweins, Ackher.

Ein Morgen, beim Haintzenberger bild, Zwischen Barthlin Hildtweins, vnnd Bastian Thalheusers Äckher gelegen, Stosst Oben vff Stoffell Reschen wittib, vnnd die

<361-v>

Anwannd Äckher, Vnnd vnden vff den Haintzenberger weg.

Ein Morgen, wider beim Haintzenberger weg, Am graben, Zwischen Bastian Thalheusers, vnnd Martin Schellings

Äckher gelegen, Stosst oben vff Gorgus
Newmaiers Ackher, Vnnd vnden
vff den Haintzenberger Weg.

In der Holderbusch
Zellg.

Zwen Morgen vff der Mülbin, Zwi-
schen Conradt Merglers, vnnd Jörg
Reschen Ackher gelegen, Stossen oben
vff Wenndel Merglers, Vnnd vn-
den, vff Hanns Schiebers Ackher.

<362>

ijj^c Lxij

Annderthalb Morgen, Im Schlanckh[en],
Zwischen Martin Schellings, vnd
den Anwand Äckhern gelegen, Stos-
sen oben vff Conradt Speeten,
[Vnnden](#) vnden vff Hanns Benders,
selbst Andern Ackher.

Anderthalb Morgen, wider Im
Schlanckhen, Zwischen den Anwand
Äckhern einer: Hanns Hosen, vnd
deß Closters [Rechenshofem](#), Auch
Hanns Schellings Bentzen wisen,
Anderseitz gelegen, Stossen oben,
vff Barthlin Hildtweins, vnnd
Petter [Storcheckhers](#), zu Grossen-
sachssenheim Ackher.

Ein Morgen, In Pfützen Äckhern, Zwisch[en]
den Anwand Äckhern, beederseitz

<362-v>

gelegen, Stosst oben vff Hanns Schel-
lings wittib, Vnnd vnden vff Si-
mon Schmidts Ackher.

In der Zeyl Zelg.

Annderthalb Morgen, Im Sträßlin,
Zwischen, Veit Merckhen, vnd den
Anwand äckhern gelegen, Stossen
oben vff Conradt Merglers, vnd
Vnden vff Petter Stroheckhers, zu
Grossensachssenheim, Ackher,

And[er]thalb Morgen, beim Hohen Creitz,
Zwischen Stoffel Reschen wittib,
vnnd Samuel Schellings Ackher
gelegen, Stossen oben vff Conradt
Speeten, Vnnd vnden vff Hanns
Schellings wüttib Ackher.

<363>

ijj ^c Lxij.

Drey Morgen Im Closter felldt zwisch[en]
deß Closters Rechens hofen Ackher,
beederseitz gelegen, Stossen Oben
wider vff das Closter Rechens-
hofen, Vnnd vnden vff Vlrich Für-
derers Ackher.

Wisen.

Drey Morgen am Haßlacher wald,
beim Rechenshofer weg, zwischen
demselben weg, vnnd deß Fleck-
hen Hohen Haßlach wald geleg[en]
Stossen Oben vff Barthlin Hertzen,
Zu Hohen Haßlach wisen. Vnnd
vnden vff Hanns Mezgers deß
Schuldthaissen, Zu Kleinensachssen-
haim Wisen.

<363-v>

Simon Schmid, Hatt Innen, vnd
Neusst ein Höflin, Jn zwingen,
vnnd Pennen, Kleinensachssen-
haim gelegen, So daruor Si-
mon Finckh, Innen gehapt,
vnnd genossen hatt, Das Jst

sein deß Innhabers Erbgut,
 Darauß Zeinßt er Järlichs,
 Sanct Niclausen Früemeß,
 Pfröndt zu Kleinensachssen-
 haim, vff Sanct Martins deß
 Bischoffs tag, Owiger, Vnablösiger
 gült, gutter, sauberer, wol-
 gemachter Frucht, Khauffmans
 gut, vff seinem thennen Zu-
 endtrichten, Vnnd Zuwheren,
 Namblichen Rockhen Zwen scheffel
 Fünff Sim[m]erin, Drithalben Vierl[in]g
 New Württemberger Landtmeß

<364>

ijj ^c Lxiiij.

Jdem.

Rockhen Lanndtmeß --- ij schl. v Sirj. ii ½ vlg.

Güetter, Jn Hieuor ge-
 melt Höflin gehörig.

Äckher.

Jn der Holderbusch Zelg.

Ein Morgen, im Kalgofer weg, Zwisch[en]
 Hanns Speeten, vnnd Hanns Schüe-
 bers Ackher gelegen, Stosst oben,
 Vnnd vnden wider vff Hanns Schüe-
 bers Ackher.

Drey Vierttel, Jn Dauben Äckhern,
 Zwischen Wendell Fürderers
 wittib, vnnd Hanns Speeten
 Ackher gelegen, Stoss[en] oben Vff Hanns
 Reylins, Vnnd vnden vff Hanns
[Schiebeers](#) Äckher.

<364-v>

Ein Morgen, Jm Hachel Pfad, Zwischen
 Bastian Daderers, vnnd den An-
 wannd Äckhern gelegen, Stossenn

oben vff Wendel Merglers, vnd
vnden vff Hanns Schiebers Ackher.

Zwen Morgen, so über das sträßlin Ziehen,
zwischen Bastian Thalheusers Erben,
vnnd Jörg Hechten Ackher gelegenn,
Stossen Oben Vff Vlrich Fürderers,
Vnnd vnden vff Jörg Hechten Ackh[er].

Ein Halben Morgen, Jm Haintzen-
berger weg, zwischen Hanns Hildt-
weins, Vnnd Lorenntz Rüegers
Ackher gelegen, Stosst Oben vff den
Haintzenberger weg, Vnnd vnden
vff Jacob Speeten Ackher.

<365>

ijj ^c Lxv.

Ein Morgen, Auch Jm Haintzenberg[er]
weg, zwischen Lorenntz Rüegers,
vnnd Bastian Daderers Ackher
gelegen, Stosst oben vff Haintzen-
berger weg, Vnnd vnden vff
Bastian Thalheusers Erben Ackher.

Jn der Zeyl Zellg.

Zwen Morgen Ackhers, Jm Bessigkheimer
weg, zwischen Hanns Geyssels Zu
Zimmern, Vnnd Bastian Daderers
[Ackhers](#) gelegen, Stossen Oben,
vff Jörg Merckhen, Vnnd vnden
vff Wendell, Merglers Ackher.

And[er]thalb Morgen, Jn grüeben Äckhern,
Zwischen Hanns Schellings wittib,
vnd Hanns Speeten Ackher gelegen,
Stossen oben vff Bastian Daderers,
Vnnd vnden vff Hanns Bend[er]s Ackher.

<365-v>

Ein Morgen, beim Seybom, zwischen

Veit Mergkhen, Vnnd Bartlin Hültd-
weins Ackher gelegen, Stosst oben
vff Hanns Metzgers Schuldthaissen,
Vnnd vnden vff Stoffel Reschen Wit-
tib Ackher.

Ein Morgen, vff dem botzenhardt, Zwi-
schen Bastian Daderers, Vnd Hanns
Schwennen Ackher gelegen, Stosst oben
vff die Anwanndt Äckher, Vnnd
vnden vff Endris Gwinners
Ackher.

Jn der Lechgamer Zelg,

Ein Halben Morgen Jn der Hudeln,
Zwischen Hanns Schiebers, vnnd
Bastian Dad[er]ers Ackher gelegen, Stosst
oben vff <Text bricht ab.>

<366>

ijj ^c Lxvj.

Ein Morgen Ain Viertell Jn Roß-
Äckhern, zwischen Bastian Daderers,
Vnnd deß Schmid Hannsen Schuld-
thaissen, Zu Hohen Haßlach Ackher
gelegen, Stossen Oben vff Stoffell
Reschen wittib, Vnnd vnden vff
Hanns Schiebers Ackher.

Ein Halben Morgen vff der Höhin,
zwischen Stoffell Reschen Wittib, vnd
den Anwand Äckhern gelegen, Stosst
oben vff Simon Schmiden Wein-
gartten, Vnnd vnden wider
vff Stoffell Reschen wittib Ackher.

Drithalb, Morgen Jm Haintzenberg[er]
weg, Zwischen Mathis Speeten, Ackh[er],
Vnnd dem gemeinen weg gelegen,
Stosst Oben vff Jörg Thalheusers, Vnd
Vnden vff Hanns Schellings Bentzen,
wittib Ackher.

<366-v>

Ein Halben Morgen, beim Walld, zwisch[en]
 Bastian Thalheusers, Vnnd Jörg Raut-
 ten Äckhern gelegen, Stossen Oben vff
 deß Fleckhen Kleinensachssenhaim
 gemeinen Walld, Vnnd vnden
 vff Lechgamer weg.

Drey Vierttel, Jn Kästlins Äckhern,
 zwischen, Wenndel Schwennen,
 vnnd Bastian Daderers Ackher
 gelegen, Stossen oben vff Hanns Bend[er]s
 Vnnd<gestrichen: "en"> vnden vff Hanns Schiebers
 Ackher.

Wisen.

Anderthalb Morgen, vff der Brait wisen,
 Zwischen Bastian Daderers, vnnd Mar-
 tin Schellings Wisen gelegenn,

<367>

iiij ^c Lxvij.
 Stossen oben vff Hohen Haßlacher vnd[er]-
 marckh, Vnnd vnden Vff Wendel
 Schwennen Wisen.

Weingartten:

Drey Vierttel, vff dem Hohen Creutz,
 zwischen Bastian Daderers, Jörg
 Maiers Weingartten gelegen,
 Stossen Vnnden vff Hanns Metzgers,
 Schuldthaissen Ackher, Vnnd oben vff
 Veit Merckhen, Vnnd Bastian Thal-
 heusers Ackher.

Doch Ist Hieneben Auch Zumerckhen,
 Zuwissen, Vnnd Jn gedechtnus Zube-
 hallten, Dieweil die Allt Er-
 newerung, oder Legerbüecher, Welche

Michel Groß genant Stutz geweßner

<367-v>

Württembergischer Renouator Jetzig[er]
 Stattschreiber Zu Bessigkhaim, Jn An[n]o &
 FünffZehenhundert Sechzig Ains, Nach
 Absterben, Rienhardten, vnnd Bern-
 hardten beeder von Sachssenhaim,
 der Letsten dises Stammens, vnnd
 Namens, gethon, vnnd Verrichtet,
 Dißmahls vff beschehen Vnderthenig
 berichten, vnnd Vleissig nachhin
 suochen, nit hatt Könden oder mög[en]
 Zur Hannd gebracht, Sonnder die güett[er]
 vnnd Vnderpfandt, Allein vff Jr, der
 gült vnnd Zinß Auch Anderer Alter
 Personen, so darumben Wissens
 gehapt, Mundtlich Angeben, Auch
 eins theils Habenden Allten vß-
 Zügen, müessen von newem Reno-
 uiert, vnnd beschriben werden, Das

<368>

iiij ^c Lxviiij.

wann über Kurtz oder Lange Zeit, sein
 Stutzen gethone Ernewerung, oder
 daraußer gemachte, oder gezogne
 Ingrossierte Legerbüecher Herfür
 Khömen, vnnd Weittere, mherere,
 oder wenigere güetter, Dann Jn
 dieser Jetzigen Ernewerung be-
 griffen.) Jn denselben erfunden
 wurden, So soll es Allerdings
 bey der Allten, verbleiben, vnnd
 gegenwürttge Ernewerung,
 sollicher Jn Allweg, One schädlich,
 vnnd One nachtheilig, Auch Also
 dieJhenige güetter, so wie ver-
 meldet Jn Hieuorigen Legerbüech[er]n,
 Fernners möchten Jnnserirt, vnd
 einuerleibt sein, Jn die Zway vor-
 stheende hub, oder Lehen güetter, wie

sie Namen haben, nichts Desto wenig[er],

<368-v>

Allß ob solche Jn Angezaigte, Jetzige
Renouation, one Mangel oder geprech[en]
Deß Buochstabens, gebracht, vnnd ein-
geschriben weren, Auch Hinfüro Jn
Öwig Zeit, Darzu gehörn, Darbey
bleiben, vnnd demselbigen Zustan-
dig sein sollen, Das Jst Also
zu Khünfftigem bericht Hierein
verzeichnet Worden.

<369>

ijj ^c Lxix.

Kleinensachssenheim.

Sanct Niclausen Früe-
meß pfrönndt.

Järlich Rockhen, vnnd
dinckhel, vsser einzech-
tigen, äckhern, vnnd
wissen, vff Martinj
gefallenndt.

Vnnd seind die Früchten, biß An-
hero, bey den Zinßleuthen,
Allwegen, vff Sannct Mar-
tins tag, bey dem Newen
Württembergers Lanndt-
meß, gut Khauffmans
gut, gefaßt, empfangen,
vnnd an Jr gepürend
Ort, vff den Cassten ge-
[fürth](#) vnnd gelüfert
Worden.

Namblichen:

Conradt, vnnd Ludwig, die Speeten,
Zinsen Järlichs, Vsser einem

<369-v>

Morgen Ackhers, am Bessigkhaim[er]
 weg, zwischen Benedict Schie-
 bers, vnnd Martin Merckhen
 Äckhern gelegen, Stosst oben vff
 Hanns Metzgers Schuldthaissen,
 Vnnd vnden vff Wendel Für-
 derers wittib Ackher, Namb-
 lichen, Rockhen Lanndtmeß
 Zway Simmerin.

Jdem
 Rockhen Landtmeß --- ij Sirj.

Martin Merckh, Zeinßt Järlichs
 vsser einem Morgen Ackhers
 Auch Am Bessigkhaimer Weg,
 Zwischen Conradt Speeten, Vnd
 Conradt Merglers Äckhern
 gelegen, Stosst oben vff Hanns

<370>

ij ^c Lxx.
 Metzgers Schuldthaissen, Vnd
 vnden, vff Wendel Fürderers
 wittib Ackher, Namblichen
 Lanndtmeß, Rockhen, Zway
 Simmerin.

Jdem.
 Rockhen Lanndtmeß --- ij Sirj.

Conrad Mergler, Zeinßt Järlichs
 vsser Ainem Morgen Ackhers,
 wider am Bessigkhaimer
 weg, zwischen Hanns Metz-
 gers Schuldthaissen, Vnnd
 Martin Merckhen Ackher ge-
 legen, Stosst Oben wider vff
 Hanns Metzgers, Vnnd vnden
 vff Wendel Fürderers wittib

Äckher, Namblichen, Rockhen
Ain Simerin, And[er]thalb vierling.

<370-v>

Jdem.
Rockhen Lanndtmeß --- j Sirj. i ½ vlg.

Lorentz Rüeger, Mathis Speet,
Wenndel Schwenn, Jörg Geyssel
zu MetterZimmern, vnnd
Hanns Hoß, Zinsen Järlichs,
sament: vnd Vnuerschaiden-
lichen, vsser zwayen Morgen
Wisen, Am Zeil, zwischen Con-
radt Merglers, vnnd Wendel
Schwennen Wissen einer <gestrichen: "einer">:
vnnd Hanß Bentzen wittib
Weingartten, Vnnd Wissen
Auch Hanns Merckhen Ackher,
Anderseitz gelegen, Stossenn
Oben vff Conradt Speeten Bom-
gartten, Vnnd vnden vff Ba-
stian Thalheusers Weingartt[en]

<371>

ijj ^c Lxxj.
Namblichen Rockhen Lanndts-
meß, Ain Simmerin Andert-
halb Vierling.

Jdem
Rockhen Landtmeß --- j Sirj. i ½ vlg.

Mathis Speet treger, vnnd Lud-
wig Speet, Zu Zimmern, Zinsen
Järlichs, vsser einem Morgen,
vnnd einem Vierttel Ackhers,
Am Holderbusch, zwischen Balthas
Kaisers Kinder, vnnd Hanns
Schellings deß Bentzen Wittib
Äckhern gelegen, Stossen hin-
den, vff Hanns Schellings,

Vnnd vornnen vff Martin
Jegers Kinder Ackher, Namb-
lichen Dinckhel Landtmeß
sechs Simmerin.

Jdem
Dinckhel Landtmeß --- vj Sirj.

<371-v>

Jörg Dillchinger, Jörg Rösch,
vnnd Hanns Schellings, deß
Bentzen Wittib, zinsen Järlichs
sament: vnnd vnuerschaid-
denlichen vsser Drey Morgen
Ackhers, Auch am Holderbusch,
Zwischen Mathis Speeten, vnd
Petter Stroheckhers zu Grossen-
sachssenheim, Äckhern gelegen,
Stossen hinden Vnnd vornnen,
vff die Anwannd Äckher,
Namblichen Dinckhel [Landts-](#)
meß, Sechs Simmerin.

Jdem
Dinckhel Landtmeß --- vj Sirj.

<372>

ijj ^c Lxxij.
Kleinensachssenheim.

Sanct Niclausen Früe-
meß pfrönndt.

Ewig onablösig Früchten,
Nach der Zellg, vff Sanct
Martins tag gefal-
lenndt.

Vnnd sollen solche Zelg Früchten,
bey dem Newen Württem-
berger Lanndtmeß, gut Kauff-
manns gut, bey den Zinß-

leuthen vff dem thennen
empfangen, vnd voll-
gends, An Jr gepürend
Ort geführt werden.

Namblichen.

Äckher,
Jn der Zelg, gegen dem Holderbusch
hinauß, welche Anno & .1583.
Habern getragen.

Hanns Speet, gibt nach der Zelg,
vsser Drey Vierttel Ackhers,

<372-v>

zu Kalgofen, zwischen Jörg
Thalheusers Ackher, Vnnd dem
gemeinen weg gelegen, Stos-
sen hinden vff Wendell
Schwennen, vnnd Vornnen
vff Bastian Daderers Ackher,
Namblichen Rockhen Zway Sim-
merin, Drey Vierling, Vnnd
Habern Drey Simmerin,
Ain Vierling Beedes New
Landtmeß.

Jdem
Rockhen, Nach der Zelg Landt-
meß --- ij Sirj ij vlg.

Vnnd Jst Hieneben zumerckhen,
Da, vnnd wann schon diser
Ackher, Dinckhel tregt, so gibt
der Jnnhaber Desselben, Doch vnd
nichts desto weniger, Obgemelte

<373>

ijj ^c Lxxij
zway Simmerin, Drey Vier-
ling Rockhen, Vnnd Keinen

Dinckhel.

Habern, Nach der Zelg Lanndt-
meß --- iij Sirj j vlg.

Jörg Thalheuser, gibt nach der
Zelg, vsser Drey Vierttel Ackh[er]s
wider zu Kalgofen, zwischen
Alt, vnnd Jung Hanns Speeten
Äckhern, beederseitz gelegen,
Stossen Vnnden vnd Oben, vff
Bastian Daderers Ackher, Namb-
lichen Rockhen, zway Simmerin,
Drey Vierling, Vnnd Habern
Drey Simmerin, Ain Vierling
beedes Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß, ---
Habern ---

ij Sirj. iij vlg.
iij Sirj. j vlg.

<373-v>

Wendell Schwenn, gibt Nach der
Zelg, vsser einem Halben Mor-
gen Ackhers, Ob der Lusthellden,
Zwischen Hanns Hosen, Vnnd
den Anwannd Äckhern gelegen
Stosst Vnnden vff Matthis Schel-
lings, Vnnd oben vff Jörg
Schuchmachers Ackher, Namb-
lichen Rockhen, Ain Simmerin,
Anderthalben Vierling, Habern
Ain Simmerin, Drithalben
Vierling Beedes Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß, ---
Habern ---

j Sirj. i ½ vlg.
j Sirj. ii ½ vlg.

Conradt Mergler, gibt nach der
Zelg, vsser einem Morgen Ackhers,
Jn Thauben Äckhern, Zwischen,

<374>

iiij ^c Lxxiiij.

Martin Schellings, vnnd Jung
 Hanns Rauchen Äckher gelegen,
 Stosst oben vff Petter Stroheckh[er]s
 zu Grossensachssenheim, Vnnd
 vnden vff Hanns Speetenn
 Ackher, Namblichen Rockhen
 Ain Simmerin, Anderthalb
 Vierling, Vnnd Habern Ain
 Simmerin, Drithalben Vier-
 ling, beedes New Landtmeß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß, ---
 Habern ---

j Sirj. i ½ vlg.

j Sirj. ii ½ vlg.

Peltin Seemans Wittib, zu
 Grossensachssenheim, gibt Nach
 der Zelg, Vsser einem Morgen
 Weingartens, vnd Ackhers,

<374-v>

zu Kallgofen, zwischen Jung
 Bastian Daderers, vnnd den
 Anwannd Äckhers gelegen,
 Stosst oben vff den Lusthellder
 Pfad, Vnnd vnden vff Petter
 Stroheckhers zu Grossensachssen-
 haim Weingartten, Namb-
 lichen Rockhen Vier Simmer[en],
 Drithalben Vierling, Vnnd
 Habern Fünff Simmerin,
 Drey Vierling. Beedes New
 Lanndtmeß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß, ---
 Habern ---

iiij Sirj. ii ½ vlg.

v Sirj. iii vlg.

Jacob Müller, Vnnd Hanns

Schelling Kremer, geben, Nach

<375>

iiij ^c Lxxv.

der Zelg samenthafft, vnnd Vn-
uerschaidenlichen, vsser einem
Morgen Weingartens Jm Essig
berg, zwischen Simon Schmidts
vnnd Martin Merckhen, Wein-
garten gelegen, Stosst oben vff
Jörg Maiers Weingarten,
Vnnd vnden vff Hanns Merck-
hen Ackher, Namblichen Rockhen
Vier Simmerin, Vnnd Habern
Fünff Simmerin, beedes New
Landtmeß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß; ---
Habern ---

iiij Sim[m]erj.
v

Jörg Thalheuser, vnnd Stoffel
Reschen Wittib, geben, Nach
der Zelg, Vnuerschaidenlichen,

<375-v>

vsser Anderthalb Morgen Ackh[er]s,
Jm Hindern Veld, Zwischenn
Simon Schmidts, vnnd Stoffell
Reschen wittib, Andern Ackher
gelegen, Stossen Oben vff Vlrich
Fürderers, Vnnd vnden vff
Jörg Hechten Ackher, Namb-
lichen, Rockhen Vier: Vnd
Habern Fünff Simmerin.
beedes New Lanndtmeß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß.
Habern ---

--- iiij Sim[m]erj.
v

Wilhelm Merckh, Vnnd Conradt

Mergler, geben sament, Vnnd
Onuerschaidenlichen Nach der
Zellg, Vsser einem Morgenn

<376>

ijj ^c Lxxvj.

Ackhers, Zu Schlanckhen, Zwischen
Martin Schellings Hofwissen,
vnnd Jung Bastian Daderers
Ackher gelegen, Stosst oben vff Peter
Stroheckhers zu Grossensachsen-
haim, Vnnd vnden vff Hans
Bennders Ackher, Namblichen
Rockhen, Drey Vierling, vnd
Habern Drey Vierling, bee-
des Lanndtmeß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß.	---	ijj vierl[in]g
Habern ---		ijj

Moritz Bennder, vnnd Hanns
Fürderer, der Jung, geben Nach
der Zellg sament:, Vnd Vnuer-
schaidenlichen, vsser Drey Viertel

<376-v>

Ackhers bey der Cappeln, zwisch[en]
Jacob Deckhlins, Vnnd den
Anwannd Äckhern gelegen,
Stossen Hinden vff Conradt Spee-
ten, Vnnd Vornnen vff Allt
Bastian Daderers Ackher, Nam-
lichen, Dinckhel Druj Sim-
merin, Vnnd Habern Druj
Simmerin, Ain Vierling,
Beedes Lanndtmeß.

Jdem

Dinckhell Nach d[er] Zelg Landtmeß.	---	ijj Sirj.
Habern ---		ijj Sirj.

Jörg Hecht, gibt nach der Zelg,
 vsser einem Halben Morgen
 wisen, zu Kalgofen, Zwischen
 Jörg hechten Andern, Vnnd Jörg
 Thalheusers wisen gelegenn,

<377>

ijj ^c Lxxvij.

Stosst vnnden wider vff Jörg
 Thaheusers wisen, Vnnd oben
 vff Mathis Speeten Wein-
 gartten, Namblichen Dinck-
 hell, vnnd Habern, Jedes Drey
 Vierling Lanndtmeß.

Jdem

Dinckhell Nach d[er] Zelg Landtmeß.	---	ijj vierl[in]g
Habern ---		ijj

Hanns Bennder, Vnnd Jung Hanns
 Merckh, geben Nach der Zelg,
 vsser Anderthalb Morgen
 Ackhers Jn stumpffen Ackhern,
 Zwischen Martin Schellings
 einer: vnnd den Anwand
 Ackhern Anderseitz gelegen,
 Stossen vnden vff Hanns Bend[er]s,

<377-v>

vnnd oben vff Hanns Schiebers
 Ackher, Namblichen Dinckhel
 Ain Simmerin zwen Vier-
 ling, Vnnd Habern Ain Sim-
 merin Drithalben Vierling
 beedes Lanndtmeß.

Jdem

Dinckhell Nach der Zelg Landtmeß,	---	j Sirj. ij vlg.
Habern ---		j Sirj. ii ½ vlg.

Allt Martin Schelling, gibt
 Nach der Zelg, vsser Druj Viert-

tel Ackhers, Jn der Aw zwischen
Gorgus Newmaiers hof, vnnd
Hanns Schellings Ackher ge-
legen, Stossen Vnden, vff Vlrich
Fürderers, Vnnd Oben vff Alt
Martin Schellings selbs And[er]n

<378>

ijj ^c Lxxviiij.

Ackher, Namblichen Dinckhel
Ain Simmerin, zwen Vierling,
Vnnd Habern, Ain Simmerin
Drey vierling, beedes Landt-
meß.

Jdem

Dinckhell Nach d[er] Zelg Landtmeß	---	j Sirj. ij vlg.
Habern ---		j Sirj. iii vlg.

Äckher.

Jn der Zelg gegen Zeyl Hinauß,
So Anno & .15.83. Jn Brach
gelegen.

Veit Merckh, treger, Hanns
Hoß, vnnd Hanns Mergler, ge-
ben samenthafft, Vnnd vnuer-
schaidlichen, Nach der Zellg, vsser
Zwen Morgen Weingartens,
zwischen Vlrich Kiesers, vnnd
Ludwig Speeten Weingartten

<378-v>

gelegen, Stossen vnden vff Con-
radt Merglers Wisen, Vnnd
oben vff Jörg Thalheusers Wein-
garten, Namblichen Rockhen
Drey Vierling, Dinckhel zway
Simmerin Ain Vierling,
Vnnd Habern Druj Simmerin
Ain Vierling, beedes Landt-
meß.

Jdem.

Rockhen ---

Dinckhell Nach d[er] Zelg Landtmeß ---

Habern ---

iiij vlg.

ij Sirj. j vlg.

iiij Sirj. j vlg.

Hanns Bennder, vnnd Jung

Hanns Merckh, geben sament-

hafft, Vnnd Vnuerschaiden-

lichen, Nach der Zellg, vsser Drey

Morgen Ackhers, Vff dem **Beumelloh**,

<379>

iiij ^c Lxxix.

zwischen Deß Frawen Closters

Rechenshofen, Hof Äckhern beed[er]-

seitz gelegen, Stossen oben wid[er]

vff deß Closters Rechens hofen,

Vnnd vnden, vff Vlrich Fürd[er]ers

Äckher, Namblichen Rockhen

druj Simmerin, Anderthalben

Vierling, Vnnd Habernn

Vier Simmerin, Ain halben

vierling beedes Lanndt-

meß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß, ---

Habern ---

iiij Sirj. i ½ vlg.

iiiij Sirj. ½ vlg.

Jung Conrad Speet, gibt nach der

Zellg, vsser einem Morgen Ackh[er]s

Jm Thal, zwischen sein Conradt

Speeten selbs Anndern Äckhern

<379-v>

beederseitz gelegen, Stosst Vorn-

nen vff Jörg Thalheusers, Vnd

Hinden vff Bastian Daderers

Ackher, Namblichen Rockhen

Drithalben Vierling, Vnnd

Habern Vierthalben Vier-

ling Beedes Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---

ii ½ vlg.

Habern ---

iii ½

Mher gibt er jung Conrad Speet
Nach der Zelg, Vsser einem Mor-
gen Ackhers wider Jm thaal,
Zwischen sein Conradt Speeten,
erst obgeschribnem, Vnnd Hans
Schwennen Äckhern gelegenn,
Stosst Vornnen vff Jörg Thal-
heusers, Vnnd Hinden vff Bastian

<380>

iiij ^c Lxxx.

Daderers Ackher, Namblichen
Rockhen, Drey Vierling, Vnnd
Habern Drey Vierling, Beedes
Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß, ---

iii vierl[in]g.

Habern ---

iii

Jörg Thalheuser, Hanns Bender,
vnnd Jung Hanns Merckh, geben
samenthafft, vnnd vnuerschaiden-
lichen, Nach der Zelg, vsser Drey
Viertel Weingartens Jm
Zeyl, zwischen Hanns Speeten,
vnnd Hanns Schiebers Weingartt[en]
gelegen, Stossen Vornnen vff den
weg, Vnnd Hinden vff Wendell
Furd[er]ers weingartten, Namb-
lichen Dinckhell, Vier Simmerin,

<380-v>

zwen Vierling, Vnnd Habern
Fünff Simmerin beedes Landt-
meß.

Jdem.

Dinckhell nach d[er] Zelg Landtmeß ---
Habern ---

iiij Sirj. ij vlg.
v Sirj.

Jacob Küenlin, gibt nach der
Zelg, vsser einem Morgen Ackh[er]s,
Auch Jm Zeil, zwischen dem
Zeyl weg, Vnnd Hanns Schieb[er]s
Hof Ackher gelegen, Stosst Vorn-
nen vff Bastian Daderers,
vnnd Hinden vff Jacob Deck-
lins Ackher, Namblichen Dinck-
hell, Vier Simmerin, Zwen
Vierling, Vnnd Habernn,
Fünff Sim[m]erin, beedes Landtmeß

Jdem.

Dinckhel Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---
Habern ---

iiij Sirj. ij vlg.
v Sirj.

<381>

iiij ^c Lxxxj.

Barthlin Hildtwein, vnnd Bene-
dict Schieber, <"gibt" korrigiert zu "geben"> nach der Zelg
vsser einem Morgen Wein-
garttenns An der bach, zwischen
Jacob Speeten, vnnd Vlrich
Kiesers weingartten gelegen,
Stosst Oben vff Stoffell Reschen wit-
tib weingartten, Vnnd vnden
vff Jörg Reschen wisen, Namb-
lichen Dinckhell zway Sim-
merin Ain Vierling, Vnnd
Habern Zway Simmerin, And[er]t-
halben Vierling, beedes Landt-
meß.

Jdem.

Dinckhell Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---
Habern ---

ij Sirj. j vlg.
ij Sirj. i ½ vlg

Stoffel Reschen Wittib, vnnd Mar-

tin Schelling, geben samennt,

<381-v>

vnnd vnuerschaidenlichen, Nach
der Zellg, vsser einem Morgen
Weingartens, Aber an der bach,
Zwischen Jung Bastian Daderers
weingartten, Vnnd der Zimmerer
Vnndermarckh gelegen, Stosst
Vnden vff Jörg Reschen Wisen,
Vnnd oben vff Hanns Geysels
Zu Zimmern, Vnnd Bernhardt
Weyglins, weingartten, Namb-
lichen Dinckhel vnnd Habern
Jedes Drey Vierling beedes
Lanndtmeß;

Jdem.

Mhinckhel Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---
Habern ---

ijj vlg.
iii

Mher gibt sie wittib, für sich
selbsten, vnnd Allein, Nach d[er]

<382>

ijj ^c Lxxxij

Zellg, vsser einem Morgen Ackh[er]s,
an der seitten, zwischen Hanns
Rauchen, vnnd Bastian Thal-
heusers Äckhern gelegen, Stosst
vornnen vff Conradt Speeten
Weingartten, vnnd hinden
vff deren von Zimmern vnd[er]-
marckh, Namblich, Dinckhell
And[er]thalb Vierling, Vnd Habern
gleich souil, beedes Landtmeß.

Jdem

Dinckhel Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---
Habern ---

i ½ vierl[in]g
i ½

Jung Conradt Speet, gibt nach

der Zelg, Vsser einem halben Morg[en]
 Ackhers, Am Öwer weg, zwischen
 Hanns Merckhen, vnnd den An-
 wand Äckhern gelegen, Stosst
 oben vff Jung Hanns Merckhen,
 Vnnd vnden vff Hanns Speeten

<382-v>

Äckhern, Namblichen, Dinckhell
 Vnnd Habern, Jedes Anderthalb
 Vierling, Landtmeß.

Jdem	
Dinckhel Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---	i ½ vierl[in]g
Habern ---	i ½

Ludwig Speet, Zu Zimmern,
 Zeyr Schwenn, Martin Merckh
 Conradt Mergler, vnnd Hanns
 Hoß, geben sament, vnnd Vn-
 uerschaidenlichen, Nach der Zelg,
 vsser einem Morgen gartens,
 Zwischen Jörg Reschen gartten,
 Vnnd Bastian Daderers Hof Ackh[er]
 gelegen, Stosst oben vff den Dorffs-
 graben, Vnd vnden vff Bastian
 Thalheusers Erben, Namblichen
 Dinckhel, Ain Simmerin, Zwen

<383>

ijj ^c Lxxxijj.

Vierling, Vnd Habern Ain Sim-
 merin Drey vierling, beedees
 Landtmeß.

Jdem.	
Dinckhell Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---	j Sirj. ij vlg.
Habern ---	j Sirj. iij vlg

Jung Bastian Daderer, **gib** nach
 der Zelg, vsser einem Morgen
 Ackhers, Jm Eychelltzen grund,

Zwischen Hanns Merckhen, Vnd
 Allt Bastian Daderers Äckhern
 gelegen, Stosst oben vff Gorgus
 Schalueckhs, Vnnd vnden vff Vl-
 rich Fürderers Ackher, Namb-
 lichen, Dinckhell, Drey Vierling
 vnd Habern Drey Vierling,
 Landtmeß.

Jdem.

Dinckhel Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---
 Habern ---

ijj vlg.
 ij

<383-v>

Äckher

Jn der Zelg, gegen Lechighaim
 Hinauß, die Anno & .15.83.
 Winterfrucht getragen.

Bernhart Waiglin, gibt nach d[er]
 Zellg, vsser einem Morgen Ackh[er]s,
 Am Lechighaimer weg, zwischen
 Hanns Schellings deß Bentzen
 wittib, vnnd Hanns Schiebers
 Äckhern gelegen, Stosst Obenn
 wider vff Hanns Schellings
 wittib, Vnnd vnden vff Zeyr
 Schwennen Ackher, Namblich[en]
 Rockhen Ain Simmerin, Ain
 Vierling, Vnnd Habern Ain
 Simmerin, Drey Vierling
 beedes Lanndtmeß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---
 Habern ---

j Sirj. j vlg.
 j Sirj. ij vlg

<384>

ijj ^c Lxxxiiij.

Hanns Schwenn, vnnd Hanns
 Würth, geben samenthafft, Nach
 der Zellg, vsser zweyen Morgen

Ackhers, am Kuoffweg, zwischen
 Stoffel Reschen Wittib Ackher
 beederseitz gelegen, Stossen
 Hinden Vff deß Fleckhenn
 Kleinensachssenhaim, gemeinen
 walld, Vnnd vnden vff Hanns
 Merckhen Ackher, Namblichen
 Rockhen Fünff Simmerin, Zwen
 Vierling, Vnnd Habern Sechs
 Simmerin, Zwen Vierling
 beedes Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß; ---
 Habern ---

v Sirj. ij vlg.
 vj Sirj. ij vlg.

Hanns Schellings, deß Benntzen
 wittib, gibt nach der Zellg vsser

<384-v>

einem Morgen Ackhers, <gestrichen: "Zeucht">
 Zeucht übern Lechgamer weg,
 zwischen Bernhardt Waiglins
 Vnnd Bastian Schellings Äckh[er]n
 gelegen, Stosst oben wider vff
 Hanns Schellings wittib selbst
 Anndern, vnnd Hinden vff
 Zeyr Schwennen Äckher, Namb-
 lichen Ain Simmerin, And[er]t-
 halben Vierling, Vnnd Habern
 Ain Simmerin Drithalben,
 Vierling beedes Landtmeß;

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß ---
 Habern ---

j Sirj. i ½ vlg.
 j Sirj. ii ½ vlg.

Mher gibt sie, Hanns Schellings,
 wittib, genant Benntzen <eingefügt: Wittib"> Nach
 der Zellg, vsser einem Morgen

<385>

ijj ^c Lxxxv.

Ackhers, Vnnderm Hürschweg,
Zwischen Martin Schellings
Äckhern beederseits gelegen,
Stosst oben vff deß Fleckhen Klei-
nensachssenheim Wald, Vnd
Vnden, vff Jr der Wittib selbs
Andern, Auch Bernhardt Waig-
lins Ackher, Namblichen
Rockhen, Drithalben Vierling
Vnnd Habern, Vierthalben Vier-
ling, beedes New Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---
Habern ---

ii ½ vierl[in]g
iii ½

Stoffell Reschen Wittib, gibt
nach der Zelg, Vsser einem Mor-
gen Gartens, bey d[er] Cappeln

<385-v>

Zwischen Gorgus Newmaiers,
vnnd Jacob Deckhlins gartten,
gelegen, Stosst Vornnen vff
den gemeinen weg, vnd hin-
den vff Hanns Schiebers Ackher
Namblichen Dinckhel, Andert-
halb Simmerin, Vnnd Habern
Ain Simmerin, Drithalben
Vierling, beedes Landtmeß.

Jdem.

Dinckhel Nach der Zelg Landtmeß ---
Habern ---

i ½ Sirj.
j Sirj. ii ½ vlg.

Zeyr Schwenn, gibt nach d[er] Zelg,
vsser einem Morgen Ackhers,
Zeücht über das Büettigkhaimer
sträßlin, zwischen dem Lechgamer
weg, vnnd seinem selbs Andern
Ackher gelegen, Stosst oben vff

<386>

iij ^c Lxxxvj.

Bastian Schellings, Vnnd
 vnden vff Wenndel Fürd[er]ers
 Ackher Namblichen Dinckhel
 Drey Vierling, Vnnd Habern
 Vierthalben Vierling.
 beedes Lanndtmeß.

Jdem.

Dinckhel Nach der Zelg Landtmeß, ---
 Habern ---

iij vlg

iii ½

<386-v leer, 387>

iij ^c Lxxxvij.

Kleinensachssenheim.

Sanct Niclausen Früemeß
 Pfröndt.

Järlich Boden wein, Allwegen
 zu Herpst Zeitten gefallendt.

Vnd würdt solcher Järlicher Zinß
 oder gültwein zu Herpst Zeit-
 ten, Vnnder der Kelltern,
 Jedes Jars In diser Pfröndt
 Cossten, bey der Newenn
 Land eych, von den Zinß-
 leuthen empfangen,
 vnnd gesamlet.

Namblichen,

Stoffell Reschen wittib, Zeinßt
 Järlichs, vsser einem Morg[en]
 Weingartens, Am Eyssern
 Zeyl, zwischen Jörg Thalheusers,
 vnnd Jacob Speeten Wein-
 garten gelegen, Stosst Oben

<387-v>

vff Jacob Deckhlins, Thobias
Metzgers, Auch Ander mher
Ackher, Vnnd vnden vff Bart-
lin Hilldtweins, Benedict
Schiebers, vnnd Andermher
bäch Weingartten, Namblich[en]
Drey Jmj, Drey Maß Wein
Lannd eych.

Jdem
Wein Lanndeych --- iij Jmj iij Maß.

Jacob Speet, Zeinßt Järlichs,
vsser einem halben Morgen
Weingarttens, wider am Eys-
sern Zeyl, zwischen Stoffell,
Reschen wittib, vnnd Bern-
hardt Waiglins Weingart-
ten gelegen, Stosst Oben vff
Conradt, vnnd Bernhardt Waig-
lins, Vnnd vnden vff Jacob

<388>

iij ^c Lxxxviiij.

Speeten, selbs Anndern Wein-
gartten, Namblichen, Ain Jmj
Sibenthalb maß Wein Land-
eych.

Jdem.
Wein Landeych --- j Jmj. vi ½ Maß.

Bernhardt Waiglin, vnnd Jacob
Speet, zinsen Järlichs, sament-
lichen, vsser einem halben
Morgen Weingarttenns, Aber
am Eyssern Zeyl, zwischen Ja-
cob Speeten, Andern Weingart-
ten, vnnd der Zimmerer Vnd[er]-
marckh gelegen, Stosst obenn
vff Martin Schellings, Auch Mar-
tin Linckhen, Vnnd vnden vff

die bäch Weingartten Namb-
lichen, Ain Jmj Sibenthalb Maß
wein Landeych.

Jdem.

Wein Landeych --- j Jmj. vi ½ Maß.

<388-v>

Mathis vnnd Martin, Schelling,
Auch Hanns Schelling Benntz,
Zinsen Järlichs, vsser einem
halben Morgen Weingarttens,
Am Nehern Zeyl, zwischen Zeyr
Schwennen, vnnd <eingefügt: "Allt"> Bastian Da-
derers weingartten gelegen,
Stosst oben vff Wendel Förd[er]ers
wittib weingartten, Vnnd
vnden vff den Zeyl weg Namb-
lichen Ain Jmj Vier Maß,
wein New Landeych.

Jdem.

Wein Lanndteych --- j Jmj iiij Maß.

Zeyr vnnd Wendel Schwenn,
Zinsen Järlichs, vsser einem
halben Morgen Weingart-
tens, wid[er] am Nehern Zeyl,
Zwischen Conradt Speeten, vnnd

<389>

iiij ^c Lxxxix.

Allt Martin Schellings, wein-
gartten gelegen, Stosst oben vff
Wenndel Fürderers Wittib
weingartten, Vnnd vnden vff
den Zeyl weg, Namblichenn
Ain Jmj, Vier Maß Wein
Lanndeych.

Jdem.

Wein Landeych --- j Jmj. iiij Maß.

Conradt, vnnd Ludwig, Auch Hanns
 Speet, Zinsen Järlichs, vsser ein-
 nem halben Morgen Weingart-
 tens, Aber Am Nehern Zeyl, Zwisch[en]
 Wendel Schwennen, vnd Hanns
 Speeten Weingartten gelegenn,
 Stosst Oben vff Wenndel Fürd[er]ers
 wittib weingartten, Vnd vnd[en]
 vff den Zeyl weg, Namblichen
 Wein Landeych, Ain Jmj Vier Maß.

<389-v>

Jdem.
 Wein Landeych --- j Jmj iiij Maß.

Hanns Speet, Zinßt Järlichs,
 vsser einem Halben Morgen
 weingarttens, Auch Am Ne-
 hern Zeyl, zwischen Ludwig
 Speeten, Vnnd Hanns Bennd[er]s
 Weingartten gelegen, Stosst
 Oben vff Wendel Fürderers
 wittib weingartten, Vnnd
 Vnden vff den Zeylweg, Namb-
 lichen, Wein Ain Jmj Vier
 Maß Wein Landeych.

Jdem.
 Wein Lanndeych --- j jmj iiij Maß.

Bastian Daderer, Vnnd Thoman
 Sebolldt, Zinsen Järlichs, vsser
 einem halben Morgen Wein-
 garttens, vnd groß: oder Bom-

<390>

ijj ^c Lxxxx.
 garttens Am Nehern Zeyl
 Zwischen Veit Merckhen, Vnnd
 Hanns Schellings deß Benntzen
 Weingartten gelegen, Stosst oben

vff Wenndel Fürderers wit-
tib weingartten, Vnnd vnd[en]
vff den Zeyl weg, Namblichen
Wein Lanndeych, Ain Jmj,
Ain Maß.

Jdem
Wein Lanndeych --- j Jmj. j Maß.

Philipp Heußner, Zeinßt Järlichs,
vsser einem halben Morgenn
Weingarttens, Jm Haintzen-
berg, Jm Osterbronnen, Zwischen
Vlrich Fürderers, vnnd Hanns
Schellings deß Bentzen wittib
Weingartten gelegen, Stosst
oben, Vnd vnden vff den Weg, Nam-
lichen Wein Sechsthalb Maß, Landeych.

<390-v>

Jdem.
Wein Landeych --- v ½ Maß.

Vlrich Fürderer, Zeinßt Järlichs,
vsser einem halben Morgen
Weingarttens, Auch Jm Oster-
brunnen, Zwischen, Wilhelm
Merckhen, vnnd Philipp Heuß-
ners Weingartten gelegen,
Stosst Oben, Vnnd vnden vff den
Gemeindt weg, Namblichen
Wein Landeych Sechsthalb Maß.

Jdem.
Wein Landeych --- v ½ Maß.

Jörg Thalheuser, vnnd Moritz
Bennder, Zinsen Järlichs vsser
einem halben Morgen Wein-
garttens, bey deß Schützen
Häußlin, Zwischen Allt Bastian

<391>

ijj ^c Lxxxxj.

Daderers, vnnd Stoffell Reschen
wittib Weingartten gelegen,
Stosst Vnden vff Ludwig Speeten,
Vnnd Oben vff Hanns Förd[er]ers
Weingartten, Namblichen,
Wein Landeych Sechsthalb Maß,

Jdem

Wein Landeych --- v ½ Maß,

Vnnd Zeinßt diser Weingart
Zuor, Auch Jn die Kellerey
Sachssenheim Järlichs, Neunt-
halb Maß Wein;

Moritz Bennder, vnnd Balthas
Kaisers Kinder, zinsen Järlichs
vsser einem halben Morgen Wein-
garttens, an der Klem[m]erstaig,
Zwischen Hanns Schellings deß
Kremers Weingartten, Vnd

<391-v>

dem gemeinen weg gelegen,
Stosst oben vff Pelltin Würths
weingartten, Vnnd vnden vff
deß Fleckhen Kleinensachssen-
haim, gemeinen Walld, Nam-
lichen, Wein Zwo Maß Land-
eych.

Jdem.

Wein Landeych --- ij Maß.

Hanns Schelling, genannt
Kremer, zinßt Järlichs, vsser
einem Morgen Weingart-
tens, Jn der Klem[m]erstaig,
Zwischen Stoffell Reschen Wit-
tib, vnnd Ballthas Kaisers

Kinder weingartten ge-
legen, Stosst oben vff Bastian
Schellings weingartten,
Vnnd vnden vff deß Fleckhen

<392>

ijj ^c Lxxxxij.

Kleinensachssenhaim walld;
Namblichen Wein Landeych
Ain Jmj. Ain Maß.

Jdem.

Wein Landeych --- j Jmj. j Maß.

Bastian Gufflinger, vnnd Aber-
lin Schieber, Zinsen Järlichs,
vsser einem halben **Morgenn**
Morgen Weingarttens, wid[er]
Jn der Klemmerstaig, zwischen
Caspar Schellings, vnnd Hanns
Hosen Weingartten gelegen,
Stosst Oben vff Conradt Merg-
lers weingartten, Vnnd vnden,
vff den gemeinen Wald, Nam-
lichen, Wein Landeych Sechst-
halb Maß.

Jdem.

Wein Landeych --- v ½ Maß.

<392-v>

Hanns Hoß, Vnnd Wenndel
Schwenn, Zinsen Järlichs, vsser
einem halben Morgen wein-
garttens, Aber Jn der Klem[m]er-
staig, zwischen Bastian Guff-
lingers Weingartten, vnd
dem weg gelegen, Stosst oben
vff Jörg Rautten weingart-
ten, vnnd vnden vff deß Fleck-
hen Kleinensachssenhaim,
Wald, Namblichen wein

Landeych Sechsthalb Maß.

Jdem.

Wein Landeych --- v $\frac{1}{2}$ Maß.

Thoman Seboldt, Michel Zanckher,
vnnd Petter Sieders wittib,
Zinsen Järlichs sament, Vnd
Vnuerschaidenlichen, vsser drey

<393>

ijj ^c Lxxxxij

Vierttel Weingartens, Am
Seyberg, zwischen Stoffel Reschen
wittib, vnnd Zeyr Schwennen
weingarten gelegen, Stossen
oben vff Mathis Falchen, Auch
Hanns Speeten, Vnnd vnden
vff Jörg Thalheusers Wein-
garten, Namblichen Zway
Jmj, Achthalb Maß Wein Land-
eych.

Jdem.

Wein Lanndeych --- ij Jmj. vii $\frac{1}{2}$ Maß.

Vnnd Jst Hiebey Auch Zuwissen,
das die Verwalltung, von
wegen diser Pfröndt, Jarlichs
Jn die gemeine Peth, Zu Klein-
nen sachssenhaim, vff Martinj,
An Früchten gibt, wie dieselben
bißher, Jn der Vßgab Frucht,

<393-v>

Jn Rechnungen gebracht, Nam-
lichen Rockhen Fünff Simmerin
Anderthalben Vierling, Vnnd
Habern Sibenthalb Simmerin
beedes New Lanndtmeß, Allso
von Alltersher gegeben, vnnd
geraicht Worden.

<394>

iiij ^c Lxxxxiiij.

Summa Zue:

Kleinensachssenheim.

Nit Järlich Häuser vnd Scheu-
ren Zinnß.

Dise Pfröndt hatt gehabt ein
Aigen Hauß, Scheuren, Hofrait-
tin, vnnd Gartten, zwischen
dem Pfarrhauß, vnd dem
Dorffs graben gelegen.

Jst Aber dem gemeinen Fleckhen
Zu einem Schulhauß, vsser
gnaden übergeben worden,
Vnnd sollen sie Dasselbig Paw
wesenlich erhalten.

Ablösig HellerZinß, vff Mar-
tinj gefallendt, Ailff Pfundt,
Ain schilling, Vier Heller Lands-
wherung.

<394-v>

Jdem.

Ablösig HellerZinß Lanndts-
wherung --- xj lb j β. iiij hlr.

Järlich Rockhen, vsser Erb-
lichen Lehen, Vnd Andern ein-
Zechtigen stuckhen, vnd güet-
tern, vff Sanct Martins
tag gefallendt, Landtmeß.
Sechs schöffel, Zway Simmerin.

Jdem

Rockhen Landtmeß --- vj schl. ij Sirj.

Rockhen Nach der Zelg gefal-

lenndt, Jn der Zelg gegen
 Dem Holderbusch Hinauß, welche
 Anno &. 83. Haber getragen,
 Vsser Achthalb Morgen, Zwen
 schoffel, Fünff Simmerin,
 Drithalben Vierling, Landtmeß.

<395>

iiij ^c Lxxxxv.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landtmeß --- ij schl v Sirj ii ½
 vlg.

Jn der Zelg gegen Zeyl Hinauß
 so Anno &. 1583. Jn brach ge-
 legen, vsser Siben Morgen
 Sechsthalb Simmerin Landt-
 meß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landtmeß --- v ½ Sirj.

Jn der Zellg, gegen Lechgenn,
 Hinauß, die Anno &. 83. wint-
 terfrucht getragen, Vsser Fünff
 Morgen Ackhers, Ain schöffell,
 drey Vierling, Landtmeß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß --- j schl iiij vlg.

Järlich Dinckhel, vsser Erb-
 lichen Hof, vnnd einZechtig[en]
 stuckhen, vnd güettern, vff Mar-

<395-v>

tinj gefallendt, Vier scheffel
 Vier Simmerin Landtmeß.

Jdem.

Dinckhel Landtmeß --- iiij schl. iiij Sirj.

Dinckhell, Nach der Zellg, gefal-
lenndt, Jn der Zelg gegen dem
Holderbusch Hinauß, so Anno & 83.
Habern getragen, Vsser Viert-
halb Morgen Ackhers, Sechs Sim-
merin, Drey Vierling Landt-
meß.

Jdem.

Dinckhel Nach d[er] Zelg Landtmeß --- vj Sirj. iij vlg.

Nach der Zellg gegen Zeyl hinauß,
Welche Anno &. 83. Jn Brach ge-
legen, vsser Neun Morgen,
Ain Vierttel Ackhers, Wein;
vnd großgartens, Zwen scheffel,
<gestrichen: "schöffel"> Ain Simmerin, Ain
Vierling Landtmeß.

<396>

iij ^c Lxxxxvj.

Jdem.

Dinckhel Nach der Zelg Lanndt-
meß --- ij schl. j Sirj.
..... j vlg.

Nach der Zelg Lechgen, Die Anno &
.83. Wintterfrucht getragen,
Vsser zwen Morgen Ackhers, vnd
gartens, Zway Simmerin
Ain Vierling Landtmeß.

Jdem.

Dinckhel Nach d[er] Zelg Landtmeß --- ij Sirj. j vlg.

Järlich Habern, vsser Erblichen
Lehen güettern gefallenndt,
Drey scheffel, zway Simmerin,
Anderthalb vierling Landt-
meß.

Jdem.

Habern Landtmeß --- iij schl ij Sirj

..... i ½ vlg.

<396-v>

Habern Nach der Zelg gefallendt,

Namblichen.

Nach der Zelg gegem, dem Hold[er]-
busch hinauß so Anno & .83. ha-
bern getragen, vsser Ailff
Morgen Ackhers, Vier scheffel,
Ain Simmerin, Drithalben
Vierling Landtmeß.

Jdem

Habern Nach der Zelg Landtmeß --- iiij schl. j Sirj. ii ½ vlg.

Nach der Zellg gegen Zeyl, hin-
auß, Welche Anno & 83. Jn
braach gelegen, Vsser Viert-
Zehen Morgen, Ain Vierttel, Ackh[er]s,
wein: vnd großgarttens, Drey
schöffel, Ain Simmerin, And[er]t-
halb vierling Landtmeß.

Jdem.

Habern, Nach d[er] Zelg Landtmeß --- iij schl. j Sirj. i ½ vlg.

<397>

iiij ^c Lxxxxvij

Nach der Zellg Lechgen, so Anno &
.83. mit Wintterfrucht,
Anbesömbdt gewesen, vsser
Siben Morgen Ackhers, vnnd
garttens, Ain schöffel, Fünff
Simmerin, Ain Vierling Landt-
meß.

Jdem

Habern Nach der Zelg Landtmeß --- j schl. v Sirj. j vlg.

Jarlich Boden wein, Jm Herpst

gefallendt, Landeych, Ain
Aimer, Vier Jmj, Ain Maß.

Jdem.
Wein Landeych --- j Ay[me]r iiij Jmj
..... j Maß.

<397-v leer, 398>
iiij ^c Lxxxxviiij.

Grossensachssenhaim.

<398-v leer, 399>
iiij ^c Lxxxxix.
Register.
Über Grossensachssenhaim.
Folio.
Anfang --- iiij ^c.

Ein Ablösiger HellerZinß, vff
Martinj gefallendt --- iiij ^c j.

Summa --- iiij ^c iiij.

<399-v leer, 400>
iiij ^c.
Vff den Vier, vnnd Zwaintzigsten tag
Junij, Vilgemelten FünffZehenhund[er]t,
Drey vnnd Achtzigsten Jars, hab Jch, der
Hie Offt genannt Andreas Liesch,
Hernach Volgenden Ablösigen
Heller Zinß, Zu Grossensachssen-
haim, Jn bey sein, vnnd vff Mundt-
lich Anzaigen, Jr der Zinß, vnd
gült leuth selbstn gerechtfert-
tigt, vnnd beschriben, Vnnd Hatt
sich Demnach, One feel od[er] Mangel
richtig, vnnd bekantlich erfunden,
Allß Hernach Volgt.

<400-v leer, 401>
iiij ^c j.
Kleinensachssenhaim.

Sanct Niclausen Früe-
meß Pfröndt.

Grossensachssenhaim.

Ein Ablösiger HellerZinß,
vff Sanct Martins
tag gefallenndt.

Conrad Kerber, treger, vnnd
Hainrich Schimmel, beed zu
Grossensachssenhaim, Zinsenn
Järlichs Ablösigs Zinß, vsser
Nachuolgenden Jren stuckhenn,
vnnd güettern, Zway Pfundt,
Zwen schilling Heller Landts-
wherung.

Jdem.
Ablösig HellerZinß Landtswe-
rung --- ij lb ij ß hlr.

<401-v>

Namblichen vsser, vnd ab;

Annderthalben Morgen Ackhers Jm Kestner
zwischen Hainrich Seemanns Kinden
Vnnd Pelltin [Semanns](#) Wittib Äckh[er]n
gelegen, Stossen Oben vff Kilian
Hellwigs, Vnnd vnden vff Petter
Stroheckhers Ackher, Hatt Jnnen Con-
radt Kerber.

Druj Vierttel Ackhers am Wellschnart[er]
weg, zwischen gemelltem weg, vnd
Hainrich Seemanns wittib Ackher
gelegen, Stossen Oben wider vff
Hainrich Seemanns Wittib, Vnnd
Vnden vff Alexannder Widenmaiers
Ackhern, Hatt Jnnen Conradt Kerber;

Ain Behausung, vnnd Hofraiten, vnd[er]
der Kelltern, Vnden Jm Dorff, zwischen
Bernhardt Hellwigkhs, wittib hauß

<402>

iiij ^c ij.

Vnnd Hofraitin, Vnnd der gemeinen
gassen gelegen, Stosst Vornnen wid[er]
vff die gassen, Vnnd Hinden vff Hans
Frid[en]mayers Hauß, vnnd Scheuren, Hatt
Jnnen Heinrich Schimmel.

Vnnd dann einen Halben Morgenn
Ackhers, Jn der Büettigkhaimer Zellg,
Vnderm Büettigkhaimer weg, Zwischen
der Herrschafft Württemberg, vnnd
Pelitin Seemans wittib Äckhern
gelegen, Stosst Oben vff Adam Feyhels,
Vnnd vnden wider vff der Herrschafft
Württemberg Ackher, Zeinßt Järlichs
Zuor An die beth, Zu Grossensachssen-
haim Rockhen, vnnd Habern Jedes
Ain Halb Simmerin Landtmeß,
Jst sonsten Zinßfrey, Ledig, vnd Aigen,
Hatt Jnnen Hainrich Schimmel.

<402-v>

Vnnd, Haben die Hieuorgeschribne Zinß-
leuth, solchen Zinß, mit seinenn
gnugsamen Vnderpfannden, selbige
Aigner Person bekhennt, vnnd Alls
wann der, mit einer sondern
Notturfftigen Hauptuerschreibung,
versichert were, fürohin On Waiger-
lich, Zu Zinsen vnnd Zuraichen, Jn
dise Newerung schreiben, vnnd brin-
gen lassen, Der Auch Hiemit nit
weniger, Allß ob derselbig ver-
briefft <gestrichen: "were">, vor Allen gerichten,
vnnd rechten, Crefftig vnnd gnug-
sam seindt, vnnd sie die gült geb[er]e,
Denselben nun fürohin, für sich,

Jre Erben, vnnd Nachkhommen, ge-
hörtter massen Raichen, Vnnd All-
so, die Vnderpfannd, Jn guttenn

<403>

iiij ^c iij.

wesenlichen ehren, vnnd Päwen,
wie sichs gepürt, Hallten, haben
sollen, vnnd Wöllen, Alles bey ver-
pfendung, vnnd Angreiffung,
Derselben, Nach Vermög Lanndt-
rechtens, vnnd deß Fleckhen Gros-
sensachssenhaim Herkhommen
vnnd gerechtighaitten.

<403-v leer, 404>

iiij ^c iij.

Summa Zue:

Grossensachssenhaim.

Ablösig HellerZinß vff Mar-
tinj gefallenndt, Zway Pfundt,
Zwen schilling Heller Lanndts-
wherung.

Jdem

Ablosig HellerZinß Lanndts-
wherung --- ij lb. ij β.

<404-v leer, 405>

iiij ^c v.

Büettighaim.

<405-v leer, 406>

iiij ^c vj.

Register.

Über Büettighaim.

Anfang ---

iiij ^c vij.

Ein Ablösiger, HellerZinß, vff
Martinj gefallenndt ---

iiij ^c viij.

Summa ---

iiij ^c xj.

<406-v leer, 407>

iiij ^c vij.

Vff den Dreissigsten tag Junij, deß
Ain Tausent Fünffhundert, Drey
Vnnd Achtzigsten Jars, Hab Jch der
Dickhgedacht Renouator, Andreas
Liesch, Diser Sannct Niclausen
Pfrönndt, Zu Kleinensachssen.
haim, Ablösigen HellerZinß, Jn
Der Statt Büettigkhaim gefal-
lenndt, Erneueret <eingefügt: "vnd"> beschriben,
Vnnd Hatt sich erfunden Wie
Volgt.

<407-v leer, 408>

iiij ^c viij.

Kleinensachssenheim.

Sannct Niclausen Früe-
meß Pfrönndt.

Büettigkhaim.

Ein Ablösiger HellerZinß.
vff Sannct Martins
tag, gefallenndt.

Michel Küferlin, Der Sayler,
Vnnd Hanns Walter schuch-
macher, beede Burgere zu
Büettigkhaim, Zinsen Jär-
lichs Ablösigs Zinß, vsser
Nachuolgennden Jren stuckhen
vnnd güettern, Zway Pfundt
Heller Württemberger Landts-
wherung.

Jdem
Ablosig HellerZinß Lanndts-
wherung --- ij lb hlr.

<408-v>

Namblichen vsser.

Jrer gemeinen Behausung, Vnnd Hof-
raittin, Jn der Vnndern Vorstatt,
Zwischen Jacob Mollins, vnd Michel
Küferlins, Andern Hauß, vnnd Hof-
raittin gelegen, Stosst Vornnen An
Die gassen, Vnnd Hinden vff die bruckh[en],
Zeinßt Hieuor der Verwalltung Zu
Büettigkhaim, von wegen der Pfarr
Alda, vsser Zweintzig Vier Pfundt hlr.
Hauptgut, Ain Pfundt, Vier schilling
Heller Ablösigs Zinß.

Vnnd soll diser Zinß, einem Jeden
Gaistlichen Verwalltter, Zu Büettig-
haim, Zu sichern Hannden Vnd gewalt
one Der Verwalltung Costen vnd schaden
vff obbestimpte Zeit Achttag, vor od[er]
nach vngeuerlich geantwurt, vnd das
Vnd[er]pfandt, Jn gutten Wesenlichen ehrn
vnd gepäwen hallten werden.

<409>

iiij^c ix.

Wa Aber solliches nit beschehe, vnnd Ai-
niges Jars An bezalung, Vnnd Ant-
wurtung dises Zinß somnus
oder Mangel erschine, Allß dann
Hatt ein Jeder Gaistlicher Ver-
wallter, Zu Büethtigkhaim, vollen
gewallt, macht vnnd gut recht,
Obberüert Vnderpfandt, (.vnnd
wa daran Abgienge, All Andere
der Zinßleuth Haab, vnd güetter,
Ligende vnd fahrend, nichtzit vß-
genommen) Darumben Nach der
Statt Büettigkhaim, Prauch vnnd
recht Anzugreifen, Zunötten, zu
Pfennden, Jmmer so lang, vnnd

vil, biß gedachter Verwaltung
 Vmb Alles das, Darumben Ange-
 griffen, vnnd Mangel wheren,
 Ain Volkhommen, Vßrichtung, vnd
 benügen beschehen Jst.

<409-v>

Vnnd Mag Diser Zinß, wann vnnd
 welches Jars, Die Zinßleuth, oder Jre
 Erben Wöllen, samentlich mit Vier-
 Zig Pfundt Heller Hauptguts, sampt
 ergangener gült, Auch Cossten, vnd
 schaden, wol wider khaufft, vnnd Ab-
 gelösst, Doch soll die Ablosung ein
 Viertel Jars Zuuor Wissentlich,
 Verkhündt, vnnd Angezaigt werden.

Alles vermög, vnnd Jnnhalt, eines
 Darüber vffgerichteten Pergamenin,
[besigteln](#) Hauptbrieffs, bey And[er]n
 der Verwaltung brieffen, Jn der
 Registratur zu Stutgarten Li-
 gendt, Anfahendt, Wir Nachbar-
 nannte mit Namen, Michel Kü-
 ferlin, Sailer, vnnd Hanns Wal-
 ter, Schuchmacher, beede Burger zu

<410>

iiij ^c x.

Büettigkhaim, Bekhennen & Vnnd
 am Dadto Lauttend, Geben den
 Andern tag Monats Julij, Allß
 man Zallt, von Christj gepurt
 Tausent Fünffhundert Achtzig
 vnnd Drey Jhar.

<410-v leer, 411>

iiij ^c xj.

Summa Zue:

Büettigkhaim:

Ablösig HellerZinß, vff Sanct

Martins tag gefallenndt
Zway Pfundt Heller Landts-
wherung.

Jdem:
Ablösig Heller Zinß Lanndts-
wherung --- ij lb hlr.

<411-v leer, 412>

iiij ^c xij.

Summarum:

Alles Einkhommens, Sanct
Niclausen Früemeß, pfröndt
zu Kleinensachssenheim.

Nit Järlich [Hauser](#) vnnd Scheuren-
Zinnß.

Dise pfrönndt Hatt ein Aigne
Behausung, Scheuren, vnnd
Hofraittin gehapt, Jst Aber ge-
meinem Fleckhen, Zu einem
Schulhauß, vsser gnaden zu-
gestellt, vnnd übergeben wor-
den, Vnnd sollen die von Sachssen-
haim dasselbig, an Haupt vnd
schleussenden gepäwen er-
hallten.

Ablösig HellerZinß, vff Martinj
gefallenndt, Fünff Zehenn-
Pfundt, Drey schilling Vier
Heller Landtswherung.

<412-v>

Jdem.
Ablösig HellerZinß Lanndts-
wherung --- xv lb ij β iiij hlr.

Järlich Rockhen vsser Erblichen,
vnnd Anndern einzechtigen
stuckhen, vnnd güettern, vff

Sanct Martins tag gefal-
lenndt, Sechs scheffel, Zway
Simmerin Landtmeß.

Jdem
Rockhen Landtmeß --- vj schl. ij Sirj.

Rockhen Nach der Zelg ge-
fallenndt, Namblich:

Nach der Zelg, gegen dem Hold[er]-
busch, welche Anno & 1583.
Habern getragen, vsser
Achthalb Morgen Ackhers,
Zween Schöffell;

<413>
iiij ^c xij.
Fünff Simmerin, Drithal-
ben Vierling Lanndtmeß,

Jdem
Rockhen Nach der Zelg Landt-
meß --- ij schl. v Sirj. ii ½ vlg.

Nach der Zellg gegen Zeyl hin-
auß, so Anno & 15.8.3. Jn
Braach gelegen, Vsser Siben
Morgen Ackhers Lanndt-
meß Sechsthalb Simmerin

Jdem
Rockhen Nach der Zelg Landt-
meß --- v ½ Sirj.

Nach der Zelg, gegen Lechgen
Hinauß, die erstermellten
Jargang, Wintter frucht ge-
tragen, vsser Fünff Morgen

<413-v>

Ackhers Ain scheffel Drey

vierling Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landt-
meß --- j schl iij vlg.

Järlich Dinckhel, vsser Erb-
lichen Lehen, vnnd Andern
einzechtigen stuckhen Vnnd
güettern, vff Sanct Mar-
tins deß Bischoffs tag gefal-
lendt Vier schöffel Vier
Simmerin Landtmeß.

Jdem.

Dinckhel Landmeß --- iiij schl. iiij Sirj.

Dinckhel Nach der Zelg
gefallenndt.

Nach der Zelg, gegen dem Holder-
busch hinauß, Die Anno & 83.

<414>

iiij ^c xiiij.

mit Habern angesompt ge-
wesen, vsser Vierthalb Mor-
gen Ackhers, Sechs Simmerin,
Drey Vierling Lanndtmeß.

Jdem

Dinckhel Landtmeß [Nachder](#)
Zelg --- vj Sirj. iij vlg.

Nach der Zelg gegen Zeyl, so
Jn erstgemeltem Jargang
Jn Braach gelegen, vsser Neun
Morgen, Ain Vierttel Ackhers
Wein: vnnd großgartens,
Zwen scheffel, Ain Simmerin
Ain Vierling Landtmeß.

Jdem.

Dinckhel Nach der Zelg Landt-
meß --- ij schl. j Sirj.
..... j vlg.

<414-v>

Nach der Zelg Lechgen, Die Jn
Anno & .83. Wintterfrucht
getragen, vsser Zwen Mor-
gen Ackhers vnnd gartens
Zway Simmerin Ain Vier-
ling Landtmeß.

Jdem
Dinckhel Nach der Zelg Landt-
meß --- ij Sirj j vlg.

Järlich Habern, vsser Erb-
lichen Höf vnnd Lehen güet-
tern gefallenndt Drey schöffel,
Zway Simmerin, Andert-
halb Vierling Landtmeß;

Jdem
Habern Landtmeß --- iij schl. ij Sirj. i ½ vlg.

<415>

iiij^c xv.

Habern Nach der Zelg
gefallenndt Be-
[nanlichen](#).

Nach der Zelg, gegen Dem Holder-
busch hinauß, Die Jm Anno &
.83. mit Habern gestanden,
vsser Ailff Morgen Ackhers. Vier
schöffell, Ain simmerin, Drit-
halben Vierling, Lanndt-
meß.

Jdem.
Habern Nach der [Zel](#) Lanndt-
meß --- iij schl. j Sirj.

..... ii ½ vlg.

Nach der Zellg gegen Zeyl hin-
auß, So den Jargang Anno &
.83. Jn braach gelegen vsser
VierZehen Morgen, Ain Viert-
tel Ackhers, Wein: vnd groß-
garttens, Drey scheffel, Ain
Simmerin, And[er]thalb Vierling
Landtmeß.

Jdem.

Habern Nach der Zelg Lanndtmeß --- iij schl. j Sirj.
..... i ½ vlg.

<415-v>

Vnnd Nach der Zelg gegen Lechgen,
Die den Jargang Anno & .83.
Wintterfrucht getragen, Vsser
Siben Morgen Ackhers, vnd
garttens, Ain schöffell Fünff
Simmerin, Ain Vierling.
Landtmeß.

Jdem

Habern, Nach der Zelg Landtmeß --- j schl. v Sirj. j vlg.

Järlich Boden oder Gültwein,
Jm Herpst gefallendt, Landt-
eych, Ain Aimer, Vier Jmj,
Ain Maß.

Jdem.

Wein Landeych --- j Ay[me]r iij Jmj
..... j Maß.

<416-r und v leer, 417>

iiij ^c xvij.

Register.

Deren Ortt, vnnd Fleckhen
Jn welchen die Presentz, Zue

Kleinensachssenhaim, Jre
gefell, vnd einkommen,
einzunehmen, vnnd
Zuempfahren Hatt.

Namblichen.

..... Folio.
Daselbsten zue Kleinensachssen-
haim --- iiij ^c xviiij.

<417-v leer, 418>
iiij C xviiij.

Kleinensachssenhaim.

<418-v leer, 419>
iiij ^c xix.
Register.
Über Kleinensachssenhaim.
Folio.
Anfang --- iiij ^c xx.

Ewig vnablösigg HellerZinß ge-
nannt Vigili gelt, von ge-
stifften Jartagen, vsser Aller-
lay einzechtigen stuckhen,
vnnd guettern, vff Sanct
Martins tag gefallenndt. --- iiij ^c xxj.

Ablösigg HellerZinß, von gestiff-
ten Jartagen, vff Martinj
gefallenndt --- iiij ^c xxx.

Summa --- iiij ^c xxxij.

<419-v leer, 420>
iiij ^c xx.
Vff Zeinßtag den AchZehenden tag deß
Monats Junij, **Jmj** Ain Tausent
Fünffhundert, Drey Vnnd AchZigisten
Jar, Hab Jch Offternanther Reno-
uator, Andreas Liesch, Hernach-
gemelte<gestrichen: "n"> Järliche, vnnd Ablösige

HellerZinß, zu Kleinensachssen-
haim, Angefangen Zuernewern,
Zurechtfertigen, Vnnd Zubeschreib[en]
Auch gleich selbigen tags, verrichtet,
vnnd zu ennd gebracht, Vnnd Mit-
woch den NeunZehenden, ermelts
Monats, vff dem Rhathauß, wid[er]-
umb mit belittner glockhen, vor
ganntzer Gemeindt, Offentlich Pub-
bliert, vnd verlesen, Alles In
bey sein, Vnnd Personlicher gegen-
württigkeit, Der Ersamen vnd

<420-v>

Beschaidnen, Hanns Metzgers Schuldt-
haissen, Zeyr Schwennen, Veit Merckh[en]
Conradt Speeten, Allt Bastian Da-
derers, vnnd Jörg Röschen Deß Ge-
richts, Auch Petter Weckhers Schul-
maisters, Vnnd Zinßeinbring[er]s,
Deßgleichen der Zinß, vnd gültt
Personen selbst, die Alle, Alls
gezeugen, Hierzu sonderlich beruoffen,
vnnd erfordert worden, Hatt sich
Demnach Zu Allen theilen richtig,
Angichtig, vnnd bekantlich erfund[en]
wie Vnderschiedlichen hernach be-
griffen steet.

<421>

iiij^c xxj.

Kleinensachssenheim.

Die Presenntz.

Ewig vnablösig HellerZinß,
genant vigili gelt, von gestiff-
ten Jartagen, vsser Allerlay
einzechtigen stuckhen, vnd
güettern, In Kleinen-
sachssenheimer Zwing,
vnd Pennen gelegen, vff

Sanct Martins deß
Bischoffs tag gefallendt.

Die Jeder Zeitten Verordnete,
Hailigen Pfleger, Zu Kleinen-
sachssenhaim, Zinsen Järlichs,
An Die Presentz Daselbsten,
Vsser deß Hailigen Vnser Frau-
wen gefell, Vnnd einkommen,
von wegen etlicher gestiffter
Jartag, vermög Seelbuchs,
Namblichen gelt, Druj Pfundt,
Fünff schilling, sechs Heller
Landtswherung.

<421-v>

Jdem.
Gellt Lanndtswherung --- iij lb v β vj hlr.

Thobias Metzger, vnnd Wendel
Schwenn, Zinsen Järlichs, vsser
Druj Vierttel Weingart-
tens, vnnd Ackhers, Anein-
Ander, beim Seybom, zwischen
Bartlin Hildtweins Ackher
Vnnd Hanns Schellings deß
bentzen Weingartten ge-
legen, Stossen Vnden vff
Conradt Merglers, Vnnd
oben vff Melchior Newmai-
ers Ackher Namblichen gelt
Landtswherung, Ain schil-
ling, vier heller, Landswherung.

Jdem
Gellt Landtswherung --- j β iiij hlr.

<422>

iiij ^c xxij.
Hanns Schelling, Benntz, Ludwig
Speet Zu Metter Zimmern,
Jörg Bernners Kinder, Zu

Ennsingen, Vnnd Bastian
 Schelling, Zinsen Järlichs,
 sament; vnnd Vnuerschaid-
 lichen, vsser einem Morgen
 Ackhers, vff Lechighkhaimer
 Höhin, Am sträßlin, Zwischen
 Ludwig Speeten, vnd Jörg
 schuchmachers Ackher gelegen,
 Stosst Oben vff Martin Schel-
 lings, Vnnd vnden vff Bastian
 Daderers Ackher, Haben Innen,
 Hanns Schelling bentz, vnnd
 Jörg Bernners Kinder zu En-
 singen.

Vnnd dann vsser einem halben
 Morgen Weingartens, beim

<422-v>

Seybom, Am greiner, Zwischen
 Wendel Schwennen, Vnnd Hans
 Schiebers Weingartten geleg[en]
 Stosst Oben vff Hanns Fürderers,
 Vnnd vnden vff Jacob Förd[er]ers
 Ackher, haben Innen Hanns
 Schelling Bentz, vnd Bastian
 Schelling, Namblichen gelt
 Landtswherung Drey schilling
 Heller.

Jdem.

Gellt Landtswherung --- iij ß hlr.

Benedict Schieber, Zeinßt Jär-
 lichen, vsser einem Morgen
 Ackhers, vff der Eyssern Höhin,
 Zwischen Simon Schmiden, Vnd
 Hanns Speeten Ackher gelegen,
 Stossen Oben vff Jacob Förd[er]ers,
 Vnd vnden vff Jacob Speeten
 Ackher, Namblichen, Zwen schil-
 ling Heller, Landtswherung.

<423>

iiij ^c xxiiij.

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- ij ß hlr.

Jörg Rösch, Jörg Dilchinger, vnd
Hanns Schellings Benntzen wittib,
Zinsen Järlichs, vsser drey Morgen
Ackhers, Am Holderbusch, zwischen
Mathis, vnnd Ludwig Speeten,
Peter Stroheckers zu Grossen-
sachssenheim, Auch Wendell
Förderers wittib Äckhern,
beederseitz gelegen, Stossen
Vnden vnd Oben, vff die Anwand
Ackher, Namblichen Gellt Landts-
wherung, Vier schilling heller.

Jdem.

Gellt Lanndts wherung --- iiij ß hlr.

Bastian Dadarer, Zinßt Jär-
lichs, vsser einem Morgen Ack-
hers am Botzenhardt, zwischen
Simon Schmiden, vnd den Anwand

<423-v>

Ackhern gelegen, Stosst Oben vff
Gorgus Newmaiers Hof, Vnd
vnden vff Endris Gwinners
Ackher, Namblichen gellt Landts-
wherung, Drey schilling Heller.

Jdem.

Gellt Lanndtwherung --- iij ß hlr.

Hanns Hoß, Zinßt Järlichs, vsser
einem Morgen Ackhers, am
Öwerweg, zwischen Hanns
Speeten, vnnd Wendel Förd[er]ers
wittib Ackher gelegen, Stosst

Oben vff Jörg Thalheusers, Vnd
 Vnnden vff Conradt Speetenn
 Ackher, Namblichen Gellt
 Lanndtswherung, zwen schil-
 ling heller.

Jdem
 Gellt Landtswherung --- ij ß hlr.

<424>

iiij ^c xxiiij

Jacob Fürderer, vnnd Hanns
 Fürderer, Zinsen Järlichs, vs-
 ser Anderthalb Morgen Ackhers,
 An Güttickher weg, zwischen
 Wenndel Fürderers wittib,
 Vnnd Hanns Schwennen Ackh[er]
 gelegen, Stossen Oben vff Sa-
 muel Schellings, vnnd vnd[en]
 Vff Zeyr Schwennen, Vnnd die
 Anwand Äckher, Namblich[en]
 gelt Landtswherung, Vier
 schilling heller.

Jdem.
 Gellt Landtswherung --- iiij ß hlr.

Jörg Thalheuser. Zeinßt Järlichs,
 vsser einem Morgen Ackhers,
 In der Wolffs gassen, zwischen
 Hanns Benders, vnd Vlrich
 Fürderers Ackher gelegen,

<424-v>

Stosst Oben wider vff Vlrich
 Fürderers, Vnnd vnden vff
 deß gemeinen Fleckhen Klei-
 nensachssenheim Ackher,
 Namblichen Zwen schilling,
 sechs heller, Lanndtswe-
 rung.

Jdem.

Gellt Landts wherung --- ij β vj hlr.

Jung Hanns Merckh, Zeinßt
 Järlichs, vsser drey Vierttel
 Ackhers, Jm grund, zwischenn
 Jung Veit Merckhen, vnnd
 Hanns Schellings wittib
 Äckhern gelegen, Stossen Oben
 Vff Hanns Metzgers Schuldt-
 haissen Ackher, Vnnd vnden, vff
 Bastian Daderers gartten;

<425>

iiij ^c xxv.

Namblichen zwen schilling
 heller, Württemberger
 Lanndtswherung,

Jdem.

Gellt Landtswherung --- ij β hlr.

Allt Hanns Würtz, vnnd Bal-
 thas Kaisers Kinder, zinsen
 Järlichs, vsser einem Morgen
 Ackhers, Am Holderbusch, zwisch[en]
 Bastian Daderers, vnd <gestrichen: "Bastian", dafür: "Mathis">
 Speeten Ackher gelegen, Stosst
 gegem Dorff vff wendell
 Schwennen, Vnd hinden vff
 Martin Schellings Auch die
 Anwand Ackher, Namblich[en]
 Zehen schilling heller Landts-
 wherung.

Jdem.

Gellt Landtswherung --- x β hlr.

<425-v>

Hanns Hoß, vnnd Hanns
 Schellings benntzen Wittib,
 Zinsen Järlichs, vsser drey

Vierttel Wisen, Jm Schlanckh[en]
 Zwischen deß Closters Rechens-
 hofen Seewisen einer:
 Vnnd Wenndel Schwennen
 wissen Annderseits gelegen,
 Stosst Oben vff Hanns Benders
 Auch Jung Hanns Merckhen
 Hof Ackher, Vnnd vnden wid[er]
 vff deß Closters Rechenshofen
 Hof Ackher, Namblichen geltt
 Landtswherung Drey schil-
 ling heller.

Jdem
 Gellt Landtswherung --- iij β.

Stoffel Reschen <eingefügt: "Wittib"> vnd Vlrich Förd[er]er,
 Zinsen Järlichs, vsser Zwen Morg[en]

<426>

iiij ^c xxvj
 Ackhers, Jm grundt, Zwischen
 den Anwand, vnnd Gorgus
 Newmaiers Hof Ackher geleg[en]
 Stossen Oben vff Jörg Hechten,
 Vnnd vnden vff Martin
 Schellings Ackher, Namb-
 lichen geltt, Zwen schilling
 Heller Landtswherung.

Jdem.
 Gellt Landtswherung --- ij β hlr.

Mathis, vnnd Hanns die Spee-
 ten gebrüeder, Auch Bartlin
 Hiltdtwein, Zinsen Järlichs,
 vsser Zwen Morgen Ackhers,
 Am Gittickher steiglin, Zwisch[en]
 Bartlin Hildtwein, vnnd Ba-
 stian Thalheusers Erben Ackh[er]n
 gelegen, Stossen Oben vff Jörg
 Freyen, Vnnd vnden vff Aberlin

<426-v>

Schiebers Ackher, Namblichen
gellt Landtswherung, Zwen
schilling heller.

Jdem.
Gellt Lanndtswherung --- ij ß hlr.

Thobias Metzger, vnnd Hanns
Glockh Zu MetterZimmern,
Zinsen Järlichs vsser Druj
Viertel, vngeuerlichen wi-
sen Jn der Aw die Vötzerin
genannt, zwischen der Bach,
vnnd Gorgus Newmaiers
wissen gelegen, Stossen oben,
Vnnd Vnden wider vff die
Bäch, Jst ein Drey Spitz, Namb-
lichen gelt Landtswherung
Drey schilling heller

Jdem
Gellt Landtswherung --- iij ß hlr.

<427>

iiij ^c xxvij.

Hanns Schellings deß Bentzen
wittib, Zeinßt Järlichs vsser
einem Viertel Krautgart-
garttens, bey der Leimthal,
Zwischen Hanns Metzgers
Schuldthaissen, vnnd Jörg Thal-
heusers Kraut: vnd Bom-
gartten gelegen, Stossen
oben wider vff Hanns Metz-
gers Schuldthaissen, Vnnd Vnd[en]
vff Laurentz Rüegers gartten,
Namblichen, Zwen schilling
heller, Württemberger
Landtswherung.

Jdem

Gellt Landtswherung --- ij ß hlr.

Vnnd Zeinßt dises Vierttel
Krautgartens, Auch Jn-
massen hernacher Zu sehen,
Drey schilling heller, Ablösigs
Zinß.

<427-v>

Stoffell Reschen wittib, Zeinßt
Järlichs, vsser einem Morgen
Ackhers, Zeucht über das Büet-
tigkhaimer sträßlin, Zwisch[en]
Hanns Schiebers Hof, Vnnd
Hannß Hoosen Ackher, Stosst
Oben vff Gorgus Newmaiers
Hof, Vnnd vnden vff Mathis
Falchen Ackher, Namblichen
gellt Lanndtswherung Zwen
schilling heller.

Jdem.

Gellt Landtswherung --- ij ß hlr.

Jörg Merckh, vnnd Benedict
Schieber, Zinsen Järlichs vsser
Anderthalben Morgen Ackhers,
Ziehen übern Bessigkhaimer
weg, Zwischen, Jörg Thalheusers:
Vnnd den Anwand Äckhern

<428>

iiij ^c xxviiij.

gelegen, Stossen Oben vff Veit
Merckhen Hof Ackher, Vnnd
vnden vff Hanns Geisels, Zu
Metterzimmern Ackher, Namb-
lichen Zwen schilling heller,
Württembergger Lanndtswher-
ung.

Jdem

Gellt Lanndtswherung --- ij ß hlr.

Samuel Schelling, vnnd Wen-
del Schwenn, Zinsen Järlichs,
vsser Anderthalben Morgen
Ackhers, am Herdtweg, Zwisch[en]
Hanns Benders, vnnd Jung
Hanns Merckhen Ackher ge-
legen, Stosst Oben vff Jörg Raut-
ten, Vnnd vnden vff Hanns
Schellings bentzen wittib Ackh[er],
Namblichen geltt Landtswhe-
rung, sechs schilling Vier heller.

<428-v>

Jdem.
Gellt Lanndtswherung --- vj ß. iiij hlr.

Jacob Deckhle, Hanns Metzger
Schuldthaiß, vnnd Christina
Wendel Fürderers wittib,
Zinsen Järlichs, vsser einem
Morgen Ackhers, Am Holder-
busch, zwischen Jörg Röschen,
Vnnd Martin Linckhen Ackher
gelegen, Stosst Oben vff Ma-
this Schellings, Vnnd vnden
vff Petter Stroheckhers, zu Gros-
sen sachssenhaim Ackher, Namb-
lichen geltt Drey schilling
heller Landtswherung.

Jdem.
Gellt Landtswherung --- iij ß hlr.

Vlrich Fürderer, Zeinßt Järlichs,
vsser druj Vierttel Wisen,

<429>

iiij ^c xxix.

Am Schlanckhen, zwischen Zeyr,
Vnnd Wendel Schwennen wi-

sen beederseitz gelegen, Stossen
 oben vff Conradt Merglers,
 Vnnd vnden vff deß Closters
 Rechenshofen Ackher, Namb-
 lichen gelt Württemberger
 Lanndtswherung Ain schilling,
 sechs heller.

Jdem.
 Gellt Lanndtswherung --- j ß vj hlr.

<429-v leer, 430>
 iiij ^c xxx.
 Kleinensachssenhaim.

Die Presentz.

Ein Ablösiger HellerZinß,
 von gestifften Jar Tagen, vff
 Sanct Martins deß Bisch-
 offs tag gefallenndt.

Hanns Schellings Deß Bentzen
 wittib zeinßt Järlichs Ablösigs
 Zinß, vsser einem Vierttel
 Krautgartens, bey der Laim-
 thal, zwischen Jörg Thalheusers
 garten, Vnnd Hanns Metz-
 gers Schuldthaissen Ackher ge-
 legen, Stosst Oben wider vff
 Hanns Metzgers Schuldthaissen
 Ackher, Vnd vnnd[en] vff Lorenntz
 Rüegers graß garten, Namb-
 lichen gelt Lanndtswhe-
 rung, Drey schilling heller.

Jdem
 Ablosig HellerZinß Landtswherung --- iij ß hlr.

<430-v>

Vnnd Zeinßt dises Vierttel Krautgart-
 tens, Hieuor diser Presentz, Auch Öwigs,

Vnablösigs Zinß, Allß Hieuornnen
Zusehen, zwen schilling Heller.

Vnnd mögen, dise drey schilling heller,
hinfüro über kurtz, oder Lanng Zeit,
wann der Zinßgeber, oder seine
Erben, wöllen, Allwegen Vff Mar-
tinj, mit Druj Pfundt heller,
Hauptguts, wol widerkhaufft vnd
Abgelösst, Doch soll die Ablosung
Zuor verkündt werden.

Da Aber sollichs Ainiches, oder mher
Jars, nit beschehe, vnnd An Raich-
ung dises Zinß, somnus oder
Mangel erschine, Allßdann hatt
ein Jeder, Gaistlicher Verwallter,
Zu Büettighaim, Fuog, macht, vnd

<431>

iiij ^c xxxj.
gewallt, Obgedacht Vierttel-
Krautgartens, Nach dem
Fürstlichen Württembergisch[en]
Löblichen Lanndtrechtenn,
Anzugreifen, Zu nötten, Zu
Pfennden, vnnd Zu Hannden
Zuziehen, Jmmer so lanng
vnnd Vil, biß Jnen Jnnamen
Jrer Verwaltung, vmb
Hauptgut, vnnd Zinß, Auch
Cossten, Vnnd schaden, ein Völlige
vßrichtung, vnnd benüegen
widerfahren, vnnd beschehen
Jst.

<431-v leer, 432>

iiij ^c xxxij.
Summarum:
Alles Einkhommens, der
Presentz, zu Kleinen-
sachssenheim.

Ewig onablösig HellerZinß,
 genant Vigili geltt von
 gestifften Jartagen, vsser Al-
 lerlay einzechtigen stuckhen,
 vnnd güettern, vff Mar-
 tinj gefallendt, sechs Pfundt,
 sechs schilling, zwen heller
 Landtswherung.

Jdem.
 HellerZinß **Landtswehrung** --- vj lb. vj β.
 ij hlr.

Ablösig HellerZinß, von gestiff-
 ten Jartagen, vff Sannct
 Martins tag gefallenndt,

<432-v>

Lanndtswherung, Drey
 schilling heller.

Jdem.
 Ablösig HellerZinß von ge-
 stifften Jartagen, Lanndts-
 wherung --- iij β hlr.

<433-r und v leer, 434>

iiij ^c xxxiiij.

Register.

Der Stätt vnnd Fleckhenn
 In welchen Sanct Johan[n]s
 Caploney pfröndt, Zue
 Sachssenheim, vnderm-
 berg, Jr einkommen,
 vnnd gefell einzue-
 nemmen, vnnd
 Zuempfahren
 Hatt.

Namblichen.

.....

Folio.

Daselbsten zue Sachssenheim

vnderm berg ---	iiij ^c xxxv.
Büettigkhaim ---	iiij ^c Lv.
Metterzimmern ---	iiij ^c Lxiiij.
Grossensachssenheim ---	iiij ^c Lxxxv.
Büssingen ---	iiij ^c Lxxxxiiij.
Thamm ---	v ^c xxj.

<434-v leer, 435>

iiij ^c xxxv.

Sachssenheim

vndermberg.

<435-v leer, 436>

iiij ^c xxxvj.

Register.

Über Sachssenheim

vnderm berg,

.....

Anfang ---

Lehenschafft ---

Aigne Güetter ---

Folio.

iiij ^c xxxviiij.

iiij ^c xxxix.

iiij ^c xl.

Ewig vnablösig HellerZinß,

Nach der Zellg, vff Martinj

gefallenndt ---

iiij ^c xlj.

Hernach geschriben, volgt ein

Erblich Huob, oder widumb

güetlin, sampt der Dar-

auß geenden, Öwigen Vn-

Ablösigen Frucht gült --- iiij ^c xliij.

Volgt der Widumb brieff, erst-

berüert güetlin betreffendt, --- iiij ^c xliiiij.

<436-v>

Järlich Landacht Früchten.

Nach der Zellg, gegen See hin-

auß, welche Anno & 1583.

Habern getragen, vff Mar-

tinj gefallenndt --- iij ^c xlvij

Järlich Boden Zinßwein, All-
wegen zu Herpst Zeitten ge-
fallendt --- iij ^c xlvij

Vsser Hernachuolgenden wein-
garten, würdt Järlichs Zu
Herpst Zeitten, Diser Sanct
Johanns Caploney pfröndt,
von Allem wein, Truckh,
vnnd Vorlaß, Vnder der
Kelltern, Das Fünffthail
geraicht, vnnd geben --- iij ^c Lj.

Summa --- iij ^c Lij.

<437-r und v leer, 438>

iij ^c xxxviiij.

Vff Freytag den Sibenden Monats tag
Junij Deß Ain Tausendt Fünffhund[er]t,
Drey vnnd Achtzigsten Jhars, hab Jch
Der hie oft gedacht Renouator, An-
dreas Liesch, Hernachuolgende Sanct
Johanns Caploney pfröndt, zu Sachs-
senhaim, Vnderm berg, Zugehörige
Aigne güetter, Zellgliche HellerZinß,
Järlichen Boden Zinßwein, Vnnd An-
ders wie das Namen hatt, Vnnd
Vnderschiedlichen geschriben steen würdt,
Anfangen zu Renouiern, Vnd
zubeschreiben, Auch gleich selbigen tags
Volnstreckht, Vnnd Verricht, Jn bey
sein, vnnd Personlicher gegen-
württigkheit, Deß Ersamen
vnnd beschaidnen Jacob Wennagels
Schuldthaissen, Deßgleichen Jr der Zinß
vnnd gült Personen selbst, Aller

<438-v>

zu Sachssenhaim Vnderm berg, Welche
Dann samentlichen, Jn dise Ernewer-

rung *Consentirt*, verwilligt, vnnd
 nichtzit widersprochen, Hatt sich Also
 One Ainiche ein: od[er] widerred be-
 khantlich, vnnd richtig erfunden,
 Wie volgt.

<439>

iiij ^c xxxix.
 Sachssenheim-
 vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney
 Pfröndt.

Lehenschafft.

Die Lehenschafft, Auch recht vnd ge-
 rechtigkheit, was derselbigen
 In Allweg Anhangt, Diser Sanct
 Johannis Caploney pfröndt, zu <gestrichen: "Gros-">
 Sachssenheim Vnderm berg, gehört
 der Herrschafft Württemberg,
 Ainig, vnnd Allein Zue.

<439-v leer, 440>

iiij ^c xl.
 Sachssenheim-
 vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney
 Pfröndt.

Aigne güetter.

Wisenn.

Ain halben Morgen vngeuerlich
 wisen, beim Maurgarten, Zwisch[en]
 Denselben Maurgarten, vnnd
 Jörg Bockhels wisen gelegen, Stosst
 Vnnden vff die Entz, vnd Oben
 vff Hernachgeschriben, Diser Pfröndt
 Auch der Herrschafft Württem-

berg weingartten.

Mag Hoch oder nider Verlauchen
werden.

Mind[er]t vnd mhert sich.

<440-v>

Weingartten:

Fünff Vierttel Vngeuerlich, Wein-
garttens, Im berg, zwischen der
Herrschaft Württemberg, vnnd
Jörg Bockhels Weingartten geleg[en]
Stossen Vnden vff erst Obgeschribne,
Diser Pfröndt wisen, vnd Oben
vff Conradt Kerchers weingart-
ten, würdet diser Zeitten, In der
Verwalltung, Aignem Cossten ge-
Pawen.

Vnnd seien Obgeschribne der Pfrond
Aigne güetter, gegen denen zu
Sachssenheim, Vnderm berg, vnnd
sonnsten Meniglichem, Aller Steur
vnnd beschwerden, gantz frey.

<441>

iiij^c xlj.

Sachssenheim-
vnderm Berg.

Sanct Johannis Caploney
Pfröndt.

Ewig vnablösig HellerZinß,
Nach der Zellg, vff Martinj
gefallenndt.

Namblichen.

Nach der Zelg gegen dem wolffs
Bühel hinauß, welche Zelg

In Anno & 15.83. Wintter
Frucht, oder Dinckhel
getragen.

Michel Vatter, der Beckh zu
Grossen sachssenhaim, zeinst Jär-
lichs, Nach der Zelg, vsser einem
Morgen Ackhers, Am Wolffs-
Bühel, zwischen Jacob Wennagels
Zu Sachssenhaim, Vnndermberg
Hof Äckhern, beederseitz gelegen,
Stosst Oben vff den Wolffs bühel,

<441-v>

Vnnd vnden wider vff Jacob
Wennagels Hof Ackher, Namb-
lichen Fünff schilling Heller,
Württemberger Landts-
wherung.

Jdem
HellerZinß Nach der Zelg Landts-
wherung --- v ß hlr.

Vnnd Ist diser Ackher, von
Allters hero, wie noch Frey.

<442>

iiij C xlij.
Sachssenhaim.
vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney
Pfröndt.

Hernachgeschriben, volgt
ein Erblich Huob, oder wi-
dumb güetlin, sampt
der darauß gehenden,
Öwigen, vnablösigen,
Frucht gült.

Jacob Wennagel, Schuldthaiß zu
 Sachssenhaim, Vnderm berg,
 vnnd Jörg Stroheckher zu Grossen-
 sachssenhaim, Haben Innenn,
 vnnd nüessen ein Widumb
 Güettlin, Zwingen, vnd Pennen
 Sachssenhaim, Vnderm Berg ge-
 legen, Welches vor Jme, Ver-
 mög der Allten Erneuerung,
 Conradt Wennagel, Innen ge-
 habdt, vnnd genossen Hatt, Das
 Jst Jr der Jnnhaber Erbgut, dar-
 Auß zinsen sie Järlichs, Obge-

<442-v>

dachter Sannct Johannis Caploney
 Pfrönnndt, vff Sanct Martin, deß
 Bischoffs tag Ewiger Vnablösig[er]
 gült, wolgeseuberter Frucht,
 Kauffmans gut, vff dem Then-
 nen Zuwheren, vnnd Zubeza-
 len, Namblichen Rockhenn,
 Vier Simmerin, Ain halben
 Vierling, Vnnd Habern Fünff
 Simmerin, beedes New Landt-
 meß.

Jdem.

Rockhen Landtmeß ---	iiij Sirj. ½ vlg.
Habern ---	v Sirj

Güetter Jn sollich Wi-
 dumb güetlin gehörig.

Äckher.

Jn der obern Zellg.

Fünff Morgen Vngeuerlich Ackhers, vnd
 Weingartens, Am Ochssenthal,
 Daran vff diser Zeit, vff drey

<443>

iiij ^c xliij

Morgen Ackhers, vnnd zwen Morgen
 Weingartens seien, zwischen Pelltin
 Seemanns wittib, zu Grossensachsen-
 haim, weingartten, vnnd sein
 Jacob Wennagels selbs Andern
 Aigenen Ackher Zur einen: vnnd
 Conradt, Auch wider Jacob Wen-
 nagels Hof Ackher, Anderseits geleg[en]
 Stossen oben Wider vff Conradt,
 Auch Jacob Wennagels Hof Ackher,
 Vnnd vnden wider vff Jacob
 wennagels büssen hof weingart-
 ten.

Drey Vierttel, beim Vnderriexing[er]
 Pfad, zwischen Jacob Wennagels
 selbs Hof, vnnd Stoffell Zwinckhen
 wittib Äckhern gelegen, Stossen oben
 vff Conradt Wennagels, vnd Vnden
 wider vff Jacob Wennagels hof-
 Ackher.

<443-v>

Drey Vierttel Jm grund, Zwischen Hanns
 Sthaels einer: Vnnd Hanns Wenna-
 gels Kinder, Auch den Anwand Äckh[er]n,
 zur Andern seitten gelegen, Stossen
 Oben vff Jacob Wennagels Hof, vnd
 vnden vff Hanns Sthaels Ackher.

Jn der Zelg vff der Hellden.

Annderthalb Morgen, Vngeuerlich, vnd[er]m
 weg vßhin, Zwischen Jung Jacob
 Wennagels, vnnd Alt Jacob Wen-
 nagels, selbs Andern Aigenem
 Ackher gelegen, Stossen oben vff
 Hanns Wennagels Kinder, vnnd
 vnden vff Conradt Wennagels
 Äckher.

Ein halben Morgen, beim Vischwein-

gartten, zwischen Hanns Wenna-
gels Kinder, Vnnd Jacob Wenna-
gels Hof Ackher gelegen, Stosst oben

<444>

iiij ^c xliiij.

vff Jörg Ruoffen Ackher, Vnnd vnden
vff Diser Widumb, selbs Andern
hernach geschribnen Ackher.

In der vndern Aw Zelg;

Drey Vierttel wisen, vnnd Ackher, In
der Vnndern Aw, zwischen Jacob
Wennagels Hof wisen, Vnnd dem
Allmaindt weg gelegen, Stossen
Oben, vff Jacob Wennagels Hof-
Ackher, Vnnd vnden vff die Entz;

Weingartten.

Annd[er]thalb Morgen Vngeuerlichen,
In Visch Weingartten, zwischen
Conradt Wennagels Hof, vnnd
Jacob Wennagels Aignen Wein-
gartten gelegen, Stossen oben vff
Conradt wennagels Hof Ackher,
Vnnd vnden Vff den Allmaindt weg.

<444-v>

Vnnd wie, Auch welcher massen, vnnd
gestallt, Hieuor geschriben Wid-
umb güetlin, Zum Erblehen, hin-
gelihen, vnnd verlihen word[en]
Darumben hatt der ein Jnn-
haber, Jacob Wennagel, einen
Pergamentinen, besigelten,
Erblehen brieff, bey seinen
Handen, der Lauttet von
wort zu wort Allso.

Jch Bruoder Hainrich, von Hemmingen.

Maister deß Spitals zu Grieningen
 Ordens deß Hailligen Gaistes, vnnd
 der *Conuent*, gemeinlich, Desselbenn
 Gotts hauses, Bekhennen, vns offent-
 lich an disem brieff, für vns, vnnd
 Vnsere Nachkhommen, Das wir durch
 Vnsers Gotthauses, gemeines nutzens
 willen, verlauchen haben, vnnd ver-
 leihen, mit Crafft, diß brieffs, zu
 einem steeten Erb, Vnser Widumb-
 lin, zu Remickhaim, dem Beschaidnen,

<445>

iiij ^c xlv.

Martin Brotbeckhen, Vnder dem berg
 gesessen, vnnd seinen Erben, Die
 Äckher, die darzu gehörn, Allß hie-
 nach geschriben stat, Deß Ersten,
 In der Obern Zelg, gen Riexing[en]
 vßhin, Ziehen, Fünff Morgenn
 Ackhers, vff Haintz Sprengnagels
 Ackher, Vff die hellden, am Ochssen
 thal, Item Ain halber Morgen,
 Zeucht an Hanns Aichholtzenn,
 vff, bey dem Egärttlin, Item
 Drey Vierttel Ackhers, Zeucht an
 der würrichen vff, Item Ain
 Vierttel Ackhers, vnnd drey viert-
 tel wisen, In der Aw, Zeucht vff
 das staiglin, Item In der Mit-
 tel Zelg, zwen Morgen, bey der
 Lamperterin Bom, bey dem Stump-
 pen, Item ein Morgen, bey dem wolff
 bühel, Item In der Vndern Zelg,

<445-v>

Ain halben Morgen, Zeucht über den
 Grieninger weg, Stosst vff Ellen Spreng-
 naglin Ackher, Item druj Vierttel Auch
 Morgen Ackhers, Stossen Auch vff Ellen
 Sprengnaglin Ackher, Zeucht vff der <unleserlich, aber mit Trennung>
 din hin, Vnnd vß Jetzgemeltem gütt-

lin, gibt der Vorgenant Martin, vnd
 seine Erben, dem Eegenanten Spital-
 Maister, vnnd dem *Conuent* Järlich
 Zinß vnd gült, Alls hernach beschaiden
 Jst, Jtem Järlich, Sechs Simmerin
 Rockhen, Bussinger Meß, Vnnd sechs
 Simmerin Habern, Jtem vß dem-
 selben güetlin, vnd vßer dem ei-
 nem Morgen, vff dem Wolffbühel, Leyt
 Jn der Mitten Zelg, Da gond Auch fünff
 schilling darauß, Allß wann diese
 Zelg, da d[er]selb ein Morg Jnn leyt, Korn
 tregt, so geyt der Vorgenant Martin
 vnd seine Erben, Darauß Fünff schilling
 vnd so Habern darauff steet So gibt er

<446>

iiij ^c xlvj.

Auch Fünff schilling, Vnd so sie Jn Braach-
 ligen, so geben sie Nuntz, wher Auch, das
 der vorgenannt Martin, oder seine
 Erben, den Zinß, nit Richten, Järlichs
 Als vorbeschaiden ist, So hand die Vor-
 genannte Herrn gut recht, das
 Widumblin, vnnd Auch Andere sei-
 ne güetter Angreiffen, nach deß
 Dorffs recht, vnd gewonheit, Zu
 Büssingen, Auch Jst beredt, das der
 vorgenant Martin, vnd seine
 Erben, sollen Das güettlin Hallten,
 Jn guttem nutzlichem Baw,
 Wen sie das nit thetten, so möchte
 man Jn, oder seine, Erben Dar-
 umb Angreiffen, Jn Aller der Maß,
 Alls vorgeschriben staat, Vnnd
 Aller vorgeschribner, red vnnd
 geding, Zu gutter sicherhait, So
 han Jch Bruoder Hainrich, vnnd

<446-v>

Auch mit mir, der Obgeschriben **Bruoder**
 Vnnser Jnnsigel gehenckht, An disen

brieff, Zu einer Wharen, gezeugnus
Aller Vorgescribner red, Vnd geding
Der geben ward In dem Jhare, Allß
man Zaalt, Nach Christj gepurt
Vierzehenhundert, vnd Dreissig
Jhar, am Nechsten Freytag vor dem
Hailligen tag zu Weyhennachten.

<447>

iiij ^c xlvij.
Sachssenheim.
vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney
Pfröndt.

Järlich Früchten, Als Rockhen
vnd Habern, Nach der Zelg, vff
Sanct Martins tag gefal-
lenndt.

Vnnd seyhen, solche Zelg Früchten
bißher, von den Zinß leuthen,
gut Khauffmanns gut, wol
berait, vnnd geseubert bey
dem Newen Landtmeß, vff
dem thennen gefasst em-
pfangen, vnnd an Jr ge-
pürend Ort, gefüerth
Worden.

Namblichen.

In der Zelg, gegen See Hinauß,
So In Anno &. 15.83. mit
Habern gestanden.

Conrad Schneider, Sesßhafft Zue
Büssingen, gibt Jarlichs, Nach
der Zelg, vsser einem Morgen

<447-v>

wisen Jn der Jchers Klingen,
 zwischen deren von Sachssenheim,
 vndermberg Allmaindt, zu beeden
 Langen seitten gelegen, Stosst
 Vnnden wider vff die Allmand,
 vnnd Oben vff Hanns Fürderers
 Ackher, Namblichen Rockhen Ain
 Simmerin, Anderthalben Vier-
 ling, Vnnd Habern Ain Sim-
 merin, Drithalben Vierling
 beedes New Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landtmeß. --- j Sirj. i ½ vlg
 Habern --- j Sirj. ii ½ vlg.

<448>

iiij ^c xlvij.

Sachssenheim-
 vnderm Berg.

Sanct Johannis Caploney
 Pfrönndt.

Järlich Boden Zinßwein,
 Allwegen Zue Herpst Zeit-
 ten gefallenndt.

Vnnd würdt sollicher Järlicher, Boden.
 gültwein, Jm herpst, Vnder der
 Kelltern Zu Sachssenheim, Vnd[er]m-
 berg, von den Zinßleuthen,
 gut Khauffmanns gut, bey
 der Newen Landeych, em-
 pfangen, vnnd An sein
 gepürend Orth, ge-
 fürth.

Namblichen.

Jörg Ruoff, Zeinßt Järlichs,
 vsser einem halben Morgen
 Weingartens, Hinderm Vörst-

lin, zwischen Conradt Wen-
nagels Weingartten beed[er]seits

<448-v>

gelegen, Stosst Oben vff der Herr-
schafft Württemberg walld, Vnd
vnden vff die Vnderriexinger
Vndermarckh, Namblichen,
Wein Landeych, Ain Jmj, Ain
Maß.

Jdem.

Wein Landeych --- j Jmj. j Maß.

Conradt Wennagels, vnnd Pelltin
Seemanns wittib, von Grossen-
sachssenhaim, Zinsen Järlichs,
samentlich, vnnd Vnuerschaiden-
lichen, vsser einem Morgenn
Weingartens, Auch Hinderm
Vörstlin zwischen Jacob Wen-
nagels vnnd Jörg Ruoffen
Weingartten gelegen, Stosst oben
vff der Herrschafft Württem-
berg wald, Vnnd vnden vff

<449>

iiij ^c xlix.

Vnderriexinger Vnndermarckh,
Namblichen Zway Jmj, Zwo Maß
wein Landeych.

Jdem.

Wein Landeych --- ij Jmj. ij Maß.

Jacob Wennagel<gestrichen: "s">, Der Schuldt-
haiß, vnnd Hanns Sthael<gestrichen: "s">,
Zinsen Järlichs, vsser einem
Morgen weingarts, Jm Vörst-
lin, Zwischen Conradt Kerchers,
vnnd Pelltin Seemanns wit-
tib, Zu Grossensachssenhaim,

Weingartten gelegen, Stosst
oben vff der Herrschafft Würt-
temberg walld, Vnnd vnden
vff die Vnderriexinger, vnd[er]-
marckh, Namblichen, Ain Jmj,
Sibenthalb Maß wein, New
Landeych.

Jdem.

Wein Landeych --- j Jmj. vi ½ Maß.

<449-v>

Conradt Kercher, vnnd Hanns
Sthael, Zinsen Järlichs, vsser
Dreyen Vierttel Weingart-
tens, Hinderm Vörstlin, zwisch[en]
Hanns Sthaels, selbst Andern:,
vnnd Hanns Wennagels
Kinder Weingartten gelegen,
Stosst oben vff der Herrschafft
Württemberg Walld, Vnnd vn-
den vff die Vnderriexinger
Vndermarckh, Namblichen,
Wein Landeych, Ain Jmj, Sibent-
halb Maß,

Jdem

Wein Landeych --- j Jmj, vi ½ Maß.

Hanns Wennagels, Kinder, vnnd
Michel Fürderer, zu Büssingen,
Zinsen Järlichs samentlich, vnnd
vnuerschaidenlichen, vsser Drey

<450>

iiij^c L.

Vierttel Weingarttens, Zwisch[en]
Hanns [Stahels](#), vnnd Michel
Guldinmanns Weingartten
gelegen, Stosst oben vff der Herr-
schafft Württemberg Walld,
Vnnd vnden vff die Vnder-

riexinger Vndermarckh,
Namblichen Wein Landeych,
Ain Jmj, Sibendthalb Maß;

Jdem
Wein Landeych --- j Jmj. vi ½ Maß.

Michel Guldinman, vnnd Hanns
Wennagels Kinder, zinsenn
Järlichs, vsser drey Vierttel
Weingartens, Jm Vörstlin,
Zwischen Michel Fürderers, zu
Büssingen, Vnnd Jacob Herr-
manns wittib, zu Grossen-
sachssenheim Weingartten

<450-v>

gelegen, Stossen oben vff der
Herrschaft Württemberg,
wald, Vnnd vnden vff die
Vnderriexinger Vnder-
marckh, Namblichen Ain
Jmj, Sibenthalb Maß, New
Landeych.

Jdem
Wein New Landeych --- j Jmj. vi ½ Maß.

<451>

iiij ^c Lj.
Sachssenheim
vnderm Berg.

Sanct Johannis Caploney
Pfröndt.

Vsser Hernachgeschribnem Wein-
gartten, würdt Järlichs zue
Herpst Zeitten, diser Sanct Jo-
hanns Caploney pfröndt, von
Allem wein, Truckh vnd Vor-
laß, vnnder der Kelltern,

das Fünffthail geraicht,
vnnd geben.

Vnnd Ist man den Jnnhabern, solichen
Weingartens, weder Pfeel, stöckh,
Müst, noch Erden Fuor, oder
Bawcosten, nit Zuerstatten
schuldig.

Namblichen.

Jörg Ruoff, gibt Järlichs vsser
Drey Vierttel Weingart-
tens, Am Büssinger berg, Zwisch[en]
Michel Guldinmans, vnd der
Herrschaft Württemberg, <gestrichen: "Aignen">

<451-v>

Aignen Weingarten gelegen,
Stosst oben vff Conradt Kerchers
Weingarten, Vnnd vnden vff
den Allmaind weg, Namb-
lichen, Von Allem Wein
Truckh Vnnd Vorlaß Das
Fünffthail.

Jdem.
Von Allem Wein Truckh, vnd
Vorlaß das --- Fünffthail.

<452>

iiij ^c Lij.

Summa Zue:

Sachssenheim vnderm berg.

Nit Järlich wisen zinnß,

Vsser der Pfrönn, halben Mor-
gen Wisen, beim Maur-
garten;

Ist bißher Melchior Schneid[er]n,

vnnd Hanns Breißgewern,
Zu Büssingen, verlihen Word[en],
Vmb ain Pfund, Zehen schilling Heller.

Mag sonnst höher, od[er] nider ver-
lihen werden.

Mind[er]t vnnd mhert sich.

Ewig vnablösig HellerZinß, Nach
Der Zellg gegen dem Wollffs-
Bühel, welche Anno &. 1583. wint-
terfrucht, oder Dinckhel getrag[en]
vff Martinj gefallendt Fünff
schilling heller Landts wherung.

<452-v>

Jdem.
HellerZinß Nach der Zellg --- v ß hlr.

Järlich Rockhen, vsser einem
Erblichen Huob, oder Widumb
güettlin, vff Martinj gefal-
lenndt, Vier Simmerin,
Ain Halben Vierling Landt-
meß.

Jdem
Rockhen Landtmeß --- iiij Sirj ½ vlg.

Rockhen Nach der <eingefügt: "Zellg"> vff Martinj
gefallendt.

Namblichen.

Nach der Zelg, gegen See Hinauß
so Jn Anno &. 1583, mit
Habern gestannden, Vsser ei-
nem Morgen wisen, Ain

<453>

iiij^c Liij.

Simmerin, Anderthalbenn
Vierling Lanndtmeß.

Jdem.
Rockhen Nach der Zelg Lanndt-
meß --- j Sirj. i ½ vlg.

Järlich Habern, vsser obbe-
melltem widumb güetlin,
gefallenndt, Fünff Simmer[en]
Lanndtmeß.

Jdem.
Habern Lanndtmeß --- v sim[mer][en]

Habern, Nach der Zelg, gegen
See hinauß, Wellche Zelg, Anno &
.15.83. mit Habern Anbe-
sömbt, gewesen, vsser einem
Morgen Wisen, vff Martinj
gefallenndt, Ain Simmerin,

<453-v>

drithalben Vierling Lanndt-
meß.

Jdem.
Habern Nach der Zelg Lanndt-
meß --- j Sirj. ii ½ vlg.

Järlich Boden Zinß wein, Jm
Herpst gefallenndt, Landt-
eych, Neun Jmj, Neun
Maß.

Jdem.
Jarlich Wein Landteych --- ix Jmj. ix Maß.

Wein vom Thail:

Vsser Drey Vierttel weingart-
tens, Am Büssinger berg, von

Allem Wein, Truckh, vnnd
Vorlaß, Das Fünffthail.

Jdem
Wein das --- Fünffthail.

<454>

iiij ^c Liiij.

Was Jeden Herpst gefällt, er-
wechsst, vnnd würdet, weiß
ein Verwallter, mit Vrkhundt
einzuziehen, vnnd Zuuer-
rechnen.

Mind[er]t vnnd mhert sich.

Wein von Aignem baw.

Vsser der pfröndt, Fünff Vier-
tel Weingartens, Jm berg,
Welcher Jn der Verwaltung,
Aignem Cossten gepawen
würdt.

Was Jedes mals erwechsst vnd
würdt, weiß ein Verwalt-
ter, der Ordnung nach, wie
sichs gepürt, Zuuerrechnen,

Mind[er]t vnnd mhert sich.

<454-v leer, 455>

iiij ^c Lv.

Büettigkhaim.

Die Statt:

<455-v leer, 456>

iiij ^c Lvj.

Register.

Über Büettigkhaim
die Statt.

.....

Folio.

Anfang --- iii^j ^c Lvi^j.

Ein öwiger, onablösiger Heller-
Zinß, vsser einem Hauß, vnd
Hofraitin, vff Sanct Martins
tag gefallenndt ---

Hernach, volgt ein Erblich Huob-
güetlin, sampt der öwig[en]
Vnablösigen Frucht gült --- iij^c Lix.

Summa --- iii^j ^c Lxij.

<456-v leer, 457>

iiij^c Lviij.
Vff Donnerstag, den Andern May
Im Hieuornnen bestimpten, Ain
Tausent, Fünffhundert, Achzig
vnnd Dritten Jhar, Hab Ich An-
dreas Liesch, der Dickh besagt
Renouator, Dise Ernewerung,
Zu Büettigkhaim, fürgenommen,
vnnd gleich selbigen tags, Vff Jr
Der Zinß Personen selbs Mundt-
lich Angeben, verrichtet, vnnd
Zu end gebracht, Vnnd Hatt
sich demnach, on ein: oder wid[er]-
red, bekhantlich, vnnd gestendig
erfunden, wie hernacher vnd[er]-
schidlichen Inseriert Ist, vnd
geschriben steet.

<457-v leer, 458>

iiiij^c Lviiij.
Sachssenhaim
vndermberg,

Sannct Johannis Caploney
Pfröndt.

Büettigkhaim.

Ewig vnablösig Heller-

Zinß, vsser Häusern, vff
Sannct Martins, deß
Bischoffs tag, gefallendt.

Bernhardt Rösßlin, Der Vogt
Zu Büettigkhaim, Zeinßt Jär-
lichs, vsser seinem Hauß, Vnd
Hofraitin, zwischen Conradt
Vnfriden, vnnd Hanns Gart-
tachers Häuser, Vnnd Hofrait-
tin gelegen, Stosst hindenn
vff sein Vogts scheuren, Vnd
vornnen vff die gassen, Namb-
lichen, Siben heller Württem-
berger Landtswehrung;

Jdem.
HellerZinß Landtswherung --- vij hlr.

<458-v leer, 459>

iiij^c Lix.

Sachssenheim.
vndermberg.

Sanct Johannis Caploney
Pfröndt.

Büettigkhaim.

Hernach volgt ein Erblich
Huobgüetlin, sampt der
Öwigen vnablösigen
Fruchtgüllt.

Hanns Asimus der Beckh, hatt
Jnnen vnnd Neusst ein Huob-
güetlin, genannt das Risen
guetlin, Jn Zwing vnd Pennen
Büettigkhaim gelegen, welches
vor Jme Hanns Schweickher
vnnd Conradt Beckhen Kind[er]
Jnnen gehapt, vnnd gepawen
haben, Das Jst sein deß Jnn-

[hers](#) Erbgut, vnnd Sannct
 Johannis Caploney Pfrönnndt,
 Zu Sachssenheim Vndermberg,
 mit dem Aigenthumb Zugehörig,

<459-v>

Darauß Zeinßt er Järlichs vff Sanct
 Martins tag, Ewiger Onablö-
 siger gült, fürnemlichen Aber,
 Dieselb gült Frucht, wolberait
 geseubert, vnnd Khauffmans
 gut gemacht, vff dem thennen
 Zu Antwurtten, vnnd Zubezalen,
 Namblichen Rockhen, Vnnd Dinck-
 hell, Jederlay, Ain Mallter, Ain
 Simmerin, Vnd Habern Ain
 Mallter, Zway Simmerin, Alles
 Allt Büettigkhaimer Stattmeß,
 thut nach Zu: vnd Abkhauffung od[er]
 vergleichung, der Ongeraden
 Eckh, vnd Vierttelin New Landt-
 meß, Rockhen Fünff Simmerin,
 Drey Vierling, Dinckhel Fünff Sim[mer][en]
 Drey vierling, Vnnd Habern Sechs
 Sim[m]erin, Zwen vierling.

Jdem	
Rockhen ---	v. Sirj. iij vlg.
Dinckhel Landtmeß ---	v. Sirj. iij vlg.
Habern ---	vj Sirj. ij vlg.

<460>

iiij ^c Lx.

Güetter.

Jn vorgeschriben Hübclin
 gehörig.

Äckher

Jn der Zelg gegen Lehern Hinauß

Drey Morgen Vngeuerlich, Neben Lehern,
 An der straß, zwischen Caspar Kachels

Ackher, vnnd dem graben gelegen,
Stossen Vnden vff Bartlin GutJars
Ackher, vnnd Oben vff die straaß.

And[er]thalb Morgen Vngeuerlich, Jn Gär-
Äckhern, zwischen Caspar Kachels, vnd
Melchior Nerdlingers Ackher gelegen
Stosst Oben vff Conradt Ruoffen Ackher,
Vnnd vnden vff Johann Widners
treiffel wisen.

Jn der Zelg gegen dem
weilerlin Hinauß.

Zwen Morgen, Ain Vierttel vngeuer-
lichen. Jn der Kleinen Brach, zwischen
Bernhardt Roßlins vogts, Vnnd Jörg
Wennagels Ackher gelegen, Stossen

<460-v>

Hinden vff Magdalena, Jacob Bern-
hardts wittib Ackher, Vnnd vorn-
nen vff den Holweg.

Jn der Zelg gegen vorst
Hinauß.

Fünffthalb Morgen Vngeuerlich Ackhers,
vnnd Egarten, zwischen, sein Hanns
Asimus Aignem Ackher, Vnnd dem
weg gelegen, Stossen Ingerßhaim zu,
vff Stephan Ruoffen Ackher, Vnd Endris
Hamers wittib Ackher, vnnd Neben zu
vff Caspar Kachels, vnnd xander Nörd-
lingers, Auch Vornnen Vff Wolff
deß Müllers zu Büssingen Ackher.

Wisenn.

Ein Morgen Vngeuerlichen, vff der Aw
wissen, zwischen Veit Seitters, vnnd
Michell Allt Büessers, Kinder wisen

<461>

iiij^c Lxj.

gelegen, Stosst Vnden vff die Enntz,
Vnnd Oben vff Hanns Hindermaiers
wittib Bomgartten.

Ein halben Morgen vngeuerlich, vff der
treiffel wisen, zwischen Steffan
Ruoffen, vnnd Conradt Vnfriden
wissen gelegen, Stosst Oben vff Mel-
chior Schweickhers wissen, Vnnd vn-
den vff die Allmaindt.

Ein Halben Morgen Vngeuerlichen, beim
See. In Rhor wissen, zwischen Conradt
Vnfriden wissen, vnnd Balthas Rie-
gers Ackher gelegen, Stosst vnden
vff Jacob Nördlingers wissen, Vnnd
Oben vff Jörg Nägelins Ackher.

<461-v leer, 462>

iiij^c Lxij.

Summa Zue:
Büettigkhaim.

Ewig onablösig HellerZinß, vsset
einem Hauß, vnnd Hofrait-
tin, vff Martinj gefallenndt,
Siben Heller Landtswherung.

Jdem
Heller Zinß Landtswherung --- vij hlr.

Järlich Rockhen, vsset einem
Erblichen Hofgüetlin, vff Mar-
tinj gefallenndt, Fünff Sim-
merin, Drey Vierling,
Landtmeß.

Jdem
Rockhen Landtmeß --- v Sirj. iij vlg.

Järlich Dinckhell, vsser erst-
gemeltem Höflin, vff Sanct
Martins tag gefallenndt,

<462-v>

Fünff Simmerin, Drey Vier-
ling Lanndtmeß. Jdem
Dinckel Landtmeß --- v Sirj. iij vlg

Järlich Habern, Auch vsser ge-
dachtem Hubguetlin, vff Mar-
tinj gefallendt, Landtmeß,
Sechs Simmerin, Zwen Vier-
ling.

Jdem.
Habern Landtmeß --- vj Sirj ij vlg.

<463-r und v leer, 464>

iiij ^c Lxiiij

MetterZimmern.

<464-v leer, 465>

iiij ^c Lxv.

Register.

Über Metterzimmern

.....

Folio.

Anfang ---

iiij ^c Lxvj.

Hernach geschriben, volgen, Erbliche
Höf, Vnnd einzechtige Sölden
güetter, mit den Darauß ge-
enden, Owigen, Vnablösigen
Frucht gülten ---

iiij ^c Lxvij.

Järlich Landacht Früchten, vff
Sannct Martins tag gefal-
lendt ---

iiij ^c Lxxj.

Jn der Zelg, die mittel Zellg ge-
nannt, so Anno & .1583. mit

Wintter frucht, Angesömdt gewesen --- ^ciiiij Lxxj.

Jn der Zelg übern berg hinauß
So Anno & .1583. Habern getragen --- ^ciiiij Lxxiiij.

<465-v>

Jn der Zelg, vff der Madhalden
Am Haßlacher weg So Anno & .1583. Jn Brach gelegen --- ^ciiiij Lxxiiij.

Järlich Sommerhüener, Jm
Sommer, zu gepürender erforderender Zeit, vsßer Weingartten gefallendt --- ^ciiiij Lxxix

Järlich Distelfinckhen, zu gepürender Zeit zugeben --- ^ciiiij Lxxx.

Summa --- ^ciiiij Lxxxij.

<466>

^ciiiij Lxvj.

Vff Donnerstag den Fünff vnd Zwainzigsten Aprilis, Deß Ain Tausenndt Fünffhund[er]t drey vnnd Achzigsten Jars, Hab Jch Andreas Liesch, Renouator, Die Ernewerung, über Das Dorff MetterZimmern, fürgenommen, vnnd Jn etlichen Volgenden tagen verrichtet, Vnd volnstreckht, Hernacher Jst solche beschreibung, vnnd Ernewerung, widerumb Alda zu MetterZimmern, vff dem Rhathauß, vff den DreyZehenden Monats tag Julij, Obernants Jars, vor den Ersamen, vnnd Beschaidnen, Simon Bentz[en] Schuldthaissen, Gall Wallthers, vnnd Thobias Metzgers, beeder deß Gerichts, Auch Jr der Zinß Vnnd gültleuth, selbstn Offentlichen Publiciert, vnnd verlesen worden, welche Dann sament-

lichen, vnnd Jeder Insonderhait In
dise Erneuerung, vnnd Publicierung

<466-v>

Consentiert, verwilligt, nichtzit wider-
sprochen, sonnder Alles das Jhenig,
wie Volgt, One Ainiche Protestation,
ein: oder widerred, mit dem Wort
Ja bekhennt, Desselben Auch Angichtig,
vnnd gestendig gewesen, Vnnd hatt
sich Demnach erfunden, Allß Vnd[er]-
schidlich hernach geschriben steet.

<467>

iiij^c Lxvij.

Sachssenheim
vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney
Pfröndt.

MetterZimmern.

Hernacher folgen, Erbliche
Höf, vnd solden güettern, mit
den darauß geenden öwi-
gen onablösigen Frucht-
gültten.

Michell Resch, der Allt, vnnd Michel
Klein, Haben Innen, vnnd be-
sitzen, einen Hof, In zwingen, vnd
Pennen, MetterZimmern geleg[en]
So man deß Probst Hof, Zu Kürp-
pach nennt, das Jr der Jnnhaber
Erbgut, vnnd der Herrschafft würt-
temberg Aigenthumb, Darauß
Zinsen sie Järlichs, der Gaistlich[en]
Verwalltung, zu Büettigkhaim,
von wegen Sanct Johannis Ca-
ploney Pfröndt, zu Sachssenheim

<467-v>

Vnnderm berg, Öwiger, vnd
 vnablösiger gült, vnnd sonder-
 lichen die Früchten, vff Jrem
 thennen, gut Khauffmanns
 gut, vnnd Wolgeseubert ge-
 macht, Namblichen Rockhen
 Zway Simmerin, Drey vierling,
 Vnnd Habern Drey Simmerin
 Ain Vierling, beedes New
 Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen Landtmeß ---	ij Sirj iij vlg.
Habern ---	ijj Sirj. j vlg.

Vnnd Zeinßt diser Hof, noch weit-
 ters, der Herrschafft Württem-
 berg, Jn die Kellerey Sachssen-
 haim gelt, sechs schilling, Zehen
 heller, Rockhen Drey scheffell,
 Habern Drey schöffell, Fünff Sim-
 merin, Ain Vierling.

<468>

iiij ^c Lxviij.

Jtem Junckher Velltin Lemlin, Fünff
 schilling heller, Drey Mallter Rockh[en],
 vnnd Sibenthalb Simmerin Habern,
 Allt Grieninger Meß, Zeucht Jetzo
 der Vogt, Zu Büettigkhaim ein.

Vnnd Dann Moises Hormoldten,
 Stattschreibern zu Büettigkhaim,
 Allt Gröninger Meß, Rockhen,
 Dinckhell, vnnd Habern, Jedes
 Zehen Mallter.

Vnnd seyen die güetter, Jn sollichen
 Kürppacher Hof gehörig Jn dem
 Weltlichen Legerbuch, Zu Grossen-
 sachssenheim, Welches Jn Anno &

Sechtzig Ains vffgericht, von Folio
 .596. biß wider Folio .611. mit
 Jren geleghaitten, vnnd An-
 stössern Ordenlichen beschriben,
 vnnd Daselbsten Zufünden.

<468-v>

Jacob Schnellere Kinder, Haben
 Innen, vnnd Niessen, ein
 Höflin, In Zwingen vnnd Pen-
 nen Metter Zimmern geleg[en]
 welches vor Jnen Simon Heben-
 streit, vnnd Hanns Frickh In-
 nen gehabt, vnd genossen haben,
 Das Ist Jr Erbgut, Darauß
 Zinsen sie Järlichs, vff Sanct
 Martins deß Bischoffs tag, der
 Gaistlichen Verwalltung zue
 Büettigkhaim, Von wegen Sanct
 Johannis Caploney pfröndt Zu
 Sachssenhaim Vnderm berg, Öwiger
 Vnnd Onablösiger gült, vnd sond[er]-
 lichen die Früchten, gut Khauff-
 manns gut, wolgeschwungen,
 vnd geseubert, <gestrichen: "vff Jrenn,">vff Jren
 thennen Zubezalen, vnd Zu wheren,
 Namblichen Rockhen Drithalb[en]

<469>

iiij ^c Lxix.
 vierling, Vnnd Habern Ain Sim-
 merin, Drey vierling beedes
 New Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Landtmeß ---	ii ½ vlg.
Habern ---	j Sirj iij vlg,

Vnnd Zeinßt dises Höflin, noch
 weiters, dem Frawen [Clostere](#)
 Rechenshofen, Järlichs Rockhen
 Druj Simmerin, Drithalben Vier-

ling, Dinckhel Fünffthalb Sim-
merin, vnnd Junge hüener
Zway.

Güetter.
Jn Hieuorgemelt Höflin
gehörig.

Ackher.
Jn der Mitteln Zelg.

Ein Halben Morgen Vngeuerlichen
beim Krautgartten Zwischen Jr

<469-v>

der Kinder selbs Andern, Vnnd Simon
Bentzen Schuldthaissen Ackher gelegen,
Stosst Oben vff den Kleinensachssenheim[er]
weg, Vnnd vnden vff Jacob Walltters
Ackher.

Jn der Madhalden Zelg.

Zwen Morgen vngeuerlichen, bein Schnee-
bergen Weingartten, zwischen Jörg
Geyssels, vnnd Simon Bentzen Schuld-
thaissen Äckher gelegen, Stossen Oben
vff Abraham Remppis Ackher, Vnd
vnden vff Michell Haagen, Allten Pfarr-
herrs, zu Kleinensachssenheim,
Kinder Weingartten.

Wisen

And[er]thalb Vierttel, an der Dorffs Mauren,
Zwischen Simon Bentzen, Schuldthaißen
wissen, vnd Bernhardt Kellins Weingart-
ten, der Streit Ackher genant, gelegen,
Stossen Oben vff die Dorff Mauren, vnd
Spitzt sich vnden Zu.

<470>

iiij ^c Lxx.

Jörg Eckhlin, Zeinßt Järlichs,
 vsser seinem Hauß, vnnd hof-
 raittin, Oben Jm Dorff, Zwisch[en]
 Hanns Schwenden einer: Hans
 Geysels, vnnd Michel Reschen
 Häuser hofraittin, Scheuren
 vnnd gartten, Anderseitz
 gelegen, Stosst Vornnen vff
 die gassen, Vnnd hinden vff
 die Dorffs Mauren, Namb-
 lichen Rockhen, New Lanndt-
 meß Ain Simmerin Andert-
 halb Vierling.

Jdem.

Rockhen Landtmeß --- j Sirj. i ½ vlg.

Dauid Heußler, Jacob Koch, vnd
 Jörg Geysel, zinsen Järlichs
 sament: vnd Vnuerschaidenlich[en]

<470-v>

vsser Zwayen Morgen Ackhers
 Jm thaal, Zwischen dem gemei-
 nen Walld, vnnd Jörg Geu-
 sels Andern Ackher gelegen,
 Stossen Oben vff Allt Michell
 Reschen Hof Ackher, Vnnd vnden
 vff Simon Benntzen, Vnnd
 Hanns Schwenden Hof Ackher,
 Namblichen Dinckhel Landt-
 meß, Drey Vierling.

Jdem.

Dinckhel Landtmeß --- iij vlg.

<471>

iiij ^c Lxxj.

Sachssenhaim.
 vndermberg.

Sanct Johannis Caploney
Pfrönndt.

Metterzim[m]ern

Järlich Landacht Früchten,
Nach der Zelg, vff Sanct
Martins, deß Bischoffs
tag, gefallenndt.

Vnnd sollen solche fruchten, Jedes-
mals, Jn diser Pfrönndt Cossten,
von den Zinßleuthen, vff dem
thennen, bey dem Newenn
Lanndtmeß, gut Khauff-
manns gut geraicht,
vnnd empfangen, vnd
an Jr gepürend Ortt,
geantwurt werden.

Namblichen.

Jn der Zelg, die MittelZelg genant,
so Anno & .1583. mit Wintter
frucht, anbesömbdt gewesen.

Hanns Geisel, gib Nach der Zellg,
vsser einem halben Morgen, Vnge-

<471-v>

uerlichen Ackhers Jm thal, zwi-
schen deren Von Zimmern Wald,
Vnnd Allt Michel Reschen hof Ackh[er]
gelegen, Stosst Oben vff Jörg Gey-
sels, Vnnd vnden vff Jörg Eckh-
lins Widumb hofs Ackher, Rock-
hen Drithalben Vierling, Vnd
Habern Vierthalb <gestrichen: "Vierthalb">
Vierling, beedes Lanndtmeß,

Jdem.

Rockhen Lanndtmeß --- ii ½ vlg

Habern ---

iii ½

Jörg Eckhlin. treger. Simon Bentz,
 Schuldthaiß, Endris Resch, wid[er]
 Jörg Eckhlin, Jacob Koch, vnnd
 Hanns Koch, geben samentlich, Nach
 der Zelg, vsser Anderthalb Morgen
 Vngeuerlich[en] Bom: vnd Weingartt[en]s

<472>

iiij ^c Lxxij.

genannt der Seegart, zwischen Hans
 Heußlers Ackher, einerseitz, Jörg
 Eckhlins, Jacob vnnd Hanns Koch,
 Endris Reschen, Conradt Heußlers,
 vnd Conradt Geygers Kinder
 Weingartten, Anderseitz gelegen,
 Stosst Vnden vff den Berg weg, vnd
 die Allmaindt, Vnnd Oben vff
 sein Jörg Eckhlins Widumb hof-
 Ackher, Namblichen Rockhen, Ain
 Simmerin, Ain Vierling, Vnnd
 Habern Ain Simmerin, Drey
 Vierling beedes Landtmeß.

Jdem

Rockhen Landtmeß. --- j Sirj. j vlg.

Habern --- j Sirj. iij vlg.

Conradt, vnnd Daud die Häußler,
 gebrüeder, geben Nach der Zelg
 vsser And[er]thalben Morgen Vngeuer-
 lichen Ackhers, Jn der Haasen waid,
 Zwischen Jörg Eckhlins, vnnd Josias

<472-v>

Dursten Ackher gelegen, Stosst
 Oben vff Jörg Eckhlins gart-
 ten, Vnnd vnden vff den Lechig-
 haimer weg, Namblichen
 Rockhen, Zway Simmerin,
 Drithalben Vierling, Vnnd

Habern Drey Simmerin And[er]t-
 halben Vierling beedes New
 Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen Landtmeß. --- ij Sirj. ii ½ vlg.

Habern --- iij Sirj. i ½ vlg.

<473>

iiij^c Lxxiiij.

Sachssenham.

vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney

Pfröndt.

MetterZimmern

In der Zelg, übern berg Hinauß, so

Anno & .15.83. Habern getragen.

Gall Wallther treger, Michel Klein

Hanns Haler, Wolff Maier, vnd

Mathis Kellin zu Büettigkheim,

Zinsen Nach der Zelg, vsser And[er]t-

halben Morgen Vngeuerlichen

Weingartens, Vnnd Ackher, Jm

Steinackher, Zwischen Endris

Reschen Gall Wallthers, Michel

Kleinen <eingefügt: "Hannß"> Halers, Wolff Maiers

vnnd Mathis Kellins Andern

Aignen Ackher gelegen Stossen oben

vff die Büettigkhaimer Vnder-

marckh, Vnd vnden vff Endris

Reschen Steinackher, vnd Wein-

gartten Auch den Bessighaimer

<473-v>

Pfad, Namblichen Rockhen, Zway

Simmerin, Drey Vierling, Vnd

Habern Drey Simmerin, Ain Vier-

ling, Landtmeß.

Jdem

Rockhen Landtmeß Nach d[er] Zelg. --- ij Sirj. iij vlg.

Habern ---

iij Sirj j vlg.

<474>

iiij^c Lxxiiij.

Sachssenhaim.

vndermberg.

Sanct Johannis Caploney

Pfröndt.

MetterZimmern.

Jn der Zelg vff der Madhalden

am Haßlacher weg, so Jn

Anno & .1583. Jn Brach

gelegen.

Hanns Sieder, zu Bessigkhaim,

gibt nach der Zelg, vsser ei-

nem Morgen Vngeuerlichen

Ackhers, der Rutsch Ackher ge-

nannt, bey der Bürckhen, zwisch[en]

Allt Michel Reschen Hof Ackher, Vnd

dem Anwand Ackher gelegen,

Stosst Oben vff deß Fleckhen Zim-

mern Bürckhen Waldt, Vnd

vnden vff Hans Württen Ackher

Namblichen Rockhen Drey vierling,

vnd habern Drey vierling Landt-

meß.

<474-v>

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---

Habern ---

iij vierl[in]g

iij

Jörg Geysel, Vnnd Hanns Bren-

tzen Kinder, geben nach der

Zelg, vsser And[er]thalben Morgen

Ackhers, Ziehen Übern Haßlacher
weg, Zwischen Hanns Schwenden
Hof, vnnd Hanns Häußlers
Ackhern gelegen, Stossen Oben
wider vff Hanns Schwenden
hof Ackher, Vnnd vnden vff ge-
meines Fleckhen Bürckhen
wald, Namblichen Rockhen,
Drey Vierling, Vnnd Habern
Drey Vierling, New Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß ---
Habern ---

ijj vierl[in]g
ijj

Mher gibt er Jörg Geissel, Nach der
Zelg, vsser einem Morgen, vnge-

<475>

iiij^c Lxxv

geuerlichen Ackhers, Ziehen
über den Haßlacher weg, Zwisch[en]
Hanns Wallthers, Vnnd sein
Jörg Geysels, gleich Hernachge-
schribnem Ackher gelegen, Stosst
oben vff Simon Bentzen Hofackh[er],
Vnnd vnden vff deß Fleckhenn
Zimmern Bürckhen Walldt,
Namblichen Rockhen Ain Sim-
merin, Ain Vierling, Vnnd
Habern Anderthalben Simmerin,
beedes New Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. ---
Habern ---

j Sirj. j vlg.
j Sirj. ij vlg.

Hanns vnd Jörg, die Geysell
gebrüeder, geben Nach der Zelg,
vsser einem Morgen Ackhers, vn-
geuerlichen, bein Bürckhen, Zwisch[en]
Conradt Bayers, vnd Jörg Geysels
erst obgemeltem Ackher gelegen;

<475-v>

Stosst Oben vff Simon Bentzen
 Hof Ackher, Vnnd vnden vff deß
 Fleckhen Zimmern <eingefügt: "Bürckhen"> Wald,
 Namblichen Rockhen Ain Sim-
 merin Ain Vierling, vnd
 Habern Ain Simmerin Drey
 Vierling, beedes Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. --- j Sirj. j vlg.
 Habern --- j Sirj. iij vlg.

Weitters gibt vor bemellter Jörg
 Geysel, für sich selbst, Nach der
 Zelg, vsser einem Morgen Vngeuer-
 lichen Ackhers, Jm thal, zwischen
 dem gemeinen, deß Fleckhen Zim-
 mern walld, vnd Allt Michell
 Reschen Hof Ackher gelegen, Stosst
 Oben vff Hanns Heußlers, vnd
 vnden, vff Hanns Geysels Ackher
 Namblichen Rockhen Drithalben,
 vierling, vnd habern, Vierthalben
 vierling Landtmeß.

<476>

iiij^c Lxxvj

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. --- ii ½ vierling.
 Habern --- iii ½

Jörg Frickh, gibt Nach der Zelg,
 vsser Anderthalb Morgen, Vnge-
 uerlichen Ackhers, Am Schnee-
 berg, zwischen Simon Bentzen,
 Schuldthaissen, zu Zimmern, Hail-
 ligem Hof Ackher, vnnd Thoman
 Zanckhers wittib Erben, Wein-
 gartten gelegen, Stossen Oben
 vff Conradt Baiers Ackher, Vnd

vnden vff den Kleinensachssen-
haimer weg, Namblichen Rockhen
Ain Simmerin, Anderthalb Vier-
ling, Vnnd Habern Ain Sim-
merin, Drey Vierling, beedes
Württembergischer Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landtmeß. --- j Sirj. i ½ vlg.

Habern --- j Sirj. iii vlg.

<476-v>

Hanns, Vnnd Conradt die Heußler
gebrüeder, geben, Nach der Zelg
Vsser Anderthalb Morgen Vnge-
uerlichen Ackhers, bein Bürckhen,
Zwischen Samuel Bentzen, Vnd
Conradt Geygers Kinder Ackhern,
gelegen, Stossen Oben Vff Michel
Reschen, Vnnd vnden vff Ludwig
Speeten Ackher, Namblichenn
Rockhen, Drey Vierling, Vnnd
Habern Drey Vierling beedes
New Landtmeß.

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß --- iij vierling.

Habern --- iij

Conradt, vnnd Michel Die Baier
geuetter, geben Nach der Zelg,
vsser einem Morgen Vngeuer-
lichen Ackhers, Zeucht vber den
Haßlacher weg, Zwischen Hanns
Geysels, vnd Simon Bentzen deß

<477>

iiij ^c Lxxvij

Schuldthaissen Ackher gelegen,
Stosst Vnden wider vff Simon
Bentzen Ackher, Vnnd Oben vff
deß Dorffs Zimmern Waldt,

Namblichen Rockhen Ain Sim-
merin, Anderthalb Vierling,
Vnnd Habern Ain Simmerin,
Drithalben Vierling, New Landt-
meß,

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landtmeß. --- j Sirj. i ½ vlg.
Habern --- j Sirj. ii ½ vlg.

Hanns Heußler, gibt Nach der
Zellg, Vsser einem halben Mor-
gen Vngeuerlichen Ackhers, Jm
thal, Zwischen deß Dorffs Zim-
mern gemeinen Waldt einer:
vnnd Jörg Geysels Äckhern And[er]-
seits gelegen, Stosst Oben Vff Da-
uidt Heußlers, Vnd vnden wid[er]
vff gedachts Jörg Geisels Ackher;

<477-v>

Namblichen Rockhen, Drithalben
Vierling, Vnnd Habern drey
Vierling Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß --- ii ½ vierling.
Habern --- iij

Hanns Geysel, Vnnd Hanns Wal-
ther, geben nach d[er] Zelg, vsser
einem Morgen Ackhers, Zeucht
übern Haßlacher weg, Zwi-
schen Thobias Metzgers, vnnd
Jörg Geysels Äckhern gelegen,
Stosst Oben vff Simon Bentzen
Schuldthaissen Ackher, Vnnd vnd[en]
vff deß Fleckhen Metter Zim-
mern Wald, Namblichen
Rockhen, Ain Simmerin And[er]t-
halb Vierling, Vnd habern Ain
Simmerin, Drithalben Vier-

ling Landtmeß.

<478>

iiij ^c Lxxviiij.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß --- j Sirj. i ½ vlg.

Habern --- j Sirj. ii ½ vlg.

Michel Hagen, deß Allten Pfarr-
herrns, Zu Kleinensachssenheim
hinderlassene Kinder, vnd Mar-
tin Schelling Daselbsten, geben
Nach der Zelg, vsser Anderthalb
Morgen Weingartens Am
Schneeberg, Jn Metter Zimmern
Marckhung, zwischen sein Mar-
tin Schellings selbs And[er]n vnd
Zeyr Schwennen Weingartten
gelegen, Stossen Oben vff Jacob
Schnellers Kinder zu Metter Zim-
mern Ackher, Vnd vnden wider
vff Martin Schellings weingartt[en]
Namblichen Rockhen Ein Simmerin
And[er]thalb Vierling, Vnd Habern
Ain Sim[m]er[en] Drithalben Vierling
beedes New Landtmeß.

<478-v>

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß. --- j Sirj. i ½ vlg.

Habern --- j Sirj. ii ½ vlg.

<479>

iiij ^c Lxxix

Sachssenheim.

vndermberg.

Sanct Johannis Caploney

Pfrönnndt.

Metterzimmern

Järlich Junge Sommer Hüen-
ner. Jm Sommer, zu gepüren-
der erforderender Zeit gefal-
lenndt.

Jörg Eckhlin, vnnd Hanns Vngerer,
Zinsen Järlichs, vsser Anndert-
halb Morgen Weingartens,
der Krebs rain genannt, zwisch[en]
Bernhardt Kellins Weingart-
ten, Vnnd der Allmand geleg[en]
Stossen Oben <eingefügt: "vff"> die Staig, vnnd vnd[en]
vff den Metterbach, Namblichen
Zway Summer Hüenner.

Jdem.
Sommer Hüenner --- ij Hüener.

Mher Zeinßt er Jörg Eckhlin,
mit Jörg Frickhen, Järlichs

<479-v>

vsser Drey Vierttel Weingart-
tens, an der Distelhellden, zwi-
schen Jörg Geysels, vnnd Jörg
Eckhlins Anderm Weingartten
gelegen, Stossen Oben vff Hanns
Auch Jörg Geysels Weingart-
ten, Vnnd vnden vff Michell
Kleinen Hof Ackher, Namb-
lichen Ain Sommer Huon,

Jdem.
Sommer Huener --- j Huon.

<480>

iiij ^c Lxxx.
Sachssenhaim-
vnderm Berg

Sanct Johannis Caploney pfröndt,

MetterZimmern.

Järlich Distelfinckhen zu
gebürender Zeit zu geben.

Jörg Eckhlin, treger, Endris Resch
Auch Hanns, vnnd Jacob Koch, Alle
Zu Metter Zimmern, Zinsen,
Järlichs vsser Drey Vierttel
Vngeuerlich, Weingarttens, so
hieuer ein Ackher gewesen, ge-
nannt der Trameinner Wein-
gart, beim Berg weg, zwischen
deß Dorffs Zimmern Bergwisen,
Wolff Maiers, vnnd Jacob wallt-
thers Herren Weingarten, der
In die Pfarr Zimmern, das Vier-
theil gibt, Zur einen: Vnd Jr der
Obgeschribnen Personen, Aller selbs
Andern Weingartten, And[er]seits

<480-v>

gelegen, Stossen Hinden, vff Hans
vnnd Conradt Heußlers Wein-
gartten, Vnnd vornnen vff den
bergweg, oder die Allmaindt,
Namblichen Ain Distelfinckhen.

Jdem.

Jarlich Distelfinckhen --- j Finckhen

Conradt Häußler, treger Auch
Dauid, vnnd Hanns die Heußler
gebrüeder, zinsen Järlichs, vsser
Drey Vierttel Vngeuerlich wein-
garttens, In Allten Weingart-
ten, zwischen Endris Reschen
Vnnd Samuel Bentzen Wein-
gartten gelegen, Stosst Oben vff
Simon Bentzen deß Schuld-
haissen, Vnnd vnden vff da-
uidt Häußlers Weingartten

Namblichen Ain Distelfinckhen.

<481>

iiij ^c Lxxxj.

Jdem

Järlich Distelfinckhen --- j finckhen.

Vnnd Da bißher einichs oder
mher Jhars dise zwen Järliche
Distelfinckhen, von den Zinß-
leuthen nit erford[er]t, oder
empfangen, so Jscht für Jeden,
sechs heller Landtswherung,
gegeben vnnd genommen
Worden.

<481-v leer, 482>

iiij ^c Lxxxij

Summa Zue:

Metterzimmern

Järlich Rockhen, vsser Erblichen
Hof: vnnd Sölden güetlin, vff
Martinj gefallendt, Vier
Simmerin, Drey Vierling
Lanndtmeß,

Jdem.

Rockhen Lanndtmeß --- iiij Sirj. iij vlg.

Rockhen Nach der Zelg, vff Sanct
Martin, deß Bischoffs tag,
gefallenndt.

Namblichen.

Nach der Zelg, Die Mittel Zelg
genannt, welche Anno & .1583.
mit Wintter Früchten ge-
stannden, vsser Vierthalben

<482-v>

Morgen Ackhers, Vnnd wein-
garttens, Vier Simmerin
Zwen Vierling Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß --- iij Sirj. ij vlg.

Jn der Zelg übern berg Hinauß, wel-
che Anno & .1583. Habern getrag[en],
Vsser And[er]thalb Morgen Ackhers,
vnd Weingartens, zway Sim[m]er[en]
drey Vierling Lanndtmeß.

Jdem.

Rockhen, Nach d[er] Zelg Landtmeß --- ij Sirj. iij vlg.

Jn der Zelg vff der Madhalden, Am
Haßlacher weg, Die Anno & .1583.
Jn Braach gelegen, Vsser Drey Ze-
hend halb Morgen Ackhers, Vnnd
Weingartens, Ain scheffel, druj
Simmerin, Zwen vierling, Landt:

Jdem

Rockhen Nach d[er] Zelg Landtmeß --- j schl iij Sirj. ij vlg.

<483>

iij ^c Lxxxij.

Jarlich Dinckhel, vsser zwaien
Morgen Ackhers, vff Martinj
gefallenndt Lanndtmeß Drey
Vierling.

Jdem

Dinckhell Lanndtmeß --- iij vlg.

Järlich Habern, vsser Erblich[en]
Lehen güetlin, vff Sanct Mar-
tins tag gefallendt, Fünff
Simmerin Landtmeß.

Jdem.

Habern Landtmeß <gestrichen: "meß"> --- v Sirj.

Habern Nach der Zelg, vff
Martinj gefallenndt,

Namblichen.

Jn der Mitteln Zelg, Die Anno &
.1583: Wintterfrucht getrag[en]
Vsser Vierthalben Morgen Ackh[er]s,
vnd Weingartens, sechs Simmerin.

<483-v>

Jdem.
Habern Nach der Zelg Landt-
meß --- vj Sirj.

Jn der Zelg übern berg Hinauß,
so Anno & 1583. Habern ge-
tragen, vsser Anderthalben
Morgen Ackhers, vnd Wein-
gartens, Drey Simmerin
Ain Vierling Landtmeß.

Jdem.
Habern Nach d[er] Zelg Landtmeß --- iij Sirj. j vlg.

Nach der Zelg, vff der Madhalden,
Am Haßlacher weg, welche An[n]o &
.15.83. Jn Brach gelegen, vsser
Drey Zehendthalb Morgen Ackh[er]s,
vnd Weingartens, Ain schöffel,
Fünff Simmerin Drey Vierling
Landtmeß. Jdem

Habern Nach der Zelg Landtmeß --- j schl. v Sirj. iij vlg.

<484>

iiij ^c Lxxxiiij.

Jarlich Junge Sommer Hüenner
Jm Sommer Zu gepürender er-
forderender Zeit, gefallendt,
Drey Hüener.

Jdem
Sommer Hüener --- iij Hüener.

Järlich Distelfinckhen, vsser
Weingartten, Zu gepürend[er]
Zeit, vnnd vff erfordern zu-
geben, Zwen Finckhen.

Jdem.
Järlich Distelfinckhen --- ij Finckh[en]

Da sie Aber eines, oder **mehr**
Jhars, nit erfordert, oder ge-
geben worden, Ist bißher für
Jeden geraicht, vnd genommen
worden, Sechs Heller Landts-
wherung.

<484-v leer, 485>
iiij ^C Lxxxv

Grossensachssenhaim.

<485-v leer, 486>
iiij ^C Lxxxvj.
Register
Über Grossensachssenhaim

Anfang --- iiij ^C Lxxxvij.

Hernach geschriben volgt ein
Erblich Hub güetlin, oder Höf-
lin, sampt der darauß ge-
enden, Öwigen, Vnablösigen
Frucht gült --- iiij ^C Lxxxvij.

Summa --- iiij ^C Lxxxij.

<486-v leer, 487>
iiij ^C Lxxxvij.
Vff Montag den SibenZehenden, Monats
tag Junij, Jm mher vnnd oft gedach-

ten, Ain Tausendt, Fünffhundert,
 Druj Vnnd Achtzigisten Jhars, hab Jch
 Andreas Liesch, Der Hieuor mher
 bestimpt Renouator, Hernach
 genannt Huob, oder Lehen güet-
 lin, Zu Grossensachssenheim, Reno-
 uiert, gerecht ferttigt, vnd beschrib[en],
 In bey sein, vnnd vff Mundtlich An-
 Zaigen, Deß Zinßmanns selbst
 Volgends Ist solche gült, nebem And[er]n
 Gaistlichen einkommen, Sachssen-
 haimer Ampts, vff den Andern
 tag Julij, oben berüerts Jars, vor
 den Ernuesten, Fürnemen, Er-
 samen, vnnd Beschaidnen Hanns
 Jacob Engelhardts, Vnderuogts Petter
 Stroheckhers, vnnd Jacob Bernheüers,

<487-v>

<gestrichen: "Bernhardt Heusers">, beeder Waisen-
 richter, Auch Abermahlen sein deß
 gültgebers, vnnd Ander Zinßleuth
 vff dem Rhathauß, Allda, zu Sachssen-
 haim, Widerumb Offentlich Publi-
 ciert, vnd verlesen worden, vnnd
 er der gült raicher, deß Alles, One
 Ainiche Protestation Angichtig vnd
 bekhanntlich gewesen, hatt sich
 Derwegen erfunden Wie Folgt.

<488>

iiij ^c Lxxxviiij.
 Sachssenheim.
 vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney
 Pfröndt.

Grossensachssenheim,

Hernach geschriben, volgt
 ein Erblich Huobgüetlin,

oder Höflin, sampt der dar-
auß geenden, öwigen, on-
ablösigen, Frucht gült.

Veit Maier, Hatt Innen, vnd
Neusst ein Höflin, oder Huobgüet-
lin, Jn Zwingen, Vnnd Pen-
nen Grossensachssenheim ge-
legen, welches vor Jme , Ver-
mög der Altten Erneuerung,
Caspar Maier sein Vatter see-
liger, Innen gehapt, vnnd
genossen hatt, das Jst sein,
deß Innhabers Erbgut, Dar-
auß Zeinßt er Järlichs, vff
Sanct Martins, deß Bischoffs tag,

<488-v>

An Sanct Johannis [Johanns](#)
Caploney Pfröndt, zu Sachssen-
haim Vnderm berg, Öwiger
Vnd Vnablösiger gült, vnnd
sonderlichen die Früchten, Wol-
berait vnd Khauffmanns gut,
gemacht, vff dem thennen
Zu wheren, vnnd Zu endtricht[en]
Namblichen Rockhen Ain schöffel,
Zway Simmerin, Vierthalb
Vierling, Dinckhel Ain schöffel
Vier Simmerin, Vnnd Habern
Ain scheffel, Fünff Simmerin
Ain halben Vierling, Alles
New Landtmeß.

Jdem

Rockhen ---	j schl. ij Sirj. iii ½ vlg
Dinckhel Landtmeß ---	j schl. iiij Sirj.
Habern ---	j schl. v Sirj. ½ vlg.

Güetter Jn sollich Höflin
gehörig.

<489>

iiij^c Lxxxix

Äckher.

Jn der Roden Zellg.

Ein Vierttel, Jm Litzelfelld, Zwischen d[er]
Herrschaft Württemberg, Hof; vnd
Clauß Mestlins Ackher, gelegen, Stosst
oben vff Ludwig Schiebers, Vnnd vnd[en]
wider, vff der Herrschaft Württem-
berg Hof Ackher.

Annd[er]thalb Morgen, Jn der Hafen Erden,
Zwischen Bastian Weckhers, Vnnd
Veit Maiers selbs Anndern Aignem
Ackher gelegen, Stosst Oben vff Conradt
Kerbers, Vnnd vnden vff Erhardt
Schimmels Ackher.

Drey Vierttel bey der Hürtten wisen,
zwischen der Herrschaft Württem-
berg, vnnd Pelltin Seemanns
wittib Ackher gelegen, Stossen oben
Vnnd vnden wider vff der Herr-
schaft Württemberg Ackher.

<489-v>

Jn der weingartt Zelg.

Drey Vierttel, Jm **bronnen** Ackher, Zwisch[en]
Hanns Fridenmaiers, vnd Pelltin
Seemanns wittib Ackher gelegen,
Stossen Oben vff Xannder Widen-
maiers, Vnnd vnden vff der Herr-
schaft Württemberg Ackher.

Anderthalb Morgen, am Remig-
khaimer weg, zwischen Hanns
Schwartzten wittib, vnd Gall Schal-
len Kinder Ackher gelegen, Stossen
oben vff Conradt Wennagels, zu
Sachssenheim vnderm berg, Vnnd

vnden vff Hanns Kochs, Auch zu
Sachssenheim Vnderm berg Ackher.

Jn der Büettigkhaimer Zelg.

And[er]thalb Morgen, am Mülweg, zwisch[en]
Claus Mestlins, vnd Hainrich See-
manns Kinder Ackher gelegen, Stos-
sen oben vff der Herrschafft Würt-

<490>

iiij ^c Lxxxx.

temberg Ackher, Vnnd vnden vff den
Büettigkhaimer weg.

Ein Morgen Jm Meyrach, zwischen der
Herrschafft Württemberg, Vnd dem
Anwand Ackher gelegen, Stosst oben
wider vff der Herrschafft Würt-
temberg, Vnnd vnden vff Mathis
Hertlins Äckher.

Wisen.

Ein halben Morgen wisen, die steeg
wisen genant, zwischen Hanns
Fridenmaiers wisen, Vnd der bach
gelegen, Stosst Oben vff Jörg Kerch[er]s,
Zu Kleinensachssenheim, Vnd vnden,
vff der Pfarr zu Grossensachssenheim
Wisen.

Doch Jst Hieneben Auch Zuwissen, vnd
Zumerckhen, Nach dem die Alt Er-

<490-v>

newerung, so Michel Groß genant
stutz, geweßner Württembergischer
Renouator, Jetziger Stattschreiber zu
Bessigkhaim, Jn Anno FünffZehenhund[er]t
Sechtzig Ains, nach Absterben, Rienhardt[en]
vnnd Bernhardten beeder von Sachssen-

haim, der Letsten dises Stammens,
 vnnd Namens gethon, vnd verrich-
 tet, dißmals, vff beschehen Vnder-
 thenig berichten, vnnd vleissig nach-
 hin suchen, nit hatt mögen Zur
 Hannd gebracht, Sonder die güetter,
 vnnd Vnderpfandt, Allein vff sein
 deß gültmanns selbs Mundtlich An-
 geben, müessen von Newem Re-
 nouiert, vnd beschriben werden,
 Das wann über Kurtz, oder Lange Zeit,
 Fürtterhin, sein stutzen gethone
 Erneuerung, oder Darausser ge-
 machte, vnd Jngrossierte Legerbüech[er],

<491>

iiij ^c Lxxxxj.

herfür Khömen, vnnd Weitters, mhe-
 rere, oder wenigere güetter (.dan[n]
 Jn diser Jetzigen Hieuorgeschribnen
 Erneuerung begriffen.) Jn denselben
 erfunden wurden, So soll es Aller-
 dings, bey den Allten Erneuerung
 verbleiben, vnd dise gegenwürttig
 Erneuerung, solcher Jn Allweg, on
 schädlich, vnnd Onnachtheilig Auch
 Also die Jhenige güetter, so wie ob-
 gehört, Jn hieuorigen Legerbüech[er]n
 Ferners möchten Inserirt, vnnd ein-
 uerleibt sein, Jn obgeschriben güet-
 lin, wie sie Namen haben, nichts
 desto weniger, Alls ob solche Jn mher
 bemellte vorstehende Renouation
 One Mangel oder geprechen deß Buch-
 stabens gebracht, vnd **eingschriben** weren,
 Auch hinfüro Jn owig Zeit, darzu gehörn
 darbey bleiben, vnd demselbigen Zusten-

<491-v>

stenndig sein sollen, Das Jst Also
 zu Künfftigem bericht hierein ver-
 Zaichnet Worden.

<492>

iiij ^c Lxxxxij.

Summa Zue:

Grossensachssenhaim.

Järlich Rockhen, vsser einem
 Erblichen Hubgüetlin vff Mar-
 tinj gefallenndt, Ain scheffel,
 Zway Simmerin Vierthalben Vierling,
 Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Landtmeß --- j schl ij Sirj.

..... iii ½ vlg.

Järlich Dinckhel, vsser erst-
 gemeltem Hofgüetlin, vff
 Martinj gefallendt, Ain
 schöffel, Vier Simmerin,
 Landtmeß.

Jdem.

Dinckhel Landtmeß --- j schl. iiij Sirj.

Järlich Habern, Auch vsser
 gedachtem Lehengüetlin, vff

<492-v>

Sanct Martins tag gefal-
 lendt Ain schöffel Fünff Sim-
 merin, Ain halben Vierling
 Lanndtmeß.

Jdem.

Habern Landtmeß --- j schl. v Sirj. ½ vlg.

<493>

iiij ^c Lxxxiiij

Büssingen.

<493-v leer, 494>

iiij ^c Lxxxxiiij.

Register.

Über Büssingen.

.....

Folio.

Anfang ---

iiij ^c Lxxxxv.

Hernach geschriben volgen Erb-
liche Höf vnnd Lehen güetter,
mit den Darauß gehen-
den Öwigen Vnablösigen
Heller Zinsen, vnnd Frucht
gülten ---

iiij ^c Lxxxxvj.

Järlich Landacht Früchten. Nach der
Zellg vff Martinj gefallendt,

Jn der vndern Zelg, welche Anno &
.1583. Wintter frucht ge-
tragen ---

v ^c xvij.

Järlich Junge sommer Hüenner
vsser wisen, Jm Sommer Zu
gepürender Zeit gefallendt ---

v ^c xvij.

Summa ---

v ^c xix.

<494-v leer, 495>

iiij ^c Lxxxxv.

Vff Donnerstag den Sechsten Junij deß
mherberüerten FünffZehenhundert
Drey vnd Achtzigsten Jars, hab Jch Andreas
Liesch, der hie oft angezaigt Renouator,
Hernachuolgende, Jarliche Frucht gülten,
vnnd Heller Zinß vsser Erblichen hof
vnnd Lehen güettern gefallendt zu
Büssingen, Jn bey sein, Der Zinß, vnd
gült leutht selbsten, Angefangen Zube-
schreiben, vnd gleich Andern tags ver-
richtet, vnnd Volnstreckht, Volgends
Jst dise Erneuerung, vff Mitwoch den
Dritten tag Julij, Oben gemelts Jhars,
Vor gantzer gemeind, Daselbsten zu

Büssingen, vff dem Rhathauß, wider-
umben, Offentlich Publiciert, Vnnd
verstendlichen verlesen Worden,
Vnd hatt sich demnach bekantlich, vnd
richtig erfunden, Inmassen Vnder-
schidlichen hernach geschriben steet.

<495-v leer, 496>

iiij ^c Lxxxxvj

Sachssenham-
vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney pfröndt.

Büssingen.

Hernach geschriben Volgen Erb-
liche Höf, vnnd lehen güettern
mit den darauß geendenn
öwigen onablösigen Heller
Zinßen, vnnd Frucht
gülltten.

Jörg Flein. Hatt Innen vnnd be-
sitzt einen Hof In Zwingen, vnd
Pennen, Büssingen gelegen, Der
Oßweyler Hof genannt, welchen
vor Jme, Gorgus Flein Innen
gehabt, vnnd besessen hatt, Der
Jst sein Erbgut, Darauß Zeinßt
er Järlichs, an solche Sannct Johans
Caploney pfröndt, Zu Sachssenham
Vnderm berg, vff Sanct Martins
deß Bischoffs tag, Öwiger vnablösig[er]
gült, gutter sauberer Frucht,

<496-v>

Khauffmanns gut, vff dem then-
nen zu wheren, vnnd Zubezalen,
Namblichen Dinckhel deß Newen
Landtmeß Ain schöffel Ain Sim-
merin.

Jdem.

Dinckhel Landtmeß --- j schl. j Sirj.

Vnnd Zeinßt diser Oßweyler
Hof noch Weitters der gemei-
nen Presentz, zu Grossensachssen-
haim Järlichs vff Martinj, Drey
scheffel, Achthalb Simmerin Dinckhel,
Bey welcher Presentz Erneuerung
Dann Alle Vnderpfandt, vnnd
güetter, Jn solchen Oßweyler
Hof gehörig mit Jren Jetzigenn
vnnd den Newen Anstössern,
Ordenlichen, vnd Vnderschidlich[en]

<497>

iiij ^C Lxxxxvij.

beschriben erfunden werden
vnnd Also hieher Widerumb
Specifice Inseriern, vnnd ein
Zuuerleiben, für Onnottwen-
dig gehalten vnnd geacht.

<497-v bis 506-v leer, 507>

v ^C vij.

Melchior Etzel, der Schuldthaiß zu
Büssingen, hatt Innen, Vnd Neusst
ein Huobgüetlin, Jn zwingen
vnnd Pennen Büssingen geleg[en]
Darauß Zeinßt er Järlichs vff
Sannct Martins, deß Bischoffs
tag, Öwigs, vnnd Vnablösigs
Zinß, Namblichen gelt
Sechs schilling heller, Württem-
berger Landtswherung.

Jdem.

Heller Zinß Landtswherung --- vj ßhrl.

Güetter Jn sollch Huob-
güetlin gehörig.

Äckher.

In der obern Zellg.

Annd[er]thalb Morgen, Vnnder dem
Bentzen Rein, zwischen Bebion
Grossen, vnd den Anwand Äckhern

<507-v>

gelegen, Stossen Vornnen vff
Endris Brackenhaimers, vnnd
Kilion Hanns schneiders Ackher,
vnnd hinnden vff Hanns Büssen
Ackher.

Ein Morgen Zu Aidwisen, zwischen
Barthlin Erpffen, vnnd Hanns Wen-
nagels Kinder vnderm berg Ackh[er]
gelegen, Stosst Oben vff Hanns Vol-
mars Ackher, Vnnd vnden vff Mel-
chior Etzels [seelbs](#) Andern Ackher;

In der Mitteln Zelg.

Zwen Morgen In der Eckherts Herdt, zwi-
schen Endris Tengers wittib, vnd
Jörg Fleinen Ackher gelegen, Stossen
oben, vff Hanns Büssin<gestrichen: "gers"> schützing[er]s
Hof:, Vnnd vnden vff deß Closters
Lorch hof Äckher.

Ein halben Morgen, In Meülins Äckh[er]n,
Zwischen dem Widumb, vnd Martin

<508>

v^c viij.

Schneiders Ackher gelegen, Stosst oben
vff Jörg Fleinen, Vnnd vnden vff
Marx Fürderers Ackher.

In der vndern Zelg.

Anderthalb Morgen, am Asperger
weg, vnnd ghet der weg Dardurch,
Zwischen Mathis Stöltzlins, vnnd Hanns
Volmars Ackher gelegen, Stossen Oben,
vff Barthlin Eberlins Zu Thamm,
Vnnd vnden vff Thoman HofAckh[er]s
Ackher.

Conradt Ruckhinbrott, Als treger,
Laux Schmid, Jacob Wendling[er],
Thoman Hof Ackher, Jörg Weissen-
horns Erben, Marx Schneider,
vnnd Michel Schell, haben Jnnen
vnnd Niessen, ein Huob gut, Jn
Zwingen vnnd Pennen Büssingen

<508-v>

gelegen, Darauß, vnnd Allen
den darzu vnnd Darein ge-
hörigen, hernachuolgenden, stuck-
hen vnnd güettern, Zinsen sie
Järlichs, vff Sannct Martins
deß Bischoffs tag, zu Öwigem
vnnd Onablösigem Zinß,
Namblichen Vierzehen schilling
Heller Landtswherung.

Jdem
Gellt Lanndtswherung --- xiiij ß hlr.

Vnd Zeinßt diß huobgüetlin,
noch Weitters Jn die Kellerey
vff Asperg Järlich Dinckhel,
Ain Simmerin, Ain Vier-
ling, vnnd Habern Drey Vier-
ling.

Güetter Jn solche Huob
gehörig.

<509>

v^c ix.

Äckher.

In der Obern Zelg.

Ein Halben morgen zu Callmanns Furth,
Zwischen der Entz, vnnd Hanns Meg-
lingers Ackher gelegen, Stosst vssen
vff den Callmanns Furths weg, vnnd
Jnnen vff Martin Rederers wisen,
hatt Jnnen Jörg Thenger.

Ein Morgen An Remigkhaimer weg,
Zwischen gemeltem weg, Vnd Jörg
Fleinen Ackher gelegen, Stosst vssen
vff Conradt Liechtensteiners, vnnd
Jnnen vff Michel Visenheusers,
vnd Jacob Riebners Kinder, Hatt
Jnnen Laux Schmid.

Ein Morgen ob dem Oberfelld, Zwisch[en]
dem Anwand: vnd Bastian Theusers
Ackher gelegen, Stosst oben vff Hanns
Glessen, Vnnd vnden vff Stoffel
Herrenmanns Ackher, hatt Jnnen En-
dris Thengers wittib.

<509-v>

Annd[er]thalb Morgen vff der Höhin zwi-
schen Conradt Ruckhinbrots, vnnd
Peeter Vollmars Ackher gelegen, Stos-
sen Vornnen, vff deß Closters
Lorch, Vierthalben Morgen, Vnnd
hinden vff Conradt Schneiders, vnd
Jörg Glossen Ackher.

Ein halben Morgen, Am Grieninger
weg, zwischen deß Hailigen Sanct Kili-
ans zu Büssingen hof, vnnd Melchior
Schneiders Ackher gelegen Stosst oben
vff Melchior Etzels Ackher, Vnnd vnden
vff den Grieninger weg, hatt Jnnen
Michel Schell.

Ein Morgen, wider am Grieninger weg,
 Zwischen deß Closters Lorch Vier Morgen,
 vnd Jörg Hörnlins Ackher gelegen,
 Stosst hinden vff Melchior Etzels Ackher,
 vnd vornnen vff den Griening[er] weg, hatt
 Jnnen Laux Schmid.

<510>

v^c x.

Drithalb Morgen, Ob dem Grieninger
 weg, zwischen Melchior Etzels Schuld-
 haissen, vnnd den Anwand Äckher ge-
 legen, Stossen Vssen vff den Eydwiser
 weg, vnnd Jnnen vff Hanns Voll-
 mars Ackher, Hatt Jnnen Laux Schmid,
 vnnd Hanns Schneider

Ein Morgen, beim Schützlin's Bom,
 Zwischen deß Hailligen Sanct Kilians
 Zu Büssingen Hof, vnnd Matheus Voll-
 mars Ackher gelegen Stosst oben vff
 Hanns Glessen, Vnnd vnden vff
 Jörg Sthaels Ackher.

Ein Morgen zu Eydwisen, So diser
 Zeit, Zu deß Dorffs Weyher oder
 See gezogen, An Petter Vollmars
 Ackher gelegen, hatt Jnnen, der ge-
 mein Fleckh Büssingen.

<510-v>

Jn der Mitteln Zellg.

Ein Morgen, vff der Leimthal, Zwischen d[er]
 Pfröndt Zu Schützingen, Krautgartt[en],
 Vnnd deß Closters Lorch grossen Morg[en]
 Ackhers gelegen, Stosst Vornnen vff
 den Rain, vnnd hinden vff deß
 Hailligen zu Büssingen, Sannct Kili-
 ans hof Ackher, vnnd geht der Grie-
 ninger weg dardurch, haben Jnnen
 Laux Schmid, vnnd Marx Schneid[er].

Zwen Morgen, In der Wannen, den
 Anwand, Vnd Martin Schneid[er]s
 Erben Ackher gelegen, Stossen Oben
 vff deß Hailligen Sanct Kilians
 Hof, Vnnd vnden vff deß Closters
 Lorch Vierzehen Morgen Ackhers,
 haben Innen Laux Schmid, Thoman
 Hof Ackher, vnd Endris Thengers
 Wittib.

<511>

v^c xj.

Ein halben Morgen vff dem Spitz, Zwi-
 schen Bernhardt Thenngers, vnnd
 Martin Fürderers Widumb Äckh[er]n
 gelegen, Stosst oben vff Hanns Sta-
 hels Erben Ackher, Vnnd vnden vff
 den gemeinen weg od[er] Rein,
 hatt Innen Michel Schell.

Ein halben Morgen, Auch vff dem Spitz,
 Zwischen dem Anwand, Vnd Jörg
 Hörnlins Ackher gelegen, Stosst vssen
 vff den gemeinen weg, Vnnd
 Innen vff Matheus Vollmars
 Ackher, haben Innen Hanns Stahels
 Erben.

Fünffthalb Morgen Im Brachat Ackher,
 Zwischen Jörg Hörnlins, vnd den An-
 wand Äckhern gelegen, Stossen Vnden
 vff Bebion Grossen, Bernhardt Teng[er],

<511-v>

Hanns Wennagels vndermberg, Alt
 Wollff Müllers, Marx Fürderers,
 wider Bernhardt Tengers, vnnd Jörg
 Bockhels Kinder, vnnd Oben vff Jörg
 Fleinen Oßweyler Hofes, Sannct
 Kilians, vnnd der widumb Ackh[er]
 haben Innen Laux Schmid, Marx

Schneider, vnd Conradt Wennagel
vnderm berg.

Annderthalb Morgen, Vnderm Onholld[en]
Bom, Am Asperger weg, vnd geet
derselbig weg dardurch, zwischen deß
Schützinger Hofes, vnd Michel Schellen Ackher
gelegen, Stossen vssen wider vff deß
Schützinger Hofes, vnd Martin Red[er]ers
vnd Sanct Kilians Hof. Vnd Innen,
vff Wollff Müllers Ackher, haben In-
nen Jörg Weissenhorns wittib, vnnd
Jre Kinder.

<512>

v^c xij.

Ein halben Morgen, Ob der genßlins
wis[en], zwischen Jörg Borsten, Vnd den
Anwand Äckhern gelegen, Stosst oben
vff Jacob Bürckhlins zu [Engersheim](#)
Vnnd vnden vff Allt Michel Schneid[er]s
Erben Ackher, hatt Innen Conradt
Ruckhinbrott.

Ein halben Morgen am Griening[er]
weg, zwischen Jörg Wernners Erb[en],
vnnd Hanns Büssenschützingers hof-
Ackher gelegen, Stosst vssen vff Con-
radt Ruckhinbrots, vnnd Innen
vff Thoman Erhardts Kind[er] Ackher,
hatt Innen Endris Tengers wittib.

Ein Morgen, wider am Griening[er]
weg, zwischen den Anwand, vnd
Michel Schellen Ackher gelegen, Stosst
vssen vff Marx Fürderers, vnd
Innen vff Lienhardt Schneid[er]s Ackh[er],
hatt Innen Hanns Stahels Erben.

<512-v>

Ein Morgen am Thammer weg, vnd
geth der weg Dardurch, zwischen deß Oß-

weiller Hofs, vnd Jung Wollff Müllers
 Ackher gelegen, Stosst hinden vff Marx
 Schneiders, vnnd Vornnen vf Martin
 Fürderers widumb Ackher, hatt Innen
 Endris Tengers wittib.

In der Vndern Zellg.

Ein halben Morgen Im Hamerschlag, Zwisch[en]
 deß Schützinger Hofs, vnnd Hanns Wollffs
 Zu Stamhaim Hof, vnd den Anwand Äckhern
 gelegen, Stosst vnden vff die Ahal, vnd
 Oben, vff Endris Förd[er]ers Ackher,
 Haben Innen Hanns Sthaels Erben.

Ein Morgen beim Weillerbach, zwisch[en]
 Junckher Hanns Wollff zu Stamhaim
 Hof, vnnd Jörg Stahels Ackher gelegen,
 Stosst hinden vff die Allmaindt, vnd
 Vornnen vff den Allmaind weg, haben
 Innen hanns Schneid[er], Jörg Weissenhorns
 wittib, vnd Jre Kinder.

<513>

v^c xiiij.

Ein halben Morgen, vff dem Katzenbühel
 Zwischen deß Schützinger Hofs, vnd den
 Anwand Äckhern gelegen, Stosst hind[en]
 vff den Leiß Rain, vnnd Vornnen vff
 den gemeinen Weg, vnd die Egart
 ten, Hatt Innen Conradt Ruckhin-
 brodt.

Drey Morgen Im Bruch, zwischen Mar-
 tin Büssen Ackher, vnnd den Bruch
 wisen gelegen, Stossen vssen vff
 Melchior Etzels Schuldthaissen bach
 Ackher, vnnd Innen, vff Jacob Geig[er]s
 Ackher, haben Innen Conradt
 Ruckhinbrodt, Hanns Stahels Erben,
 Michel Schellen Jungen Kinder,
 Jörg Weissenhorns wittib, vnd Jre
 Kinder.

Zwen Morgen, Jm Küerain, Zwischen
deß Hailligen Sanct Kilians, vnnd
deß Oßweiller Hofs Ackher gelegen,

<513-v>

Stossen Jnnen vff Jacob Riebners Kind[er],
Vnnd vssen vff Melchior Rüegers Ackher,
Haben Jnnen Hanns Stahels Erben, Laux
Schmid, vnnd Thoman HofAckher.

Ein Morgen Ackhers, vnnd holtz, vff Ried[er]n,
Zwischen deß Oßweiller Hof Ackher, vnd
dem gemeinen walld gelegenn,
Stosst Vornnen vff Petter Vollmars
Ackher, vnnd hinden vff deß Fleckh[en]
Büssingen, gemeinen Walld, hatt
Jnnen Conradt Ruckhinbrot.

Ein halben Morgen, zu Lehern, zwischen
Melchior Riegers, vnd den Anwand
Äckhern gelegen, Stosst hinden vff da-
niel Schneiders, vnd vornnen vff
Melchior Etzels Schuldthaissen Ackher,
hatt Jnnen Conradt Ruckhinbrott.

Ein Morgen, zu Liederlins bronnen, Zwi-
schen Michel Schellen, Jörg <gestrichen "Thengers">

<514>

v^c xiiij.

Anderm halben Morgen Ackhers ge-
legen, Stosst oben vff Laux Schmiden,
Vnnd vnden vff Stoffel Herrenmans
Ackher, Haben Jnnen, Marx Schneid[er]
vnnd Jörg Thenger,

Wisen.

Anderthalb Morgen, am Weillerbach,
Jm Bruch, Zwischen dem Weillerbach,
Conradt Ruckhinbrots, Vnnd Hanns

Stahels Erben Ackher gelegen, Stossen
 herein, vff Allt Wolff Müllers wi-
 sen, vnnd Spitzt sich hinauß zu,
 haben Jnnen Conradt Ruckhinbrott,
 Jörg Weissenhorns Erben, Vnd Laux
 Schmid.

Ein halben Morgen, vff der Lanckhweisen,
 Zwischen Jörg Christs, vnnd Hainrich
 Fürderers wittib wisen gelegenn,

<514-v>

Stosst Oben vff die Brannndhellden, vnd
 vnden vff die Entz, Haben Jnnen Jörg
 Weissenhorns Erben.

Ein halben Morgen, wider vff der Lanckh-
 weisen, zwischen Daniel Schneiders,
 vnnd Bernhardt Tengers wisenn,
 gelegen, Stosst Oben vff die Brannnd-
 hällden, Vnnd vnden vff die Entz,
 hatt Jnnen Michel Schell;

Gärtten.

Ein halben Morgen garttens, bey der
 Linden, Darauff Jetz Marx Förd[er]ers
 Hauß, Hofraitten, vnnd scheuren ge-
 Pawen stheen, zwischen der gassen,
 vnnd Hanns Glessen Hofraittin ge-
 legen, Stosst Vnden Wider vff die
 gassen, Vnnd oben vff Jörg Weissen-

<515>

v^c xv.

horns Erben, Auch Marx Fürderers
 selbs Anndern gartten, Hatt Jnnen
 Marx Fürderer.

Doch Jst Hiebey Auch Zuwissen vnnd
 Zumerckhen, Nach dem die Allt Er-
 newerung, die Michel Groß ge-

nant, stutz, geweßner Württem-
 bergischer Renouator, Jetziger
 Statschreiber zu Bessigkhaim, Jn
 Anno & Fünffzehnhund[er]t Sechzig
 Ains, nach Absterben Renhardten,
 vnnd Bernhardten, beeder von Sachssen-
 haim, der Letsten dises Stammens,
 vnnd Namens, gethon vnd Verricht
 Dißmals vff beschehen Vnderthenig
 berichten, Vnd vleissig Nachhin such[en],
 nit hatt können, oder mögen Zur
 Hand gebracht, sonder die güetter

<515-v>

Vnnd vnderpfandt, Allein vff Jr der
 gült, vnnd Anderer Allter Personen,
 so darumben wissens gehapt, Mundt-
 lich Angeben, Auch eins theils haben-
 den Alten Vßzügen vnd brüeffenn,
 müessen von Newem Renouiert,
 vnnd beschriben werden, Das wan[n]
 Jn Kurtz oder Lang Zeit, sein Stutzen
 gethone Erneuerung, od[er] Daraus-
 ser gemachte, vnnd Jnngrossierte
 Legerbüecher, herfür Khömen, vnd
 weittere, mherere, oder wenigere
 güetter (.dann Jn diser Jetzigen
 Hieuor steenden Erneuerung be-
 griffen.) Jn denselben Erfunden
 wurden, So soll es Allerdings, bey
 der Allten verbleiben, vnd gegen-
 württige Erneuerung, solcher
 Jn Allweg On schädlich, vnd One nach-
 thailig, Auch Allso die Jhenige güett[er],

<516>

v^c xvj.

so wie Obgehört, Jn hieuorigen Leger-
[biechern](#), fernners möchten Jnnsert,
 vnnd einuerleibt sein, Jn dieselben
 vorgehende Erbliche Höf, od[er] Lehen güet-
 ter, wie sie Namen haben, Nichts

desto weniger, Als ob solche In obste-
hende Renouation, one geprechen,
deß Buochstabens gebracht, vnd ein-
geschriben wehren, Auch hinfüro In
Öwig Zeit, Darzu gehörn, Darbey
bleiben, vnnd demselbigen Zu-
stendig sein sollen, Das Jst Also
Zu Khünfftigem bericht hierein
verzeichnet worden.

<516-v leer, 517>

v^c xvij.

Sachssenheim.

vndermberg.

Sanct Johannis Caploney

Pfröndt.

Büssingen,

Järlich Landacht Früchten

Nach der Zelg, vff Martinj

gefallenndt.

Vnd seind bißher, solche Landacht
Früchten, von den Zinßleuth[en]
gut Khauffmans gut, wol-
berait vnd geseubert, bey
dem Newen Landtmeß,
vff dem thennen, od[er] ab dem
Cassten empfangen ge-
fasst, vnd an Jr gepür-
end Ort gefüerth word[en],

Namblichen

Äckher.

In der Vndern Zelg, welche Anno &
.1583. wintter frucht getrag[en].

Thoman Hofackher, Jörg Weissenhorns
wittib, vnnd Jre Kinder, Auch Mar-

<517-v>

tin Schneider<gestrichen: "s"> geben Jarlichs
 Nach der Zelg, samenthafft, vnnd
 onuerschaidenlichen, vsser Vier
 Morgen Ackhers, vff Riedern,
 Zwischen Kilians Hanns Schneid[er]s,
 vnnd Melchior Etzels Schuldt-
 haissen Äckher gelegen, Stossen
 hinden Vff Bechtlin Erpffen, vnd
 Vornnen vff Erhardt Thomas
 Kinder Ackher, Namblichen Rock-
 hen Ain schöffel, Ain Simmerin
 Zwen Vierling, vnd Habern Ain
 schöffel, Druj Simmerin, zwen
 Vierling, deß Newen Württem-
 berger Landtmeß.

Jdem
 Rockhen Landtmeß. --- j schl j Sirj. ij vlg.
 Habern --- j schl iij Sirj. ij vlg.

<518>

v^c xvijj.
 Sachssenheim.
 vnderm berg.

Sanct Johannis Caploney
 Pfröndt.

Büssingen.

Järlich Junge Sommerhüener,
 vsser wisen, Jm Sommer Zu ge-
 pürender, erforderender Zeit, ge-
 fallenndt.

Martin Rederer, Zeinßt Järlichs,
 vsser einem Morgen wisenn
 In der Aw Vnnderm Kallmans
 Furth, Zwischen seinem Ackher
 einer: vnnd der Entz, Auch
 Hanns Büssenschützinger Hof

wisen, Anderseitz gelegen, Stosst
oben vff Jörg Thengers Ackher,
Vnd vnden vff Lorentz Schneid[er]s
wisen, Namblichen Zway
Sommerhüenner.

Jdem.
Sommer Hüenner --- ij Huon;

<518-v leer, 519>

v^c xix.

Summa Zue:

Büssingen:

Ewig onablösig HellerZinß, vsser Erb-
lichen Lehen güettern, vff Mar-
tinj gefallenndt, Ain Pfundt
heller Landtswherung.

Jdem.
HellerZinß Landtswherung --- j lb hlr.

Järlich Rockhen, vsser einem Erb-
lichen Lehen, oder Huobgut vff Mar-
tinj gefallenndt, zwen scheffel,
Ain Vierling Landtmeß.

Jdem.
Rockhen Landtmeß --- ij schl. j vlg.

Rockhen Nach der Zelg, vff Mar-
tinj gefallenndt.

Namblichen.

Jn der vndern Zelg, Welch Anno &
.1583. mit Wintter frucht An-

<519-v>

besömbdt gewesen, vsser Vier
Morgen Ackhers vff Riedern, Ain
schöffel, Ain Simmerin, Zwen

Vierling, New Landtmeß.

Jdem

Rockhen, Nach der Zelg Landtmeß --- j schl. j Sirj. ij vlg.

Järlich Dinckhel, vsser Erblichen
hof güettern, vff Martinj ge-
fallenndt, Landtmeß Drey scheffel,
druj Simmerin,

Jdem.

Dinckhel Landtmeß --- iij schl iij Sirj.

Järlich Habern, gleicher gestallt,
vsser hofgüettern, vff Sannct
Martins tag gefallendt zwen
scheffel, vier Simmerin Landt-
meß.

<520>

v^c xx.

Jdem.

Habern Lanndtmeß --- ij schl iij Sirj.

Habern Nach der Zelg, vff Mar-
tini gefallenndt.

Nach der vndern Zelg, so Anno &
.1583. Wintterfrucht getragen,
vsser Vier Morgen Ackhers, vff
Riedern, Ain scheffel, dru j Sim-
merin, zwen Vierling Landt-
meß.

Jdem

Haber Nach der Zelg Landtmeß, --- j schl. iij Sirj.

..... ij vlg.

Järlich Junge Som[m]erhüenner, vsser
wissen, Jm Sommer zugepür-
ender, erforderender Zeit ge-
fallendt, Zway hüenner.

Jdem.

Sommerhüenner --- ij Huon.

<520-v leer, 521>

v^C xxj.

Thamm.

<521-v leer, 522>

v^C xxij.

Register.

Über Thamm.

.....

Folio.

Anfang ---

v^C xxijj.

Hewzehendt ---

v^C xxiiij.

Summa ---

v^C xxv.

<522-v leer, 523>

v^C xxijj.

Vff Mittwoch den Zwelfften **Monat** tag
Junij, deß hie oft bestimpten, Ain
Tausendt, Fünffhundert, Drey vnd
Achtzigsten Jhars, hab Jch Andreas Liesch,
Dick Angezaigter Renouator, dise
Ernewerung zu Thamm fürgenom-
men, vnd verrichtet, Jn bey wesen,
Hanns Grossen Schuldthaissen, Vnnd
Franntz Manspergers Einwohners,
beeder daselbsten zu Thamm, die
Als gezeugen, Insonderhait hierzuo
beruoffen, vnnd erfordert worden,
Derwegen es sich befunden Jnmassen
hernach Volgt.

<523-v leer, 524>

v^C xxiiij

Sachssenheim.

vndermberg.

Sannct Johannis Caploney

Pfröndt.

Thamm.
Hewzehenndt.

Daselbsten zu Thamm, Hatt Sanct Johannis Caploney pfrönndt, zu Sachssenhaim Vnderm berg am dem Hewzehenden, genant der Bach Zehenndt, In deren Von Thamm Marckhung, Zwing[en] vnnd Pennen, vnnd Also In einem sondern bezirckh, vnnd begriff geleg[en] Was von Alters her, In denselbigen geherig gewesen, durch auß den halben theil, Vnnd die Gaistlich Verwalltung, zu Grieningen, den Andern halben theil, Vnnd hatt sonsten Niemanden weder theil noch gemein daran, wie dann derselbig Zum

<524-v>

thails verstaint, vnnd Vmbmarckht Ist, Vnnd das Auch, An dem einen Ortt, der Allt wasser grab vermag, vnnd vßweisst.

Vnnd gibt man den Zehnden Rechen, oder Schochen, vff der Wisen, gehewet vnnd gedört, zu Zehenden, Der würdt Allß dann In diser [Pröndt](#) Cossten eingezogen, vnnd An sein gepürendt Orth gefüerth.

<525>

v^c xxv.

Summa Zue:
Thamm.

Nit Järlich gelt für Hewzenden,

Daselbsten zu Thamm, hatt dise Sannct Johannis Caploney Pfröndt, Zu Sachssenhaim Vnd[er]m

berg, An dem HewZehenden,
 genannt der BachZehendt, wie
 derselbig Zum theil versteint,
 vnnd Vermarckht Jst, den Halb[en]-
 theil.

Welcher bißher ein Jar etlich, dem
 Schuldthaissen daselbsten Hanns
 Grossen verlihen worden Jst
 --- p[er] j lb. x β.

Mag Aber höher, oder nid[er]er hingen-
 lauen, oder selber eingethon, vnd
 gesamlet werden.

Mind[er]t vnnd mhert sich.

<525-v leer, 526>

v^c xxvj.

Summa Summarum:

Alles Einkommens, vnnd ge-
 fell, der Sanct Johannis Caplo-
 ney pfröndt, zu Sachssenheim
 vnnderm berg.

Ewig onablösig HellerZinß, vsser Erb-
 lichen Lehen, oder Huob, vnnd And[er]n
 einzechtigen, stuckhen vnnd güet-
 tern, vff Martinj gefallendt,
 Lanndtswherung Ain Pfundt,
 Siben Heller.

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- j lb. vij hlr.

Nit Järlich wisen Zinnß.

Vsser diser Pfröndt, Aigenem
 halben Morgen Wisen, beim
 Maurgarten.

Welche wisen bißher Melchior
 Schneider, vnnd Hanns Breiß-

<526-v>

gewer zu Büssingen, die der
Pfröndt Völligen Morgen Wein-
gattens Pawen, genossen, vnnd
Jnen Verlihen worden.
Vmb --- j lb. x β.

Mag sonnst höher, od[er] niderer
verlauchen werden.

Mindert vnd mhert sich.

Nit Järlich gelt für HewZehenden.

Zu Thamm, hatt dise pfröndt,
an dem hewZehenden, genant
der bach Zehendt, wie derselbig
Zum theils Verstaint, Auch
ein Alltter wasser grab,
das gemerckh, vnnd vnderschied
Jst den halben theil.

Welcher halbtheil bachZehendt biß-

<527>

v C xxvij.
her ein Jar etlich, Hanns Großen,
dem Schuldthaissen Daselbst, an
verlihen Worden, vmb --- j lb. x. β.

Mag Aber sonsten höherer, oder
Niderer verlihen, od[er] selber ein-
gesamlet werden.

Mind[er]t vnnd mhert sich.

Ewig onablösig HellerZinß, Zu
Sachsenheim Vnderm berg, Nach
der Zelg gegen dem Wolffsbühel
die Anno & .1583. mit Wintt[er]
frucht, oder Dinckhell Anbe-

sömbdt gewesen, vff Martinj
gefallendt Fünff schilling Heller
Landtswherung.

Jdem.
HellerZinß Landtwehrung, Nach d[er]
Zellg --- v ß hlr.

<527-v>

Järlich Rockhen vsser Erblichen
Huob, oder Lehen güettern, vff
Martinj gefallenndt, Fünff scheffel,
Ain Simmerin, Drey Vierling
Lanndtmeß.

Jdem.
Rockhen Lanndtmeß --- v schl j Sirj.
..... iij vlg.

Rockhen Nach der Zelg vff Mar-
tini gefallenndt.

Namblichen.

Zu Sachssenhaim, vnderm berg.
Nach der Zelg gegen See hinauß,
so Jn Anno & .1583. habern
getragen, vsser einem Morg[en]
wissen, Ain Simmerin And[er]t-
halb vierling Lanndtmeß,

Jdem.
Rockhen Nach der Zelg Landtmeß --- j Sirj i ½ vlg.

<528>

v^c xxviiij.

Zu Metterzimmern.

Nach der Zelg, Die Mittel Zelg genant,
welche Anno & .1583. mit Wintt[er]
Frucht gestannden, Vsser Viert-
halben Morgen Ackhers, vnnd
weingartens, Vier Simmer[en]

Zwen Vierling Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landtmeß --- iiij Sirj. ij vlg.

Nach der Zelg, übern berg hinauß,
die Anno & .1583. Habern ge-
tragen, vsser Anderthalb Mor-
gen Ackhers, vnnd Weingart-
tens, Zway Simmerin, Drey
Vierling Landtmeß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landtmeß --- ij Sirj. iij vlg.

<528-v>

Jn der Zelg vff der Madhallden, Am
Haßlacher weg so Anno & 83.
Jn Brach gelegen, vsser DreyZehend-
halb Morgen Ackhers, Vnnd Wein-
garttens, Ain schöffel, druj Sim-
merin, Zwen Vierling Lanndt-
meß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Landtmeß, --- j schl. iij Sirj. ij vlg.

Zu Büssingen.

Jn der vndern Zelg, so Anno & .1583.
mit wintter frucht gestanden,
vsser Vier Morgen Ackhers, vff
Riedern, Ain schöffel, Ain Sim-
merin, zwen Vierling Landt-
meß.

Jdem.

Rockhen Nach der Zelg Lanndt-
meß --- j schl. j Sirj. ij vlg.

<529>

v C xxix

Järlich Dinckhell. vsser Erblichen

huobgüetern <gestrichen: "gefallenndt">, vff
 Sannct Martins tag gefallend,
 Fünff schöffel, Fünff Simmerin
 Zwen Vierling Lanndtmeß.

Jdem.
 Dinckhell Lanndtmeß --- v schl. v sirj.
 ij vlg.

Järlich Habern, vsser Erblichen
 hofgüettern, vff Martinj ge-
 fallenndt, Sechs schöffel Ain
 Simmerin Drithalben Vierling
 Lanndtmeß.

Jdem.
 Habern Landtmeß --- vj schl. j Sirj.
 ii ½ vlg

Habern, Nach der Zelg vff Mar-
 tini gefallendt.

Namblichen.

<529-v>

Daselbsten zu Sachssenheim
 vnderm berg.
 Nach der Zelg, gegen See hinauß,
 welche Anno & .1583. mit habern
 gestanden, vsser einem Morgen
 wisen, Ain Simmerin Drit-
 halben Vierling Landtmeß.

Jdem.
 Habern Nach der Zelg, Lanndt-
 meß --- j Sirj. ii ½ vlg.

Zu Metterzimmern.
 In der Mittel Zelg, Die Anno &
 .1583. Wintterfrucht getragen,
 vsser Vierthalben Morgenn
 Ackhers, vnnd Weingartens,

Sechs Simmerin Landtmeß.

Jdem

Habern Nach der Zelg Landtmeß --- vj Sirj.

<530>

v^c xxx.

Nach der Zelg, übern berg hinauß,
die Anno & .1583. Habern ge-
tragen, vsser Anderthalb Morg[en]
Ackhers, vnnd Weingartens,
drey Simmerin, Ain Vierling,
Landtmeß.

Jdem

Habern Nach der Zelg Landtmeß, --- iij Sirj. j vlg.

Jn der Zelg Vff der Madhalden,
so Anno & 1583. Jn braach
gelegen vsser DreyZehennd-
halb Morgen Ackhers, vnnd
Weingartens, Ain schöffel, Fünff
Simmerin, Drey Vierling.
Landtmeß.

Jdem

Habern Nach der Zelg Landtmeß, --- j schl v Sirj.

.....

iij vlg.

<530-v>

Zu Büssingen.

Nach der vndern Zelg. [Welch](#) Anno &
.1583. mit Wintterfrucht,
gestannden, vsser Vier Morgen
Ackhers, vff Riedern, Ain scheffel
Druj Simmerin Zwen Vierling
Landtmeß.

Jdem.

Habern Nach der Zelg Lanndt-
meß --- j schl. iij Sirj. ij vlg.

Järlich Boden gültwein, Zu Sachs-
senhaim, Vnderm berg, Jm
Herpst gefallendt, Neun Jmj,
Neun Maß, New Landeych.

Jdem.
Wein Landteych --- ix Jmj. ix Maß.

Wein vom theil:
Zu Sachssenhaim vnderm berg, vsser
Drey Vierttel Weingartens,

<531>
v^c xxxj.
Am Büssinger berg, von Al-
lem Wein Vorlaß vnnd
Truckh das Fünffthail,

Jdem
Wein das --- Fünffthail,

Was Jeden Herpst erwechst, vnd
würdt, waist ein Verwallt-
ter, Vrkhundtlich der Ordnung
nach Jn Rechnung Zu bringen,

Mindert vnnd mhert sich;

Wein von Aignem Baw,

Daselbsten zu Sachssenhaim, vnd[er]m
berg, vsser der Pfrönndt, Fünff
Vierttel Weingartens Jm
berg, welcher Jn der Verwalt-
tung, Aignem Costen gePawen
würdt.

<531-v>

Was Jedesmals erwechsst, vnnd
gefelt, Waist Verwallter
Jn Rechnung einzuschreiben.

Järlich Junge Sommer Hünen,
Jm Sommer, Zu gepür-
end[er] erforderenden Zeit ge-
fallendt, Fünff hünenner.

Jdem.
Sommerhünenner --- v hüener.

Järlich Distelfinckhen, Zu
gepürend[er] Zeit Zugeben
Zwen Finckhen.

Jdem.
Distelfinckhen --- ij Finckhen.

<532-r und v leer, 533>
v ^C xxxiiij.
Register.

Der Stätt vnnd Fleckhen, Jn
welchen die Pfarr zue Met-
terZimmern Jre Zinß vnd
ander einkommen zue-
empfaßen, vnnd gefal-
len Hatt.

Namblichen.
..... Folio.
Daselbstn Zue MetterZimmern --- v ^C xxxiiij.

Zu Büettigkhaim --- v ^C Lxxij.

<533-v leer, 534>
v ^C xxxiiij.

Metterzimmern.

<534-v leer, 535>
v ^C xxxv.
Register.
Über Metterzimmern
die Pfarr:

..... Folio.

Anfang --- v^C xxxvj.
 Lehenschafft --- v^C xxxvij.
 Grosserfrucht Zehendt --- v^C xxxviiij.

Volgt ein Reuerß Brieff, einen
 Drittenthail Frucht, vnnd Wein-
 Zehennden An Allerlay fruchten
 betreffendt --- v^C xliij

Wein Zehendt --- v^C xliiij.
 HewZehenndt --- v^C xlviiij.
 Kleiner Zehendt --- v^C L.
 Lebendiger Zehendt --- v^C Lij.

Aigen Güetter --- v^C Lij.

<535-v>

..... Folio
 Beholtzung eines Pfarrherrs --- v^C Liij.

Hernach geschriben, volgt der Pfarr,
 Zu MetterZimmern Zinß oder
 gültbar Widumb gut, sampt
 den Darauß geenden gült-
 ten --- .. v^C Lv.

Järlich Boden wein Jm Herpst,
 gefallenndt --- v^C Lxiiij.

Hernach geschriben, volgt ein wein-
 gartt, Darauß der Pfarr Met-
 terZimmern, Das Viertthail
 ghet --- . v^C Lxv.

Summa --- v^C Lxvj.

<536>

v^C xxxvj.
 Vff den Siben, vnnd Zwainzigsten tag Aprilis
 deß Ain Tausendt Fünffhundert, Drey
 vnnd AchZigsten Jhars, hab Jch Obgenant[er]
 Renouator Andreas Liesch, der Pfarr

Zu MetterZimmern, recht, vnnd gerecht-
 tighaitten, Zehenden Renth, Zinß, gült-
 ten gefell, vnnd einkommen, besetzt,
 vnnd vnbesetzt, waran das Jst, vnd
 wie es Jmmer Namen haben Mag,
 vnnd Hernacher Vnderschiedlichen, Vnnd
 Ordenlich beschriben erfunden würdt,
 Zu Büettigkhaim Jn der Statt, Ange-
 fangen zu Renouiern, vnnd Zube-
 schreiben, Vnnd Jn etlichen tagen Ver-
 richtet, Vnnd Zu end gebracht, Voll-
 gends Jst dise Erneuerung, vnnd be-
 schreibung, vff Sambstags den Drey-
 Zehenden Monats Julij, Obernants Jhars,
 vff dem Rhathauß zu MetterZimmern,

<536-v>

von mir dem bestimpten Renouatorj,
 vor dem Ersamen, vnd Beschaidnen Si-
 mon Bentzen, Schuldthaissen, Gall Wallters
 vnnd Tobias Metzgers beeder deß Gerichts,
 Auch Jr der Jhenigen gült vnnd Zinß-
 leuth selbsten, Aller Daselbsten zu Mett[er]-
 Zimmern, Widerumben Öffentlichenn,
 vnnd verstendlichen Publiciert, vnnd
 verlesen worden, welche Personen sa-
 mentlichen, vnnd Jeder Insonderhait,
 Jn gegenwürttig Erneuerung *Con-*
sentirt, eingewilligt, vnd nichtzit wid[er]-
 sprochen, Vnnd <eingefügt: "hat"> sich Also bekhanntlich
 Angichtig, vnnd gestendig erfunden
 Allß hernach Vnderschiedlich geschriben
 steet.

<537>

v^c xxxvij.

MetterZimmern.

Die Pfarr

Lehenschafft.

Der Ganntz Kirchensatz, vnnd Casst-
Vogtey, Auch *Jus patronatus*, vnnd
Aduocatiæ, der Pfarr zu MetterZim-
mern, sampt Aller *Jurisdiction*,
Vnnd darzu gehörigen Rechten, vnnd
gerechtigkeiten, gehört der Herr-
schafft Württemberg, Ainig, vnnd
Allein Zu, Die Haben Auch Jeder-
Zeitten einen Pfarrherrn zu *No-*
minieren, vnnd Presentieren.

<537-v leer, 538>

v^c xxxviiij.

MetterZimmern.

Die Pfarr

Frucht Zehenndt.

Der Groß Frucht Zehendt zu MetterZimmern,
von Allen Äckhern, souer vnnd weit, des-
selben Fleckhens Marckhung, Zwing vnd
Penn gehen, vnnd begriffen seind, Namb-
lichen von Waitzen, Rockhen, Dinckhel,
Habern, Gersten, vnnd Haidenkorn,
Was der Halm tregt, vnnd der Groß Ze-
henndt Jst, Vnnd haist, gehört der Pfarr
Zu MetterZimmern, Ain Drittentheil,
vnnd von deß Hailligen Daselbstenn Drit-
theil, Ain Viertheil, Der Herrschafft
Württemberg In die Kellerey Grien-
ingen (.Jetziger Zeit gen Buettigkhaim.)
Ain Dritheil, Vnnd dann In die Kel-
lerey Sachssenhaim Drey Vierthel Ains
Drittheils Zu.

<528-v>

Vnnd würdet die Zehenndt garb vff dem
Veld Zu Zehennden gegeben, Vnnd sollcher
Zehenndt, durch die gemeinen geschworn-
nen Zehenndt Knecht vff dem Veld Abge-
thailt.

Namblichen.

Wann vnnd so oft Zwelff garbenn, Zu
Zehennden gefallen, So gepüren der
Pfarr Zu MetterZimmern, Fünff
garben, der Herrschafft Württem-
berg Jn die Kellerey Grieningen
(.Jetziger Zeit gen Büettigkhaim.)
Vier garben, Vnnd Jn die Kellerey
Sachssenheim Drey garben.

Vnnd würdt sollicher Zehenndt, so Jedem
Zehendt herrn, zu seinem thail gefellt,

<539>

v^c xxxix.

Jn seinem Cossten heimgeführt, vnnd
vßgetroschen.

Vßgenommen.

Alle Äckher, die Jn dise Pfarr Aigen wi-
dumb gut gehörig seien, wie diesel-
bigen hernacher, von stuckh, zu stuckh
Ordenlichen, vnnd Vnderschiedlichen
beschriben erfunden werden, geben
solcher Pfarr MetterZimmern, Ainig
vnnd Allein den Zehenden.

Deßgleichen, gehört der
Zehendt, genant <eingefügt: "der"> vorzehend
von allen Hernach geschrib-
nen Äckhern, der Pfarr
MetterZimmern, Auch
Ainig, vnd Allein Zu.

Jn der Zelg übern Berg Hinauß.

Anderthalb Morgen Ackhers bey den Weyden
wissen, zwischen Apraham [Remps](#)

<539-v>

Ackher einer: Vnnd den Anwand Äckhern
 Annderseits gelegenn, Stosst <eingefügt: "Oben"> vff Simon
 Benntzen Hof Ackher, vnnd vnden vff Allt
 Michel Reschen Hof Ackher hatt Jnnen
 Hanns Geissel.

Ein Morgen Ackhers Jm Tüeffenthal,
 zwischen, Mathern Eyllenbertschenn
 Kinder, von Büettigkhaim, Vnnd
 Simon Bentzen Äckhern gelegenn,
 Stosst oben wider, vff Simon Bentzen,
 vnnd Clauß hetlers Ackher, Vnnd
 vnden vff Hanns Baiers von Büettig-
 haim wisen, hatt Jnnen, Hanns
 Nollenberger.

Jn der Zelg gegen Büettig-
 haim Hinab.

Ein halben Morgen Ackhers Jn der Mad-
 hallden, zwischen der Allmaind, vnd

<540>

v^c xl.

Simon Bentzen Hof Ackher gelegen, Stosst
 oben vff Martin Brechten Ackher, Vnd
 vnden vff Hanns Schellings Zu Klei-
 nen sachssenhaim Ackher Stossendt, hatt
 Jnnen Catharina Stoffel Reschen wit-
 tib, von Kleinensachssenhaim.

Ein Morgen, An der Zeylen, Zwischen Mar-
 tin Linckhen, vnnd deren Von Kleinen-
 sachssenhaim, Vnndermarckh gelegen,
 Stosst oben vff Hanns Schwennen hof-
 Ackher, Vnnd vnden vff Hanns Heuß-
 lers wisen, Hatt Jnnen Martin Schel-
 ling, von Kleinensachssenhaim.

And[er]thalb Morgen Ackhers, wider an der
 Zeylen, zwischen Hanns Pauren, vnd
 Simon Hebenstreits Hof Ackher geleg[en]

Oben wid[er] An Hanns Pauren, Vnd vnd[en]
 vff Martin Schelling stossendt, hatt Jn[n]en
 Hanns Fuchs von Kleinensachssenheim.

<540-v>

Ein Morgen Jm thal, zwischen dem ge-
 meinen Walld, vnnd Hanns Bentz[en]
 Kindern gelegen, oben an Christian
 Zickhen von Büettigkhaim, Vnnd vnd[en]
 vff Hanns Schelling, von Kleinen-
 sachssenheim stossendt.

Ein Morgen daselbst, zwischen dem ge-
 meinen <gestrichen "weg", ersetzt durch: "wald">, vnnd Hanns Schelling
 von Kleinensachssenheim gelegen, Oben
 an Hanns Mollins wittib, Vnd Vnden
 wider vff den vorgeschribnen Ackher
 Stossend, Hatt Jnnen Christian Zickh,
 von Büettigkhaim.

Vnnd wann bißher wisen, Zu Äckhern
 vmbgebrochen Worden, seind die so
 lang die Ackher bleiben, mit dem Frucht
 Zehenden, Mhergemelter Pfarr Metter-
 Zimmern, Allein gehörig gewesen wie noch

<541>

v^c xlj.

Vnnd gibt die Gaistlich Verwalltung
 zu Büettigkhaim, Järlichs vff Martinj,
 einem Jeden Meßner Zu Metter-
 Zimmern, von der Pfarr vorbe-
 schribnen An Thail Zehendens wegen,
 Namblichen Rockhen Fünff Simmerin,
 Anderthalb Vierling, Dinckhell
 Sechs Simmerin, Vnnd Habern Sechs
 Simmerin Drithalben Vierling,
 Alles New Landtmeß, welches Also
 von Alters her gegeben, geraicht,
 vnnd Jn der Verwalltungen Rech-
 nungen, an gepürenden Orten,
 Jm vsßgeben gebracht, vnnd Verraitet

Worden.

Vnnd Nach dem vor Jaren, Weylundt
der durchlechtig Hochgebornn Fürst
vnd Herr, Herr Vlrich Hertzog Zu
Württemberg &. Hochloblicher, vnnd

<541-v>

Christseeliger gedechtnus, dem Auch
Weylunden Herr Hannsen Sachs
Zu MetterZimmern, einen Drittheil,
<gestrichen: "von", darüber: "An"> Vorgemelltem Frucht: vnnd
Nachberürtem weinZehenden An
Allerlay Früchten, vff sein Vnnder
Anderer beschehen Vnderthenig bitten
vnnd Anhallten, sein Lebenlanng
vff sein Wolhallten, vnnd wider Ab-
khündigung, Zunüessen vbergeben,
hatt dargegen Jre Fürstlichen gnaden,
gedachter Hanns Sachs, einen Reuers
brieff, Das nach seinem Todlichenn
Abgang, solcher Dritthail Zehendt, one
seiner Erben, Vnnd Nachkhommen,
Zuspruch, eintrag oder Forderung, wid[er]-
umben An die Herrschafft Württem-
berg fallen solle, Zugestellt, welcher
bey Andern der Verwallung Brieffen,

<542>

v^c xlij.

In der Registratur zu Stuttgarten
vorhanden, vnnd Zugegen Ligt,
der Lauttet, von Wort, Zu wort
Allso.

Jch Hanns Sachs, Zu MetterZim-
mern, Bekhenn, Vnnd thue Kundt
Offenbar mit disem brieff.

Nachdem der Durchlechtig Hochge-
bornn Fürst vnnd Herr, Herr Vlrich
Hertzog zu Württemberg, Vnd zu
Teckh Graue Zu MümpPELLgartt &c

mein gnediger Herr, Mir Vff
 mein Vilfellttige bitt, vnd Anhallt-
 then, von mir vnd Andern Herrn
 vom Adel, meinen günstigen
 Junckhern beschehen.
 Das Dritttheil Alles Zehenndts An
 Wein, vnd Allerlay Früchten, Da-

<542-v>

selbst Zu Metter Zimmern gefal-
 lenndt, vff mein Wolhalltten, Järlichs
 Zu empfachen, vnnd JnZunehmen,
 Allein vsser gnaden mein Lebenlang
 biß vff seiner Fürstlichen gnaden,
 selbs Abkhündung, Zugestellt hatt.

Vnnd so Jch über Kurtz oder Lanng
 Zeit, mit Tod Abgieng, solle gemelt
 Dritttheil, deß Zehennds, Alls oblaut
 vff meinen gnedigen Herrn, Hochge-
 nant seiner Fürstlichen gnaden
 Erben, oder Nachkhommen Widerumb
 Erblichen fallen, vnd Zustaun.

Vnd Derhalben, mein Erben, Nachkhom-
 men Noch men[n]iglich, kein forderung
 noch Ansprach, nit mher darzu haben
 wed[er] mit gericht, noch recht, Gaistlichen
 noch Weltlichen, Jn Keinerlay Weiß noch
 wege, Alles One geuerde.

<543>

v^c xliij.

Vnnd deß zu wahren Vrkhundt, so haben
 von meiner Vleissigen Pith wegen
 Die Ersamen, vnnd Weisen, Burger-
 maister, vnnd Gericht Der Statt
 Büettighaim, derselben Statt gemein
 Jnnsigel, doch Jnen Jren Erben, vnd
 Nachkhommen, Auch gemeiner Statt
 Jn Allweg One schaden, Offentlich Zu
 End getruckht, Jn disen brieff.

Actum Montags nach dem Sonntag Trinitatis, *Anno domini*, Fünff-Zehenhundert Dreissig, vnd Acht Jhar.

<543-v leer, 544>

v C xliiij.

Metterzimmern

Die Pfarr.

WeinZehenndt,

Der weinzehendt zu Metterzimmern
von Allen weingarten, souil deren
Jn desselbigen Fleckhen Marckhung,
Zwing vnnd Penn Jetzund seind, oder
Jn Künfftiger Zeit gemacht werden,
gehört der Zehendt, **dem** Obgeschriben,
bey dem FruchtZehenden, **ver-**
melitem Zehendt Herrn Allein Zu,
würdt Auch gleicher gestalt, wie
die Frucht Zehenden, vnnder sie ge-
theilt, Namblichen, so oft Zwelff
Aimer, oder Jmj gefallen, gehört
der Pfarr Zu MetterZimmern Dar-
uon Fünff Aimer, oder Jmj, Der
Herrschaft Württemberg, Jn die

<544-v>

Kellerey Grieningen (.Jetziger Zeit
Aber gehn Büettigkhaim.) Vier Aimer
oder Jmj, vnnd dann Jn die Kellerey
Sachssenheim, Drey Aimer, oder Jmj
Jn Minderung, vnnd Mherung, vff
vnnd Abzurechnen.

Vnnd gibt man den Zehenden Butten, od[er]
Kibel vol Trauben, Jn Weingartt[en],
vngetreten.

Vnnd werden solche Trauben, In obgemellter Zehenndt Herrn gemeinem Cossten eingesamlet, Vnder die Kelltern gefüerth, vßgedeuht, vnnd Allßdann Obgehörtter Massen, vnder die Obgenanten Zehendt Herrn gethailt, Vnd Nach Abthailung deß weins, soll Jeder Zehendt Herr, sein gepürenden thail Am Herpst Cossten, erlegen vnd bezalen.

<545>

v^c xlv.

Vsßgenommen.

Vsser disen nachgeschribnen weingartten, gehört der weinzehendt, der Pfarr zu MetterZimmern Allein Zu.

Annderthalb Morgen Weingarttens der Kreps Rain genant, Zwischen dem gemeinen weg, vnnd Bernhardt Kellens wisen gelegen, Stosst oben an die Allmaindt, Vnnd vnden vff Jörg Eckhlins widumb wisen, Haben Innen Hanns Vngerer, vnd Jörg Eckhlin Jeder das Halbtheil.

Drithalb Morgen Weingarttens vnd[er] der Dorffs Mauren, zwischen Jacob Schnellers Kinder, Vnnd Bernhardt Köllens wisen gelegen, stosst oben vff die Dorffs Mauren, Vnd vnden vff Simon Bentzen, deß Schuldthaissen Hof wisen, Haben Innen Bernhardt Köllin, Conradt Geigers Kind[er], vnd Simon Bentz.

<545-v>

Ein Morgen, vnnd ein Vierttel weingartens, In Nehern Weingartten, zwisch[en] Jacob Kochs, vnnd Gall Wallthers wein-

gartten gelegen, Stosst Oben vff Michel
 Kleinen Hof Ackher, Vnnd vnden vff
 den Weingartt weg, haben Innen
 Hanns Jacob Engelhardt Vndervogt,
 Zu Sachssenheim, Ain Vierttel, Hanns
 Geissel Ain Vierttel, Vnnd Hanns
 Resch Druj Vierttel.

Ein halben Morgen Weingartens,
 In der Disstels Helldt, zwischen Hanns
 Heußler, vnnd Matheus Hormoldts
 Zu Büettigkhaim, Weingartten ge-
 legen, stosst Oben vff Büettigkhaimer
 vnndermarckh, Vnnd vnden vff
 den Weingartt weg, Hatt In-
 nen Conradt Bayer.

<546>

v^c xlvj

Deßgleichen, vsser Allen Weingarten,
 Deren Vngeuerlich, vff Zwainzig
 Morgen seindt, an der Madhald[en],
 Vnder dem Berg weg Ligend,
 Anfahendt An Jörg Württen,
 Anderthalb Vierttel wein-
 gartens, der Auch der Pfarr,
 den Zehenden Allein gibt,
 Vnnd sich endet An Sachssen-
 haimer vndermarckh, Oben
 an den Obgemelten berg: od[er]
 Weingart weg, Vnd vnden
 vff die bäch wisen stossendt,
 gehört der WeinZehendt <am Rande eingefügt: "genant der VorZehennd"> der
 Offtgemelten Pfar Metter-
 Zimmern Ainig Vnd Al-
 lein Zu.

Vsser Nachgemeltem weingartten,
 gehört der Zehendt dem Hailigen
 zu Metterzimmern Allein Zu.

Drey Vierttel Weingartens In Alten
 Weingartten, beederseits, zwischen

Jörg Eckhlins wisen, vnnd Tobias
Metzgers Weingartten gelegen,
Stosst oben vff den gemeinen Wein-

<546-v>

gartt weg, Vnnd vnden vff die All-
maindt, Haben Jnnen Jörg Geyssel
vnnd Hanns Nördlinger.

Ein Halben Morgen wider Daselbsten,
zwischen Jörg Eckhlins, vnnd Jacob
Wallthers, weingartten gelegen,
Stosst oben vff Conradt Heußlers wein-
gartten, Vnnd vnden vff den wein-
gartt weg, Hatt Jnnen Daud
Heußler.

So Jst diser nachgeschriben
weingartt Zehend, Frey.

Ein Morgen Weingarttens, Jn Allten
weingartten, Zwischen Daud Heuß-
lers Weingartten, Vnnd der Dorffs
wissen gelegen, Stosst oben vff Jörg
Eckhlins, vnnd Endris Reschen wein-

<547>

v^c xlvij.

gartten, Vnnd vnden vff Hanns Schwen-
nen Hof weingartten, Haben Jnnen
Barbara Lentz Geyßlers wittib,
Vnnd Jacob Wallther, gibt der
Pfarr zu MetterZimmern Das
Vierttheil.

<547-v leer, 548>

v^c xlvij.

MetterZimmern.

Die Pfarr.

HewZehendt.

Der HewZehendt, vsser Allen wisen Zu
 Zimmern, souer vnnd weit, deß-
 selbigen Fleckhen Marckhung, Zwing
 vnnd Penn geend, vnnd begriffen
 seindt, gehört der Pfarr Daselbsten,
 das Drittheil vnnd <eingefügt: "Ain"> Vierttheil Ai-
 nes Drittheils, der Herrschafft
 Württemberg Jn die Kellerey Grie-
 ningen, Auch ein Drittheil, vnd
 die vberigen Drey Vierttheil ei-
 nes Drittheils, Jn die Kellerey
 Sachssenheim.

Vnnd gibt man, wann das groß
 Jn Warben Zerstrewt Ist, den Ze-
 henden thail, mit der Zehenden

<548-v>

Ruetten, oder dem Rechen Abgemessen,
 das würdt Allßdann, Jn gemeiner
 Zehenndt Herrn Cossten eingesamlet, ge-
 dörrt, vnnd vff den Wisen Abgethailt,
 Allßdann würdt Jedes Zehenndt Herrn ge-
 Pürender thail, Jn seinem Cossten heim-
 gefüerth

Doch haben bißher, die Zehenndt Herrn,
 vsser keiner gerechtsame für den Ze-
 hennden, vff eim Morgen Wisen
 vier heller genommen.

Vsßgenommen.

Vsser Nachuolgenden wisen, ge-
 hört der Pfarr Metterzimmern,
 der Zehennd Allein Zu.

Jtem Zwen Morgen wisen Jm Tieffen-
 thal, Zwischen dem Alltenbach, Vnnd
 der Büettigkhaimer Vnndermarckh

<549>

v^c xlix.

gelegen, oben An Anthonj Thengers
wittib, Vnnd vnden vff den Büet-
tigkhaimer weg stossenndt Hatt
Innen Vtz Bayer, Melchior Metzger,
vnnd Michel Sailer von Büettigk-
haim.

Jtem Zwen Morgen wisen, Am Zeyl
zwischen Steffan Straussen, von Klei-
nensachssenhaim, Vnnd Martin Schel-
ling gelegen, Stosst oben vff Alltt
Hanns Fuchssen, Vnnd vnden vff Laux
Knollen, Allen Von Kleinensachssenhaim
stossende, Haben Innen Daud Heuß-
ler, Bebion Müst, Steffan Scherer,
Vnnd Christian Zickh, von Büettigk-
haim,

Neust der Pfarrherr Zu seiner
Besoldung.

<549-v leer, 550>

v^c L.

Metterzimmern.

Die Pfarr.

Kleiner Zehenndt.

Der Klein Zehend zu MetterZimmern, von
Allen güettern souer, vnnd weit
desselbigen Fleckhen Zehenndt, Marckh-
hung, Zwing, vnnd Penn gehenndt,
vnnd begriffen seindt, Namblich[en]
Von Erbis, Linsen, Bonen, Wickhen,
Kraut, Rieben, Allerlay Obbs, Zwi-
bel, Hannff vnnd Flachs, Daran
gehört der Pfarr zu Metter Zim-
mern, ein Dritthail, Vnnd ein
Vierttheil eines Drittheils, Der
Herrschaft Württemberg, In die

Kellerey Grieningen Das Drit-
thail, Vnnd die überigen Drey vier-
theil, eines Dritttheils, Jn die Keller-
ey Sachssenheim.

<550-v>

Vnnd würdt, von Allen obgeschribnen
Früchten, Das Zehendt thail durchauß,
Zu Zehennden gegeben, Vnnd solcher
Kleiner Zehenndt, Jn der ermellten
Zehendt Herrn Cossten gesamlet, vnd
empfangen, Nachuolgender ge-
stallt.

Von Erbis, Linsen, Bonen, Vnnd Wickh[en]
gibt man das Zehendt Simmerin,
oder thail, vff dem thennen, wann
es vßgetroschen Jst.

Von Kraut, das Zehenndt Haupt vff
dem Lannd, wann man Die vß-
würfft.

Von Rüeben, Lasst man das Zehenndt
thail, Jm Land der Zehennden Ruotten
nach steen.

<551>

v^c Lj.

Von Allerlay obbs, das Zehenndt theil,
bey [bey](#) dem Stammen.

Von Hannff, oder Flachs, Lasst man den
Zehennden theil, Jm Land der Ruet-
ten nach steen.

Vnnd würdt solcher Obgeschribner,
Kleiner Zehendt, Jn genannter Ze-
hendt [Hern](#) Cossten gesamlet, vnnd
Jn drey gleiche theil, Alls Oblauth
Abgethaillt.

Dargegen hatt bißher, die Herrschafft
Württemberg, von dem einkommen,
An dem vorgeschribnen, Hew, vnd Klei-
nen Zehenden von der Kellerey Grien-
ningen, wegen, denn Eber, vnnd von
der Kellerey Sachssenheim wegen, Denn
Stör od[er] ham[m]el erhalten Lassen, Aber
der Pfarrherr Nichtzit.

Neußt der Pfarrherr, Zu seiner
besoldung.

<551-v leer, 552>

v^c Lij.

MetterZimmern.

Die Pfarr.

Lebendiger Zehendt.

So würdt der Pfarr zu Metterzimmern,
Auch der Herrschafft Württemberg,
In derselben beeden Kellereyenn
Grieningen, Vnnd Sachssenheim,
von dem Lebendigen, In dem Fleckhen
der Zehendt noch, wie von Alltters,
Vnnd hernach steet, gegeben.

Namblichen Allso.

Von einem Jeden Kalb, es werde ge-
Zogen, od[er] verkhaufft, vff Johannis
Pabtistæ Vier heller.

Von einem Jeden Lämlin, man Ziehe
das, oder nit, Zwen Heller.

Von einer Jeden Zucht Junger Sey,
Das Zehendt Ferlin.

<552-v>

Von Jungen Hüenern, Gänsen, vnnd

Endten, Das Zehenndt theil, Durch Auß,
souil deren Jm Fleckhen, vßgeschleusst
Werden,

Vnnd Neusst der Pfarrherr, Ange-
pürnus, solchen Lebendigen Zehendens,

Diser Zeitten der Pfarrherr zu
Metter Zimmern, zu seiner Be-
soldung.

<553>

v^c Lijj

MetterZimmern.

Die Pfarr.

Aigne Güetter

Ein Behausung Hofraitin, Scheuren,
samt einem Halben Morgen Vnge-
uerlich Bomgarttens, Alles Anein-
ander, bey der Kirchen, Vnden Jm
Dorff, Zwischen Claus Hettlers, vnd
deß Hailligen Zu Metter Zimmern,
Hauß, vnnd Hofraitin gelegen,
Stosst Vornnen vff die gassen, vnnd
der gart, hinden vff den Kirch hof.

Vnnd Ist die Gaistlich Verwalltung,
Zu Büettigkhaim, Dises Pfarrhauß,
samt seiner Zugehördt, an Allen
Hauptgepäwen, Jn Jrem Cossten, Zu-
erhalten schuldig, vnnd Verbunden.

<553-v>

Solliche Pfarr Behausung, samt Jrer
Zugehördt, Ist Auch, gegen denen, Zu
MetterZimmern, Vnnd sonst Men-
niglichem Aller Steur, vnnd be-
schwerden gantz Frey.

Neusst der Pfarrherr zu seiner
Besoldung.

<554>

v^c Liiij

Metterzimmern.

Die Pfarr.

Beholtzung eines Pfarr-
herrs.

Es würdt einem Jeden Pfarrherr,
zu MetterZimmern, vsser Des-
selben Fleckhen, gemeinen Wäl-
den Jhars, wie einem Andern
eingesessnen, Daselbsten ein
gaab holtz gegeben, Das Lasst
er Allßdann, Jn seinem Cosst[en]
hawen, Vnnd haimführen.

<554-v leer, 555>

v^c Lv.

MetterZimmern.

Die Pfarr.

Hernach geschriben, volgt der
Pfarr, zu MetterZimmern
Zinß oder gültbar, widumb
gut, sampt **dem** darauß
gehenden gültten.

Vnnd seien, Hernachuolgende
gült Früchten, Allwegen bey
den Innhabern, solcher Widumb,
guetter, sauberer, Frucht,
Khauffmans gut, vff dem
thennen, oder Cassten gehö-
let empfangen, Vnd an sein
gepürendt Orth geführt
Worden.

Jörg Eckhlin, hat Innen, vnd Neusst,
 Das Widumb gut, zu Metter Zim-
 mern, Jn selbigen Fleckhens Marck-
 hung, Zwing, vnd Penn gelegenn,
 welches vor Jme Hanns Frickh, genant

<555-v>

Paur Innen gehapt, vnd genossen
 hatt, Das Jst sein Innhabers Erb-
 gut, vnd mhergemellter Pfarr zu
 MetterZimmern, mit dem Aigen-
 thumb Zugehörig, Darauß Zinßt
 er Järlichs, vff Sannct Martins
 deß Bischoffs tag zu Öwiger, vnd
 Onablösiger Fruchtgült, Vnnd
 sonnderlichen, Dieselben Früchten,
 gut sauber, wolgeschwungen,
 gereuttert, vnnd Khauffmans
 gut gemacht, bey Jme Vff Cassten
 oder thennen zu Wheren, vnnd
 Zuentrichten, Namblichen Rockhen,
 New Lanndtmeß, Sechs scheffell,
 Drithalben Vierling, Dinckhell
 sechs scheffel, Sechs Simmerin,
 ermelten meß, Vnnd Habern
 Siben schöffel, Drey Simmerin
 And[er]thalb Vierling.

<556>

v^c Lvj.

Jdem.

Rockhen ---

vj schl. ii ½ vlg.

Dinckhel Landtmeß ---

vj schl vj Sirj.

Habern ---

vij schl. iij Sirj.

.....

i ½ vlg.

Güetter, Jn solchen
 widumb Hof gehörig.

Äckher.

Jn der Zelg übern Hennen vorst
 Hinauß, Hinder der Kirchen, Hie

Jhenat deß Metterbachs, die
Mittel Zelg genannt.

Ein Morgen Vngeuerlich, Der Steeg Ackher
genant zwischen dem Büettigkhaimer
weg, Vnnd diß Hofs Aignen hernachge-
schribnen wisen gelegen, Stosst oben vff
Tobias Metzgers Ackher, Vnnd vnnden
vff die Allmaindt.

Sechsthalb Morgen Ackhers, vnd gartten
hinder der Kirchen, Zwischen Simon Bentz[en]
deß Schuldthaissen Hof Ackher, Zur einen:

<556-v>

Jörg Frickhen Aignem, vnnd Michel Reschen
Hof Ackher Annderseiits gelegen, Stossen oben vff
die Dorffs Mauren, Vnnd vnden Vff Hanns
Glockhen deß Müllers Auch die Anwand Ackh[er].

Drey Vierttel Vngeuerlich, hinder der Kirchen,
zwischen Jacob Wallthers, vnd Thobias Metz-
gers Ackher gelegen, Stossen Oben an die
Vier Morgen, diß Widumb hernach
geschribne Äckher, Jm Büeth, Vnd vnden
vff ersthiuorgemellte Sechsthalb Morg[en]
Widumb Ackhers;

Drithalb Vierttel Vngeuerlich Ackhers, Jm
Thal, vnnd die Wannen Äckher genannt,
Zwischen Allt Michel Reschen, Vnd Simon
Bentzen Schuldthaissen, beeder Hof Äckher
Zur einen: vnnd Jacob Walthers hof Ackh[er]
Anderseitz gelegen, Stossen Oben vff
Hanns Geysels, vnd vnnden vff Hanns Vng[er]er.

Zwen Morgen Vngeuerlichen, Am Haßlacher
weg, der Lang Ackher genant, zwischen
Jörg Frickhen, vnnd Alt Michel Reschen Hof

<557>

v^c Lvij.

Äckher zur einen: vnnd Jörg Geisels, Auch
den Anwand Äckhern, Anderseitz geleg[en],
Stossen oben vff diß Widumb Hofs Hernach
geschribnen, Vnnd vnden, vff Jorg Gey-
sels Äckher.

Ein Morgen Vngeuerlich, Am Sachssen-
haimer weg, zwischen Alt Michell
Reschen Hof Ackher einer: Jörg Eckhlins
deß Widumb Maiers, gleich hernach-
beschribne Drey Vierttel widumb,
Jörg Frickhen, vnnd wider sein Jörg
Eckhlins, Aignen Äckher, Ander seits
gelegen, Stosst <gestrichen: "vornnen", dafür darüber: "vnnden"> vff ermelts
Jörg Frickhen Hof, Vnnd Oben vff Hanns
Württhen Ackher.

Drey Vierttel Vngeuerlich Ackhers, Auch am
Sachssenhaimer weg, Zwischen erstgedach-
tem weg, vnnd Jörg Frickhen [Acker](#) ge-
legen, Stossen oben vff obgeschribnen wi-
dumb, vnd vnden vff Simon Bentzen Schuldt-
haissen Hof Ackher.

<557-v>

Drey Vierttel Vngeuerlichen Ackhers, vnd
holtz, Am Lausser, vff der Haasen waid,
beim Geitzen bronnen, Zwischen Deß
widumb Maiers Anderm Aignem:
Vnnd Ludwig Speeten Äckhern geleg[en]
Stossen <eingefügt: "Oben"> vff deß Fleckhen Zimmern gemei-
nen Wald, der Lausser genant, vnd
vnden vff Hanns Schabers Ackher.

Ein Halben Morgen Vngeuerlich, wid[er]
Daselbsten, zwischen deß Widumb Maiers
Aignem: vnd Jacob Schnellers Kinder
Ackher gelegen, Stosst Oben vff deß Dorffs
gemeinen Walld, oder Lausser genant,
Vnnd vnnden vff Simon Bentzen Hof Ackh[er].

Zwen Morgen Vngeuerlichen, An der

Haasen Waid, Zwischen Allt Michel
Reschen Hof, vnnd Conradt Heußlers
Ackher gelegen, Stossen Oben, vff den
Lechighkheimer Pfad, Vnnd vnden vff

<558>

v^c Lvijj.

Conradt Geigers Kinder Weingartten,
Auch sein deß Widumb Maiers See-
gartten, So nit In die Widumb ge-
hörig.

Anderthalb Morgen Vngeuerlichen, der
Nußbom Ackher genant, Zwischen Allt
Michel Reschen Hof, Vnnd Balthas Singen
Kinder Äckher gelegen, Stossen Oben
vff Jacob Schnellers Kinder Ackher,
Vnnd vnden, vff diser Widumb
Andern, Auch Hanns Geysels Äckher.

Ein Morgen Vngeuerlich Ackhers, vnnd
Weingarttens, vff der Haasen Waid,
beim Geitzen bronnen, zwischen, Philip
Deyppers, vnnd Michel Schmidts wein-
gartten gelegen, Stosst Oben vff Si-
mon Bentzen, deß Schuldthaissen Ackh[er]
Vnnd vnden vff Ludwig Speeten wein-
gartten.

<558-v>

Ein Halben Morgen Ackhers, Jm Thal,
zwischen Michel Kleinen Ackher, Vnnd
dem Hennen Vorst graben gelegen,
Stosst Oben vff Jacob Schnellers Kinder,
Vnnd vnden vff Simon Bentzen
Schuldthaissen, Hailligen Hof Ackher.

In der Zelg übern berg Hinauß
vnnd Jm Büeth genannt.

Ein Morgen Vngeuerlich der Krum-
Ackher genannt, Zwischen den An-

wannß Äckhern einerseits, Simon
 Benntzen deß Schuldthaissen, Vnnd
 Hanns Glockhen Müllers Ackher
 Anderseits gelegen Stosst Oben vff
 Conradt Geigers Kinder, Vnnd
 wider Simon Bentzen deß Schuld-
 thaissen Äckher, Vnnd Spitzt vnden vff
 Jacob Schnellers Kinder Äckher Zu.

<559>

v^c Lix.

Vier Morgen Im Büeth, zwischen Hanns
 Geisels Ackher, Vnnd dem Büettigkhaimer
 Pfad gelegen Stossen Vnden, vnnd Oben
 vff Allt Michel Reschen, vnnd Michel
 Kleinen Hof Ackher.

Ein Morgen Aber im Büeth, nit weit
 von dem ergemellten Ackher, der Brait
 Morg genannt, Zwischen Jörg Frickhen,
 vnnd Claus Hettlers Äckhern gelegen
 Stosst Vnden, vff Jacob Schnellers Kind[er]
 vnnd oben vff Simon Bentzen Hof Ackh[er].

Drey Vierttel Vngeuerlichen, vff der hasen
 Waid, Am Lechigkhaimer Pfad, Zwisch[en]
 Hanns Funckhen zu Büettigkhaim
 Vnnd Hanns Glockhen, deß Müllers
 Ackhern gelegen, Stossen oben Vff deß
 Widumb Maiers Hieuor gedachten
 Nußbom Ackher, Vnd vnden, vff Claus
 Hettlers Äckher.

<559-v>

Anderthalb Morgen Vngeuerlichen wid[er]
 Vff der Haasen Waid, ob den Nuß-
 bomen, zwischen Michel Kleinen,
 vnnd Jacob Schnellers Kinder Acker
 gelegen, Stossen Oben vff Allt
 Michel Reschen Hof Ackher, Vnnd vnden
 Vff Jacob Wallters Ackher, Vnnd den
 Lechigkhaimer Pfad.

Drithalb Morgen Vngeuerlich Ackhers,
 wisen Vnnd Wäld, beim Schetter-
 see, Am Vndern Schaaf weg, Zwi-
 schen Allt Michel Reschen Hof Ackher,
 Vnnd Wisen einer: Vnnd Simon
 Bentzen deß Schuldthaissen, Vnnd
 Ludwig Speeten Ackher, Annder-
 seits gelegen, Stossen vnnden vff Hanns
 Schabers Ackher, Vnnd Oben vff deß
 Fleckhen Zimmern Walldt.

<560>

v^c Lx.

Vier Morgen Vngeuerlichen, zwischen Höll-
 tzeren, hindern Weiden Ackhern, Zwi-
 schen Allt Michel Reschen hof Äckhern
 beederseitz gelegen, Stossen Oben
 vff gemeines Fleckhens Zimmern
 Ackher, Vnnd vnden vff Simon Ben-
 zen, Hanns Geisels, vnnd Conradt
 Baiers Ackher.

Ein Morgen Vngeuerlichen ob den wei-
 den Äckhern, zwischen Michel Resch[en]
 Hof, Vnnd Jacob Schnellers Kinder
 Ackher, gelegen, Stosst oben Vff Con-
 radt <"Maiers", verbessert zu "Baiers">, Vnnd vnden Vff Simon
 Bentzen, deß Schuldthaissen Hof Ackher.

Anderthalb Morgen Vngeuerlich Ziehen vff
 den Lechighkaimer Pfad, Zwischen Allt
 Michel Reschen Hof, vnnd deß Widumb-

<560-v>

Maiers Jörg Eckhlins Aignem Ackher
 gelegen, Stossen Oben vff Simon Bentz[en]
 Ackher, Vnnd vnden vff Büettigk-
 haimer Vnndermarckh.

Ein Morgen Vngeuerlich, Jhenseit der
 Bach, zwischen Bernhardt Köllins, vnd

Wollff Maiers Ackher gelegen, Stossen
 Oben vff Ludwig Speeten, Vnnd vnd[en]
 vff Jörg Frickhen Ackher.

Jn der Zelg ob der Mad-
 halden Hinauß gegen
 Sachssenheim Hinauff.

Sechs Morgen Vngeuerlich Ackhers, Am
 Kleinen sachssenhaimer Weg, Zwi-
 schen solchem Weg Zur einen, Simon
 Benntzen Hof, Vnnd deß <gestrichen: "Andern"> Wid-
 umb Maiers, Anderm Aignem Ackh[er]
 gelegen, Stossen <gestrichen: "vssen", dafür ersetzt: "Oben"> vff Alltt

<561>

v^c Lxj.

Michel Reschen, Michel Kleinen Hof, vnd
 Hanns Mollins Äckher, Vnnd vnden
 vff Simon Bentzen Hof, vnnd Martin
 Schellings zu <am Rande eingefügt: "Cleinen"> Sachssenheim Äckher.

Ein Morgen Vngeuerlich, wider Am
 Sachssenhaimer weg, Zwischen Hanns
 Heußlers, vnnd Hanns Würts Äckh[er]
 gelegen, Stosst Oben vff Hanns Schwen-
 nen Hof Ackher, Vnnd vnden vff
 den Sachssenhaimer weg.

Annderthalb Morgen Vngeuerlichen, bey
 der Bürckhen, Zwischen Simon Bentz[en]
 Hof Ackher einer: Conradt Baiers,
 vnnd Jörg Frickhen Ackher Anderseitz
 gelegen, Stossen Vnden wider vff Si-
 mon Bentzen Hof Ackher, Vnd Oben vff
 deß Fleckhen Zimmern gemeinen Bürckh[en]
 Waldt.

<561-v>

Ein Morgen Vngeuerlichen, Jhenseit der
 Bach, Jn der Wollff Keelen, Zwischen
 Allt Michel Reschen, vnnd Michel Klei-

nen Hof Äckhern einer: Vnnd Bernhardt Köllens, Auch Conradt Geigers Kinder Ackher, Annderseitz gelegen, Stosst oben vff der Herrschafft Württemberg Hof Ackher, Zur Eyssern burg Vnnd vnden vff Michel Schmiden Ackh[er]

Anderthalb Morgen Vngeuerlichenn Ackhers, vff dem Thal, Zwischen Simon Benntzen Hof, Vnnd Hanns Eberlins zu Kleinensachssenhaim Ackher einer: Vnnd Martin Schellings Ackher, Auch zu Kleinensachssenhaim Anderseits gelegen, Stosst Vnden vff Kleinensachssenhaimer Vndermarckh.

<562>

v^c Lxij.

Wisenn.

Drey Vierttel Vngeuerlichen, beim steeg Ackher, beim Allten Bächlin, Zwischen ermelltem steeg Ackher, so Auch In die Widumb gehörig, Vnnd Simon Benntzen werth wisen gelegen, Stossen Oben vff Hanns Sieders Zu Hessigkhaim, Vnnd vnden vff Petter Webers Kinder zu Büetigkhaim Wisen.

Zwen Morgen Vngeuerlichen, Vnder dem Krebs berg, Zwischen demselbenn Krebbs berg, Zur einen: Bernhardt Köllin, vnnd Conradt Geigers Kinder, Ackher Annderseits geleg[en] Stossen oben vff die Allmaindt, Vnnd vnden wider vff Bernhardt Kellins, vnd Conradt Geigers Kinder Wisen.

Ein halben Morgen Vngeuerlich, am bach,

<562-v>

Zwischen Herr Conradt Paurs Pfarrherrs
Kinder einer: Hanns Württen, vnd
Michel Kleinen Hofwissen, Anderseitz
gelegen, Stosst Oben vff Hanns Vng[er]ers
Weingartten, Vnnd vnden vff die Met-
terbach.

Gärtten.

Ein halb Vierttel Vngeuerlich Bomgart-
tens, genannt das **Bäumgärttlin**,
Zwischen deß Dorffs Zimmern Mauren,
Vnnd Thobias Metzgers Bomgartten
gelegen, Stosst Vornnen vff Clauß Hett-
lers, Vnnd hinden vff Conradt Baiers
gartten.

So Zeinßt man widerumb,
Jn disen widumb Hof, zu
Hilff.

Abraham Remppis treger, Conradt
Bayer, Martin Brecht, Vnnd Wollff

<563>

v^c Lxiiij

Maier, geben vnnd Zinsen Järlichs, Jn
disen Widumb Hof, Zu Hilff, vsser ei-
nem Morgen Vngeuerlichen Wein-
garttens, Jn Eyssern Weingartten,
Ob der Farren Hellden, Zwischen Si-
mon Dengers, vnnd Jacob Schnel-
lers Kinder weingartten einer:
Vnnd Simon Benntzen Hof Ackher,
Annderseitz gelegen, Stosst oben wider
vff Simon Bentzen, Vnnd Jacob Schnel-
lers Kinder Weingartten, Vnnd
vnden vff Obgedachten Farren Hellden,
oder Allmaindt, Namblichen, Öwigs
Onablösigs Zinß, Zu Herpst Zeitten,
Vnder der Kelltern Zu Zimmern bey,
vnnd mit der Newen Landeych Zuraich[en]

vnnd Zu Antwurtten, Wein, Vier Jmj
Drey Maß, Druj Vierteln.

Vnnd Jst hieneben Zumerckhen, Das bey
disem Widumb gut von Allters her-

<563-v>

khommen, Das ein Jeder Pfarrherr
Zu MetterZimmern, Da er der Pfarr
Daselbsten gefell, vnnd einkommen,
noch einZunem[m]en gehabt, Jetzund
Aber An Desselben Statt ein Gaistlich[er]
Verwallter zu Büettigkhaim, einem
Jeden Widumb Maier, wann er
die Vorstehende Fruchtgült, bezalt, vnd
erstattet, Fünff schilling heller ge-
geben, wie Auch noch beschicht.

Vnnd Jst er widumb Maier schuldig
dem gemeinen Fleckhen Zimmern
den Hummell, <gestrichen: "vnd", dafür darüber: "od[er]"> Farren Zuerhalt[en].

Das steet Also Jn dem Sachssenheimisch[en]
Legerbuch, so Anno & Sechzig Ains vff
gericht, dem buchstaben nach geschriben.

<564>

v^c Lxiiij.

MetterZimmern.

Die Pfarr

Järlich Wein Allwegen.
Jm Herpst gefallenndt.

Vnnd Jst sollicher Järlicher wein,
bißher von den Zinß Personen,
Vnnder der Kelltern zue
Metter Zimmern, bey der
Newen Landeych empfan-
gen, vnd an sein ge-
pürend Ort geliefert

Worden.

Namblichen.

Jörg Geysel zu Metterzimmern,
vnnd Hanns Gwinner zu Klei-
nensachssenhaim, Zinsen Järlichs
vsser druj Vierttel Vngeuer-
lich Weingartten In Allten
Weingartten, Zwischen Jörg Eckh-
lins, Vnnd Michel Reschen deß
Schützen Weingartten gelegen,

<564-v>

Stossen oben vff Conradt Geigers
deß Allten Schuldthaissen Kinder
Weingartten, vnnd vnden vff den
Farweg Namblichen, wein
New Landeych Ain Jmj Acht-
halb Maß.

Jdem
Wein Landeych --- j Jmj. vii ½ Maß.

<565>

v^c Lxv.

Metter Zimmern.

Die Pfarr.

Hernachgeschriben, volgt ein
weingartt, darauß der Pfarr,
zu Metter Zimmern, das
Vierttheil geet.

Zuwissen das vsser Hernachuolgenden
Weingartten, solle der Pfarr, Zu
MetterZimmern, Jarlichs Zue
Herpst Zeitten, Vnder der Kellt[er]n
daselbsten von Allem weinn,
truckh, vnnd Vorlaß bey der Ne-
wen Württembergischen Land-

eich, das Vierttheil, mit gutter
 Kundtschafft geraicht, Vnnd bezalt
 werden, Der würdt Allßdann,
 An sein gepürend Orth, One Jren
 Cossten gefüerth, vnnd einge-
 thon, Auch Jst man Jnen dar-
 gegen weder Misst, Stöckh, Pfeel,
 noch Jchtzit Anders überall,
 wie es Jmmer Namen hab[en],
 vnnd genennt werden
 mag, Vnd Zu disem Wein-
 gartten Dienlich, vnnd ge-
 horig, Auch etwan[n] sonsten ge-
 bräuchig Jst, Nichtzit Zu
 geben, oder Zuerstatten
 schuldig

<565-v>

Namblichen.

Barbara Lorentz Geysels wittib,
 vnnd Jacob Wallther gebenn
 Järlichs, vsser einem Morgen
 Vngeuerlichen Weingarttens,
 Jn Allten Weingartten, Zwisch[en]
 Daud Heußlers Weingartten,
 vnd deß gemeinen Fleckhenn
 Metter Zimmern wisen, ge-
 legen, Stosst oben vff Jörg Eckh-
 lins, Auch Endris Reschen Wein-
 gartten, Vnnd vnden vff Hanns
 Schwennen hof weingartten,
 Namblichen Alles weins das
 Vierttheil, der Newen Lannd-
 eych.

Jdem.

Jarlich, Wein Landteych das --- Vierttheil

<566>

v^c Lxvj.

Summa Zue.

MetterZimmern.

Nit Järlich, [Hauser](#), Scheuren,
vnnd Bomgartten Zinß.

Vsser der Behausung, Hofraitin,
Scheuren, vnnd einem Halbenn
Morgen Vngeuerlichen Bomgart-
tens, Alles Aneinander bey
der Kirchen, Vnnden Im Dorff,
Neusst vnnd Bewonth der Pfarr-
herr, zu seiner Besoldung.

Ertregt Demnach --- Nichts

Nitt Järlich Gellt für den Hew-
Zehenden.

Der Hew Zehenndt, vsser Allenn
wissen, zu Metter Zimmern,
souer vnd weitt desselbigen
Dorffs Marckhung, Zwing Vnnd

<566-v>

Penn geen, gehört der Pfarr
Daselbsten, das drittheil, vnd
ein Viertthel, eines Drittheils,
Die überigen theil gehörn der
Herrschaft Württemberg, In
derselben Kellerey Grieningen
vnnd sachssenheim Zue.

Deßgleichen hatt ermelte Pfarr,
vsser Vnnd Ab zwen Morgen
Wisen, Im Tieffen thal, vnnd
Zwayen Morgen, am Zeyl,
den hewZehennden, Ainig, vnd
Allein,

Disen der Pfarr gepürenden
theil, hewzehenden, Neusst der
Pfarrherr Zu Metter Zimmern

zu seiner Besoldung.

Mag sonsten hoch, od[er] Nid[er] verlau-
hen werden.

Mind[er]t vnd mhert sich.

<567>

v^c Lxvij.

Nit Järlich Gelt für Kleinen Zehen-
den.

Daselbsten Zu Metter Zimmern,
von Allen güettern, souer vnd weit
Desselbigen Fleckhen Zehennd, Marck-
hung, Zwing, vnnd Penn geendt,
Namblich von Erbis, Linsenn,
Bonen, Wickhen, Kraut, Rüben
Allerlay Obbs, Zwibel, Hannff
vnnd Flachs gehört, der Pfarr
Zu MetterZimmern ein Drit-
theil, Vnnd ein Viertteil eines
Drittheils, Durchauß, vnnd die
überigen Theil Alle, der Herrschafft
Württemberg Jn derselben beede
Kellerey [Griningen](#) Vnnd Sachssen-
haim Zu.

Vnd Neusst diser Zeitten Obgemel-
ther Pfarr gebürnus Am Kleinen
Zehenden, der Pfarrherr zu Mett[er]-
Zimmern zu seiner Besoldung.

<567-v>

Mag sonnsten hoch oder Nider Ver-
lauhen werden.

Mindert vnnd mhert sich.

Nit Järlich Gellt für den Lebendigen
Zehennden.

Es Hatt die Pfarr zu MetterZim-
mern, Auch die Herrschafft Würt-
temberg, In derselben beede mher-
gemelte Kellerey Grieningen vnd
Sachssenheim, theil vnnd gemein,
An dem Lebendigen Zehenden Zu-
gleich, wie An dem Hew, vnnd
Kleinen Zehenden.

Was Jedes Jars an gelt, vnnd An-
derm, Zu der Pfarr theil gefällt
vnnd geben würdt.

Neust der Pfarrherr Zu Metter-
Zimmern Zu seiner Besoldung.

<568>

v^c Lxviij.

Waitzen.

Vom Zehennden.

Daselbsten zu Metter Zimmern
von Allen Äckhern, souer vnnd
weit desselbigen Fleckhens Marck-
hung, Zwing, vnnd Penn geen,
vnnd begriffen seindt, gehört
Am Frucht Zehennden, der Pfarr,
Daselbsten Zu Metter Zimmern,
Ain Drittheil, vnnd von deß
Hailligen Drittheil, ein Viert-
heil, Vnnd die überige theil, der
Herrschafft Württemberg, In die
Kellerey Grieningen, Jetziger
Zeit ghen Büettigkhaim, Vnd
dann In die Kellerey Sachssen-
haim, Zuerthailen zu, wie hie-
uornnen Zu sehen.

Zu dem hatt ermelte Pfarr vsser Viertzig
Siben Morgen einem Vierttel, vnge-
uerlich Ackhers, In den Dreyen Zelg[en]
gelegen, welche In das widumb gut

gehörig seien, den gantzen Zehenden.

<568-v>

Deßgleichen von vnd vsser Sibendt-
halb Morgen Ackhers In den Zway[en]
der Zelg übern berg, vnnd der Zelg
gegen Büettigkhaim hinab, hatt
gleicher gestallt die Pfarr den
Zehennden, genannt der Vor Zehend,
Ainig vnnd Allein.

Vnd Dann, wann bißher wisen,
zu Äckher vmbgebrochen worden,
gehört der Zehendt daruon, so lang
die Äckher bleiben, Auch der offft
bestimpten Pfarr, gar, vnnd
sonnst Niemanden Zu.

Vnd mag solcher Pfarr, Anthail
Zehenndt, JedesJars hoch oder nider
verlauhen, oder selber eingethon
vnnd gesamlet werden.

Mind[er]t vnd mhert sich.

<569>

v^c Lxix.

Järlich Rockhen, vsser der widumb,
vff Martinj gefallendt, Sechs
scheffel, Drithalben Vierling, Landt-
meß;

Jdem.

Rockhen Lanndtmeß --- vj schl ii ½ vlg.

Rockhen vom Zehennden.

Wie Hieoben beim Waitzen
Zusehen,
Mag hoch oder nider Verlauhen
werden.
Mind[er]t vnd mhert sich.

Järlich Dinckhell, vsser dem wi-
dumb gut, vff Sannct Martins
tag gefallenndt, Sechs scheffell,
sechs Simmerin Landtmeß.

Jdem.
Dinckhel Lanndtmeß --- vj schl. vj Sirj.

<569-v>

Dinckhel vom Zehenden

Wie oben beim Waitzen Zuuer-
nem[m]en;
Mag hoch od[er] nider Verlauhen,
od[er] selbs eingezogen werden.
Mindert vnnd mhert sich.

Järlich Habern vsser der Wid-
umb, vff Martinj gefallendt,
Siben schöffel, Druj Simmerin
And[er]thalben Vierling, Lanndt-
meß,

Jdem.
Habern Landtmeß --- vij schl. iij Sirj
..... i ½ vlg

Habern
Gersten vom Zehenden,
Haidenkorn

Vnnd Alles Anders, was der Halm
tregt, vnnd der groß Zehend, Jst,
vnnd haist.

<570>

vij^c Lxx.

Alß hieuornnen beim Waitzen
weitleuff, vnnd nach notturfft
Specificiert Jst,

Mag der Pfarr gepürnus, hoch
oder nider Verlauhen, oder
selbsten eingesamlet werden.
Mindert vnnd mhert sich.

Järlich Boden gült wein, vsser
Weingartten Jm Herpst gefal-
lenndt, Ain Jmj, Achthalb maß
wein Landteych.

Jdem.
Wein Lanndteych --- j Jmj vii ½ Maß,

Wein vom Thail.

Vsser einem Morgen Weingart-
tens, Jn Allten Weingartten,
von Allem Wein Vorlaß, vnd

<570-v>

vnnd Truckh, Das Vierttheil,
New Lanndteych.

Jdem
Wein Das --- Viertthail

Wein vom Zehenden.

Daselbsten Zu MetterZimmern,
von Allen Weingartten, souil
deren Jn desselben Fleckhen Marck-
hung, Zwing vnnd Penn Jetzund
seindt, oder Jn Künfftiger Zeit
gemacht werden, gehört der
WeinZehenndt, den Obgeschribnen
bey dem FruchtZehenden, vermel-
ten Zehennd Herrn Allein Zu,
würdet Auch gleicher gestallt, wie
der Frucht Zehendt Abgethailt.

Vßgenommen.

Vsser Sechsthalb Morgen Weingartt[en]s

<571>

v^c Lxxj.

An Zerthailten Ortten gelegen,
hatt die Pfarr den Zehendenn
Ainig vnd Allein.

Jtem Vnnd vsser Allen Wein-
garten, welcher Vngeuerlich
vff Zwaintzig Morgen seindt,
An der Madhalden, vnder dem
berg weg Ligenndt, gehört Auch
der WeinZehendt, genant der
VorZehenndt, der mhergemelten
Pfarr, Metter Zimmern, Durch
Auß, vnnd sonst Niemand[en]
Zu.

Deßgleichen von Fünff Vierttel
Weingartens, Hatt der Hailig
Zu Zimmern, den Zehenden Al-
lein Zuempfangen.

Vnnd dann Jst ein Morg Wein-
gartens, vsser welchem der Pfarr
das Vierttheil geht Zehenndt Frey.

<571-v>

Was Jedes Jars Zu offternannter
Pfarr gebürnus Am Wein-
Zehennden erwechst gefällt, vnd
würdt;
Waist ein Verwallter, der ord-
nung nach Zuuerrechnen.

Mind[er]t vnnd mhert sich.

Beholtzung eines Pfarrherrs,

Es würdt einem Jeden Pfarrherr
Zu MetterZimmern, Vsser Desselb[en]

Fleckhen Wälden Jhars, wie ei-
nem Andern eingesessnen da-
selbsten, ein gaab holtz gegeben,
Das Lasst er Allß dann, Jn sei-
nem Cossten hawen vnnd
heimführen.

<572>

v ^C Lxxij.

Büettigkhaim.

<572-v leer, 573>

v ^C Lxxiiij.

Register.

Über die Statt Büettigkhaim.

.....

Folio

Eingang ---

v ^C Lxxiiij.

Ewig onablösig Heller Zinß, vs-
ser wisen vff Martinj gefallendt --- v ^C Lxxv.

Summa --- v ^C Lxxvj.

<573-v leer, 574>

v ^C Lxxiiij.

Vff Mitwoch den Achten Monats tag
May, deß Offt Angeregten Fünff-
Zehenhundert, Drey vnnd Achzigsten
Jhars, Hab Jch Andreas Liesch, der Dickh
gemelt Renouator Hernach bestimpte
Järliche HellerZinß, vs-
ser wisen gefal-
lenndt, vff Jr der gült leuth selbst Mundt-
lich Angeben, Ernewert vnnd be-
schriben, Hatt sich Also richtig, vnd
Bekhanndtlich erfunden, wie Vnder-
schidlich geschriben Volgt.

<574-v leer, 575>

v ^C Lxxv.

MetterZim[m]ern.

Die Pfarr.

Büettigkhaim.

Ewig vnablösig Heller Zinß
vsser wisen vff Martinj
gefallendt.

Melchior Rieger, vnnd Michel Küfer-
lin beede Burger zu Büettigk-
haim, Zinsen Järlichs, vsser einem
Morgen Vngeuerlich wisen In
Metter Zimmern Zwingen, Vnnd
Pennen, Jm Tieffenthal, Zwischen
dem Allten Bächlin, vnnd deren
von Zimmern Äckhern gelegen,
Stosst Oben vff Hanns Bayers wi-
sen, Vnnd vnden vff die straß,
Ain Pfundt Heller, gutter Landts-
wherung.

Jdem
HellerZinß Lanndtswherung --- j lb hlr.

Daran gibt Jeder Zehen schilling hlr.

<575-v>

Hanns Bayer, Zeinßt Jarlichs, vsser
Zwen Morgen Vngeuerlich wisen,
vnnd Rain, Jm Tieffenthal, In
Deren zu Metter Zimmern Marck-
hung, Zwingen vnnd Pennen,
Zwischen Dem Allten Pächlin,
vnnd deren von Zimmern An-
wand Äckhern, vnnd Weingart-
ten gelegen, Stossen Vornnenn
gegen Büettigkhaim vff die
straß, Vnnd hinden, vff Hanns
Nollenbergers Ackher, Ain Pfundt
Vier schilling Württemberger
Lanndtswherung.

Jdem.

Heller Zinß Lanndtswherung --- j lb iiij ß hlr.

<576>

v^c Lxxvj.

Summa Zue,
Büettigkhaim.

Ewig onablösig Heller Zinß, vsser
wissen, vff Martinj gefallendt
Zway Pfundt, Vier schilling
heller Lanndtswherung.

Jdem.

Gellt Lanndtswherung --- ij lb iiij ß hlr.

<576-v leer, 577>

v^c Lxxvij.

Summa Summarum
Alles Einkommens, der
Pfarr pfründt zu Metter-
Zimmern.

Wie erst Oben bey Zimmern vnd
Büettigkhaim Zu sehen.

<577-v leer, 578>

v^c Lxxviii

Hernachgeschriben volgt was
ein Jeder Gaistlicher Verwallt-
ter zu Büettigkhaim, von sei-
ner beuolhenen Verwallt-
tung, Hieuor, beschribenen,
vnnd begriffnen, Einkom-
mens, vnd gefell wegen
widerumb zu Zinßen, vß-
zugeben, vnd Zubezalen
schuldig Ist.

Namblichen.

Järlich Öwig vnablösig
HellerZinß, vff Johannis

Babtistæ gefallenndt.

Der Herrschafft Württemberg,
Jn die Kellerey Büettigkhaim, vsser
dem Pfarrhauß Daselbsten --- iij β vj hlr.

Verwallter hatt bißher, bey diser
Post, Vier schilling heller ver-
rechnet, Die Ernewerung Aber
vermag nit Weitters dann
Obgeschribne Drey schilling sechs

<578-v>

heller, würdet Verwallter hin-
füro, dergestaltt wissen vßzu-
geben, vnnd Jn Rechnung ein
Zustellen.

Gemeiner Statt Büettigkhaim,
vsser ermellter Pfarr Behausung --- iij β.

Jtem von wegen Vnser Frawen
vnnd Sanct Catharina Pfröndt,
Zu Büettigkhaim, vsser derselben
gefell, vnnd einkommen, An
die Connsenet Daselbsten --- x β.

Jtem An das Allmosen, oder
Jn der Armen Cassten Alda --- j β.

Weitters gemeiner Statt Büet-
tigkhaim, vsser der Pfarr Pfröndt,
Zwayen stückhlin Krautgartens,

<579>

v^c Lxxix.

Mehr Järlich onablösig
HellerZinß, wie obsteet.

Vorm Schillinger thor, Järlichs
Boden Zinß, Siben schilling heller,
Die gibt der Pfarrherr, so den gart-

ten, Zu seiner Besoldung neusst
selber, thut Demnach Allhie ein-
zuschreiben, vnnd vß zu werffen --- Nichts.

Es gibt die Verwaltung, Jörg
Eckhlin Zu Metter Zimmern,
von der Pfarr Daselbsten wegen,
Namblichen wann er Jedes Jars
vnnd mals, sein Järliche gült,
vsser seinem Innhabenden gült-
barn Widumb gut, raicht,
vnnd bezahlt, von Alters
Also Herkhommen, Vnnd
In üblichem gebrauch gehal-
ten, an gelt Lanndtswe-
rung --- v ß hlr.

<579-v>

Järlich vnablösig Heller
Zinß, Alls vorsteet.

Jtem es Zeinßt die Früemeß
Pfrönndt Zu Grossensachsen-
haim, An Sannct Catharina
Pfröndt, Allda Järlichs Zehen
schilling heller, die Auch Also
bey erstgemellter Sanct Ca-
tharina Pfrönndt Erneuerung
ingeschriben, Vnnd Verwal-
ter bißher (. wie nit wenig[er]
hinfüro beschehen soll.) vnd[er]m
Järlichen Heller Zinsen bey sel-
biger pfrönndt, Verrechnet,
Nachdem Aber ermelter beed[er]
Pfrönnden, Einkommen, vnnd
gefell, In die Verwaltung
einzuziehen, gebürn, so gehörn
demnach, Angesehen das ein Pfröndt,
der And[er]n, solche Zehen schilling hlr.
gibt, wid[er] hieher In Abgang, vnd
vßgeben Zubringen, thut d[er] vrsach[en]
Gellt --- x ß hlr.

<580>

v^c Lxxx.

Mehr Järlich vnablösig Heller-
Zinß. Wie obsteet.

Vsser Sannct Petter Pauls Pfröndt
Hauß Zu Grossensachssenhaim,
So Jetziger Zeit der Pfarrherr
besitzt, Vnnd bewhont Järlichs
In die Gaistlich Verwalltung
Zu Vayhingen --- xij ßhrl.

Summa Järlich Öwig vn-
[äblösig](#) HellerZinß
ij lb. v ß hlr.

<580-v>

Nit Järlich Steuer, vnnd
Ablosung Hilff gelt.

Gemeiner Statt Büettigkhaim
vsser der Pfarr Scheuren, vnd
garten, deß *Diaconj*, Auch d[er]
Verwalltung, Behausungen,
vnnd Hofraitinen Daselbsten --- vij lb

Summa p[er]se

<581>

v^c Lxxxj.

Järlich Ablösig HellerZinß,
vff Zeit, vnnd Zil gefallenndt,
Wie vollgt.

Namblichen vff den
tag Bartholomey.

Herrn Sebastian Hornmoldts,
geweßnen Vogts seeligen,
hinderlassenen Erben, vsser
.200. fl. Hauptguts so hieuor

dem Armen Cassten zu Büet-
tigkhaim verzinßt worden --- xiiij lbhrlr.

Den Herr Verwalltern, gemei-
nes Kirchen Casstens, zu Stut-
gartten, vsser .2000. fl Haupt-
guts, welche Zuuor Junckher
Ludwigs von Freyberg seelig[en]
hinderlassenen wittib, zu Bey-
hingen, gnaden gellt, von Sachs-
senhaim herrürend, verzinßt
worden. 100 fl. thut Müntz --- j ^c xl. lb hlr.

<581-v>

Mher Ablösig HellerZinß
wie obuermellt.

Junckher Hainrichen von Kallten-
thal, Zu Aldingen vsser .1000 fl.
Hauptguts, so Hieuor Junckher
Rienhardten von Sachsenhaim
seeligen VerZinßt worden,
.50. fl. thut Müntz --- Lxx lb hlr.

Junckher Friderich Thumm,
von Newburg Zu Mülhausen,
an der Entz, vsser .500 fl. haupt-
guts. 25 fl. Ab Zinß, thun
Müntz --- xxxv. lb hlr.

Vff den tag Laurentij.
gefallenndt.

Obgemelten Herrn Verwalltern,
gemeines Kirchen Casstens , zu
[Stuttgartens](#), vsser .500 fl. Haupt-
guts, die hieuor dem Spital,
Zu Vayhingen, der Statt

<582>

v ^c Lxxxij.

Mehr Ablösig Heller Zinß,

Wie vorstheet.

verZinßt worden. 25 fl. Ab-
Zinß Macht Müntz --- xxxv lb hlr.

Jtem noch weitthers, den herren
Verwalltern, deß gemeinen Kirchen
Casstens, vsser .2000 fl. Haupt-
guts, so Zuuor Junckher Eber-
hardt, von witters hausen, ver-
Zinßt worden, vnnd von Junck-
her Herman, von Jaunwitz, vnd
seinen geschwisterigten herrüe-
rendt. 100 fl. Zinß Pringen
an Müntz --- j^c xl lb hlr.

Vnnd dem Closter Denckendorff,
vff 500 fl. hauptguts, die hie-
uor Ludwig Jemlinn, Schuldt-
haissen Zu Horen, verZinßt wor-
den, vnd von Junckher Dauid

<582-v>

von Helmstatt, herrüerenndt,
25 fl. Abzinß. Macht <eingefügt:"an"> Müntz --- xxxv lb hlr.

Summa Ablösig HellerZinß
iiij^c Lxix lb hlr.

<583>

v^c Lxxxiiij.

Abgangen an Järlichen
Ablösigen HellerZinsen.

Von wegen Sanct Catharina
pfröndt. Zu Jnngershaim.

Vsser Zehen guldin Hauptguts, hatt
Verwallter bißher bey diser Post
xiiij ßhrlr Ablösigs Zinß, Welche
Steffan Zartman deß Junckhern
Sturmfeders. Pfleger zu Hessigk-

haim, ein gezogen haben sollte,
 Verrechnet, vnnd Alhie Jm Abgang,
 wie nit weniger, Jn der Rechnung
 Jm Einnem[m]en, bey sollcher Pfröndt
 gebracht, Die haben sich Aber Jn
 Jetziger gegen württigen Erne-
 werung, vff beschehen Ernstlich,
 vnnd Vleissig, an gebürenden
 enden, vnd Ortten beschehen nach-
 fragen, wer die selben vor der Zeit
 gegeben, Auch hinfüro Zuerstatten
 schuldig seie, nit Könden oder mögen

<583-v>

Abgangen an Zinßen
 Alls vorsteet.

erforscht, oder erfahren werden, würdt
 er Verwallter Khünfftiglich Alhie,
 vnnd Jn erzelltem Einnemmen,
 gehörtter massen Ursachen Halben
 <gestrichen: "halben">, nit mher wissen einzu-
 stellen.

Von vnnd vsser Zway hundert guldin,
 Hauptguts, so herr Josias Hormoldt,
 geweßnen Vogt zu Büettigkhaim,
 vff den Hailigen Palmtag, mit Vier-
 Zehen Pfundt heller Zinß, An ermellte
 Sanct Catharina Pfröndt Zu Jngers-
 haim gehörig verzinset, Sollicher
 Abzinß, Jst Aber Jme hormollten
 sein Lebenlang vsser gnaden Lauts
 desselben Fürstlichen beuelchs, den Acht[en]
 Decembris Jn Anno & 15.75, An
 Verwallter zu Büettigkhaim,

<584>

v ^c Lxxxiiij

Abgangen an Zinßen
 Alls Vorlauth.

Hanns Leonhardt Braitschwerdten vss-
 <gestrichen: "gang[en]"> Nachgelassen, denselben be-
 uelch er Verwallter, Jn seiner
 von Anno & .75. biß .76. gethoner,
 vnnd erstatter Rechnung, Vffge-
 stochen, vnnd fürgelegt, Doch mit
 dem geding, vnnd vorbehaltt
 das nach seinem Absterben, solcher
 Zinß, von seinen hinderlassnen
 Erben, vnnd Freunden, (Da sie das
 Hauptgut nit erlegen, Vnnd
 Ablosung thun, wider erfordert,
 vnnd wie sich gepürt, Landtlef-
 fig, verZinßt werden solle, wel-
 che VierZehen Pfundt heller, er Ver-
 wallter, Jn seiner Rechnung,
 Vnnder Ablösigen <eingefügt: "heller"> Zinsen, Jm ein-
 nem[m]en bringt, gehörn Aber gedachther

<584-v>

Vrsachen wegen, widerumben All-
 her, Jn die vsßgab, vnnd Auch
 biß daher beschen, Zustellen, thut
 Demnach --- xiiij lb hlr.

Summa Abgangen an
 Zinsen.

P[er] se.

<585>

v^c Lxxxv.

Vsßgeben Gelltt,
 Vff sondern Schrifftlichen
 Beuelch.

Es gibt, die Gaistlich Verwallt-
 tung, zu Büettigkhaim, dem Hail-
 ligen zu Grossensachssenheim,
 vsser der Presentz daselbsten,
 gefell, vnnd einkommen, ver-
 mög eines Darumben, son-

dern, vßgangnen Fürstlichen
 beuelch, welchen Jacob Kachel,
 der, Allt Verwallter seeligen,
 In seiner, von Anno & 71. biß
 Anno & 72. erstatten, vnnd
 gethonen Järrechnungen, vff
 gestochen, vnnd fürgelegt,
 Järlichs vff Martinj, gegen
 empfangung einer quittung,
 geltt Lanndtswherung --- xx lb hlr.

Summa. P[er]se.

<585-v leer, 586>

v^c Lxxxvj.

Vsßgeben Gellt.

Zu erhaltung deß Vaselvichs.

Erstlichs zu Büettigkhaim.

Ist die Verwaltung, von
 wegen deß Closters Hirßaw,
 vnnd Sanct Jacobs, vnnd Christofs
 Pfröndt habenden Antheils, am
 Grossen Frucht Zehenden Daselbstem,
 Zu Jrem theil, Das Vaselvich
 der Statt Büettigkhaim Zuer-
 halltten schuldig, welches vassel-
 vich, Jetziger Zeit Melchior
 Garttacher, von Wegen seines,
 In die Kellerey Büettigkhaim
 gültbarn Hofes erhellt, Darfür
 solche Verwaltung, Jme vnnd
 Allen noch Innhabern seines
 Hofes, Zu Jren gebürnus, Neben
 Hernachfolgenden Früchten
 Järlich gibt, vnd raicht An
 Gellt --- viij β ix hlr.

<586-v>

Vsßgeben Gellt,

Zuerhaltung deß vasselvichs

wie obsteet.

Zu GrossenJngershaim.

Jst die Erst ermelt Verwaltung,
Zu derselbigen gepürnus, von
wegen deß Pfortzhaimer Münch-
hofs, vnnd deß Hailligen Creutz
Pfröndt habennden, Anthail
Zehenndens, zu Jnngershaim,
vermög der Erneuerung
vnnd wie von Alltter her-
khommen, schuldig vnnd ver-
pflicht, denen zu Jnngershaim,
das Vaselvich Zu erhalltenn
welches Vaselvich Jetzo Bastian
Schwaaben, Bestannds weiß, zu
der Verwaltung thail verlih[en]
p[er] DreyZehen guldin, Fünff
batzen, thun Müntz --- xvij lb **xij** β.
iiij hlr.

Summa xix lb. ij β. j hlr.

<587>

v^c Lxxxvij.

Vsßgeben Gellt.

Jn Gemain;

Es Jst Die Verwaltung, Jnna-
men, vnnd von wegen, deß hei-
ligen Creutz Pfröndt, Zu Jnngers-
haim, von Allters her, schuldig,
Zu Vnnsers Herrn Nachtmal,
Jn beede Fleckhen Grossen: vnd
Kleinen Jnngershaim Das
ganntz Jar vmbhin, Ostienn
gnug Zubekommen, vnd Zu-
khauffen, So sich bißher, Vnge-
uerlich, vff Zehen batzen An-
geloffen thun Müntz --- xvij β. viij hlr.

Summa P[er]se.

<587-v leer, 588>

v C Lxxxviiij.

Järlich Rockhen vff

Martinj gefallendt

Die Verwalltung Jst, von wegen

Sannct Niclausen Früemeß

pfronndt, zu Kleinensachssen-

haim, Jn die gemeine Petth

Daselbsten Zuraichen schuldig

Namblichen Rockhen Lanndt-

meß --- v Sirj. i ½ vlg.

Jtem dem Meßner, Zu Metter

Zimmern von wegen der Pfarr

habenden Antheil Zehendens

Alda --- v Sirj. i ½ vlg.

Vnnd dann dem Hailligen,

Zu Heimertingen, Leonberg[er]

Ampts, für den Fünfftentheil

Zehenndens Daselbsten --- ij Sirj ii ½ vlg

Summa Järlich Rockhen.

j schl. v Sirj i ½ vlg

<588-v leer, 589>

v ^C Lxxxix.

Vsßgeben Frucht

Rockhen.

Zuerhaltung deß Vassel-

vichs zu Jngershaim.

Die Verwalltung, Jst von wegen,

deß Hailligen Creutz Pfrönndt,

Auch deß Closters Pfortzhaim

Habenden gemeinen thail-

samlichen Frucht Zehenden, Zu

Jnngershaim, das Vassel-

vich, Neben Andern mit Ze-

henndt herrn, Laut der Er-
 newerung, Vnnd dem Allten
 Herkhommen <eingefügt: "nach">, Zuerhallten
 schuldig, Darfür gibt sie Jedes
 Jars, od[er] dem Verleihen nach
 sampt hieuor, vnnd Hernach
 geschribnem gelt, vnnd Frücht[en]
 Zu derselben gepürnus Rockh[en]
 Landtmeß --- j schl. ij Sirj.

Summa P[er]se.

<589-v leer, 590>
 v ^c Lxxxx.

Jarlich Dinckhel vff
 Martinj verfallen.

Es gibt die Verwalltung,
 Järlichs einem Jeden Meßner,
 Zu Metter Zimmern, von
 wegen der Pfarr Alda ha-
 benden Anthail Zehendens
 Am Dinckhel Landtmeß --- vj Sirj.

Summa P[er]se.

<590-v leer, 591>
 v ^c Lxxxxj.

Vsßgeben Frucht
 Dinckhell

Zuerhaltung deß Vaselvichs
 zu Jngershaim.

Erstgemelte Verwalltung, hatt
 Jnnamen, deß Hailligen Creutz
 Pfröndt, vnnd der Closter Frawen
 Zu Pfortzhaim, Jnnhallt der Er-
 newerung thail vnnd gemein
 Am Zehenden Zu Jnngershaim,
 Dannenhero sie Auch, zu Jrer

Angepür das Vaselvich Zu-
 Jnngershaim Zuerhalltenn
 schuldig Jst, vnnd gibt Diser
 Zeitten, der Verleihung nach,
 Bastian Schwaben An Dinckhel --- j schl. ij Sirj.

Summa P[er]se.

<591-v leer, 592>
 v ^C Lxxxixj.

Järlich Habern vff
 Martinj gefallendt;

Von wegen Sannct Niclausen
 Pfrönndt, Zu Kleinensachsen-
 haim, Jst die Verwaltung
 schuldig, An die gemeine Petth
 Daselbsten Järlichs Zugeben
 Habern Landtmeß --- vj Sirj. ij vlg.

Jtem dem Meßner, Zu Metter-
 Zimmern, von wegen der
 Pfarr Anthail Zehendens All-
 da --- vj Sirj ii ½ vlg.

Summa Järlich Habern.
 j schl. v Sirj. ½ vlg.

<592-v leer, 593>
 v ^C Lxxxiiij.

Vsßgeben Frucht,
 Habern.

Zuerhaltung deß Vaselvichs.

Jnnamen, vnnd von wegen,
 beeder deß Hailigen Creutz
 Pfrönndt, Auch Pfortzhaimer
 Anthails Zehenndens, zu
 Jnngershaim, Jst die Ver-
 wallung schuldig, vnnd

Pflichtig, dem gemeinen
Fleckhen Jnngershaim, Das
Vaselvich Zuerhallten, vnd
gibt Jars dem Jhenigen,
welchem Dasselbig verlyhen
würdt, An habern Landt-
meß --- j schl ij Sirj.

Summa P[er]se.

<593-v leer, 594>
v ^C Lxxxxiiij.

Vsßgeben Gerürtz,
Zuerhaltung deß Vassel-
vichs.

Es gibt die Verwaltung Bastian
Schwaaben Zu Jnngershaim,
Welcher Jetziger Zeit, Das Vassel-
vich hallttet, von Desselbigen
wegen.

Dinckhel Gerüertz --- ij Fuoder,
Habern Gerüertz --- j

<594-v leer, 595>
v ^C Lxxxv.

Vsßgeben Wein:
Zu deß Herrn Nachtmal

Deß Hailligen Creutz Pfröndt,
Zu Jnngershaim, Jst schuldig,
Jn beede Ortt, Grossen vnnd
Kleinen Jngershaim Zu des Herrn
Abentmal Wein genug Zu-
geben, welches sich bißher
Deß Jhars vngeuerlich An-
geloffen --- iiij Jmj.

<595-v leer, 596>
v ^C Lxxxvj.

Vsßgeben Wein.

Jn Gemein.

Es Jst von Allters herkhommen
vnnd bißher Jn vblichem ge-
Prauch gewesen, Namblichen,
das man von der Verwalt-
tung wegen, den Jhenigen
Personen, So vff beede Sanct
Lorentzen, vnnd Sanct Ni-
clausen [Jarmärkhten](#) zu Büet-
tigkhaim, Jn den Harnischen
Zugehen, Verordnet werden
einen Trunckh gibt, vnnd
widerfahren Lasst, das sich
Jeder marckh, vngeuerlich
vff Acht maß Anlaufft thut
Zusamen --- j Jmj vj Maß.

<596-v leer, 597>

v^c Lxxxxvij.

Vsßgeben Straw.

Zuerhaltung deß Vaselvichs.

Von deß Hailligen Creutz Pfröndt,
Auch deß Frawen Closters Pfortz-
haim, Anthails Zehendens, Zu
Jnnershaim, gibt die Ver-
walltung, der Jhenigen Personen,
so Jeder Zeitten daß Vaselvich<gestrichen: "s">
bestanndts weiß halttet,

Namblichen.

Ruckhinstraw --- ij Fuod[er]

Habern straw --- j

<598-v>

Dise vorstehende Ingrossierte Erneuerung,
Jst gegen dem *Concept*, von mir Andreas

Lieschen, Renouatorn Collationiert, vnd
Allerdings, gleich Lauttendt befunden,
Zu Vrkhundt, hab Jch mich mit Aigner
Hannd Vnderschriben, *Actum*, den
Zwelfften tag Junij, Anno & Ain
Tausent Fünffhundert, Achtzig Viere.

Andreas Liesch